

Bundesblatt

98. Jahrgang.

Bern, den 10. Oktober 1946.

Band III.

Erscheint in der Regel alle 14 Tage. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.

Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an Stämpfli & Cie. in Bern.

5092

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Neufassung des Beschlusses der Bundesversammlung vom 7. Oktober 1936 betreffend die Organisation des Heeres (Truppenordnung).

(Vom 30. September 1946.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir beehren uns, Ihnen den Entwurf zu einem Beschlusse der Bundesversammlung betreffend die Organisation des Heeres (Truppenordnung) zu unterbreiten und dazu folgendes auszuführen:

I. Allgemeines.

Die heutige Organisation unseres Heeres geht zurück auf den Beschluss der Bundesversammlung vom 7. Oktober 1936 betreffend die Organisation des Heeres (Truppenordnung). Bis kurz nach Beginn des Aktivdienstes im September 1939 hat dieser Erlass dreimal Änderungen oder Ergänzungen erfahren, nämlich durch die Beschlüsse der Bundesversammlung vom 27. Oktober 1937, 3. Februar 1939 und 20. September 1939.

Während des Aktivdienstes 1939—1945 hat die Armee Wandlungen mannigfacher Art durchgemacht. Vielerorts mussten die bis dahin gebräuchlichen Waffen durch moderne und leistungsfähigere ersetzt werden. Daneben wurde eine beträchtliche Menge zusätzlicher Waffen und Geräte eingeführt. Alle diese Anschaffungen waren durch die von ausländischen Staaten gemachten Kriegserfahrungen und durch unsere eigenen Erfahrungen des Aktivdienstes geboten und setzten so unsere Armee in den Stand, dem von der Landesregierung erklärten Willen zur unbedingten Neutralität gebührend Nachachtung zu verschaffen. Die Folge jedoch war, dass die Organisation der Verbände entsprechend der neuen Bewaffnung und Ausrüstung und den sich daraus ergebenden taktischen Gesichtspunkten geändert werden musste. Im

gleichen Zuge kam es zu zahlreichen Neuaufstellungen von Einheiten, Stäben und Truppenkörpern. Einzelheiten über Massnahmen dieser oder jener Art werden unter III. hiernach zu behandeln sein.

Es leuchtet ein, dass die kurz angedeutete Entwicklung den durch die Truppenordnung 1936 gesteckten Rahmen in mancher Beziehung sprengte. In Anbetracht der ausserordentlichen Verhältnisse war es nur in wenigen Fällen möglich, diesem Umstande Rechnung zu tragen und den Neuerungen mit einer durch die Bundesversammlung vorgenommenen Änderung der Truppenordnung die ordentliche rechtliche Grundlage zu verschaffen. Vielmehr sah sich der Bundesrat gezwungen, gestützt auf Art. 3 des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechthaltung der Neutralität verschiedene Änderungen von sich aus anzuordnen. So hat er am 19. Februar 1943 die Neuaufstellung der Motor-Mitrailleur-Schwadronen 11—13 und der Motorradfahrer-Kompagnien 21, 24 und 27 sowie die Umwandlung der Motor-Lmg.-Kompagnien in Motor-Mitrailleur-Kompagnien beschlossen, ferner am 16. August 1944 die Neuorganisation der Motor-Artillerie und der Übermittlungstruppen sowie die Auflösung von Parkkompagnien der Infanterie und der Artillerie. Die erwähnten Beschlüsse sind nicht veröffentlicht worden. Auf anderen Gebieten aber schritt die Entwicklung noch rascher fort, so dass die erforderlichen Massnahmen von Fall zu Fall nach vorgängiger Behandlung mit dem eidgenössischen Militärdepartement durch das Armeekommando auf dem Befehlswege getroffen werden mussten. Bei Beendigung des Aktivdienstes sah sich der Bundesrat alsdann genötigt, zu beschliessen, die Truppenordnung, wie sie am 1. September 1939 auf Grund gesetzlicher Regelung bestanden hatte, sowie die seither durch den Oberbefehlshaber der Armee in Anwendung des Art. 209 der Militärorganisation oder durch den Bundesrat gestützt auf die ihm erteilten Vollmachten bis zum 20. August 1945 getroffenen Abänderungen hätten bis auf weiteres in Kraft zu bleiben (Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 3. August 1945 betreffend die Aufhebung des Aktivdienstzustandes). Denn es wäre ausgeschlossen gewesen, auf den gleichen Zeitpunkt eine entsprechende Vorlage an die Bundesversammlung auszuarbeiten.

Im Bestreben, die in Anwendung der Vollmachten gefassten Beschlüsse so bald als möglich aufzuheben und deren Inhalt, soweit nötig, in den ordentlichen gesetzlichen Rahmen übergehen zu lassen, unterbreiten wir Ihnen den beiliegenden Entwurf zu einem Beschlusse der Bundesversammlung. Dabei handelt es sich nicht um eine eigentliche Neuorganisation des Heeres, wie sie derzeit in der Öffentlichkeit viel besprochen wird, sondern im wesentlichen nur um eine formellrechtliche Bestätigung der heute tatsächlich bestehenden Heeresorganisation. Mit Rücksicht auf die gegenwärtige internationale Lage wäre eine vollständige Neuorganisation unserer Armee im jetzigen Zeitpunkte auch durchaus nicht ratsam; denn jede tiefgreifende Umgestaltung bringt unumgänglich eine vorübergehende Schwächung unserer Abwehrbereitschaft mit sich. Ferner lässt sich die voraussichtliche Form eines künftigen Krieges heute

noch nicht so deutlich erkennen, dass wir schon jetzt eine diesem Kriege angepasste Neuorganisation unserer Landesverteidigung vornehmen könnten. Immerhin sind die notwendigen wissenschaftlichen Studien über die letzte Phase des Krieges und über die damit im Zusammenhange stehenden Bewaffnungs- und Organisationsfragen im Gange. Es liegt jedoch im Interesse unserer Finanzwirtschaft, dass umfassende Neuorganisationen erst zur Durchführung gelangen, nachdem diese Studien abgeschlossen sein werden. Nur auf diese Weise lässt sich eine übereilte Neuorganisation vermeiden, d. h. eine solche, die binnen kurzer Zeit wieder veraltet wäre. Deshalb sind in der Ihnen unterbreiteten Vorlage nur da und dort gewisse Änderungen eher geringfügiger Natur, die in der nächsten Zukunft im Interesse der Wehrbereitschaft ohnehin vorgenommen werden müssen, eingeflochten.

Wenn unsere Vorlage, verglichen mit der gegenwärtigen Organisation, auch wenig Neues in sich birgt, so ist ihre Verwirklichung doch dringend. Die Truppenordnung 1936 ist heute in verschiedener Hinsicht überholt; namentlich betrifft das ihre Tabellen A und C (Sollbestandstabellen). Diese Tatsache muss zu Unsicherheiten und Irrtümern bei den Truppenkommandanten sowie den Verwaltungsstellen des Bundes und der Kantone, die damit zu arbeiten haben, führen.

II. Die bereinigte Truppenordnung.

1. Formelles.

In formeller Hinsicht könnte zwecks Anpassung der Truppenordnung 1936 an die gegenwärtig bestehende Organisation der Armee in zwei Richtungen vorgegangen werden.

Einmal wäre es möglich, nur diejenigen Teile der Truppenordnung zu ändern, die mit den heutigen Verhältnissen nicht mehr übereinstimmen. Das würde bedingen, dass jeweils die bisherige Fassung und die Neuerungen nebeneinander gelegt und verglichen werden müssten, um den nunmehr in Kraft stehenden Inhalt zu ermitteln. Wir erinnern jedoch daran, dass die Truppenordnung schon bis zum September 1939 dreimal ergänzt und geändert worden ist. Die während des letzten Aktivdienstes erfolgten zahlreichen und mannigfachen Neuschaffungen und Umgestaltungen würden also die vierte Änderung der Truppenordnung bedeuten. Bei einer derartigen Verzettelung der Erlasse dürfte es manchen Kommando- und Amtsstellen schwer fallen, die gegenwärtig gültigen Bestimmungen lückenlos zu finden.

Aus diesen Bedenken heraus haben wir den zweiten Weg eingeschlagen, nämlich die Neufassung des seinerzeitigen Beschlusses der Bundesversammlung über die Organisation des Heeres. Wie Ihnen noch unter Ziff. 2 hiernach darzulegen sein wird, lehnt sich der Beschluss so weit als nur möglich an seinen Vorgänger an, d. h. der Text von 1936 wurde, wo es immer angängig erschien, unverändert übernommen.

Im Interesse einer Vereinfachung und besseren Übersichtlichkeit beantragen wir Ihnen, den Beschluss der Bundesversammlung vom 22. Oktober 1937 betreffend die Organisation der Landwehr zweiten Aufgebots und der Landsturm-Infanterie sowie die am 20. September 1939 erfolgte Abänderung dieses Beschlusses mit der Truppenordnung in einen einzigen Beschluss zu vereinigen. Dermassen würde nur noch die Organisation der Spezialtruppen des Landsturms Gegenstand eines ausserhalb der eigentlichen Truppenordnung stehenden Beschlusses bilden; eine Vorlage zur Bereinigung dieses Erlasses unterbreiten wir Ihnen gleichzeitig. Die Landwehr zweiten Aufgebots und der Landsturm der Infanterie werden ausser für die Grenztruppen und einige weitere Verbände namentlich für die Bildung der Territorialinfanterie verwendet. Diese Territorialtruppen sind eigentliche Kampfverbände und daher ein integrierender Bestandteil der Armee im engeren Sinne; sie sollen deshalb richtigerweise auch in die Truppenordnung aufgenommen werden. Gleich verhält es sich mit den leichten Truppen, so dass dort ebenfalls Territorialverbände aufzustellen sein werden: Näheres unter III., 2! Das Zusammenfassen der beiden Beschlüsse lässt sich leicht bewerkstelligen, und zwar ohne wesentlichen Einfluss auf den Umfang der Truppenordnung.

2. Materielles.

Nach dieser kurzen Einleitung formeller Art gehen wir dazu über, den Inhalt des beiliegenden Entwurfes zu erläutern.

Art. 1 führt 4 Armeekorps auf, während der *Art. 1* der Truppenordnung 1936 nur deren 3 vorschreibt und den Bundesrat ermächtigt, ein viertes Armeekorps zu bilden. Ein solches wurde denn auch schon bald nach Beginn des letzten Aktivdienstes als notwendig erachtet und aufgestellt. Diese Regelung hat sich als zweckmässig erwiesen und soll deshalb auch beibehalten werden.

Neu im Vergleich zum *Art. 1* der Truppenordnung 1936 ist die Fliegerdivision. In Anbetracht der allgemein anerkannten und stets noch wachsenden Bedeutung der Luftwaffe im modernen Kriege erscheint uns die Bildung einer solchen Heereseinheit notwendig. Schon die Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1938 über die Organisation der Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr und des Flugdienstes überträgt dem Chef dieser Abteilung Kommandogewalt sowie die Pflichten und Rechte eines Heereseinheitskommandanten. Ausser sämtlichen Flieger-Regimentern sollen zur Fliegerdivision auch mehrere Fliegerabwehr-Regimenter gehören.

Die Festung Sargans, deren Ausbau schon vor Kriegsausbruch begonnen worden war und während des Aktivdienstes abgeschlossen wurde, zählt ebenfalls zu den Heereseinheiten; der *Art. 1* wurde daher in diesem Sinne ergänzt.

Art. 2 ist dem heutigen Stande entsprechend erweitert worden. Das Armeekorps erhält ein Sappeur-Bataillon und eine Übermittlungs-Abteilung. Das Sappeur-Bataillon ist nicht neu, sondern gehörte früher den Armeetruppen an, soll nun aber fortan dem Armeekorps unterstellt werden. Die bisher zugeteilte Telegraphen-Kompagnie wurde durch Bundesratsbeschluss vom

16. August 1944 zusammen mit einer neuen Funker-Kompagnie und einer Übermittlungs-Parkkompagnie in einer Übermittlungsabteilung vereinigt, und diese Abteilung wurde dem Armeekorps angegliedert.

Art. 3 weist in der Zusammensetzung der Division nur wenig Änderungen gegenüber dem gleichen Artikel der Truppenordnung 1936 auf. Neu sind die Schwere Minenwerfer-Batterie (heutige Nebel-Kompagnie), die leichte Fliegerabwehr-Abteilung und die Funker-Kompagnie. An Stelle von 2 Infanterie-Parkkompagnien ist nur noch eine geblieben.

Fortan sollen auch die Gebirgs-Divisionen über je eine aus 3 motorisierten Einheiten bestehende Aufklärungs-Abteilung verfügen.

Nach *Art. 4* erhält die Gebirgsbrigade an neuen Formationen:

eine Aufklärungs-Abteilung (unter Verwendung der schon jetzt zur Gebirgsbrigade gehörenden 3 leichten Einheiten; die Abteilung ist gleich zusammengesetzt wie bei den Gebirgs-Divisionen),
 eine leichte Fliegerabwehr-Abteilung,
 eine Funker-Kompagnie,
 eine Sanitäts-Abteilung (Zusammenfassung der bisher zur Geb.-Br. gehörenden selbständigen Sanitäts-Einheiten).

Art. 5 hat eine Erweiterung erfahren. Der Bundesrat soll die Organisation nicht nur der Grenztruppen und Festungsbesatzungen, sondern allgemein der für besondere Zwecke notwendigen Stäbe und Truppen festlegen können; ausser dem Grenzschutz und den Festungsbesatzungen fallen vor allem die Zerstörungstruppen, der Territorialdienst und ähnliche Bedürfnisse in Betracht.

Bei *Art. 6* ist der Absatz 1 etwas kürzer gefasst worden, bleibt aber inhaltlich unverändert. Vom Beschluss der Bundesversammlung vom 22. Oktober 1937 betreffend die Organisation der Landwehr zweiten Aufgebots und der Landsturm-Infanterie nimmt er *Art. 7*, Abs. 1 in sich auf, ferner, zusammen mit der Tabelle A des beiliegenden Entwurfes, auch den *Art. 5* des entsprechenden Beschlusses der Bundesversammlung vom 20. September 1939.

Der Absatz 2 ist mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse namentlich bei der Artillerie sowie der Flieger- und Fliegerabwehrtruppe dahingehend erweitert worden, dass der Bundesrat auch Änderungen an der Zahl der Verbände soll vornehmen können, selbstverständlich nur im Rahmen des in der Tabelle A gelassenen Spielraumes und unter Vorbehalt der Kreditbewilligung durch die eidgenössischen Räte.

Art. 7, Abs. 1 fasst den *Art. 8*, Abs. 2 (in der Fassung vom 20. September 1939) und den *Art. 9* der Truppenordnung 1936, soweit dieser die Landwehr zweiten Aufgebots und die Landsturm-Infanterie betrifft, sowie die *Art. 1*, 2 und 3 des Beschlusses vom 22. Oktober 1937 zusammen.

Der Absatz 2 ist neu. Er bestimmt, dass bei den leichten Truppen die eigentlichen Kampfverbände durchwegs aus Auszug und Landwehr ersten Auf-

gebots bestehen sollen, eine Regelung, die bereits während des Aktivdienstes getroffen werden musste und nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Sodann sollen auch bei den leichten Truppen Territorial-Verbände gebildet werden; hierüber Näheres unter III., 2!

Der Absatz 3 deckt sich mit dem Absatz 1 des bisherigen Art. 8 der Truppenordnung. Dabei wird die Gelegenheit wahrgenommen, den in diesem Zusammenhange zu weiten Begriff «Wehrpflichtige» durch «Militärdienstpflichtige» zu ersetzen.

Art. 8 bleibt grundsätzlich unverändert, verweist aber auf Art. 7, Abs. 2, wo bereits über den Landsturm der leichten Truppen bestimmt worden ist.

Art. 9 fasst den Art. 7 der Truppenordnung 1936 und den Art. 5, Abs. 2, des Beschlusses vom 22. Oktober 1937/20. September 1939 zusammen.

Art. 10, Abs. 1, gibt zur Hauptsache wörtlich den Inhalt des bisherigen Art. 10, Abs. 2, wieder. Das Wort «Gasdienst» wird demnächst durch den umfassenderen Ausdruck «Chemischer Dienst» zu ersetzen sein. Der während des Aktivdienstes entwickelte Wetterdienst soll ebenfalls einbezogen werden. Eine redaktionelle Umstellung war nötig, weil der frühere Absatz 1 zufolge des vorläufig im wesentlichen abgeschlossenen Ausbaues der Fliegerabwehrtruppe nunmehr gegenstandslos geworden ist. Die im bisherigen Absatz 3 erwähnte «administrative Organisation des Militärflugdienstes, des aktiven und passiven Luftschutzes sowie des Motorwagendienstes» wird in der Vorlage weggelassen. Die Organisation der Fliegertruppe und Fliegerabwehrtruppe sowie der Motortransporttruppe ist im beiliegenden Entwurfe enthalten, soweit sie, wie für andere Truppengattungen, in die Truppenordnung gehört. Der (passive) Luftschutz ist unseres Erachtens, zum mindesten vorderhand noch, von der Truppenordnung getrennt zu regeln.

Die Tabellen A und B erfahren verschiedene Änderungen. Grundsätzlich werden diese bei den entsprechenden Truppengattungen behandelt; siehe Ziffer III hiernach! Immerhin sei schon an dieser Stelle auf einige Abweichungen gegenüber der bisherigen Fassung hingewiesen.

Infanterie.

Mit Rücksicht auf die infolge der Aufstellung zahlreicher Verbände verschiedener Truppengattungen, namentlich in einzelnen Kantonen der Ostschweiz, etwas knapp gewordenen Infanteriebestände ist es nötig, mehrere Einheiten und Truppenkörper der Infanterie aufzulösen, ferner im Sinne eines besseren Ausgleichs der Bestände oder aus mobilmachungstechnischen Gründen einige Verschiebungen bei den kantonalen und eidgenössischen Verbänden vorzunehmen.

Vor allem wird dadurch der Kanton Zürich betroffen, indem die dortigen Unterbestände nur mit der Auflösung eines seiner 5 Infanterie-Regimenter

wirksam ausgeglichen werden können. Damit gehen 9 Füsilier-Kompagnien und 3 Füsilier-Bataillone ein. Andererseits wird der Kanton Zürich mit dieser Massnahme aber auch in die Lage versetzt, künftighin etwas mehr Rekruten zu den Spezialtruppen ausheben zu können, als es bis anhin möglich war. Wegen seiner bisherigen Überlastung mit Infanterie konnte dieser Kanton bloss verhältnismässig wenig Spezialtruppen stellen, obwohl gerade in seinem Gebiete Spezialisten vorhanden sind, die sich anderswo oft nur schwer oder gar nicht finden lassen.

Sodann müssen, ebenfalls aus Bestandesrücksichten, zwei St. Galler Füsilier-Kompagnien sowie eine Schwyzer und eine Tessiner Füsilier-Kompagnie aufgehoben werden, ferner auch eine aus St. Gallen und Graubünden gebildete eidgenössische Füsilier-Kompagnie. Die infolge dieser Auflösung frei werdenden Bestände werden grundsätzlich den betreffenden Kantonen zwecks Auffüllung ihrer Verbände zur Verfügung gestellt.

Diesem Abgang an Infanterie-Einheiten und -Truppenkörpern steht folgender Zuwachs gegenüber:

Die Restbestände einer der aufzulösenden zwei St. Galler Füsilier-Kompagnien werden, soweit sie nicht für die Ausgleichung der Unterbestände des betreffenden Kantonsteils erforderlich sind, mit den über die zwei kantonalen Kompagnien des Kantons Appenzell I.-Rh. hinausgehenden Beständen zu einer eidgenössischen Füsilier-Kompagnie aus St. Gallen und Appenzell I.-Rh. vereinigt. Dafür aber liefert Appenzell I.-Rh. keine Kader und Mannschaften mehr zur bisherigen aus den beiden Appenzell gebildeten eidgenössischen Einheit, sondern diese wird nur noch durch Appenzell A.-Rh. gestellt, wird also damit kantonal appenzell-ausserrhodische Einheit. Von diesem Halbkanton kann in Anbetracht seiner starken Bestände ohne weiteres eine Füsilier-Kompagnie mehr verlangt werden als bisher, nämlich 5 kantonale Einheiten statt 4. Die Zahl der eidgenössischen Einheiten erfährt deshalb hier keine Vermehrung, sondern an die Stelle der wegfallenden Kompagnie aus Appenzell A.-Rh. und I.-Rh. tritt eine andere eidgenössische Einheit aus St. Gallen und Appenzell I.-Rh.

Die nach Auffüllung der Bestände noch verbleibenden Kader und Mannschaften der aufzuhebenden Schwyzer Füsilier-Kompagnie werden zusammen mit den Überzähligen des Kantons Zug zur Bildung einer eidgenössischen Einheit verwendet. Damit ergibt sich eine Erhöhung der Zahl der eidgenössischen Einheiten um eine Kompagnie; denn obwohl die Überzähligen des Kantons Zug nicht mehr, wie bisher, in die aus Ob- und Nidwalden und Zug gebildete Kompagnie abfliessen, bleibt diese Einheit eidgenössisch, da sie sich immer noch aus den beiden Halbkantonen Ob- und Nidwalden zusammensetzt.

Bedingt durch die Organisation des Grenzschatzes ist die Aufstellung eines vierten Bataillons in Graubünden angezeigt. Das bringt für diesen Kanton eine Vermehrung um 4 Füsilier-Kompagnien und ein Füsilier-Bataillon mit sich. Weil jedoch zum Zwecke dieser Neuaufstellung und in

Berücksichtigung der Notwendigkeit regionaler Rekrutierung die fünften Kompagnien zweier bisheriger Bündner Bataillone aufzulösen sind, beträgt der Zuwachs nur zwei Füsilier-Kompagnien und ein Füsilier-Bataillon.

Bei Durchführung aller dieser Änderungen vermindert sich auf der Tabelle B die Gesamtzahl der kantonalen Füsilier-Kompagnien um 10 Einheiten, nämlich von 328 auf 318, der kantonalen Füsilier-Bataillone um 2, d. h. von 95 auf 93, während die Zahl der kantonalen Schützen-Kompagnien auf 39 bleibt, also gleich wie bis anhin.

Die Zahl der eidgenössischen Füsilier- und Schützen-Kompagnien bleibt sich gleich, d. h. 11 Einheiten wie bisher, abgesehen von den 2—7 eidgenössischen Gebirgs-Schützen-Kompagnien, wie sie Tabelle B, Ziff. 2, lit. *d*, auführt (siehe hierüber Ziff. III., 1 am Schluss!).

Entsprechend erfährt in der Tabelle A die Zahl der Füsilier-Kompagnien eine Herabsetzung um 10, also von 337 auf 327 Einheiten, die Zahl der Füsilier-Bataillone eine Herabsetzung um 2, nämlich von 111 auf 109; die Zahl der Schützen-Kompagnien und Schützen-Bataillone bleibt unverändert, nämlich 39 kantonale und 2 eidgenössische = 41 Einheiten, ferner 11 Bataillone. Vorbehalten bleibt wiederum die Bildung von 2—7 eidgenössischen Gebirgs-Schützen-Kompagnien und die allfällige Zusammenfassung solcher Kompagnien in 1—2 Bataillone.

Alle diese Änderungen dürften am deutlichsten aus den beiden folgenden tabellarischen Darstellungen ersichtlich sein:

Kantonale Verbände

Kanton	Füsilier-Kp.		Füsilier-Bat.	
	+	—	+	—
Zürich	—	9	—	3
Schwyz	—	1	—	—
Appenzel A.-Rh.	1	—	—	—
St. Gallen	—	2	—	—
Graubünden	2	—	1	—
Tessin	—	1	—	—
Zusammen	3	13	1	3
Zuwachs oder Abgang				
+		— 10		— 2

Eidgenössische Verbände

Kantone	Füsilier-Kp.	
	+	—
Ob- und Nidwalden und Zug	—	1
Ob- und Nidwalden	1	—
Schwyz und Zug	1	—
Appenzell A.-Rh. und I.-Rh.	—	1
St. Gallen und Appenzell I.-Rh.	1	—
St. Gallen und Graubünden	—	1
<i>Zusammen</i>	3	3
Zuwachs oder Abgang		—
+ —		

Leichte Truppen.

Inskünftig werden die Kantone Luzern und St. Gallen nur noch je eine kantonale Dragoner-Schwadron zu stellen haben, anstatt deren je zwei. In die beiden andern Schwadronen dieser Kantone werden auch Reiter weiterer Kantone eingereicht werden müssen, da eine andere Einteilung dieser Dragoner unmöglich ist. Damit erfährt in der Tabelle B die Zahl der kantonalen Schwadronen eine Herabsetzung um 2 Einheiten, nämlich von 21 auf 19. Andererseits erhöht sich mit dieser Massnahme die Zahl der eidgenössischen Dragoner-Schwadronen um 2, also von 9 auf 11.

Territorial-Verbände.

Eine entsprechende Erweiterung erfährt die Tabelle A durch die Aufnahme der Territorialverbände der Infanterie und der leichten Truppen in die Truppenordnung.

Hinsichtlich der Infanterie trifft dies auch für die Tabelle B zu. Sowohl bei den Territorial-Füsilier-Kompagnien als auch bei den Territorial-Mitrailleur-Kompagnien scheiden die je 16 selbständigen, bisher den Heereseinheitskommandos unmittelbar unterstellten Einheiten aus, weil sie durch entsprechende Verbände der leichten Truppen ersetzt werden sollen; vgl. darüber Ziff. III., 1 und 2! Davon abgesehen stellt der Kanton Genf nunmehr 3 Territorial-Füsilier-Kompagnien mehr als bis anhin.

Die Tabellen C enthalten die Sollbestände der in der Tabelle A erwähnten Einheiten und der zu den betreffenden Truppenkörpern gehörenden Stäbe. Hinsichtlich Einzelheiten verweisen wir auf die Ausführungen bei den verschiedenen Truppengattungen.

III. Die einzelnen Truppengattungen.

1. Die Infanterie.

Die Infanterie hat im Verlaufe des vergangenen Aktivdienstes bedeutende Wandlungen durchgemacht. Diese finden ihren Ausdruck namentlich in der internen Gliederung und im Bestande der verschiedenen, schon durch die Truppenordnung 1936 geschaffenen Formationen im Sinne einer wesentlichen Erhöhung der Kampfkraft durch vermehrte Zuteilung von Waffen.

Gegenüber der früheren Bewaffnung mit insgesamt 12 leichten Maschinengewehren, verfügen die Füsilier- und Schützen-Kompagnien heute ausser den genannten Waffen noch über 10 Zielfernrohrkarabiner, 20 Maschinepistolen, ein weiteres leichtes Maschinengewehr, 3 Tankbüchsen und 18 für die Panzernahbekämpfung geeignete Wurfausrüstungen. Die frühere Gliederung in einen Kommandozug und 3 Gefechtszüge wurde durch den Feuerzug ergänzt. In diesem werden die 3 lafettierten leichten Maschinengewehre und die Tankbüchsen zusammengefasst. Trotz der ansehnlichen Vermehrung der Waffen konnte jedoch der Bestand der Einheit von 200 auf 191 Mann herabgesetzt werden; das deshalb, weil die ursprünglich zum Bataillons- oder Regimentsstab abkommandierte Gruppe nunmehr fest in einen Nachrichtenzug der Bataillonsstabskompagnie oder die Nachrichtenkompagnie des Regiments eingeteilt werden soll. Entsprechend den während des Aktivdienstes eingeleiteten Massnahmen ist vorgesehen, jeder Einheit einen Traktor mit Gepäckanhänger zuzuteilen. Auf diese Weise wird es möglich, dem Infanteristen einen Teil seines schweren Gepäckes abzunehmen und nachzuführen.

Bei der Mitrailleur-Kompagnie wurden die 4 schweren Maschinengewehre des Fliegerabwehrzuges durch leistungsfähige 20 mm Infanterie-Fliegerabwehrkanonen ersetzt. Hievon rührt namentlich der etwas höhere Kompagnie-Bestand von 206 Mann gegenüber dem bisherigen von 191, während anderseits der Bestand der Gebirgs-Mitrailleur-Kompagnie infolge anderer Dotierung mit Transportmitteln etwas niedriger geworden ist (245 statt wie bisher 253). Auch die Mitrailleur-Kompagnie soll einen Traktor mit Gepäckanhänger erhalten. Betreffend Motorisierung der Fliegerabwehrzüge und deren Zusammenfassung in eine Fliegerabwehr-Kompagnie des Regimentes siehe Seite 11!

Der Bestand der Stabskompagnie des Bataillons hat eine bedeutende Erhöhung erfahren. Während des Aktivdienstes wurde der Infanteriekanonenzug durch Zuteilung zweier weiterer Geschütze verstärkt; die beiden Minenwerferzüge weisen nunmehr je 4 Werfer auf. Eine weitere Ursache der Bestandeserhöhung ist der Nachrichtenzug. Dieser besteht heute noch nicht, soll aber, in Übereinstimmung mit der bereits bei der Nachrichtenkompagnie des Regiments getroffenen Regelung, neu gebildet werden. Die bisher übliche Kommandierung entsprechender Gruppen aus den Füsilier-Kompagnien hatte die nachteilige Folge, dass, wenn man nicht jedesmal die gleichen Wehrmänner

kommandierte, die Ausbildung der Nachrichtenleute erschwert und die Einsatzbereitschaft vermindert wurde, dass die Betreffenden sich weder mit ihrer Einteilungseinheit noch mit der Stabskompagnie verbunden fühlten, und dass schliesslich die Abgabe und Kontrolle von Korpsmaterial an die Abkommandierten mancherlei Schwierigkeiten boten. Für die Stabskompagnie ist ebenfalls ein Traktor mit Gepäckanhänger vorgesehen.

Im Frühjahr 1943 hat das Armeekommando besonders für Stosstruppenunternehmungen usw. ausgerüstete und ausgebildete Grenadier-Kompagnien geschaffen, insgesamt 38, wovon je eine den 37 Regimentskommandos unmittelbar unterstellt und eine für besondere Verwendung bestimmt wurde. Von diesen 38 Einheiten sollen deren 37 weiterhin beibehalten werden; mit der Auflösung eines Infanterie-Regimentes (siehe Ziff. II hier vor!) geht auch die betreffende Grenadier-Kompagnie ein. Die Grenadier-Kompagnie weist einen Bestand von 154 Mann auf, gliedert sich in einen Kommando zug und 4 Grenadierzüge und verfügt über 32 Maschinenpistolen, 4 leichte Maschinen-gewehre, 8 Flammenwerfer und 24 Wurfausrüstungen. Für den Transport des Sprengmaterials und nötigenfalls für rasche Mannschaftsverschiebungen sind ihr 4 Lastwagen zugeteilt.

Der frühere Regimentsstab ist im Jahre 1944 aufgeteilt worden in einen nur Offiziere umfassenden eigentlichen Regimentsstab und eine Nachrichtenkompagnie. Diese besteht aus einem Kommando-, einem Nachrichten-, einem Telephon- und einem Funkerzug. Neu sind im Vergleich zum Regimentsstab der Truppenordnung 1936 der Nachrichtenzug — womit die Abkommandierung entsprechender Gruppen aus den Füsilier-Kompagnien wegfällt — und der Funkerzug.

Es ist vorgesehen, die Fliegerabwehrzüge aus den Mitrailleur-Kompagnien herauszunehmen und in eine motorisierte Fliegerabwehr-Kompagnie im Regiment zusammenzufassen, sobald die erforderlichen Motorfahrzeuge verfügbar sein werden. Einerseits ist die heutige pferdebespannte Infanterie-Fliegerabwehr zu wenig beweglich, als dass sie in rascher Folge an verschiedenen Punkten eingesetzt werden könnte; andererseits erzeugt die Zusammenfassung aller Fliegerabwehrgeschütze im Regiment mehr Feuerkraft und verspricht daher grösseren Erfolg. Dazu kommt noch die Tatsache, dass die jetzigen Mitrailleur- und Gebirgsmitrailleur-Kompagnien durch die Zuteilung der Fliegerabwehrgeschütze doch etwas schwerfällig geworden sind. Nach Möglichkeit sollen die bisherigen 20 mm Infanterie-Fliegerabwehrkanonen zur Erhöhung der Feuerkraft durch 20 mm Drillingsgeschütze ersetzt werden. Die Fassung der Tabelle A soll dem Bundesrat die Möglichkeit geben, die Fliegerabwehr-Kompagnien im Rahmen der vorhandenen Mittel aufstellen zu können.

Welche Änderungen im Verlaufe des Aktivdienstes beim Infanterie-Regiment vor sich gegangen sind, lässt sich am deutlichsten aus einer Gegenüberstellung des alten, in Klammern angeführten, und des neuen Bestandes

ersehen. Als Beispiel nehmen wir das Infanterie-Regiment zu 3 Füsilier-Bataillonen:

138	(129)	Offiziere
488	(398)	Unteroffiziere
2840	(2570)	Soldaten
<u>3456</u>	<u>(3097)</u>	<u>Mann</u>
473	(424)	Pferde
90	(—)	Zielfernrohrkarabiner
269	(—)	Maschinenpistolen
129	(109)	leichte Maschinengewehre
36	(48)	Maschinengewehre
27	(—)	Tankbüchsen
12	(—)	Infanterie-Fliegerabwehrkanonen
12	(6)	Infanteriekanonen
24	(12)	Minenwerfer
20	(—)	Flammenwerfer
186	(—)	Wurfausrüstungen.

Dazu eine erhöhte Anzahl Transportmittel.

Bei der Territorial-Infanterie sind wenig Änderungen zu verzeichnen. Der Bestand des Bataillonsstabes ist durch Eingliederung eines schweren Infanteriewaffen-Detachements mit 2 Infanteriekanonen und 4 Minenwerfern um 66 Mann erhöht worden; deshalb soll auch hier eine besondere Stabskompagnie gebildet werden. Die Territorial-Bataillone haben von jeher etwas schwache Bestände aufgewiesen. Um diese Verhältnisse zu bessern, beantragen wir Ihnen, die 16 selbständigen Territorial-Füsilier-Kompagnien und 16 Territorial-Mitrailleur-Kompagnien, die unmittelbar den Heereseinheitsstäben unterstellt sind, aufzulösen und sie durch entsprechende Territorialverbände der leichten Truppen zu ersetzen. Die Bestände der Territorial-Füsilier-Kompagnien können sofort auf die Bataillone verteilt werden; diejenigen der Territorial-Mitrailleur-Kompagnien hingegen sind den leichten Truppen abzutreten, doch hat die Infanterie künftig wenigstens keinen Nachwuchs mehr zu stellen und kann daher die bis anhin für diesen Zweck benötigten Wehrmänner den Territorial-Mitrailleur-Kompagnien der Bataillone zuweisen.

Ausserdem machte insbesondere die erfolgte Zuteilung von Übermittlungsmitteln (Fk. und Tf.) die Aufstellung einer Nachrichten-Kompagnie beim Territorial-Regiment nötig.

Während des Aktivdienstes sind von den ursprünglich 17 Infanterie-Parkkompagnien deren 9 aufgelöst worden, weil die Bestände für andere Zwecke benötigt wurden. Aber auch die verbleibenden Kompagnien werden in absehbarer Zeit weichen müssen, weil sie hinsichtlich Beweglichkeit und Fassungsvermögen den heutigen Anforderungen nicht mehr zu genügen vermögen.

Die für die Überwachung der Seen aufgestellten 9 Motorboot-Detachements sollen in eine Motorboot-Kompagnie mit einem Bestande von rund

300 Mann zusammengefasst werden. Diese Massnahme ist hauptsächlich für die friedensmässige Ausbildung geboten, bei einer Kriegsmobilmachung würden die einzelnen Züge getrennt mobilisieren.

Die beiden ursprünglich der 9. Division unterstellten Gebirgs-Mitrailleur-Abteilungen (1 und 2) sollen aufgelöst werden. Weder die Abteilungen als solche, noch die einzelnen Kompagnien können allein eingesetzt werden, weil ihnen das zum Kampfe notwendige bewegliche Element fehlt. Andererseits sind in diesen Verbänden zahlreiche gebirggewandte Wehrmänner eingeteilt, aus denen Gebirgs-Schützen-Kompagnien aufgestellt werden können. Diese Einheiten sollen sich durch grosse Beweglichkeit besonders im Hochgebirge auszeichnen und werden dort sehr nutzbringende Verwendung finden. Die jetzigen Gebirgs-Mitrailleur-Abteilungen und -Kompagnien rekrutieren sich aus den Kantonen Zürich, Bern, Appenzell A.-Rh., St. Gallen und Aargau. Es wäre wohl kaum zweckmässig, die in den genannten Verbänden vorhandenen sehr tüchtigen Alpinisten ihrem bisherigen Einsatzgebiete zu entziehen und sie ihren Kantonen zur Verfügung zu stellen zwecks Einteilung in die betreffenden kantonalen Einheiten. Wir beantragen daher, es seien aus den besonders gebirggewandten Wehrmännern der aufzulösenden Gebirgs-Mitrailleur-Abteilungen und -Kompagnien einige solche Gebirgs-Schützen-Kompagnien, allenfalls 1—2 Bataillone, aufzustellen. Die für den Gebirgsdienst weniger geeigneten Kader und Mannschaften würden in Mitrailleur-Kompagnien der betreffenden Kantone versetzt, um dort einerseits allfällige Unterbestände auszugleichen, andererseits — soweit nötig — Alpinisten für die Ergänzung der von den Gebirgs-Mitrailleur-Abteilungen gestellten Bestände der neuen Gebirgs-Schützen-Kompagnien frei zu bekommen. Gleich wäre mit der selbständigen Gebirgs-Mitrailleur-Kompagnie 220 zu verfahren. Weil die Zusammensetzung dieser neuen Gebirgs-Schützen-Kompagnien noch nicht völlig abgeklärt ist und den noch zu sammelnden Erfahrungen jeweilen soll angepasst werden können, ist sie in die Zuständigkeit des Bundesrates zu stellen.

2. Leichte Truppen.

Bei den leichten Truppen sind im Vergleich zur Truppenordnung 1936 ebenfalls viele Änderungen eingetreten. Die auf eine vermehrte Motorisierung gerichtete Entwicklung wurde freilich durch den Mangel an Rohstoffen, der sich gerade auf diesem Gebiete sehr einschneidend bemerkbar machte, stark behindert. Festzuhalten ist jedoch, dass die leichten Truppen heute über eine wesentlich erhöhte Feuerkraft verfügen. Dem dadurch gesteigerten Personalbedarf wurde, weil die Rekrutenkontingente nicht entsprechend erhöht werden konnten, in dem Sinne Rechnung getragen, dass sämtliche eigentlichen Kampfverbände neben dem Auszug auch die Landwehr ersten Aufgebots enthalten; vgl. Art. 7, Abs. 2, des beiliegenden Entwurfes!

Hinsichtlich der Dragoner-Schwadronen soll die Möglichkeit geschaffen werden, je nach der Gestaltung der Pferdebeschaffung von 30 auf 24 Schwadronen zurückgehen zu können.

Die früheren Landwehr-Drägoner-Kompagnien und -Abteilungen wurden während des Aktivdienstes in Motor-Drägoner-Schwadronen sowie Motor-Drägoner-Abteilungen umgewandelt und den leichten Brigaden unterstellt. Die berittenen und motorisierten Drägoner bilden rekrutierungsmässig ein Ganzes. Trotzdem beide Kategorien grundsätzlich aus Auszug und Landwehr ersten Aufgebots bestehen, enthalten die berittenen Verbände verhältnismässig viel Auszug, die motorisierten eher ältere Auszugsjahrgänge und Landwehr ersten Aufgebots, d. h. ehemals berittene Drägoner, die aus irgend einem Grunde nicht mehr beritten gemacht werden können. Im Gegensatz zur Truppenordnung 1936, bei welcher der Nachwuchs mit nur 10 Jahrgängen berechnet worden war, ist der Nachwuchs heute auf 16 Jahrgänge abgestellt, d. h. er ist etwas kleiner. Aus diesem Grunde werden die Bestände nicht mehr für 15 Motor-Drägoner-Schwadronen ausreichen, sondern nur noch für 12. 2 Stäbe und 3 Einheiten sollen daher aufgelöst werden. Dementsprechend wurden in die Tabelle A 9—12 Motor-Drägoner-Schwadronen und 3 Motor-Drägoner-Abteilungen eingesetzt. Jede leichte Brigade wird somit über eine solche Abteilung zu 3—4 Motor-Drägoner-Schwadronen und einer (bereits bestehenden) Motor-Mitrailleur-Schwadron verfügen. Diesen Motor-Mitrailleur-Schwadronen soll, gleich wie den Motor-Mitrailleur-Kompagnien der leichten Brigaden, je ein Minenwerferzug zu 4 Werfern eingegliedert werden.

Die Tabelle A führt nur noch 33 Radfahrer-Kompagnien auf, nämlich diejenigen der Radfahrer-Bataillone, Divisionen und Grenzbrigaden. Die Verbindungs-Radfahrer-Kompagnien 31—43 sollen aufgelöst werden. Mit der Entwicklung der technischen Verbindungsmittel sind sie entbehrlich geworden. Die Auflösung ist aber nicht nur aus diesem Grunde geboten, sondern hauptsächlich darum, weil die Landwehr ersten Aufgebots aus Bestandesrücksichten in den Kampf-Kompagnien eingeteilt bleiben muss und die Landwehr zweiten Aufgebots zur Bildung der Territorial-Radfahrer-Kompagnien benötigt wird.

Zu den bisher 6 Motorradfahrer-Kompagnien sind drei neue Einheiten gekommen. Diese sind den leichten Brigaden unterstellt.

Die früheren motorisierten leichten Maschinengewehr-Kompagnien sind durch Bundesratsbeschluss vom 19. Februar 1943 in Motor-Mitrailleur-Kompagnien umgewandelt worden, so dass gegenwärtig deren 21 bestehen. Die zu den Radfahrer-Bataillonen und Motor-Aufklärungs-Abteilungen gehörenden Einheiten verfügen je über einen Minenwerferzug zu 4 Werfern. Nach Ziff. 2 der beiliegenden Tabelle A sollen aber 21—25 Motor-Mitrailleur-Kompagnien zur Aufstellung gelangen, also 3—4 mehr als bisher, damit nicht nur den 3 Gebirgsbrigaden, sondern auch den andern Gebirgsheereseinheiten je eine Kompagnie zugeteilt werden kann (vgl. S. 16 hiernach!). Die für die Bildung dieser neuen Kompagnien erforderlichen personellen und materiellen Bestände können durch entsprechende, geringfügige Herabsetzungen bei andern Einheiten gewonnen werden.

Die Motor-Infanteriekanonen-Kompagnien sind seit rund 2 Jahren durchwegs mit der verstärkten Panzerabwehrkanone ausgerüstet worden und sollen demzufolge fortan als Motor-Panzerabwehrkanonen-Kompagnien bezeichnet werden. Die Umbewaffnung machte eine Erhöhung des Bestandes um 25 Mann nötig.

Die 6 Panzerwagen-Detachemente wurden schon bald nach Beginn des Aktivdienstes in 3 Panzerwagen-Kompagnien zusammengefasst und diese auf die 3 leichten Brigaden verteilt.

Es ist vorgesehen, ein neues Motor-Grenadier-Bataillon, umfassend Stab, Stabskompagnie, 3 Motor-Grenadier-Kompagnien und 1 Schwere Motor-Grenadier-Kompagnie, zu schaffen.

Die Aufgabe des Motor-Grenadier-Bataillons besteht in der Bewachung und im Schutze des Armeehauptquartiers. Bisher standen hierfür 1 Territorial-Bataillon und 1 Radfahrer-Bataillon zur Verfügung. Die Verwendung eines Radfahrer-Bataillons zu diesem Zwecke wurde notwendig, weil insbesondere der vorgeschobene Kommandoposten des Oberbefehlshabers und des Generalstabschefs, kurz der sogenannten Operationsstaffel, bei den heutigen Methoden der Kriegführung Angriffen von Luftlandtruppen ausgesetzt sein wird.

Die Bekämpfung von Luftlandtruppen, die in allen Armeen zu den bestausgebildeten und modernst ausgerüsteten Truppen gehören, muss mit gleichen Mitteln erfolgen. Ein Radfahrer-Bataillon ist eine leichtbewegliche Truppe, gebildet aus Jahrgängen des Auszuges und der Landwehr ersten Aufgebots, die dieser Aufgabe einigermaßen gerecht werden kann. Es fehlt aber dem Radfahrer-Bataillon an einer Anzahl moderner schwerer Waffen, an der notwendigen Schnelligkeit, sowie an den drahtlosen Verbindungsmitteln. Ausserdem bedeutet die Entnahme eines Radfahrer-Bataillons aus dem Rahmen einer leichten Brigade eine wesentliche Schwächung dieses Verbandes.

Durch die Aufstellung eines Motor-Grenadier-Bataillons wird diese Lücke ausgefüllt. Das Motor-Grenadier-Bataillon verfügt über alle diejenigen Elemente, die zur Durchführung von Stosstruppaktionen in grösserem oder kleinerem Rahmen notwendig sind. Seine Gliederung ist so vorgesehen, dass es zugs- oder kompagnieweise jederzeit so eingesetzt werden kann, dass auch diese kleineren Verbände über alle Waffenarten, die im Bataillon vorhanden sind, verfügen. Dadurch wird es auch möglich sein, dem Oberbefehlshaber, dem Generalstabschef, sowie solchen Offizieren, die in wichtiger Mission unter allen Umständen das ihnen befohlene Ziel erreichen müssen, den notwendigen motorisierten Begleitschutz zuzuteilen, damit sie gegebenenfalls im Kampfe die ihnen übertragene Aufgabe erfüllen können. Die Zuteilung von Funkwagen erlaubt ausserdem, ständig in Fühlung mit dem Hauptquartier zu bleiben.

Bei der modernen Führung, die auch vom höchsten Kommandanten verlangt, dass er in ständigem persönlichen Kontakt mit der kämpfenden Truppe bleibe, ist die Schaffung einer derartigen Befehlsorganisation und Begleittruppe ein unerlässliches Erfordernis.

Neu ist ferner die Motor-Aufklärungs-Abteilung der leichten Brigade. In ihr werden die bisher selbständigen Einheiten, nämlich die Motorradfahrer-, Motor-Mitrailleur-, Motor-Panzerabwehrkanonen- und Panzerwagen-Kompagnie zusammengefasst. Diese Massnahme drängt sich aus führungs- und ausbildungstechnischen Gründen auf.

Auch die Motor-Aufklärungs-Abteilung der Gebirgs-Divisionen und -Brigaden ist eine Neubildung. Die Zusammenfassung der Einheiten der leichten Truppen auch in den Gebirgsheereseinheiten zu einem Truppenkörper hat sich während des Aktivdienstes als notwendig erwiesen, und zwar aus taktischen Erwägungen wie aus Ausbildungsgründen. Für die 3., 8. und 9. Division muss zwecks Aufstellung je einer solchen Abteilung noch je eine Motor-Mitrailleur-Kompagnie gebildet werden; vgl. Seite 14 hievor!

Bei den verschiedenen Stäben sind keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen. Die Erfahrungen des Aktivdienstes, wie z. B. die Eingliederung von Nachrichtentrupps, wurden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Eine vollständig neue Organisation ist für die Landwehr zweiten Aufgebots und den Landsturm der leichten Truppen gedacht.

Die zur Landwehr zweiten Aufgebots übertretenden Dragoner wurden bis anhin zur Veterinärtruppe versetzt und dort in den Pferdesammelstellen verwendet. Beim Übertritt in den Landsturm kamen sie wiederum zu den leichten Truppen zurück und wurden auf die 30 Landsturm-Dragonerkompagnien verteilt. Es ist wohl kaum zweckmässig, mit grossen Kosten ausgebildete Kämpfer ausschliesslich in Pferdewartungs-Detachements zu stecken. Deshalb beantragen wir, aus den Dragonern der Landwehr zweiten Aufgebotes und des Landsturms 17—20 Territorial-Dragonerschwadronen zu bilden und diese an Stelle der selbständigen Territorial-Füsilier-Kompagnien den Heereseinheitskommandos zu unterstellen. Nur die über diese 17—20 Einheiten hinaus noch verfügbaren Kader und Mannschaften der Landwehr II und des Landsturms sollen dem Veterinärdienst (Pferdesammelstellen) zugeteilt und auch bei dieser Truppengattung belassen werden bis und mit Erfüllung ihrer Dienstpflicht im Landsturm.

Durch Zurückhalten der Radfahrer der Landwehr ersten Aufgebots in den Kampfeinheiten setzen sich die früher aus Landwehr und Landsturm bestehenden Strassenpolizei-Kompagnien nur noch aus Landwehr zweiten Aufgebots und Landsturm zusammen; sie werden dadurch zu eigentlichen Territorialeinheiten. Mit Rücksicht darauf, dass die bisherigen Territorial-Strassenpolizei-Kompagnien, die neben Landsturm auch Hilfsdienstpflichtige enthalten sollten, auf Ergänzung der Bestände durch die Kantone nicht rechnen konnten, dass sie ferner im Verlaufe des Aktivdienstes als Radfahrer-Kompagnien ausgebildet und ausgerüstet worden sind, erachten wir es als zweckmässig, die heutigen Strassenpolizei-Kompagnien und Territorial-Strassenpolizei-Kompagnien in Territorial-Radfahrer-Kompagnien, einheitlich aus Landwehr zweiten Aufgebots und Landsturm bestehend, umzuwandeln.

Aus den in die Landwehr zweiten Aufgebots übertretenden Mitrailleuren sollen 17—18 Territorial-Mitrailleur-Kompagnien gebildet und an Stelle der selbständigen Territorial-Mitrailleur-Kompagnien der Infanterie den Heeres-einheitsstäben zugeteilt werden.

3. Artillerie.

Die Artillerie ist im Verlaufe der letzten Jahre bedeutend verstärkt worden, und zwar sowohl durch die Ausrüstung mit modernen Geschützen als auch durch eine erhebliche Vermehrung der Verbände.

Bei der Feldartillerie ist die Zahl der Einheiten und Stäbe gleich geblieben. Zur Zeit befindet sich ein Teil in Umorganisation. 24 Feld-Batterien werden mit modernen, während des Aktivdienstes in Auftrag gegebenen 10,5 cm Haubitzen ausgerüstet und gleichzeitig in motorisierte Haubitzen-Batterien umgewandelt. Angesichts der mit dem Pferdezug in kriegführenden Staaten gemachten schlechten Erfahrungen (zu langsame Verschiebbarkeit u. a. m.) kommt für die neu bewaffneten Batterien nur noch Motorzug in Frage. Da aber die requirierten Lastwagen zu diesem Zwecke nicht in allen Teilen betriebsfähig, wäre es mehr als nur wünschenswert, als Zugwagen für die Geschütze bundeseigene, geländegängige Motorfahrzeuge zu verwenden. Wir sind jedoch der Auffassung, dass solche Spezialfahrzeuge nur allmählich angeschafft und die entsprechenden Kredite jeweils in die ordentlichen Militärbudgets aufgenommen werden sollen. Die 8 Feld-Artillerie-Abteilungen, deren Batterien zur Umbewaffnung gelangen, sind dementsprechend in Haubitzen-Abteilungen umzuwandeln. Um gegebenenfalls die Umorganisation eines weitem Drittels der Feld-Artillerie bewerkstelligen zu können, ist in der Tabelle A bei den Feld-Batterien und Feld-Artillerie-Abteilungen einerseits und den Haubitzen-Batterien und -Abteilungen andererseits entsprechend Spielraum gelassen worden. Dabei soll die Gesamtzahl der Einheiten und Stäbe der Feld-Artillerie keine Änderung erfahren. Ein Teil der Kredite für die Umbewaffnung auch einer zweiten Abteilung pro Regiment ist durch die Bundesversammlung im Budget 1946 bereits bewilligt worden.

Mit Rücksicht darauf, dass wohl in nicht allzu ferner Zukunft die Motorisierung die gesamte Artillerie erfassen wird, sind wir der Ansicht, dass in der Benennung der Verbände nicht mehr auf die Ausrüstung mit Motorfahrzeugen durch Voranstellen des Wortes «Motor» Bezug genommen werden soll.

Die Gebirgs-Artillerie ist noch unverändert. Da jedoch ihr Aufwand an Mannschaft und Pferden in keinem richtigen Verhältnis zur geringen Feuerkraft steht, erscheint es zweckmässig, auch diese Untergattung der Artillerie zu motorisieren, sobald der Bestand an Motorfahrzeugen es zulassen wird. Diesem Gedanken trägt die Tabelle A Rechnung, indem sie die entsprechende Umwandlung der betreffenden Verbände zulässt.

Nach der Truppenordnung 1936 gab es 4 Motor-Kanonen-Abteilungen zu 2 Batterien. Bald wurde jedoch für jede Abteilung eine dritte Einheit ge-

schaffen. Als sämtliche Batterien mit der neuen 7,5 cm Motor-Gebirgs-Kanone ausgerüstet waren, erfolgte die Umbenennung in Motor-Gebirgs-Kanonen-Batterien und -Abteilungen. Von nun an sollen aber diese Verbände Gebirgs-Kanonen-Batterien und -Abteilungen heissen. Die niedrigeren Zahlen in der Tabelle A entsprechen der heutigen Organisation, die höheren gelten für den Fall der Motorisierung der jetzigen Gebirgs-Artillerie; aus den 6 Abteilungen zu 2 Batterien würden alsdann deren 4 zu 3 Einheiten gebildet.

Während des Aktivdienstes wurden 4 neue Motor-Kanonen-Abteilungen mit je 3 Motor-Kanonen-Batterien, in Zukunft als Kanonen-Abteilungen und -Batterien zu bezeichnen, geschaffen. 3 Abteilungen entfallen auf die 3 leichten Brigaden, die vierte findet im Festungsgebiete Verwendung. Die Batterien bei den leichten Brigaden verfügen über Feldgeschütze mit Spreizlafetten, Schwingachsen und Gummirädern, die übrigen sind mit gewöhnlichen Feld-Kanonen ausgerüstet.

Die Truppenordnung 1936 wies 37 Schwere Motor-Kanonen-Batterien und 18 Abteilungen auf, künftighin Schwere Kanonen-Batterien und Schwere Kanonen-Abteilungen genannt. Heute sind es 69 Batterien und 23 Abteilungen. 3 Abteilungen wurden neu aufgestellt und 2 durch Umwandlung des früheren, aus 2 Abteilungen bestehenden Motor-Haubitz-Regimentes 21 gewonnen. Ferner erhielten alle Abteilungen mit nur 2 Batterien eine dritte Batterie. Sämtliche Einheiten sind mit der 10,5 cm Kanone ausgerüstet; die alten Radgürtel-Kanonen wurden schon im ersten Jahre des Aktivdienstes zurückgezogen. Die Sollbestandestabelle sieht einen mobilen und einen halbmobilen Typ vor. Zwar soll die volle Motorisierung die Regel bilden; anderseits ist es aber möglich, mit Rücksicht auf die verfügbaren Bestände an Motorfahrzeugen bei jenen Abteilungen eine geringere Dotierung vorzunehmen, deren Einsatzgebiet von vornherein örtlich beschränkt sein wird.

Die Feld-Haubitz- und Schwere Feld-Haubitz-Verbände der Truppenordnung 1936 sind bereits zum grössten Teil aufgelöst, da weder die alten Geschütze noch der Pferdezug den heutigen Anforderungen mehr entsprechen. Die personellen Bestände werden zur Aufstellung von 3 Schwere Haubitz-Regimentern mit je 2 Schwere Haubitz-Abteilungen zu 3 Schwere Haubitz-Batterien verwendet; in der Tabelle A soll aber die Möglichkeit offen gelassen werden, entsprechend der Gliederung der Armee in 4 Armeekorps ein viertes solches Regiment zu bilden. In Anbetracht des ziemlich hohen Geschützgewichtes mussten für jede Einheit 4 Achtrad-Geländewagen angeschafft werden.

Alle Stäbe der pferdebespannten und motorisierten Abteilungen sind um einen Maschinenkanonenzug mit je drei 84 mm Maschinenkanonen für die Panzer- und Fliegerabwehr erweitert worden. Ähnlich der Regelung bei der Infanterie, wo besondere Stabs- oder Nachrichtenkompanien geschaffen wurden, soll auch bei den Artillerie-Abteilungen zwischen dem eigentlichen Stabe und der Stabsbatterie unterschieden werden. Diese Trennung wurde bei der Motor-Artillerie bereits vor 2 Jahren durchgeführt.

Die Entwicklung bei der Artillerie lässt sich am deutlichsten durch den Vergleich einiger Zahlen schildern. Die heutige Organisation umfasst 44 pferdebespannte Batterien weniger als die Truppenordnung 1936, d. h. nur noch deren 60, andererseits weist sie 135 motorisierte Einheiten auf gegenüber nur 49 im Jahre 1936; dabei sind die 61 Stabsbatterien nicht eingerechnet.

Die ursprünglich für den Gasdienst geschaffenen, aber nicht mehr zu diesem Zwecke verwendeten 9 Nebel-Kompagnien sind der Artillerie zugewiesen worden und sollen fortan Schwere Minenwerfer-Batterien genannt werden.

Bei den Artillerie-Beobachtungs-Kompagnien ist heute eine Einheit mehr vorhanden. Die bisherigen Wetterzüge dieser Kompagnien wurden in einer besondern Artillerie-Wetter-Kompagnie vereinigt; diese ist dem Stab Artillerie-Wetterdienst unterstellt.

Von den 24 Feld-Artillerie-Parkkompagnien sind 16 aufgelöst worden. Die in jedem Feld-Artillerie-Regiment verbleibende Einheit soll so lange beibehalten werden, als noch wenigstens eine der 3 Abteilungen pferdebespannt ist.

Die Festungs-Artillerie wird in Übereinstimmung mit Art. 5 des Beschlusentwurfes und dem gleichen Artikel der Truppenordnung 1936 in der Tabelle A nicht mehr aufgeführt.

4. *Fliegertruppe.*

Nach der Truppenordnung 1936 gliederte sich die Fliegertruppe in 21 Flieger-Kompagnien, 7 Flieger-Abteilungen, 3 Flieger-Regimenter und einen Armeeflugpark. Diese Organisation ist im Verlaufe des Aktivdienstes von Grund auf geändert worden. Von besonderer Bedeutung ist die Trennung in fliegendes Personal und Bodenpersonal.

Zum fliegenden Personal zählen die dem Kommando Flugwaffe unterstellten 27 Flieger- und Nacht-Staffeln (zu den bei Beendigung des allgemeinen Aktivdienstzustandes bestehenden 26 Staffeln ist inzwischen eine weitere für den Überwachungsdienst hinzugekommen) mit einem Bestande von rund 15 oder 30 Mann; die Staffeln sind verteilt auf 4 Flieger-Regimenter zu 5—7 Flieger-Staffeln und 1 Nacht-Geschwader zu 3—6 Nacht-Staffeln.

Aus einzelnen Fliegerstaffeln werden von Fall zu Fall Flieger-Geschwader gebildet; zu diesem Zwecke sind dem Stab eines jeden Flieger-Regiments 2 Geschwaderführer zugeteilt.

Die Bodenorganisation umfasst heute 21 Flieger-Kompagnien, 5 Flieger-Übermittlungs-Kompagnien für die Verbindung Boden/Flugzeug, 1 Flieger-Telegraphen-Kompagnie und 7 Flugpark-Kompagnien. 1—2 Flieger-Kompagnien bilden zusammen mit weitem, jedoch nur zugeteilten Verbänden (1 leichte Fliegerabwehr-Batterie, 1 Kompagnie Infanterie und 1 H. D.-Flugplatz-Unterhalt-Detachment) die Flugplatz-Abteilung; 4—5 Flieger-Übermittlungs-Kompagnien Typ A oder 1—3

solche Einheiten vom Typ B und 1—2 Flieger-Telegraphen-Kompagnien sind vereinigt in der Flieger-Übermittlungs-Abteilung. 3—5 Flugplatz-Abteilungen und 1—2 Flugpark-Kompagnien ergeben das Flugplatz-Regiment. Die 5—6 Flugplatz-Regimenter und die Flugpark-Stabskompagnie unterstehen dem Kommando der Flugplätze.

Eine weitere Organisation, die aber nicht nur der Fliegertruppe, sondern in gleichem Masse auch der Fliegerabwehrtruppe, dem Luftschutz und überhaupt der Armee dient, ist der Fliegerbeobachtungs-Meldedienst. Dieser ist seit Beendigung des Aktivdienstes entsprechend den gemachten Erfahrungen umorganisiert, d. h. wirksamer gestaltet und zugleich vereinfacht worden. Er besteht aus 4 Fliegerbeobachtungs-Melde-Zonen, die ihrerseits in 2—3 Fliegerbeobachtungs-Melde-Abteilungen unterteilt werden. Weil die Zonen- und Abteilungskommandanten ihren Kommandoposten am gleichen Ort errichten können, sind keine besondere Abteilungsstäbe nötig. Die Abteilungskommandanten werden demzufolge im Stabe der Meldezone aufgeführt und erhalten lediglich einen administrativen Stab zugeteilt. Die Fliegerbeobachtungs-Melde-Abteilung umfasst 2—3 Fliegerbeobachtungs-Melde-Kompagnien. Je nach den örtlichen Verhältnissen setzen sich diese aus einer Auswertezentrale, einer Telephonzentrale und der erforderlichen Anzahl Fliegerbeobachtungsposten zusammen.

In den Zahlen der Tabelle A ist vielfach ein gewisser Spielraum offen gelassen worden, um schon jetzt einer möglichen Entwicklung die rechtliche Grundlage zu verschaffen.

5. Fliegerabwehrtruppe.

Die Fliegerabwehrtruppe ist die jüngste Truppengattung und hat sich eigentlich erst während des Aktivdienstes so recht entwickelt. Zur Zeit, als die Truppenordnung 1936 geschaffen wurde, war kaum der Grundstein für den Aufbau dieser neuen Truppengattung gelegt. Dementsprechend musste in der damaligen Tabelle A vermerkt werden, die Organisation der Fliegerabwehrtruppe sei «noch nicht feststehend»; auch Sollbestandstabellen konnten damals noch nicht aufgestellt werden. Heute ist nun eine gewisse Stufe des Ausbaues erreicht; jedenfalls sind die Voraussetzungen gegeben, um auch die Organisation der Fliegerabwehrtruppe in der Truppenordnung selbst zu verankern. Eine Änderung der bisherigen Organisation ist insofern vorgesehen, als die Sollbestände herabgesetzt werden, um mit den gegenwärtigen personellen Mitteln weiteres, bereits vorhandenes Material (Geschütze usw.) bedienen zu können. Der daraus sich ergebenden Erhöhung der Anzahl Truppenkörper und Einheiten trägt die neue Tabelle A Rechnung; dabei entsprechen die niedrigeren Zahlen dem heutigen Stande, die höhern einer möglicherweise eintretenden Weiterentwicklung.

Bei der beweglichen Fliegerabwehr werden Geschütze der Kaliber 7,5 cm (schwere) und 20 mm (leichte) verwendet, bei der örtlichen Fliegerabwehr vor-

wiegend solche vom Kaliber 34 mm (mittlere), zu einem geringeren Teil auch von 20 mm. Die Schwere Fliegerabwehr-Batterien bestehen aus einem Kommandozug, 2 Geschützzügen mit je 2 7,5 cm Kanonen, 1 Geschützzug mit 4 20 mm Kanonen als Schutz der Geschütze höheren Kalibers und 1 Gerätezug. 2—3 solche Einheiten und eine Fliegerabwehr-Scheinwerfer-Kompagnie zu 6 Scheinwerfern bilden die Schwere Fliegerabwehr-Abteilung. Der Abteilungsstab und die Batterien verfügen nur über so viele Motorfahrzeuge, als für eine Verschiebung dieser Verbände in 2 Fahrten nötig sind; diese Formationen werden «halbmobil» genannt. Ein Teil der schweren Fliegerabwehr-Abteilungen sind voll motorisiert und dementsprechend als «mobil» bezeichnet; sie bestehen aus 2—3 mobilen schweren Fliegerabwehr-Batterien, besitzen aber keine Scheinwerfer-Kompagnie.

Die Leichten Fliegerabwehr-Batterien gliedern sich in einen Kommandozug und 3 Geschützzüge zu 4 Kanonen. 3 solche Einheiten werden in Leichte Fliegerabwehr-Abteilungen zusammengefasst. Wie bei den schweren Fliegerabwehr-Verbänden gibt es auch hier vollmotorisierte, d. h. «mobile» Abteilungen und Batterien, ferner solche, die nur über eine beschränkte Anzahl Motorfahrzeuge verfügen, nämlich «halbmobile».

Die örtliche Fliegerabwehr kennt Fliegerabwehr-Abteilungen zu 2 und mehr leichten und mittleren Fliegerabwehr-Batterien. Die Organisation dieser Verbände ist je nach örtlichen Verhältnissen verschieden.

Das Fliegerabwehr-Regiment umfasst 2—3 schwere Fliegerabwehr-Abteilungen und 1 leichte Fliegerabwehr-Abteilung. Beim «mobilen» Regiment sind sämtliche Verbände vollmotorisiert.

Die zur Armeefliegerabwehr gehörenden, also nicht einer Heeresinheit zugeteilten Verbände sind dem Kommando der Armeefliegerabwehr unterstellt.

Für Kommandoverbindungen innerhalb der Fliegerabwehrtruppe ist eine besondere Fliegerabwehr-Übermittlungs-Abteilung, vorläufig aus 2 Fliegerabwehr-Übermittlungs-Kompagnien bestehend, geschaffen worden.

6. Genietruppen.

Die Organisation der Genietruppen weicht ebenfalls von derjenigen der Truppenordnung 1936 ab.

a. Bautruppen:

Die Zahl der Sappeur-Kompagnien ist grundsätzlich unverändert geblieben; die Fassung «45—47 Sappeur-Kompagnien» in der Tabelle A soll die Möglichkeit schaffen, gegebenenfalls auch für die 3. und 8. Division, die gegenwärtig nur 2 Sappeur-Kompagnien aufweisen, noch dritte Kompagnien aufzustellen. Neu an der Gliederung der Kompagnie ist die Bildung eines Feuerzuges, bedingt durch die während des Aktivdienstes erfolgte Zuteilung von 2 Tankbüchsen und Vermehrung der leichten Maschinengewehre. Der Bestand

konnte trotzdem etwas niedriger angesetzt werden als früher. Von den weiteren, eher geringfügigen Änderungen ist noch erwähnenswert, dass die Kompagnie nunmehr über einen Traktor mit Gepäckanhänger verfügt. Die motorisierte Sappeur-Kompagnie hat ebenfalls einen Feuerzug erhalten, ferner etwas mehr Motorfahrzeuge, so z. B. 3 für das Nachführen von Minen usw. Im Jahre 1940 ist eine weitere Gebirgs-Sappeur-Kompagnie für die Festung Sargans aufgestellt worden. Auch diese Einheit hat einen Feuerzug. Die Motor-Sappeur-Kompagnien der leichten Brigaden, inskünftig Leichte Motor-Sappeur-Kompagnien genannt, sind um einen Gefechtszug und den Feuerzug verstärkt worden. Demzufolge ist der Bestand von 102 auf 158 Mann gestiegen, derjenige der Motorfahrzeuge von 17 auf 25.

Die Mineur-Kompagnien sind im wesentlichen unverändert; der Stab des Mineur-Bataillons ist etwas kleiner als bis anhin.

Bei der Pontonier-Kompagnie wurde die Zahl der Pontoniere herabgesetzt, um die Aufstellung einer Stabskompagnie zu ermöglichen. Der Bestand beträgt nunmehr 204 Mann gegenüber 233. Die Pontonier-Lastwagen-Kolonne soll 2 Kranwagen für den Auf- und Ablad der Schiffe erhalten. Die Zahl der Traktoren ist verdoppelt worden, um alles Material gleichzeitig nachführen zu können. Es ist vorgesehen, bei den Pontonier-Bataillonen je eine Stabskompagnie zu bilden; während des Aktivdienstes geschah das jeweils von Fall zu Fall. Das früher bei der Lastwagen-Kolonne befindliche technische Gerät soll von der Stabskompagnie übernommen werden, weil seine Verwaltung zweckmässigerweise den Pontonieren, und nicht, wie bisher, den Motorfahrern übertragen wird.

b. Übermittlungstruppen:

Während die Truppenordnung 1936 zwischen Telegraphen-, Gebirgs-Telegraphen- und Motor-Telegraphen-Kompagnien sowie Motor-Telegraphen-Detachementen unterschied, sollen inskünftig nur noch 2 Arten Verwendung finden, nämlich die Gebirgs-Telegraphen-Kompagnie und die Motor-Telegraphen-Kompagnie. An Stelle von 29 Kompagnien oder Detachementen sollen es nun deren 30 werden. Unsere eigenen Erfahrungen aus dem Aktivdienst sowie die Berichte aus den ausländischen Armeen haben zur Erkenntnis geführt, dass unsere Telegraphen-Kompagnien viel zu wenig beweglich sind. Wir beantragen deshalb, bei den Gebirgs-Einheiten 2 motorisierte Züge einzuführen und bei allen übrigen Einheiten durchwegs den Pferdezug durch Motorzug zu ersetzen.

Mit der Vervollkommnung der technischen Verbindungsmittel, insbesondere des Funks, sah sich der Bundesrat genötigt, durch Beschluss vom 16. August 1944 die Funkertruppe vollständig neu zu organisieren. Die Heereseinheiten und die leichten Brigaden haben je eine Funker-Kompagnie zugeteilt erhalten, und zwar die Gebirgsdivisionen und -brigaden sowie die Festung Sargans: Gebirgs-Funker-Kompagnien, die übrigen: Motor-Funker-Kompagnien. In den Armeekorps wurden Übermittlungs-Abteilungen, be-

stehend aus Stab, 1 Motor-Telegraphen-Kompagnie, 1 Motor-Funker-Kompagnie und einer für den Reparaturdienst bestimmten Übermittlungs-Parkkompagnie, geschaffen. Bei den Armeetruppen wurden eine Funker-Abteilung mit 4 Motor-Funker-Kompagnien, eine Motor-Funker-Kompagnie für den Peil- und Abhorchdienst und 1 Übermittlungs-Parkkompagnie gebildet. Bei den Motor-Funker-Kompagnien werden je nach Aufgabe und Unterstellung 5 verschiedene Typen, mit A bis E bezeichnet, unterschieden.

7. Sanitätstruppe.

Bei der Sanitätstruppe wurden im Verlaufe des Aktivdienstes 1 Sanitäts-Kompagnie und 1 Ambulanz neu aufgestellt, ferner die Sanitäts-Hundeführer-Kompagnie. In verschiedenen Stäben der andern Truppengattungen und der Heeresseinheiten erfuhr die Zuteilung an Ärzten nach Massgabe der Bedürfnisse eine Erhöhung.

Fortan sollen die bis jetzt selbständigen Sanitäts-Einheiten der Gebirgsbrigaden auch bei diesen Heeresseinheiten, wie bei den Divisionen, in Sanitäts-Abteilungen zusammengefasst werden. Im übrigen sind keine Änderungen von besonderer Bedeutung zu erwähnen.

8. Veterinärtruppe.

Die Angehörigen der Veterinärtruppe (Veterinäroffiziere und Hufschmiede) sind auf die Stäbe und Einheiten der andern Truppengattungen verteilt. Besondere Organisationen des Veterinärdienstes finden sich bei den rückwärtigen Diensten und werden daher weder in der Tabelle A noch unter den Tabellen C erwähnt; dies in Übereinstimmung mit dem Art. 10 des beiliegenden Entwurfes und dem Art. 10 der Truppenordnung 1936.

9. Verpflegungstruppe.

Hier sind gegenüber der Truppenordnung 1936 nur zwei Änderungen aufzuführen. Für Sargans wurde eine eigene Verpflegungskompagnie aufgestellt. Des weiteren haben die Erfahrungen während des Aktivdienstes gezeigt, dass die beiden Verpflegungs-Kompagnien der Gebirgsbrigade 10 ebenfalls in eine Abteilung zusammengefasst werden sollten; dementsprechend wird ein neuer Abteilungsstab zu bilden sein.

10. Motortransporttruppe.

Die Pontonier-Lastwagen-Kolonnen und Verpflegungs-Lastwagen-Kolonnen sind im allgemeinen hinsichtlich Bestand und Organisation gleich geblieben.

Das ist auch der Fall bei den verschiedenen Typen von Munitions-Lastwagen-Kolonnen. Zu den Bedeckungsmannschaften dieser Einheiten

können jetzt ausser Angehörigen der Infanterie und der Artillerie auch solche der leichten Truppen gehören.

Von den 4 Kolonnen vom Typ F, die bis anhin den nun zur Auflösung gelangenden Feld-Haubitz- und schweren Feld-Haubitz-Regimentern unterstellt waren, werden 3 Kolonnen in solche vom Typ J für die 3 neuen schweren Haubitz-Regimenter umgewandelt. Die Tabelle A lässt noch für weitere 11 Kolonnen Spielraum. Hievon sind 8 vom Typ F für die Feld-Artillerie-Regimenter vorgesehen, für den Fall, dass dort je eine zweite Abteilung unbewaffnet und motorisiert wird. Endlich soll die Möglichkeit offen gelassen werden, auch für das 4. Armeekorps eine Munitions-Lastwagen-Abteilung zu 3 Kolonnen zu schaffen, wie sie die andern 3 Armeekorps bereits besitzen.

Die Traktor-Kolonnen haben sich während des Aktivdienstes nicht bewährt und sollen daher aufgelöst werden. Infolgedessen setzen sich die Motor-Transport-Abteilungen nur noch aus je 2 Motor-Transport-Kolonnen zusammen.

In Übereinstimmung mit der Regelung bei den Munitions-Lastwagen- und Motor-Transport-Kolonnen sollen nun auch die Mannschafts-Transport-Kolonnen P. T. T. Bedeckungsmannschaften in der Stärke von rund 20 Mann erhalten. Ferner ist vorgesehen, je 2—4 solche Einheiten in Mannschafts-Transport-Abteilungen P. T. T. zusammenzufassen.

11. Traintruppe.

Bei der Organisation der Gebirgs-Train-Kolonnen und -Abteilungen sind keine Änderungen zu verzeichnen. Im Gegensatz zur Truppenordnung 1936 führt die Tabelle A nicht mehr 50, sondern nur noch 43 Kolonnen auf; 6 Einheiten wurden überhaupt nie aufgestellt und 1 Kolonne gelangte während des Aktivdienstes zur Auflösung.

12. Stäbe der Heereseinheiten und Armeestab.

Bei allen Bestrebungen, die Stäbe der Heereseinheiten so leicht und beweglich als möglich zu gestalten, d. h. diesen Stäben nur die notwendigsten Mittel an Personal und Material zuzuteilen, dürfen anderseits die seit 1936 eingetretenen und sich auch in Zukunft weiter entwickelnden Fortschritte der Technik nicht übersehen werden. In Würdigung dieser Tatsache muss gegenüber der Truppenordnung 1936 eine gewisse Vergrößerung der Heereseinheitsstäbe platzgreifen.

Neu ist insbesondere die Bildung je einer Stabskompagnie für sämtliche Armeekorps-, Divisions- und Gebirgsbrigadestäbe. Diese Massnahme erfolgte, um die Stäbe im engern Sinne nach Möglichkeit vom blossen Hilfspersonal und allem Material zu entlasten. Die bei den meisten Truppenkörpern der Armee bereits bestehenden Stabs- oder Nachrichtenkompagnien haben sich

bewährt, so dass die Aufstellung solcher Einheiten auch für die Heereseinheitsstäbe zweckmässig sein wird.

Im übrigen verweisen wir auf die entsprechenden Tabellen C (Sollbestandes tabellen) im Anhang des beiliegenden Beschlussentwurfes.

Die Organisation des Armeestabes und des Stabes der Festung Sargans soll nach wie vor bundesrätlicher Verordnung vorbehalten bleiben.

13. Nach- und Rückschubdienst und andere Organisationen gemäss Art. 10 der Truppenordnung 1936.

Nach Art. 10 der Truppenordnung 1936 ist die Organisation der im beiliegenden Entwürfe nicht erwähnten Formationen des Nach- und Rückschubdienstes im Rahmen der von den eidgenössischen Räten bewilligten Kredite dem Bundesrate vorbehalten. Der Entwurf weicht von dieser Regelung in keiner Weise ab. Wir brauchen daher auf alle Änderungen, die im Verlaufe des Aktivdienstes auf diesen Gebieten erfolgt sind, nicht einzutreten. Immerhin sei erwähnt, dass das während des Aktivdienstes aufgestellte motorisierte Heerespolizei-Bataillon zur Auflösung gelangen wird. Der Bundesrat wird diese Massnahme im Zusammenhang mit dem Vollzug der bereinigten Truppenordnung beschliessen.

IV. Schlussbemerkungen.

Unsere Ausführungen dürften hinlänglich gezeigt haben, dass es nicht mehr viele Gebiete gibt, in denen die Truppenordnung 1936 noch Geltung beanspruchen kann. Die seit Beginn des Aktivdienstes eingetretenen Änderungen sind so vielseitig und umfangreich, dass es wahrhaft schwer hält, sich in den heutigen, reichlich unübersichtlichen Verhältnissen zurechtzufinden. Es kann daher nicht überraschen, wenn sich auch bei den Dienst- und Kommandostellen eine gewisse Unsicherheit einstellt, welche die Arbeit merklich erschwert.

Schliesslich ist noch zu erwähnen, dass dieser Beschluss keine besondern Kosten verursacht. Gewisse Materialanschaffungen werden in den nächsten Jahren allerdings kaum vermieden werden können; sie müssten aber auch gemacht werden, wenn zur Zeit noch nichts über die Truppenordnung beschlossen würde.

Vieles ist während des Aktivdienstes getan worden, um die Armee nach Massgabe der personellen und materiellen Mittel des Landes möglichst schlagkräftig zu gestalten. Zweck dieser Vorlage ist es, die durch allseitig rasche Entwicklung bedingten unübersichtlichen Verhältnisse durch eine klare Ordnung abzulösen.

* * *

Gestützt auf unsere Ausführungen bitten wir Sie, dem nachstehenden Entwurf zu einem Beschluss der Bundesversammlung zuzustimmen.

Wir benützen die Gelegenheit, Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 30. September 1946.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Kobelt.

Der Bundeskanzler:

Leimgruber.

(Entwurf.)

Beschluss der Bundesversammlung
betreffend
die Organisation des Heeres (Truppenordnung).

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Art. 52 der Militärorganisation vom 12. April 1907,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 30. September 1946,

beschliesst:

Art. 1.

Die Armee wird gegliedert in:

a. Heereseinheiten:

- 4 Armeekorps,
- 9 Divisionen,
- 1 Fliegerdivision,
- 3 Gebirgsbrigaden,
- Festung Sargans;

b. Armeestruppen:

Als solche gelten alle Stäbe, Einheiten und Truppenkörper ausserhalb der Armeekorpsverbände.

Art. 2.

Das Armeekorps besteht in der Regel aus:

- 2—4 Divisionen oder Gebirgsbrigaden,
 - 1 Leichten Brigade,
- 2—3 Artillerie-Regimentern,
 - 1 Sappeur-Bataillon,
 - 1 Pontonier-Bataillon,
 - 1 Übermittlungs-Abteilung,
 - 1 Feld-Lazarett,
 - 1 Sanitäts-Transport-Abteilung,
 - 1 Munitions-Lastwagen-Abteilung
 und weiteren Formationen der Dienste hinter der Front.

Art. 3.

Die Division besteht in der Regel aus:

- 3 Infanterie-Regimentern,
 - 1 Aufklärungs-Abteilung,
 - 1 Motor-Panzerabwehrkanonen-Kompagnie,
 - 1 Feld-Artillerie-Regiment,
 - 1 Schweren Kanonen-Abteilung,
 - 1 Gebirgs-Artillerie-Abteilung (nur bei einzelnen Divisionen),
 - 1 Schweren Minenwerfer-Batterie,
 - 1 Artillerie-Beobachtungs-Kompagnie,
 - 1 Leichten Fliegerabwehr-Abteilung,
 - 1 Sappeur-Bataillon,
 - 1 Telegraphen-Kompagnie,
 - 1 Funker-Kompagnie,
 - 1 Sanitäts-Abteilung,
 - 1 Verpflegungs-Abteilung,
 - 1 Infanterie-Parkkompagnie,
 - 1 Munitions-Lastwagen-Kolonne
- und weiteren Formationen der Dienste hinter der Front.

Die Zusammensetzung der Fliegerdivision wird durch den Bundesrat bestimmt.

Art. 4.

Die Gebirgsbrigade besteht in der Regel aus:

- 2—3 Infanterie-Regimentern,
 - 1 Aufklärungs-Abteilung,
 - 1 Gebirgs-Artillerie-Abteilung,
 - 1 Gebirgs-Kanonen-Abteilung,
 - 1 Schweren Kanonen-Abteilung,
 - 1 Artillerie-Beobachtungs-Kompagnie,
 - 1 Leichten Fliegerabwehr-Abteilung,
 - 1—2 Sappeur-Kompagnien, allenfalls 1 Sappeur-Bataillon,
 - 1 Telegraphen-Kompagnie,
 - 1 Funker-Kompagnie,
 - 1 Sanitäts-Abteilung,
 - 1 Verpflegungs-Abteilung,
 - 1 Munitions-Lastwagen-Kolonne,
 - 1 Infanterie-Saumkolonne
- und weiteren Formationen der Dienste hinter der Front.

Art. 5.

Für besondere Zwecke, wie Grenzschutz, Festungsbesatzungen, Zerstörungstruppen, Territorialdienst u. dgl. werden spezielle Stäbe und Truppen aufgestellt.

Die Organisation und Unterstellung dieser Verbände bleiben bundesrätlicher Verordnung vorbehalten.

Art. 6.

Die Zahl der in den verschiedenen Truppengattungen zu bildenden Stäbe und Einheiten sowie deren Bestand an Kadern, Mannschaften und einem Teil des Korpsmaterials (Pferde, Waffen und Fahrzeuge), ferner die Zusammensetzung der Truppenkörper werden, unter Vorbehalt von Art. 9, durch die Tabellen A und C im Anhang dieses Beschlusses festgesetzt.

Der Bundesrat ist befugt, im Rahmen dieser Truppenordnung an der Zahl der Verbände und an der Zusammensetzung der Truppenkörper Änderungen vorzunehmen, desgleichen am Sollbestand, wenn solche durch die taktische und technische Entwicklung notwendig werden. Für Änderungen an der Zahl der Verbände und am Bestand des Korpsmaterials wird die Kreditbewilligung durch die eidgenössischen Räte vorbehalten.

Art. 7.

Die Bataillone und Kompagnien der Infanterie werden einerseits aus Auszug oder aus Landwehr ersten Aufgebots (jüngere Landwehrjahrgänge), oder aus beiden gemischt, gebildet, anderseits aus Landwehr zweiten Aufgebots und Landsturm (Territorial-Infanterie). Die letztgenannten Altersklassen sind aber nur insoweit für die Territorial-Infanterie verfügbar, als sie nicht für die Verbände der Grenztruppen und für die aus verschiedenen Heeresklassen zusammengesetzten Stäbe und Einheiten der Infanterie benötigt werden.

Die Verbände der leichten Truppen werden zum einen Teil aus Auszug und Landwehr ersten Aufgebots, zum andern aus Landwehr zweiten Aufgebots und Landsturm (Territorial-Einheiten) gebildet.

Die Zusammensetzung von Stäben und Einheiten der übrigen Truppengattungen aus Militärdienstpflichtigen der verschiedenen Heeresklassen wird durch den Bundesrat geordnet.

Art. 8.

Die Bundesversammlung bestimmt, unter Vorbehalt von Art. 7, Abs. 2, durch besonderen Beschluss die Grundsätze der Organisation und die Zahl der Einheiten des Landsturms der Spezialtruppen.

Art. 9.

In Tabelle B im Anhang dieses Beschlusses werden festgesetzt:

- a. die Zahl der von jedem Kanton in Auszug und Landwehr ersten Aufgebots zu stellenden Infanterie-Kompagnien, Füsilier-Bataillone und Dragoner-Schwadronen,

- b. die Zahl der von jedem Kanton zu stellenden Territorial-Füsilier-Kompagnien, -Mitrailleur-Kompagnien und -Bataillone.

Der Bundesrat ist befugt, notwendig werdende Verschiebungen von geringem Umfange in den Zahlen der kantonalen und eidgenössischen Verbände von sich aus vorzunehmen.

Art. 10.

Der Bundesrat ist, unter Vorbehalt der Kreditbewilligung durch die eidgenössischen Räte, ermächtigt, die Organisation der in diesem Beschluss nicht aufgeführten Formationen des Nach- und Rückschubdienstes (Munitions-, Verpflegungs- und Sanitätszüge, Militärsanitätsanstalten, Pferdesammelstellen, Pferdekuranstalten, Pferddepots, Motorfahrzeugparks, Munitions- und Verpflegungsdepots u. dgl.) sowie weiterer besonderer Dienste (Chemischer Dienst, Wetterdienst, Briefftaubendienst, Meldehundedienst, Strassenverkehr und -unterhalt, Heerespolizei, Eisenbahnerdetachements u. dgl.) zu treffen.

Die Organisation des Luftschutzes bleibt besonderer Regelung vorbehalten.

Art. 11.

Dieser Beschluss tritt am _____ in Kraft.

Der Bundesrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Beschlusses werden alle damit in Widerspruch stehenden Vorschriften aufgehoben, insbesondere:

- der Beschluss der Bundesversammlung vom 7. Oktober 1936 betreffend die Organisation des Heeres (Truppenordnung),
 - der Beschluss der Bundesversammlung vom 22. Oktober 1937 betreffend die Organisation der Landwehr zweiten Aufgebots und der Landsturm-Infanterie,
 - der Beschluss der Bundesversammlung vom 27. Oktober 1937 betreffend Abänderung und Ergänzung des Beschlusses der Bundesversammlung vom 7. Oktober 1936 betreffend die Organisation des Heeres (Truppenordnung),
 - der Beschluss der Bundesversammlung vom 3. Februar 1939 betreffend Abänderung des Beschlusses der Bundesversammlung vom 7. Oktober 1936/27. Oktober 1937 betreffend die Organisation des Heeres (Truppenordnung),
 - der Beschluss der Bundesversammlung vom 20. September 1939 betreffend Abänderung des Beschlusses der Bundesversammlung betreffend die Organisation des Heeres (Truppenordnung),
 - der Beschluss der Bundesversammlung vom 20. September 1939 betreffend Abänderung des Beschlusses der Bundesversammlung über die Organisation der Landwehr zweiten Aufgebots und der Landsturm-Infanterie.
-

Tabelle A.

Es werden folgende Einheiten, Truppenkörper und Kommandostäbe gebildet ¹⁾:

I. Höhere Kommandostäbe:

- 1 Armeestab,
- 4 Armee-korpsstäbe.
- 9 Divisionsstäbe,
- 1 Fliegerdivisionsstab,
- 3 Gebirgsbrigadestäbe,
- 1 Stab der Festung Sargans.

II. Truppengattungen:

1. Infanterie:

- 927 Füsilier-Kompagnien,
- 43—48 Schützen-Kompagnien,
- 120—122 Mitrailleur-Kompagnien,
- 109 Füsilier-Stabskompagnien,
- 11—13 Schützen-Stabskompagnien,
- 37 Grenadier-Kompagnien,
- 0—37 Fliegerabwehr-Kompagnien,
- 36 Nachrichten-Kompagnien,
- 1 Motorboot-Kompagnie,
- 8—0 Infanterie-Parkkompagnien,
- 5 Infanterie-Saumkolonnen
- 109 Füsilier-Bataillone,
- 11—13 Schützen-Bataillone,
- 36 Infanterie-Regimenter,
- 227—221 Territorial-Füsilier-Kompagnien,
- 75—73 Territorial-Mitrailleur-Kompagnien,
- 75—73 Territorial-Stabskompagnien,
- 20—15 Territorial-Nachrichten-Kompagnien,
- 75—73 Territorial-Bataillone,
- 20—15 Territorial-Regimenter.

2. Leichte Truppen:

- 30—24 Dragoner-Schwadronen,
- 9—12 Motor-Dragoner-Schwadronen,
- 3 Motor-Mitrailleur-Schwadronen,
- 3 Motor-Grenadier-Kompagnien,
- 1 Schwere Motor-Grenadier-Kompagnie,
- 1 Motor-Grenadier-Stabskompagnie,
- 33 Radfahrer-Kompagnien,

¹⁾ Ohne diejenigen des Landsturms der Spezialtruppen.

- 9 Motorradfahrer-Kompagnien,
- 21—25 Motor-Mitrailleur-Kompagnien,
- 25 Motor-Panzerabwehrkanonen-Kompagnien
- 3 Panzerwagen-Kompagnien,
- 3 Motor-Dragoner-Abteilungen,
- 1 Motor-Grenadier-Bataillon,
- 6 Radfahrer-Bataillone,
- 6 Aufklärungs-Abteilungen,
- 3—10 Motor-Aufklärungs-Abteilungen,
- 6 Leichte Regimenter,
- 3 Leichte Brigaden,
- 17—20 Territorial-Dragoner-Schwadronen,
- 24 Territorial-Radfahrer-Kompagnien,
- 17—18 Territorial-Mitrailleur-Kompagnien.

3. Artillerie:

- 48—24 Feld-Batterien ¹⁾,
- 24—48 Haubitzen-Batterien ¹⁾,
- 12—0 Gebirgs-Batterien ²⁾,
- 12—24 Gebirgs-Kanonen-Batterien ²⁾,
- 12 Kanonen-Batterien,
- 69 Schwere Kanonen-Batterien,
- 18—24 Schwere Haubitzen-Batterien,
- 61—67 Stabsbatterien,
- 9—13 Schwere Minenwerfer-Batterie,
- 13 Artillerie-Beobachtungs-Kompagnien,
- 1 Artillerie-Wetter-Kompagnie,
- 16—0 Feld-Artillerie-Munitionskolonnen ¹⁾,
- 8—0 Feld-Artillerie-Parkkompagnien ¹⁾,
- 6—0 Gebirgs-Artillerie-Parkkompagnien ²⁾,
- 6—0 Artillerie-Saumkolonnen ²⁾,
- 16—8 Feld-Artillerie-Abteilungen ¹⁾,
- 8—16 Haubitzen-Abteilungen ¹⁾,
- 6—0 Gebirgs-Artillerie-Abteilungen ²⁾,
- 4—8 Gebirgs-Kanonen-Abteilungen ²⁾,
- 4 Kanonen-Abteilungen,
- 23 Schwere Kanonen-Abteilungen,
- 6—8 Schwere Haubitzen-Abteilungen,

¹⁾ Bei der Feld-Artillerie beträgt die Gesamtzahl der Batterien 72, diejenige der Abteilungen 24. Mit fortschreitender Umwandlung von Feld-Batterien (und Abt.) in Haubitzen-Batterien (und Abt.) wächst die Zahl der Haubitzen-Verbände, während die der andern Formationen (einschliesslich F. Art. Mun. Kol. und F. Art. Pk. Kp.) entsprechend abnimmt.

²⁾ Bei Motorisierung der Gebirgs-Artillerie verschieben sich die Zahlen ähnlich wie in Anmerkung 1.

- 1 Stab Artillerie-Wetterdienst,
- 8 Feld-Artillerie-Regimenter,
- 5 Schwere Kanonen-Regimenter,
- 3—4 Schwere Haubitzen-Regimenter.

4. Fliegertruppe:

- 27—30 Flieger-Staffeln,
- 21—27 Flieger-Kompagnien,
 - 5—8 Flieger-Übermittlungs-Kompagnien,
 - 1—2 Flieger-Telegraphen-Kompagnien,
 - 7—9 Flugpark-Kompagnien,
 - 1 Flugpark-Stabskompagnie,
- 19—22 Fliegerbeobachtungs-Melde-Kompagnien,
 - 1 Nachtgeschwader,
- 22—24 Flugplatz-Abteilungen,
 - 2 Flieger-Übermittlungs-Abteilungen,
 - 9 Fliegerbeobachtungs-Melde-Abteilungen,
- 4—5 Flieger-Regimenter.
- 5—6 Flugplatz-Regimenter,
 - 4 Fliegerbeobachtungs-Melde-Zonen,
 - 1 Stab der Flugwaffe,
 - 1 Stab der Flugplätze,
 - 1 Stab des Fliegerbeobachtungs-Meldedienstes.

5. Fliegerabwehrtruppe:

- 43—66 Schwere Fliegerabwehr-Batterien,
 - 33 Mittlere Fliegerabwehr-Batterien (Ortsflab.),
- 67—75 Leichte Fliegerabwehr-Batterien,
 - 12 Leichte Fliegerabwehr-Batterien (Ortsflab.),
- 14—15 Fliegerabwehr-Scheinwerfer-Kompagnien,
 - 2—4 Fliegerabwehr-Übermittlungs-Kompagnien,
- 15—23 Schwere Fliegerabwehr-Abteilungen,
 - 11 Mittlere oder leichte Fliegerabwehr-Abteilungen (Ortsflab.),
- 22—25 Leichte Fliegerabwehr-Abteilungen,
 - 1 Fliegerabwehr-Übermittlungs-Abteilung,
- 6—10 Fliegerabwehr-Regimenter,
 - 1—2 Fliegerabwehr-Regimenter (Ortsflab.),
 - 1 Stab der Armee-fliegerabwehr.

Der Fliegerbeobachtungs-Meldedienst ist bei der Fliegertruppe aufgeführt.

6. Genietruppen:

- 45—47 Sappeur-Kompagnien,
- 14 Sappeur-Stabskompagnien,
- 4 Mineur-Kompagnien,

- 9 Pontonier-Kompagnien,
- 8 Pontonier-Stabskompagnien,
- 30 Telegraphen-Kompagnien,
- 25 Funker-Kompagnien,
- 5 Übermittlungs-Parkkompagnien,
- 14 Sappeur-Bataillone,
- 1 Mineur-Bataillon,
- 3 Pontonier-Bataillone,
- 4—5 Übermittlungs-Abteilungen,
- 1 Funker-Abteilung.

7. Sanitätstruppe:

- 38 Sanitäts-Kompagnien,
- 33 Ambulanzen,
- 67 Sanitäts-Kolonnen,
- 1 Sanitäts-Hundeführer-Kompagnie,
- 13 Sanitäts-Abteilungen,
- 5 Feld-Lazarette,
- 5 Sanitäts-Transport-Abteilungen.

8. Veterinärtruppe:

Die Angehörigen der Veterinärtruppe sind auf die Stäbe und Einheiten der übrigen Truppengattungen verteilt.

9. Verpflegungstruppe:

- 20 Verpflegungs-Kompagnien,
- 14 Bäcker-Kompagnien,
- 12 Verpflegungs-Abteilungen.

10. Motortransporttruppe:

- 3 Pontonier-Lastwagen-Kolonnen,
- 11 Verpflegungs-Lastwagen-Kolonnen,
- 28—39 Munitions-Lastwagen-Kolonnen,
- 8 Motor-Transport-Kolonnen,
- 18 Mannschafts-Transport-Kolonnen P. T. T.,
- 3—4 Munitions-Lastwagen-Abteilungen,
- 4 Motor-Transport-Abteilungen,
- 5—6 Mannschafts-Transport-Abteilungen P. T. T.

11. Traintruppe:

- 43 Gebirgs-Train-Kolonnen,
- 6 Gebirgs-Train-Abteilungen.

Tabelle B.

Die Kantone haben zu stellen:

	Füs. Kp.	S. Kp.	Füs. Bat.	Drag. Schw.	Ter. Füs. Kp.	Ter. Mitr. Kp.	Ter. Bat.
Zürich	37	12	12	2	45	15	15
Bern	61	3	20	7	45	15	15
Luzern	15	—	5	1	9	3	3
Uri	4	—	1	—	3	1	1
Schwyz	7	—	2	—	6	2	2
Obwalden	2	—	—	—	1	—	—
Nidwalden	—	1	—	—	1	—	—
Glarus	3	1	1	—	3	1	1
Zug	3	—	1	—	3	1	1
Freiburg	14	—	4	1	12	4	4
Solothurn	12	—	4	—	9	3	3
Baselstadt	12	1	3	—	12	4	4
Baselland	6	2	1	—	3	1	1
Schaffhausen	3	—	1	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh.	5	—	1	—	4	1	1
Appenzell I.-Rh.	2	—	—	—	2	—	—
St. Gallen	20	4	5	1	11	3	3
Graubünden	15	—	4	—	2	1	1
Aargau	21	4	7	2	12	4	4
Thurgau	12	1	3	2	4	1	1
Tessin	9	3	3	—	3	1	1
Waadt	22	1	6	3	15	5	5
Wallis	19	—	5	—	3	1	1
Neuenburg	7	4	2	—	6	2	2
Genf	7	2	2	—	12	3	3
	318	39	93	19	226	72	72

1. Von den 39 Schützen-Kompagnien sind 6 vereinzelt, d. h. Füsilier-Bataillone zugeteilt. Aus den verbleibenden 33 Schützen-Kompagnien werden 11 Schützen-Bataillone gebildet, wovon 3 Bataillone im Kanton Zürich, je 1 Bataillon in den Kantonen Bern, St. Gallen, Aargau, Neuenburg und ferner je 1 Bataillon Baselstadt/Baselland, Waadt/Genf, Zürich/Schaffhausen/Thurgau und Tessin.

2. Aus Wehrmännern verschiedener Kantone setzen sich zusammen:

a. Füsilier-Kompagnien:

- 1 aus Waadt und Genf,
- 1 aus Bern und Freiburg,
- 2 aus Bern und Solothurn,
- 1 aus Appenzell I.-Rh. und St. Gallen,
- 1 aus Zürich und Aargau,
- 1 aus Zürich und Schaffhausen,

7 eidgenössische Füsilier-Kompagnien;

b. Schützen-Kompagnien:

- 1 aus Bern und Freiburg,
 - 1 aus Zürich, Schaffhausen und Thurgau,
-
- 2 eidgenössische Schützen-Kompagnien;

c. Gebirgs-Füsilier-Kompagnien:

- 1 aus Ob- und Nidwalden,
 - 1 aus Schwyz und Zug,
-
- 2 eidgenössische Gebirgs-Füsilier-Kompagnien;

d. Gebirgs-Schützen-Kompagnien:

- 2—7, die Zusammensetzung dieser eidgenössischen Kompagnien und deren allfällige Zusammenfassung in Bataillone werden durch den Bundesrat bestimmt;

e. Füsilier Bataillone:

- 1 aus Waadt und Genf,
 - 1 aus Bern und Freiburg,
 - 1 aus Freiburg und Neuenburg,
 - 1 aus Waadt und Wallis,
 - 1 aus Baselstadt und Baselland,
 - 1 aus Bern, Solothurn und Baselland,
 - 1 aus Aargau, Baselstadt und Baselland,
 - 1 aus Zürich und Uri,
 - 1 aus Schwyz, Ob- und Nidwalden und Zug,
 - 1 aus Zürich, Aargau und Schaffhausen,
 - 1 aus St. Gallen und Thurgau,
 - 1 aus Appenzell A.-Rh. und I.-Rh. und St. Gallen,
 - 1 aus Appenzell I.-Rh. und A.-Rh.,
 - 1 aus Ob- und Nidwalden,
 - 1 aus St. Gallen und Graubünden,
 - 1 aus Glarus, St. Gallen und Graubünden,
-

16 eidgenössische Füsilier-Bataillone;

f. Dragoner-Schwadronen:

- 1 aus Waadt, Wallis und Genf,
 - 1 aus Freiburg (frz.) und Waadt,
 - 1 aus Bern (frz.) und Neuenburg,
 - 1 aus Bern und Freiburg (deutsch),
 - 2 aus Bern und Solothurn,
 - 1 aus Baselstadt und Baselland,
 - 1 aus Zürich, Zug und Schwyz,
 - 1 aus Schaffhausen und Thurgau,
 - 1 aus Luzern und Ob- und Nidwalden,
 - 1 aus St. Gallen, Graubünden, Glarus sowie Appenzell A.-Rh. und I.-Rh.,
-

11 eidgenössische Dragoner-Schwadronen;

g. Territorial-Füsilier-Kompagnien:

- 1 eidgenössische Kompagnie aus Ob- und Nidwalden;

h. Territorial-Mitrailleuer-Kompagnien:

- 1 aus Ob- und Nidwalden,
 - 1 aus Appenzell A.-Rh. und I.-Rh.,
 - 1 aus St. Gallen und Thurgau,
-

3 eidgenössische Territorial-Mitrailleuer-Kompagnien;

i. Territorial-Bataillone:

- 1 aus Ob- und Nidwalden,
 - 1 aus Appenzell A.-Rh. und I.-Rh.,
 - 1 aus St. Gallen und Thurgau,
-

3 eidgenössische Territorial-Bataillone.

Sollbestände der Stäbe und Einheiten¹⁾.

Infanterie	1— 23
Leichte Truppen	24— 49
Artillerie	50— 69
Fliegertruppe	70— 86
Fliegerabwehrtruppe	87—104
Genietruppen	105—127
Sanitätstruppe	128—136
Verpflegungstruppe	137—143
Motortransporttruppe	144—151
Traintruppe	152—154
Höhere Kommandostäbe	155—162

Allgemeine Bestimmungen.

1. Der Sollbestand des Armeestabes und des Stabes der Festung Sargans wird vom Bundesrat festgesetzt.
2. In den Truppenkörpern mit Feldzeichen wird der Feldweibel einer Einheit als Fähnrich oder Standortenträger bezeichnet.
3. In den Sollbeständen der Soldaten aller Kategorien sind die Gefreiten inbegriffen. Der Gesamtbestand der Gefreiten eines Stabes oder einer Einheit darf die Gesamtzahl der Unteroffiziere nach Sollbestandestabelle (abzüglich Unteroffiziere der Sanität, Hufschmiede, Gastrupps, Stabssekretäre, Feldpost und Heerespolizei) nicht überschreiten. Ausgenommen von dieser Bestimmung sind die Sanitäts- und Hufschmiedegefreiten, deren Bestand sich einzig nach der Zahl der hierzu besonders ausgebildeten Mannschaften richtet.
4. Die Spielleute der Infanterie sind als Hilfskrankenträger ausgebildet.
5. Die Gastrupps bestehen aus Soldaten, Gefreiten und Unteroffizieren.
6. Die Hufschmiede sind Soldaten, Gefreite oder Unteroffiziere.
7. Die Einteilung von Fouriergehilfen in die Stäbe und Einheiten der verschiedenen Truppengattungen bleibt vorbehalten.
8. Als Feldpostordonnanzen und Feldpostpacker werden Postbeamte und Postunterbeamte eingeteilt; sie sind Soldaten, Gefreite, Korporale oder Wachtmeister. In den Stäben und Einheiten ohne Feldpostordonnanz wird ein Mann aus der Truppe als Postordonnanz bezeichnet.
9. In Verbänden, die keine Reitpferde aufweisen, können die Offiziersordonnanzen durch H. D. ersetzt werden.
10. Bei Stäben und Einheiten, auf deren Sollbestandestabellen keine Bureauordonnanzen und Kochgehilfen vermerkt sind, können solche eingegliedert werden; hiefür sind in der Regel H. D. zu verwenden. Sofern solche Zuteilungen erfolgen, ist der Bundesrat befugt, die Sollbestände der betreffenden Stäbe und Einheiten entsprechend herabzusetzen.

¹⁾ Mit Ausnahme der im Beschluss der Bundesversammlung vom
der Spezialtruppen des Landsturms enthaltenen Verbände.

11. Für den Friedensdienst ist der Bundesrat ermächtigt, Reitpferde zu bewilligen, auch wo in den Sollbestandestabellen keine solche vorgesehen sind.
12. Unter Saumtieren sind entweder Pferde oder Maultiere zu verstehen.
13. Die zur persönlichen Ausrüstung gehörenden Waffen, wie Pistolen, Revolver, Karabiner, werden nicht aufgeführt.
14. Die in den Sollbestandestabellen genannten Karren und Fuhrwerke sind Ordonnanzfuhrwerke und als solche Korpsmaterial. Je nach den Verhältnissen können nach Weisung des Bundesrates an Stelle der Ordonnanzfuhrwerke geeignete Landesfuhrwerke und Schlitten requiriert und zugeteilt werden.
Die als Gebirgsfourgons bezeichneten Fuhrwerke sind Gebirgs-Kastenfourgons (Geb. K. Frg.). Fuhrwerke vom Typ Gebirgs-Brückenfourgon (Geb. Brücken-Frg.) sind als solche besonders bezeichnet.
15. Soweit es sich bei den Fahrrädern nicht um Ordonnanzfahrräder handelt, sind sie zu requirieren.
16. Mit Ausnahme der als Korpsmaterial aufgeführten Fahrzeuge werden alle Motorfahrzeuge und Anhänger requiriert.

Wo nichts anderes vermerkt ist, sind die Motorpersonenwagen zu 4 Plätzen (Fahrer inbegriffen) gerechnet, die Motorpersonentransportwagen zu 24 Plätzen. Leichte Motorlastwagen entsprechen einem Transportvermögen von 1,5—2,5 t, mittlere einem solchen von 2,5—4,0 t und schwere einem solchen von über 4 t. Als Sanitätsautomobile für liegende Verwundete werden Kastenwagen verwendet, für sitzende Verwundete dienen gewöhnliche Motorpersonenwagen.

Notwendig werdende Änderungen in der Zuteilung von Angehörigen der Motortransporttruppe zu den Stäben und Einheiten der verschiedenen Truppengattungen können durch den Bundesrat angeordnet werden.

Füsilier- und Schützen-Kompagnie.**Tabelle C 1.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge, 1 Feuerzug.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.	
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—	
Subalternoffiziere	4	—	—	—	—	
Feldweibel	—	1	—	—	—	
Fourier	—	1	—	—	1	
Füsilier-(Schützen-)wachtmeister und -korporale	—	21	—	—	1	
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1	
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	
Füsiliere (Schützen)	—	—	158	—	4	
Tambour	—	—	1	—	—	
Waffenmechaniker	—	—	2	—	—	
Traktorfahrer	—	—	1	—	—	
Kochgehilfen (Füs., S: oder H. D.)	—	—	4	—	—	
	5	25	161			
	191			1	7	
			Karren	Fhrwk.	Zpf.	Mottz.
Fahrzeuge und Zugpferde:						
Tb. Munitionskarren (Handzug)		3	—	—	—	—
Karren mit Pz-WG. (Handzug)		1	—	—	—	—
Lmg. Fourgon		—	1	2	—	—
Fahrküche		—	1	2	—	—
Deckenfourgon		—	1	2	—	—
Traktor mit Anhänger		—	—	—	—	1
		4	3			
		7		6		1
Sollbestand der Füs. (S.) Kp.:						
191 Mann, 7 Pferde,						
10 Zf. Kar., 20 Mp., 10 Lmg., 3 laf. Lmg., 3 Tb.,						
18 Wurfausrüstungen,						
4 Karren, 3 Fhrwk., 7 Frd., 1 Trak. mit Anh.						
Bei der Mobilmachung werden der Kompagnie von der Stabskompagnie zugeteilt:						
3 Trainsoldaten,						
2 Sanitätssoldaten oder -gefreite.						

Gebirgs-Füsilier- und Gebirgs-Schützen-Kompagnie. Tabelle C².

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge, 1 Feuerzug.

	Ot.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Subalternoffiziere	4	—	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	—
Fourier	—	1	—	—	1
Füsilier-(Schützen-)wachtmeister und -korporale	—	21	—	—	1
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Füsilere (Schützen)	—	—	153	—	4
Tambour	—	—	1	—	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—	—
Traktorfahrer	—	—	1	—	—
Kochgehilfen (Füs., S. oder H. D.)	—	—	4	—	—
	5	25	161		
	191			1	7
	Karren	Fhrwk.	Zpf.	Smt.	Motfz.
Fahrzeuge, Zugferde und Saumtiere:					
Tb. Munitionskarren (Handzug)	3	—	—	—	—
Karren mit Pz-WG. (Handzug)	1	—	—	—	—
Lmg. Karren	4	—	4	—	—
Saumtiere für: Kochkisten	—	—	—	4	—
Proviant	—	—	—	1	—
Deckenfourgon	—	1	2	—	—
Traktor mit Anhänger	—	—	—	—	1
	8	1	6	5	
	9		11		1
Sollbestand der Geb. Füs. (S.) Kp.:					
191 Mann, 12 Pferde,					
10 Zf. Kar., 20 Mp., 10 Lmg., 3 laf. Lmg., 3 Tb.,					
18 Wurfausrüstungen,					
8 Karren, 1 Fhrwk., 7 Frd., 1 Trak. mit Anh.					
Bei der Mobilmachung werden der Kompagnie von der Stabskompagnie zugeteilt:					
1 Trainunteroffizier und 11 Trainsoldaten,					
2 Sanitätssoldaten oder -gefreite.					

Mitrailleur-Kompagnie ¹⁾.**Tabelle C³.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Mitrailleurzüge, 1 Fliegerabwehrzug,
1 Bataillonsmunitionsstaffel.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Mitrailleuroffiziere (Sub. Of.)	4	—	—	—	—
Flab. Kanonieroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	—
Trainoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	—	—
Fourier	—	1	—	—	1
Mitrailleurwachtmeister und -korporale	—	16	—	—	1
Flab. Kanonierwachtmeister und -korporale	—	5	—	—	—
Trainwachtmeister und -korporale	—	6	—	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Mitrailleure	—	—	78	—	2
Flab. Kanoniere	—	—	31	—	4
Trainsoldaten	—	—	46	—	—
Tambour	—	—	1	—	—
Waffenmechaniker	—	—	4	—	—
Sattler	—	—	1	—	—
Traktorfahrer	—	—	1	—	—
Hufschmied	—	—	1	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—	—
	7	32	167		
	206			2	10
Fahrzeuge und Zugpferde:		Karren	Fhrwk.	Zpf.	Mottz.
Mg. Karren		12	—	12	—
Mg. Munitionskarren		9	—	9	—
Flab. Kan. mit Protzen		—	—	4	—
Munitionsfourgons für Flab. Kan.		—	2	4	—
Fahrküche		—	1	2	—
Bat. Munst.: Caissons		—	5	10	—
Munitionsfourgons		—	9	18	—
Deckenfourgon		—	1	2	—
Gerätschaftswagen		—	1	2	—
Traktor mit Anhänger		—	—	—	1
		21	19		
Sollbestand der Mitr. Kp.:		40		63	1
206 Mann, 65 Pferde, 9 Mp., 1 laf. Lmg. (Bat. Munst.), 12 Mg., 4 Flab. Kan., 21 Karren, 19 Fhrwk., 10 Frd., 1 Trak. mit Anh.					
Bei der Mobilmachung werden der Kompagnie von der Stabskompagnie zugeteilt:					
1 berittener Trainunteroffizier zur Bataillonsmunitionsstaffel, 2 Sanitätssoldaten oder -gefreite.					

¹⁾ Gültig bis zur Zusammenfassung der Flab. Züge der Mitr. Kp. zur Flab. Kp. im Regiment.

Mitrailleur-Kompagnie ¹⁾.**Tabelle C⁴.**

Gliederung: 1 Kommando zug, 3 Mitrailleurzüge, 1 Bataillonsmunitionsstafel.

	Ot.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.		
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—		
Mitrailleuroffiziere (Sub. Of.)	4	—	—	—	—		
Trainoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—		
Feldweibel	—	1	—	—	—		
Fourier	—	1	—	—	1		
Mitrailleurwachtmeister und -korporale	—	16	—	—	1		
Trainwachtmeister und -korporale	—	5	—	—	—		
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1		
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1		
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—		
Mitrailleure	—	—	78	—	2		
Trainsoldaten	—	—	38	—	—		
Tambour	—	—	1	—	—		
Waffenmechaniker	—	—	3	—	—		
Sattler	—	—	1	—	—		
Traktorfahrer	—	—	1	—	—		
Hufschmied	—	—	1	—	—		
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—	—		
	6	26	127				
	159			2	6		
				Karren	Fhrwk.	Zpf.	Motiz.
Fahrzeuge und Zugferde:							
Mg. Karren			12	—	12	—	—
Mg. Munitionskarren			9	—	9	—	—
Fahrkütche			—	1	2	—	—
Bat. Munst.: Caissons			—	5	10	—	—
Munitionsfourgons			—	9	18	—	—
Deckenfourgon			—	1	2	—	—
Gerätschaftswagen			—	1	2	—	—
Traktor mit Anhänger			—	—	—	—	1
			21	17			
			38		55	1	
Sollbestand der Mitr. Kp.:							
159 Mann, 57 Pferde,							
7 Mp., 1 laf. Lmg. (Bat. Munst.), 12 Mg.,							
21 Karren, 17 Fhrwk., 6 Frd., 1 Trak. mit Anh.							
Bei der Mobilmachung werden der Kompagnie von der Stabskompagnie zugeteilt:							
1 berittener Trainunteroffizier zur Bataillonsmunitionsstafel,							
2 Sanitätssoldaten oder -gefreite.							
¹⁾ Gültig vom Zeitpunkt weg, da die Flab. Züge der Mitr. Kp. zur Flab. Kp. im Regiment zusammengefasst werden.							

Gebirgs-Mitrailleur-Kompagnie ¹⁾.**Tabelle C⁵.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Mitrailleurzüge, 1 Fliegerabwehrzug,
1 Bataillonsmunitionsstaffel.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Mitrailleuroffiziere (Sub. Of.)	4	—	—	—	—
Flab. Kanonieroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	—
Trainoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	—	—
Fourier	—	1	—	—	1
Mitrailleurwachtmeister und -korporale . .	—	16	—	—	1
Flab. Kanonierwachtmeister und -korporale	—	5	—	—	—
Trainwachtmeister und -korporale	—	10	—	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.) . . .	—	1	—	—	1
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Mitrailleure	—	—	78	—	2
Flab. Kanoniere	—	—	31	—	4
Trainsoldaten	—	—	80	—	—
Tambour	—	—	1	—	—
Waffenmechaniker	—	—	4	—	—
Sattler	—	—	1	—	—
Traktorfahrer	—	—	1	—	—
Hufschmiede	—	—	2	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—	—
	7	36	202		
	245			2	10

¹⁾ Gültig bis zur Zusammenfassung der Flab. Züge der Geb. Mitr. Kp. zur Flab. Kp. im Regiment.

	Karren	Fhrwk.	Zpf.	Smt.	Motz.
Fahrzeuge, Zugferde und Saumtiere:					
Mg. Saumtiere	—	—	—	12	—
Mg. Munitionssaumtiere	—	—	—	12	—
Reserve-Saumtiere	—	—	—	3	—
Flab. Kan. mit Protzen	—	—	4	—	—
Munitionssaumtiere für Flab. Kan.	—	—	—	4	—
Munitionskarren für Flab. Kan.	1	—	1	—	—
Saumtiere für: Schanzzeug	—	—	—	1	—
Kampiermaterial	—	—	—	1	—
Kochkisten.	—	—	—	5	—
Proviant.	—	—	—	1	—
Mitr. Munst.: Munitionskarren	12	—	12	—	—
Bat. Munst.: Munitionskarren	7	—	7	—	—
H-G. Karren	3	—	3	—	—
Munitionsfourgons	—	9	18	—	—
Deckenfourgon	—	1	2	—	—
Schmiedekarren.	1	—	1	—	—
Handwerkerkarren	1	—	1	—	—
Traktor mit Anhänger	—	—	—	—	1
	25	10	49	39	
	35		88		1

Sollbestand der Geb. Mitr. Kp.:

245 Mann, 90 Pferde,

9 Mp., 1 laf. Lmg. (Bat. Munst.), 12 Mg., 4 Flab. Kan.,

25 Karren, 10 Fhrwk., 10 Frd., 1 Trak. mit Anh.

Bei der Mobilmachung werden der Kompagnie von der Stabskompagnie zugeteilt:

2 Sanitätssoldaten oder -gefreite.

Gebirgs-Mitrailleur-Kompagnie ¹⁾.**Tabelle C⁶.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Mitrailleurzüge, 1 Bataillonsmunitionsstaffel.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Mitrailleuroffiziere (Sub. Of.)	4	—	—	—	—
Trainoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	—	—
Fourier	—	1	—	—	1
Mitrailleurwachtmeister und -korporale	—	16	—	—	1
Trainwachtmeister und -korporale	—	9	—	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Mitrailleure	—	—	78	—	2
Trainsoldaten	—	—	72	—	—
Tambour	—	—	1	—	—
Waffenmechaniker	—	—	3	—	—
Sattler	—	—	1	—	—
Traktorfahrer	—	—	1	—	—
Hufschmiede	—	—	2	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—	—
	6	30	162		
	198			2	6
Fahrzeuge, Zugferde und Saumtiere:	Karren	Fhrwk.	Zpf.	Smt.	Motzf.
Mg. Saumtiere	—	—	—	12	—
Mg. Munitionssaumtiere	—	—	—	12	—
Reservesaumtiere	—	—	—	3	—
Saumtiere für: Schanzzeug	—	—	—	1	—
Kampiermaterial	—	—	—	1	—
Kochkisten	—	—	—	5	—
Proviant	—	—	—	1	—
Mitr. Munst.: Munitionskarren	12	—	12	—	—
Bat. Munst.: Munitionskarren	7	—	7	—	—
H-G. Karren	3	—	3	—	—
Munitionsfourgons	—	9	18	—	—
Deckenfourgon	—	1	2	—	—
Schmiedekarren	1	—	1	—	—
Handwerkerkarren	1	—	1	—	—
Traktor mit Anhänger	—	—	—	—	1
	24	10	44	35	
	34		79		1
Sollbestand der Gebirgs-Mitrailleur-Kompagnie:					
198 Mann, 81 Pferde,					
7 Mp., 1 laf. Lmg. (Bat. Munst.), 12 Mg.,					
24 Karren, 10 Fhrwk., 6 Frd., 1 Trak. mit Anh.					
Bei der Mobilmachung werden der Kompagnie von der Stabskompagnie zugeteilt:					
2 Sanitätssoldaten oder -gefreite.					

¹⁾ Gültig vom Zeitpunkt weg, da die Flab. Züge der Geb. Mitr. Kp. zur Flab. Kp. im Regiment zusammengefasst werden.

Stabskompagnie des Füsilier- und Schützen-Bataillons. Tabelle C7.

Gliederung: 1 Kommandozug (Dienstgruppe, Gastrupp),

1 Nachrichtenzug,

1 Infanteriekanonenzug,

2 Minenwerferzüge,

1 Sanitätszug,

1 Trainzug,

1 Bataillonsspiel (im Felddienst beim Sanitätszug).

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Verbindungs- und Patrouillenoffiziere (Sub. Of.)	2	—	—	—	2
Ik. Offizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Mw. Offiziere (Sub. Of.)	2	—	—	—	2
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Trainoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	—	—
Fourier	—	1	—	—	1
Nachrichtenwachtmeister und -korporale	—	3	—	—	3
Ik. Wachtmeister und -korporale	—	5	—	—	—
Mw. Wachtmeister und -korporale	—	10	—	—	—
Trainwachtmeister und -korporale (3 beritten)	—	7	—	3	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Trompeterunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Fassungsunteroffizier (Kpl., Wm. oder Four.)	—	1	—	—	1
Sanitätsunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	4	—	—	2
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—	1
Nachrichtensoldaten	—	—	16	—	9
Ik. Kanoniere	—	—	26	—	1
Mw. Kanoniere	—	—	46	—	2
Trainsoldaten	—	—	49	—	—
Gastrupp	—	—	6	—	6
Trompeter	—	—	21	—	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—	—
Traktorfahrer	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	18	—	—
Hufschmiede	—	—	2	—	—
Motorfahrer	—	—	2	—	—
Sattler	—	—	1	—	—
Bureau- und Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	8	—	—
Offiziersordonnanz	—	—	4	—	—
	8	37	202		
	247			5	33

	Karren	Fhrwk.	Zpf.	Motfz.
Fahrzeuge und Zugpferde:				
Mw. Karren	8	—	8	—
Mw. Munitionskarren	8	—	8	—
Mw. Munitionsfourgon	—	1	2	—
Infanteriekanonen	—	—	4	—
Ik. Munitionskarren	8	—	8	—
Bataillonssanitätsfourgon	—	1	2	—
Küchenfourgon	—	1	2	—
Deckenfourgon	—	1	2	—
Fassungsfourgon	—	6	12	—
Mittlere Motorlastwagen	—	—	—	2
Traktor mit Anhänger	—	—	—	1
	24	10		
	34		48	3

Sollbestand der Stabskp. (Feld):

247 Mann, 53 Pferde,
 6 Mp., 1 laf. Lmg., 4 Ik., 8 Mw., 4 Flw.,
 24 Karren, 10 Fhrwk., 33 Frd., 2 Lastw., 1 Trak. mit Anh.

Bei der Mobilmachung werden aus deren Bestand abkommandiert:

zu den Kompagnien I—III: je 3 Trainsoldaten,
 je 2 Sanitätssoldaten oder -gefreite,
 zu Kompagnie IV: 1 berittener Trainunteroffizier zur Bataillonsmunitionsstaffel,
 2 Sanitätssoldaten oder -gefreite.

Stabskompagnie des Gebirgs-Füsilier- und Gebirgs-Schützen-Bataillons.

Tabelle C³.

Gliederung: 1 Kommandozug (Dienstgruppe, Gastrupp),
 1 Nachrichtenzug,
 1 Infanteriekanonenzug,
 2 Minenwerferzüge,
 1 Sanitätszug,
 1 Trainzug,
 1 Bataillonsspiel (im Felddienst beim Sanitätszug).

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Verbindungs- und Patrouillenoffiziere (Sub. Of.)	2	—	—	—	2
Ik. Offizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Mw. Offiziere (Sub. Of.)	2	—	—	—	2
Ärzte (Sub. Of.)	4	—	—	—	4
Trainoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	—	—
Trainfeldweibel	—	1	—	1	—
Fourier	—	1	—	—	1
Nachrichtenwachtmeister und -korporale	—	3	—	—	3
Ik. Wachtmeister und -korporale	—	5	—	—	—
Mw. Wachtmeister und -korporale	—	10	—	—	—
Trainwachtmeister und -korporale	—	9	—	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Trompeterunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Fassungsunteroffizier (Kpl., Wm. oder Four.)	—	1	—	—	1
Sanitätsunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	4	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—	1
Nachrichtensoldaten	—	—	16	—	9
Ik. Kanoniere	—	—	26	—	1
Mw. Kanoniere	—	—	46	—	2
Trainsoldaten	—	—	117	—	—
Gastrupp	—	—	6	—	6
Trompeter	—	—	21	—	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—	—
Traktorfahrer	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	22	—	—
Hufschmiede	—	—	3	—	—
Motorfahrer	—	—	2	—	—
Sattler	—	—	2	—	—
Bureau- und Kochgehilfen (Sdt. oder H.D.)	—	—	8	—	—
Offiziersordonnanz	—	—	4	—	—
	11	40	276		
		327		3	34

	Karren	Fhrwk.	Zpf.	Smt.	Motfz.
Fahrzeuge, Zugpferde und Saumtiere:					
Mw. Karren	8	—	8	—	—
Mw. Munitionskarren	8	—	8	—	—
Mw. Munitionsfourgon	—	1	2	—	—
Saumtiere für Mw. Munition	—	—	—	4	—
Infanteriekanonen	—	—	4	—	—
Ik. Munitionskarren	12	—	12	—	—
Flw. Karren	4	—	4	—	—
Saumtiere für:					
Sanitätsmaterial	—	—	—	5	—
Schanzzeug mit Kampiermaterial	—	—	—	3	—
Kochkisten	—	—	—	5	—
Proviand	—	—	—	1	—
Deckenfourgon	—	1	2	—	—
Hafernotrationsfourgon	—	1	2	—	—
Bataillonssanitätsfourgon	—	1	2	—	—
Fassungsfourgon	—	7	14	—	—
Saumtiere für Proviand und Fourage	—	—	—	13	—
Bagagefourgon	—	1	2	—	—
Mittlere Motorlastwagen	—	—	—	—	2
Traktor mit Anhänger	—	—	—	—	1
	32	12	60	31	
	44		91		3

Sollbestand der Stabskp. (Gebirg):

327 Mann, 94 Pferde,
6 Mp., 1 laf. Lmg., 4 Ik., 8 Mw., 4 Flw.,
32 Karren, 12 Fhrwk., 34 Frd.,
2 Lastw., 1 Trak. mit Anh.

Bei der Mobilmachung werden aus deren Bestand abkommandiert:

zu den Kompagnien I—III: je 1 Trainunteroffizier und je 11 Train-
soldaten,
zu den Kompagnien I—IV: je 2 Sanitätssoldaten oder -gefreite.

Füsilier- und Schützen-Bataillon ¹⁾.**Tabelle C⁹.****Gebirgs-Füsilier- und Gebirgs-Schützen-Bataillon ¹⁾.****Gliederung:** Stab,

Stabskompagnie,

3—4 (Gebirgs-) Füsilier- oder (Gebirgs-) Schützen-Kompagnien,

1 (Gebirgs-) Mitrailleure-Kompagnie.

	Of.	Rpf.	Frd.
Stab (Feld und Gebirg):			
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	2	—
Adjutant (Sub. Of.)	1	1	—
Nachrichtenoffizier (Sub. Of.)	1	—	1
Kommandant der Depot-Kompagnie (Hptm.) ²⁾	(1)	—	—
Arzt (Hptm.)	1	1	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	1	—
	5	5	1

Sollbestand des Füs. (S.) Bat.:

35 Of., 144 Uof., 852 Sdt., total 1031 Mann,
 15 Rpf., 129 Zpf., total 144 Pferde,
 30 Zf. Kar., 75 Mp., 30 Lmg., 11 laf. Lmg.,
 12 Mg., 9 Tb., 4 Flab. Kan., 4 Ik., 8 Mw., 4 Flw., 54 Wurfausrüstungen,
 57 Karren, 38 Fhrwk., 65 Frd., 2 Lastw., 5 Trak. mit Anh.

Sollbestand des Geb. Füs. (S.) Bat.:

38 Of., 151 Uof., 961 Sdt., total 1150 Mann,
 13 Rpf., 127 Zpf., 85 Smt., total 225 Pferde,
 30 Zf. Kar., 75 Mp., 30 Lmg., 11 laf. Lmg.,
 12 Mg., 9 Tb., 4 Flab. Kan., 4 Ik., 8 Mw., 4 Flw., 54 Wurfausrüstungen,
 81 Karren, 25 Fhrwk., 66 Frd., 2 Lastw., 5 Trak. mit Anh.

Bemerkungen:

Ein Sub. Of. des Bataillons ist als Gasoffizier ausgebildet.

Die ausserhalb eines Regiments-Verbandes stehenden Bataillone erhalten einen **Übermittlungszug** (2 Tf.- und 2 Fk. Patr.) zugeteilt, bestehend aus:

- 1 Zfhr. (Tf.- oder Fk. Sub. Of. oder Fw.),
- 2 Tf. Uof. (Kpl. oder Wm.),
- 2 Fk. Uof. (Kpl. oder Wm.),
- 15 Tf. Sdt.,
- 14 Fk. Sdt.,
- 2 Tr. Sdt. (Geb. 3),
- 2 Zpf. (Geb. 3 Smt.),
- 13 Frd. (Geb. 9).

¹⁾ Gültig bis zur Zusammenfassung der Flab. Züge der Mitr. Kp. zur Flab. Kp. im Rgt.

²⁾ Tritt bei der Mobilmachung zum Mannschaftsdepot über.

Füsilier- und Schützen-Bataillon ¹⁾.**Tabelle C10.****Gebirgs-Füsilier- und Gebirgs-Schützen-Bataillon ¹⁾.****Gliederung:** Stab,

Stabskompagnie,

3—4 (Gebirgs-) Füsilier- oder (Gebirgs-) Schützen-Kompagnien,

1 (Gebirgs-) Mitrailleur-Kompagnie.

	Of.	Rpf.	Frd.
Stab (Feld und Gebirg):			
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	2	—
Adjutant (Sub. Of.)	1	1	—
Nachrichtenoftizier (Sub. Of.)	1	—	1
Kommandant der Depot-Kompagnie (Hptm.) ²⁾	(1)	—	—
Arzt (Hptm.)	1	1	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	1	—
	5	5	1
Sollbestand des Füs. (S.) Bat.:			
34 Of., 138 Uof., 812 Sdt., total 984 Mann,			
15 Rpf., 121 Zpf., total 136 Pferde,			
30 Zf. Kar., 73 Mp., 30 Lmg., 11 laf. Lmg.,			
12 Mg., 9 Tb., 4 Ik., 8 Mw., 4 Flw., 54 Wurfausrüstungen,			
57 Karren, 36 Fhrwk., 61 Frd., 2 Lastw., 5 Trak. mit Anh.			
Sollbestand des Geb. Füs. (S.) Bat.:			
37 Of., 145 Uof., 921 Sdt., total 1103 Mann,			
13 Rpf., 122 Zpf., 81 Smt., total 216 Pferde,			
30 Zf. Kar., 73 Mp., 30 Lmg., 11 laf. Lmg.,			
12 Mg., 9 Tb., 4 Ik., 8 Mw., 4 Flw., 54 Wurfausrüstungen,			
80 Karren, 25 Fhrwk., 62 Frd., 2 Lastw., 5 Trak. mit Anh.			
Bemerkungen:			
Ein Sub. Of. des Bat. ist als Gas-Offizier ausgebildet.			
Die Flab. Züge der ausserhalb eines Rgt. Verbandes stehenden Bataillone werden nicht motorisiert. Für sie gilt daher an Stelle der Tabelle 10 die Tabelle 9.			
Die ausserhalb eines Rgt. Verbandes stehenden Bataillone erhalten einen Übermittlungszug (2 Tf.- und 2 Fk. Patr.) zugeteilt, bestehend aus:			
1 Zfhr. (Tf.- oder Fk. Sub. Of. oder Fw.),			
2 Tf. Uof. (Kpl. oder Wm.),			
2 Fk. Uof. (Kpl. oder Wm.),			
15 Tf. Sdt.,			
14 Fk. Sdt.,			
2 Tr. Sdt. (Geb. 3),			
2 Zpf. (Geb. 3 Smt.),			
13 Frd. (Geb. 9).			
<hr/>			
¹⁾ Gultig vom Zeitpunkt weg, da die Flab. Züge der Mitr. Kp. zur Flab. Kp. im Rgt. zusammengefasst werden.			
²⁾ Tritt bei der Mobilmachung zum Mannschaftsdepot über.			

Grenadier-Kompagnie.**Tabelle C11.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 4 Grenadierzüge.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Grenadieroffiziere (Sub.Of.)	5	—	—	5
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Grenadierwachtmeister und -korporale	—	16	—	4
Trainunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Grenadiere ¹⁾	—	—	100	4
Trainsoldaten	—	—	12	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	5	—
Bureau- und Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—
	6	23	125	
	154			17
		Karren	Zpt.	Motfz.
Fahrzeuge und Zugferde:				
Motorpersonenwagen für Kp. Kdt.		—	—	1
Mittlere Motorlastwagen für Ausrüstung und Munition		—	—	2
Leichter Motorlastwagen für Küche und Material		—	—	1
Leichter Motorlastwagen für Bagage		—	—	1
Karren der Grenadiergruppen		12	12	—
Karren für Pz-WG. (Handzug)		1	—	—
		13	12	5
Sollbestand der Gren. Kp.:				
154 Mann, 12 Pferde,				
32 Mp., 4 Lmg., 8 Flw.,				
24 Wurfausrüstungen,				
13 Karren, 17 Frd.,				
1 Pw., 4 Lastw.				

¹⁾ Davon 4 mit zusätzlicher Ausbildung zum Reparieren von Flw.

Fliegerabwehr-Kompagnie ¹⁾.

Tabelle C12.

Gliederung: 1 Kommandozug, 2—3 Fliegerabwehrzüge ²⁾.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere	4 (3)	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Flab. Kanonierwachtmeister und -korporale	—	18 (12)	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. und Wm.)	—	4 (3)	—
Material- und Munitionsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Flab. Kanoniere	—	—	90 (60)
Motorfahrer	—	—	31 (22)
Waffenmechaniker	—	—	3 (2)
Motormechaniker	—	—	3 (2)
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4 (3)
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4 (3)
	6 (5)	27 (20)	135 (92)
	168 (117)		
Motorfahrzeuge und Anhänger:		Motfz.	Anh.
Geländepersonenwagen		28 (19)	—
Mittlere Motorlastwagen		6 (5)	—
Motorräder		3 (2)	—
Anhänger		—	3
		37 (26)	3
Sollbestand der Flab. Kp. im Inf.- und Geb. Inf. Rgt. zu 3 Bat.:			
168 Mann,			
21 Mp., 3 Lmg., 12 Flab. Kan.,			
28 Gel. Pw., 6 Lastw., 3 Anh., 3 Motrd.			
Sollbestand der Flab. Kp. im Geb. Inf. Rgt. zu 2 Bat.:			
117 Mann,			
15 Mp., 2 Lmg., 8 Flab. Kan.,			
19 Gel. Pw., 5 Lastw., 3 Anh., 2 Motrd.			
¹⁾ Gültig vom Zeitpunkt weg, da die Flab. Züge der Mitr. Kp. zur Flab. Kp. im Rgt. zusammengefasst werden.			
²⁾ Das Inf.- und Geb. Inf. Rgt. zu 3 Bat. verfügt über eine Flab. Kp. zu 1 Kdo. Zug und 3 Flab. Zügen, das Geb. Inf. Rgt. zu 2 Bat. über eine Flab. Kp. zu 1 Kdo. Zug und 2 Flab. Zügen. Die eingeklammerten Zahlen zeigen die Abweichungen beim Rgt. zu 2 Bat.			

Nachrichtenkompanie des Infanterie-Regiments. Tabelle C13.

Gliederung: 1 Kommandozug, 1 Nachrichtenzug, 1 Telefonzug, 1 Funkerzug.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm., Tf.- oder Fk. Of.)	1	—	—	1	—
Nachrichtenoffizier (Sub. Of., 2. Nof. des Rgt.)	1	—	—	—	1
Telefonoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Funkeroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Adjutant-Unteroffizier (Fw. der N. Kp.) ¹⁾	—	1	—	—	1
Telefonfeldweibel	—	1	—	—	1
Funkerfeldweibel	—	1	—	—	1
Trainfeldweibel	—	1	—	1	—
Fourier	—	1	—	—	1
Nachrichtenwachtmeister und -korporale	—	4	—	—	—
Telefonwachtmeister und -korporale	—	7	—	—	—
Funkerwachtmeister und -korporale ²⁾	—	5	—	—	—
Trainunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1
Fassungsunteroffizier (Kpl., Wm. oder Four.)	—	1	—	—	1
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—	1
Nachrichtensoldaten	—	—	20	—	12
Telefonsoldaten	—	—	56	—	10
Funkersoldaten ³⁾	—	—	35	—	28
Trainsoldaten	—	—	11	—	—
Gastrupp	—	—	6	—	6
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—
Traktorfahrer	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—
Hufschmied	—	—	1	—	—
Motorfahrer	—	—	6	—	—
Motorradfahrer	—	—	5	—	—
Sattler	—	—	1	—	—
Bureau- und Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	8	—	—
Offiziersordonnanzen	—	—	6	—	—
	4	28	159		
		191		2	66

¹⁾ Aus den Bat. hervorgehend.

²⁾ Davon 1 als Fkm. Uof. ausgebildet.

³⁾ Davon 2 als Fkm. ausgebildet.

Tabelle C¹⁴.

Nachrichtenkompanie des Gebirgs-Infanterie-Regiments.

Gliederung: 1 Kommandozug, 1 Nachrichtenzug, 1 Telefonzug, 1 Funkerzug.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm., Tf.- oder Fk. Of.)	1	—	—	1	—
Nachrichtenoﬃzler (Sub. Of., 2. Noﬃ. des Rgt.)	1	—	—	—	1
Telefonoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Funkeroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Adjutant-Unteroﬃzler (Fw. der N. Kp.) ¹⁾	—	1	—	—	1
Telefonfeldweibel	—	1	—	—	1
Funkerfeldweibel	—	1	—	—	1
Trainfeldweibel	—	1	—	1	—
Fourier	—	1	—	—	1
Nachrichtenwachtmeister und -korporale	—	4	—	—	—
Telefonwachtmeister und -korporale	—	7	—	—	—
Funkerwachtmeister und -korporale ²⁾	—	5	—	—	—
Trainunteroﬃziers (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—	—
Materialunteroﬃzler (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1
Fassungsunteroﬃzler (Kpl., Wm. oder Four.)	—	1	—	—	1
Motorfahrerunteroﬃzler (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—	1
Nachrichtensoldaten	—	—	20	—	12
Telefonsoldaten	—	—	56	—	10
Funkersoldaten ³⁾	—	—	35	—	20
Trainsoldaten	—	—	20	—	—
Gastrupp	—	—	6	—	6
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—
Traktorfahrer	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—
Hufschmied	—	—	1	—	—
Motorfahrer	—	—	6	—	—
Motorradfahrer	—	—	5	—	—
Sattler	—	—	1	—	—
Bureau- und Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	8	—	—
Offiziersordonnanzen	—	—	6	—	—
	4	28	168		
		200		2	58

¹⁾ Aus den Bat. hervorgehend.
²⁾ Davon 1 als Fkm. Uof. ausgebildet.
³⁾ Davon 2 als Fkm. ausgebildet.

	Fhrwk.	Zpf.	Smt.	Motfz.
Fahrzeuge, Zugpferde und Saumtiere:				
Saumtiere für: Telefonmaterial	—	—	11	—
Veterinärmaterial	—	—	2	—
Proviant und Fourage	—	—	3	—
Küchenfourgon (Geb. Brücken-Frg.)	1	2	—	—
Regimentssanitätswagen	1	2	—	—
Deckenfourgon	1	2	—	—
Fassungsfourgon	1	2	—	—
Motorpersonenwagen	—	—	—	2
Leichte Motorlastwagen für: Gasschutzmaterial .	—	—	—	1
Funkerzug	—	—	—	1
Nachrichtenzug	—	—	—	1
Bagage	—	—	—	1
Traktor mit Anhänger	—	—	—	1
Motorräder (teilweise Klein-Pw.)	—	—	—	5
	4	8	16	12
		24		

Sollbestand der N. Kp. des Geb. Inf. Rgt.:

200 Mann, 26 Pferde,
12 Mp. (davon 2 für Rgt. Stab), 2 laf. Lmg.,
4 Fhrwk., 58 Frd.,
2 Pw., 4 Lastw., 1 Trak. mit Anh., 5 Motrd.

Infanterie-Regiment 1).
Gebirgs-Infanterie-Regiment 1).

Tabelle C15.

Gliederung: Stab,
 1 Nachrichtenkompanie,
 1 Grenadierkompanie,
 2—3 (Gebirgs-) Fusilier- oder (Gebirgs-) Schützen-Bataillone.

	Of.	Rpf.	Frd.
Stab (Feld und Gebirg):			
Kommandant (Oberst)	1	2	—
Adjutant (Hptm.)	1	1	1
Nachrichtenoffizier (Hptm.)	1	1	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.)	1	1	—
Gasoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	1
Kommandant des Depotbataillons (Major oder Oberstlt.) ²⁾	(1)	—	—
Parkoffizier (Hptm. oder Major)	1	1	—
Ärzte (1 Hptm. oder Major, 1 Sub. Of. oder Hptm.) . .	2	2	—
Zahnarzt (Sub. Of.)	1	—	1
Apotheker (Sub. Of.)	1	—	1
Pferdärzte (1 Hptm. oder Major, 1 Sub. Of. oder Hptm.) ³⁾	2	2	—
Quartiermeister (1 Hptm. oder Major, 1 Sub. Of.) . .	2	1	1
Motorfahreroffizier (Hptm.)	1	—	—
Trainoffizier (Hptm. oder Major)	1	1	—
Feldprediger	2	—	2
	18	12	7

Sollbestand des Inf. Rgt. zu 3 Füs. (S.) Bat.:

133 Of., 483 Uof., 2840 Sdt., total 3456 Mann,
 59 Rpf., 414 Zpf., total 473 Pferde,
 90 Zf. Kar., 269 Mp., 94 Lmg., 35 laf. Lmg.,
 36 Mg., 27 Tb., 12 Flab. Kan., 12 Ik., 24 Mw., 20 Flw., 186 Wurfausr.
 191 Karren, 118 Fhrwk., 285 Frd.,
 3 Pw., 14 Lastw., 16 Trak. mit Anh., 5 Motrd.

Sollbestand des Geb. Inf. Rgt. zu 2 Geb. Füs. (S.) Bat.:

104 Of., 353 Uof., 2215 Sdt., total 2672 Mann,
 40 Rpf., 274 Zpf., 186 Smt., total 500 Pferde,
 60 Zf. Kar., 194 Mp., 64 Lmg., 24 laf. Lmg.,
 24 Mg., 18 Tb., 8 Flab. Kan., 8 Ik., 16 Mw., 16 Flw., 132 Wurfausr.,
 175 Karren, 54 Fhrwk., 214 Frd.,
 3 Pw., 12 Lastw., 11 Trak. mit Anh., 5 Motrd.

Sollbestand des Geb. Inf. Rgt. zu 3 Geb. Füs. (S.) Bat.:

142 Of., 504 Uof., 3176 Sdt., total 3822 Mann,
 53 Rpf., 401 Zpf., 271 Smt., total 725 Pferde,
 90 Zf. Kar., 269 Mp., 94 Lmg., 35 laf. Lmg.,
 36 Mg., 27 Tb., 12 Flab. Kan., 12 Ik., 24 Mw., 20 Flw., 186 Wurfausr.,
 256 Karren, 79 Fhrwk., 280 Frd.,
 3 Pw., 14 Lastw., 16 Trak. mit Anh., 5 Motrd.

¹⁾ Gültig bis zur Zusammenfassung der Flab. Züge der Mitr. Kp. zur Flab. Kp. im Rgt.

²⁾ Tritt bei der Mobilmachung zum Mannschaftsdepot über.

³⁾ Den Geb. Rgt. sowie den F. Rgt. mit einem Geb. Bat. kann ein weiterer Sub. Of. zugeteilt werden.

**Infanterie-Regiment 1).
Gebirgs-Infanterie-Regiment 1).**
Tabelle C16.

Gliederung: Stab, 1 Nachrichtenkompanie, 1 Grenadierkompanie, 1 Fliegerabwehrkompanie, 2—3 (Gebirgs-) Füsilier- oder (Gebirgs-) Schützen-Bataillone.

	Of.	Rpf.	Frd.
Stab (Feld und Gebirg):			
Kommandant (Oberst)	1	2	—
Adjutant (Hptm.)	1	1	1
Nachrichtenoffizier (Hptm.)	1	1	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.)	1	1	—
Gasoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	1
Kommandant des Depotbataillons (Major oder Oberstlt.) ²⁾	(1)	—	—
Parkoffizier (Hptm. oder Major)	1	1	—
Ärzte (1 Hptm. oder Major, 1 Sub. Of. oder Hptm.) . .	2	2	—
Zahnarzt (Sub. Of.)	1	—	1
Apotheker (Sub. Of.)	1	—	1
Pferdärzte (1 Hptm. oder Major, 1 Sub. Of. oder Hptm.) ³⁾	2	2	—
Quartiermeister (1 Hptm. oder Major, 1 Sub. Of.) . .	2	1	1
Motorfahreroffizier (Hptm.)	1	—	—
Trainoffizier (Hptm. oder Major)	1	1	—
Feldprediger	2	—	2
	18	12	7

Sollbestand des Inf. Rgt. zu 3 Füs. (S.) Bat.:

136 Of., 492 Uof., 2855 Sdt., total 3483 Mann,
59 Rpf., 390 Zpf., total 449 Pferde,
90 Zf. Kar., 284 Mp., 97 Lmg., 35 laf. Lmg.,
36 Mg., 27 Tb., 12 Flab. Kan., 12 Ik., 24 Mw., 20 Flw., 186 Wurfausr.,
191 Karren, 112 Fhrwk., 273 Frd.,
31 Pw., 20 Lastw., 3 Anh., 16 Trak. mit Anh., 8 Motrd.

Sollbestand des Geb. Inf. Rgt. zu 2 Geb. Füs. (S.) Bat.:

107 Of., 361 Uof., 2227 Sdt., total 2695 Mann,
40 Rpf., 264 Zpf., 178 Smt., total 482 Pferde,
60 Zf. Kar., 205 Mp., 66 Lmg., 24 laf. Lmg.,
24 Mg., 18 Tb., 8 Flab. Kan., 8 Ik., 16 Mw., 16 Flw., 132 Wurfausr.,
173 Karren, 54 Fhrwk., 206 Frd.,
22 Pw., 17 Lastw., 3 Anh., 11 Trak. mit Anh., 7 Motrd.

Sollbestand des Geb. Inf. Rgt. zu 3 Geb. Füs. (S.) Bat.:

145 Of., 513 Uof., 3191 Sdt., total 3849 Mann,
53 Rpf., 386 Zpf., 259 Smt., total 698 Pferde,
90 Zf. Kar., 284 Mp., 97 Lmg., 35 laf. Lmg.,
36 Mg., 27 Tb., 12 Flab. Kan., 12 Ik., 24 Mw., 20 Flw., 186 Wurfausr.,
253 Karren, 79 Fhrwk., 268 Frd.,
31 Pw., 20 Lastw., 3 Anh., 16 Trak. mit Anh., 8 Motrd.

¹⁾ Gültig vom Zeitpunkt weg, da die Flab. Züge der Mitr. Kp. zur Flab. Kp. im Rgt. zusammengefasst werden.

²⁾ Tritt bei der Mobilmachung zum Mannschaftsdepot über.

³⁾ Den Geb. Rgt. sowie den F. Rgt. mit einem Geb. Bat. kann ein weiterer Sub. Of. zugeteilt werden.

Motorboot-Kompagnie.**Tabelle C17.**Gliederung: Stab¹⁾, 11 Bootzüge.

	Ot.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere	11	—	—	11
Feldweibel	—	1	—	—
Fourier	—	1	—	—
Wachtmeister und Korporale	—	33	—	—
Soldaten und H. D.	—	—	253	—
Motormechaniker (Sdt. oder H. D.) ²⁾	—	—	11	—
Waffenmechaniker	—	—	11	—
	12	35	275	11
	322			
Motorboote (davon 9—11 Patr. Boote mit Bewaffnung)				55

Sollbestand der Motorboot-Kp.:

322 Mann,
55 Mp., 35 Lmg., 20 laf. Lmg., 22 Mg.,
11 Frd.,
55 Motorboote.

1) Für den Friedensdienst erfolgt je nach Bedarf die Zuteilung von Motfz. mit Fahrer, F. P. Ord., San., Bureau- und Küchenpersonal sowie Frd.
2) Motorbootmechaniker.

Infanterie-Parkkompanie.**Tabelle C18.****Gliederung:** Nach den Verhältnissen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Subalternoffiziere	3	—	—	3	—
Pferdarzt (Sub. Of. oder Hptm., allenfalls Vet. Uof.)	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	1	—
Fourier	—	1	—	—	1
Berittene Wachtmeister und Korporale .	—	5	—	5	—
Wachtmeister und Korporale	—	5	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Füsilieri, Schützen und Mitrailleure . . .	—	—	68	—	6 ¹⁾)
Trainsoldaten	—	—	70	—	—
Sattler	—	—	2	—	—
Wagner	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—
Hufschmiede	—	—	3	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—	—
	5	13	149	11	7
	167				
				Fhrwk.	Zpf.
Fuhrwerke und Zugpferde:					
Infanterie-Caissons				43	86
Handgranatenwagen (Geb. Brücken-Frg.)				9	18
Gerätschaftswagen (Geb. Brücken-Frg.)				1	2
Küchenfourgon (Geb. Brücken-Frg.)				1	2
Gebirgsfourgon				4	8
				58	116
Sollbestand der Inf. Pk. Kp.:					
167 Mann, 127 Pferde,					
2 laf. Lmg.,					
58 Fhrwk., 7 Frd.					

¹⁾ 6 Fahrräder für Melddefahrer.

Infanterie-Saumkolonne.**Tabelle C19.**

Gliederung: 1 Kommando zug, 3 Züge.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Subalternoffiziere	4	—	—	4	—
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—	1	—
Pferdarzt (Sub. Of. oder Hptm., allenfalls Vet. Uof.)	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	1
Wachtmeister und Korporale	—	15	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordnanz	—	1	—	—	1
Füsiliere, Schützen und Mitrailleure	—	—	100	—	—
Trainsoldaten	—	—	136	—	—
Sattler	—	—	3	—	—
Wagner	—	—	3	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—
Hufschmiede	—	—	4	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	5	—	—
	7	19	253	7	3
	279				
		Karren	Fhrwk.	Zpf.	Smt.
Fahrzeuge, Zugpferde und Saumtiere:					
Schmiedekarren		3	—	3	—
Handwerkerkarren		3	—	3	—
Gebirgsfourgon		—	6	12	—
Saumtiere für Mun.- und Vpf. Trsp.		—	—	—	100
Saumtiere für Eigenbedarf der Kolonne für:					
Schanzwerkzeug und Kampiermaterial		—	—	—	3
Kochkisten		—	—	—	6
Veterinärmaterial		—	—	—	1
Proviant und Fourage		—	—	—	12
		6	6	18	122
		12		140	
Sollbestand der Inf. Sm. Kol.:					
279 Mann, 147 Pferde,					
2 laf. Lmg.,					
6 Karren, 6 Fhrwk., 3 Frd.					

Territorial-Füsilier-Kompagnie.**Tabelle C²⁰.**

Gliederung: Nach den Verhältnissen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1
Subalternoffiziere	5	—	—	1
Feldweibel	—	1	—	—
Fourier	—	1	—	1
Wachtmeister und Korporale	—	20	—	3
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Füsiliere (Schützen)	—	—	168	8
Tambour	—	—	1	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—
H. D. Motorfahrer	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—
	6	23	177	14
	206			

Fahrzeuge:

- 1 unbespannte Fahrküche 09 (nur für Kp. mit besondern Aufgaben),
 2 mittlere Motorlastwagen oder 1 mittlerer Motorlastwagen und 1 Traktor mit Anhänger.

Sollbestand der Ter. Füs. Kp.:

- 206 Mann,
 12 Mp., 10 Lmg., 3 laf. Lmg., 2 Tb.,
 14 Frd.,
 2 Lastw. oder 1 Lastw. und 1 Trak. mit Anh.

Territorial-Mitrailleur-Kompagnie.**Tabelle C²¹.**

Gliederung: Nach den Verhältnissen.

	Ot.	Uot.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1
Subalternoffiziere	4	—	—	1
Feldweibel	—	1	—	—
Fourier	—	1	—	1
Wachtmeister und Korporale	—	12	—	2
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.) .	—	1	—	1
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Mitrailleure	—	—	100	2
Waffenmechaniker	—	—	4	—
H. D. Motorfahrer	—	—	6	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—
	5	16	113	8
	134			

Fahrzeuge:

- 1 unbespannte Fahrkutsche 09 (nur für Kp. mit besonderen Aufgaben),
- 4 Motorpersonenwagen für Flab. Kan.
- 2 mittlere Motorlastwagen oder 1 mittlerer Motorlastwagen und 1 Traktor mit Anhänger.

Sollbestand der Ter. Mitr. Kp.:

- 134 Mann,
- 4 Mp., 8 Mg., 4 Flab. Kan.,
- 8 Frd.,
- 4 Pw., 2 Lastw. oder 1 Lastw. und 1 Trak. mit Anh.

Territorial-Bataillon.

Tabelle C²².

Gliederung: Stab,
 Stabskompagnie,
 3 Territorial-Füsilier-Kompagnien,
 1 Territorial-Mitrailleur-Kompagnie.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:				
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Nachrichtenoﬃzler (Sub. Of.)	1	—	—	1
Arzt (Hptm.)	1	—	—	1
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Stabskompagnie:				
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1
Ik. Oﬃzler (Sub. Of.)	1	—	—	1
Mw. Oﬃzler (Sub. Of.)	2	—	—	2
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—	1
Feldweibel	—	1	—	—
Fourier	—	1	—	1
Nachrichtenwachtmeister und -korporale	—	2	—	2
Ik. Wachtmeister und -korporale	—	3	—	1
Mw. Wachtmeister und -korporale	—	6	—	2
Telefonwachtmeister und -korporale	—	2	—	2
Materialunteroﬃzler (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Waffenmechanikerunteroﬃzler (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Trompeterunteroﬃzler (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Fassungsunteroﬃzler (Kpl., Wm. oder Four.)	—	1	—	1
Sanitätsunteroﬃzler (Kpl. oder Wm.)	—	4	—	4
Motorfahrerunteroﬃzler (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonanz	—	1	—	1
Nachrichtensoldaten	—	—	15	10
Ik. Kanoniere	—	—	16	1
Mw. Kanoniere	—	—	32	2
Telefonsoldaten	—	—	15	4
Gastrupp	—	—	6	6
Trompeter	—	—	21	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	14	—
H. D. Motorfahrer	—	—	5	—
Bureaugehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—
Oﬃziersordonnanzen	—	—	2	—
	10	26	133	47
		169		

Bemerkung: Ein Subalternoffizier des Bataillons ist als Gasoffizier ausgebildet.

Motorfahrzeuge: 1 Motorpersonenwagen für Stab,
2 Motorpersonenwagen für Ik.,
2 mittlere Motorlastwagen für Stab und Stabskp.

Sollbestand des Stabes und der Stabskp. des Ter. Bat.:

169 Mann,
5 Mp., 2 Ik., 4 Mw., 4 Flw.,
47 Frd.
3 Pw., 2 Lastw.

Sollbestand des Ter. Bat.:

33 Of., 111 Uof., 777 Sdt., total 921 Mann,
45 Mp., 30 Lmg., 9 laf. Lmg., 8 Mg., 6 Tb., 4 Flab. Kan., 2 Ik.,
4 Mw., 4 Flw.
97 Frd.,
7 Pw., 10 Lastw.

Territorial-Regiment.**Tabelle C²³.**

Gliederung: Stab, Nachrichtenkompanie, 2—3 Territorial-Bataillone.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:				
Kommandant (Oberstlt. oder Oberst)	1	—	—	—
Adjutant (Hptm.)	1	—	—	1
Nachrichtenoffizier (Hptm.)	1	—	—	1
Gasoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Parkoffizier (Hptm. oder Major)	1	—	—	—
Arzt (Hptm. oder Major)	1	—	—	1
Zahnarzt (Sub. Of., allenfalls H. D.)	1	—	—	1
Apotheker (Sub. Of., allenfalls H. D.)	1	—	—	1
Quartiermeister (Hptm. oder Major)	1	—	—	1
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Feldprediger	2	—	—	2
Nachrichtenkompanie:				
Kommandant (Hptm., Tf.- oder Fk. Of.)	1	—	—	1
Nachrichtenoffizier (Sub. Of., 2. Nof. des Rgt.)	1	—	—	1
Telefonoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Funkeroffizier (Sub. Of.) ¹⁾	1	—	—	1
Feldweibel der N. Kp.	—	1	—	—
Telefonfeldweibel	—	1	—	1
Funkerfeldweibel ¹⁾	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Nachrichtenwachtmeister und -korporale	—	2	—	2
Telefonunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Funkerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.) ¹⁾	—	2	—	2
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	1
Nachrichtensoldaten	—	—	15	10
Telefonsoldaten	—	—	11	7
Funkersoldaten ¹⁾	—	—	14	8
Gastrupp	—	—	6	6
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
H. D. Motorfahrer	—	—	6	—
Motormechaniker	—	—	2	—
Bureaugehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—
Offiziersordonnanzen	—	—	3	—
	16	13	65	49
		94		

¹⁾ Nach Massgabe der Zuteilung von Funkmaterial.

Motorfahrzeuge: 2 Motorpersonenwagen,
 1 leichter Motorlastwagen,
 2 mittlere Motorlastwagen.

Sollbestand des Stabes und der N. Kp. des Ter. Rgt.:

94 Mann,
 2 Mp.,
 49 Frd.,
 3 Pw.,
 3 Lastw.

Sollbestand des Ter. Rgt. zu 2 Ter. Bat.:

82 Of., 235 Uof., 1619 Sdt., total 1936 Mann,
 92 Mp., 60 Lmg., 18 laf. Lmg., 16 Mg., 12 Tb., 8 Flab. Kan., 4 Ik.,
 8 Mw., 8 Flw.,
 243 Frd.,
 17 Pw., 23 Lastw.

Sollbestand des Ter. Rgt. zu 3 Ter. Bat.:

115 Of., 346 Uof., 2396 Sdt., total 2857 Mann,
 137 Mp., 90 Lmg., 27 laf. Lmg., 24 Mg., 18 Tb., 12 Flab. Kan., 6 Ik.,
 12 Mw., 12 Flw.,
 340 Frd.,
 24 Pw., 33 Lastw.

Dragoner-Schwadron.**Tabelle C²⁴.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	2
Subalternoffiziere	5	—	—	10
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Wachtmeister und Korporale	—	15	—	15
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Dragoner.	—	—	118	118
Trompeter	—	—	2	2
Sattler	—	—	2	—
Waffenmechaniker	—	—	2	2
Hufschmiede	—	—	3	3
Motorfahrer	—	—	3	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—
Offiziersordonnanzten	—	—	6	—
	6	19	138	155
Tragpferde (Lmg. Mun. und -Laf., Pz-WG.)	163			3
				158
				Motfz.
Motorfahrzeuge:				
Schwere Motorlastwagen				2
				2
Sollbestand der Drag. Schw.:				
163 Mann, 158 Pferde,				
8 Mp., 9 Lmg. (davon 3 laf.), 18 Wurfausrüstungen,				
2 Lastw.				

Motor-Dräger-Schwadron.**Tabelle C25.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge, 1 Feuerzug.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere	5	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister und Korporale	—	17	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Dräger	—	—	106
Waffenmechaniker	—	—	2
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4
Motorfahrer	—	—	23
Motorradfahrer	—	—	5
Motormechaniker	—	—	2
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2
	6	23	144
	173		
			Motfz.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen (5 zu 4 Pl., 10 zu 6 Pl.)			15
Leichte Motorlastwagen			3
Mittlere Motorlastwagen (für Mannschaftstransport)			5
Motorräder			5
			28
Sollbestand der Mot. Drag. Schw.:			
173 Mann,			
8 Mp., 12 Lmg. (davon 3 laf.), 18 Wurfausrüstungen,			
15 Pw., 8 Lastw., 5 Motrd.			

Motor-Mitrailleur-Schwadron.Tabelle C²⁶.

Gliederung: 1 Kommando zug, 3 Mitrailleurzüge, 1 Minenwerferzug.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere (wovon 1 Mw. Zfhr.)	6	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister und Korporale	—	16	—
Minenwerferwachtmeister und -korporale	—	5	—
Motorradfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Mitrailleure	—	—	76
Mw. Kanoniere	—	—	31
Motorradfahrer	—	—	21
Waffenmechaniker	—	—	3
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4
Motorfahrer	—	—	20
Motormechaniker ¹⁾	—	—	3
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2
	7	31	160
	198		
			Motzf.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen (wovon 4 Klein-Pw.)			14
Leichte Motorlastwagen für den Minenwerferzug			4
Mittlere Motorlastwagen (wovon 4 für Mannschaftstransport)			7
Motorräder			9
Motorräder mit Seitenwagen			6
			40
Sollbestand der Mot. Mitr. Schw.:			
198 Mann,			
4 Mp., 3 Lmg. ²⁾ , 12 Mg., 4 Mw.,			
14 Pw., 11 Lastw., 9 Motrd., 6 Motrds.			
¹⁾ Davon 1 Motrd. Mech.			
²⁾ Lmg. auf Seitenwagen montierbar.			

Radfahrer-Kompagnie. Typ A.**Tabelle C27.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge, 1 Feuerzug, 1 Panzerabwehrzug.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frđ.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1
Subalternoffiziere (davon 1 Motrdf. Of.)	6	—	—	5
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Wachtmeister und Korporale	—	19	—	19
Motorradfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	4	—	—
Fahrradmechanikerunteroffizier	—	1	—	1
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Radfahrer	—	—	124	124
Motorradfahrer (wovon 14 für den Pzaw. Z.)	—	—	16	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—
Fahrradmechaniker	—	—	2	2
Motorfahrer	—	—	4	—
Motormechaniker	—	—	1	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—
	7	27	151	154
	185			
Motorfahrzeuge:				Motiz.
Leichte Motorlastwagen				2
Mittlere Motorlastwagen				2
Motorräder				5
Motorräder mit Seitenwagen				7
				16
Sollbestand der Rdf. Kp. Typ A:				
185 Mann,				
11 Mp., 12 Lmg. (davon 3 laf.), 3 Tb., 18 Wurfausrüstungen,				
154 Frđ.,				
4 Lastw., 5 Motrd., 7 Motrds.				

Radfahrer-Kompagnie. Typ B und C.**Tabelle C²⁸.****Gliederung:** 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge, 1 Feuerzug.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1
Subalternoffiziere	5	—	—	5
Arzt (Sub. Of.)	0—1 ¹⁾	—	—	0—1
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Wachtmeister und Korporale	—	19	—	19
Fahrradmechanikerunteroffizier	—	1	—	1
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Radfahrer	—	—	124	124
Waffenmechaniker	—	—	2	—
Fahrradmechaniker	—	—	2	2
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	0—3 ¹⁾	0—3
Motorfahrer	—	—	4	—
Motorradfahrer	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—
	6—7 ¹⁾	23	136—139 ¹⁾	154—158
			165—169 ¹⁾	

Motorfahrzeuge:

	Motzf.
Leichte Motorlastwagen	2
Mittlere Motorlastwagen	2
Motorrad	1
Motorrad mit Seitenwagen	1
	6

Sollbestand der Rdf. Kp. Typ B:

165 Mann,
 11 Mp., 12 Lmg. (davon 3 laf.), 18 Wurfausrüstungen,
 154 Frd.,
 4 Lastw., 1 Motrd., 1 Motrds.

Sollbestand der Rdf. Kp. Typ C:

169 Mann,
 11 Mp., 12 Lmg. (davon 3 laf.), 18 Wurfausrüstungen,
 158 Frd.,
 4 Lastw., 1 Motrd., 1 Motrds.

¹⁾ Nur die selbständigen Rdf. Kp. haben 1 Arzt, 3 Sanitätssoldaten oder -gefreite; der höhere Bestand gilt nur für sie.

Motorradfahrer-Kompagnie. Typ A.**Tabelle C²⁹.****Gliederung:** 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge, 1 Panzerabwehrzug.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere	6	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister und Korporale	—	18	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motormechanikerunteroffizier ¹⁾	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorradfahrer	—	—	111
Waffenmechaniker	—	—	3
Motormechaniker ¹⁾	—	—	6
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4
Motorfahrer	—	—	5
Kochgehilfen (Sdt. oder H, D.)	—	—	2
	7	24	131
	162		
Motorfahrzeuge:			Motfz.
Motorpersonenwagen			1
Mittlere Motorlastwagen			4
Motorräder			51
Motorräder mit Seitenwagen			22
			78
Sollbestand der Motrdf. Kp. Typ A:			
162 Mann,			
11 Mp., 9 Lmg. (davon 3 laf.), 3 Tb., 18 Wurfausrüstungen,			
1 Pw., 4 Lastw., 51 Motrd., 22 Motrds.			
¹⁾ Als Motrd. Mech. ausgebildet.			

Motorradfahrer-Kompagnie. Typ B.**Tabelle C30.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge.

	Ot.	Uot.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere	4	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister und Korporale	—	13	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motormechanikerunteroffizier ¹⁾	—	1	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorradfahrer	—	—	92
Waffenmechaniker	—	—	2
Motormechaniker ¹⁾	—	—	5
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	3
Motorfahrer	—	—	6
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2
	5	20	110
	135		
	Motzt.		
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen			1
Leichte Motorlastwagen			5
Motorräder (wovon mindestens 4 mit Seitenwagen)			60
			66
Sollbestand der Motrdf. Kp. Typ B:			
135 Mann,			
11 Mp., 9 Lmg. (davon 3 lsf.), 18 Wurfausrüstungen,			
1 Pw., 5 Lastw., 60 Motrd.			
<hr/>			
¹⁾ Als Motrd. Mech. ausgebildet.			

Motor-Mitrailleur-Kompagnie. Typ A.**Tabelle C31.****Gliederung:** 1 Kommandozug, 3 Mitrailleurzüge, 1 Minenwerferzug.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere (wovon 1 Mw. Zfhr.)	6	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister und Korporale	—	16	—
Minenwerferwachtmeister und -korporale	—	5	—
Motorradfahrerwachtmeister und -korporale	—	3	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Mitrailleure	—	—	78
Minenwerferkanoniere	—	—	31
Motorradfahrer	—	—	28
Waffenmechaniker	—	—	3
Motormechaniker ¹⁾	—	—	5
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2
	7	30	151
	188		
			Motfz.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen			27
Leichte Motorlastwagen (davon 4 für den Mw. Z.)			5
Mittlerer Motorlastwagen			1
Schwere Motorlastwagen			2
Motorräder			16
Motorräder mit Seitenwagen			6
			57
Sollbestand der Mot. Mitr. Kp. Typ A:			
188 Mann,			
5 Mp., 3 Lmg. ²⁾ , 12 Mg., 4 Mw.,			
27 Pw., 8 Lastw., 16 Motrd., 6 Motrds.			
¹⁾ Davon 2 Motrd. Mech.			
²⁾ Lmg. auf Seitenwagen montierbar.			

Motor-Mitrailleur-Kompagnie. Typ B.**Tabelle C³².**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Mitrailleurzüge.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere	5	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister und Korporale	—	13	—
Motorradfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Mitrailleure	—	—	60
Motorradfahrer	—	—	28
Waffenmechaniker	—	—	3
Motormechaniker ¹⁾	—	—	3
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2
	6	22	100
	128		
Motorfahrzeuge:			Motz.
Motorpersonenwagen			20
Leichte Motorlastwagen			4
Motorräder			16
Motorräder mit Seitenwagen			6
			46
Sollbestand der Mot. Mitr. Kp. Typ B:			
128 Mann,			
5 Mp., 3 Lmg. ²⁾ , 9 Mg.,			
20 Pw., 4 Lastw., 16 Motrd., 6 Motrds.			
¹⁾ Davon 1 Motrd. Mech.			
²⁾ Lmg. auf Seitenwagen montierbar.			

Motor-Mitrailleur-Kompagnie. Typ C.**Tabelle C³³.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 4 Mitrailleurzüge.

	Ot.	Uot.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere	5	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister und Korporale	—	21	—
Motorradfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Mitrailleure	—	—	91
Motorradfahrer	—	—	16
Waffenmechaniker	—	—	4
Motormechaniker ¹⁾	—	—	3
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	3
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2
	6	28	119
	153		
			Motfr.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen			26
Leichte Motorlastwagen			5
Motorräder			17
			48
Sollbestand der Mot. Mitr. Kp. Typ C:			
153 Mann,			
5 Mp., 12 Mg.,			
26 Pw., 5 Lastw., 17 Motrd.			
¹⁾ Davon 1 Motrd. Mech.			

Motor-Panzerabwehrkanonen-Kompagnie.Tabelle C³⁴.

Gliederung: 1 Kommandozug, 4 Gefechtszüge.

	Ot.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere	6	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister und Korporale	—	22	—
Motorradfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motormechanikerunteroffiziere ¹⁾	—	2	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Kanoniere	—	—	97
Motorradfahrer	—	—	16
Waffenmechaniker	—	—	4
Motormechaniker ²⁾	—	—	6
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2
	7	29	129
	165		
Motorfahrzeuge:			Motfz.
Motorpersonenwagen			30
Leichte Motorlastwagen			7
Motorräder			17
			54 ³⁾
Sollbestand der Mot. Pak. Kp.:			
165 Mann,			
5 Mp., 12 Pak., 24 Wurfausrüstungen,			
30 Pw., 7 Lastw., 17 Motrd.			
Bemerkung: Eine der Mot. Pak. Kp. verfügt über 18 Pak., jedoch nur über einen Mannschaftsbestand für 12 Pak.			
¹⁾ Davon 1 Motrd. Mech. Uof.			
²⁾ Davon 2 Motrd. Mech.			
³⁾ Bei Zuteilung je 1 Gruppenfahrzeuges pro Pak. sind einzusetzen:			
Motorpersonenwagen		6	
Gruppenfahrzeuge		12	
Leichte Motorlastwagen		7	
Motorräder		17	
		42	
Bei Zuteilung von je 2 Geländepersonenwagen pro Pak. sind einzusetzen:			
Motorpersonenwagen		6	
Geländepersonenwagen (und 12 Anh.)		24	
Leichte Motorlastwagen		7	
Motorräder		17	
		54	

Panzerwagen-Kompagnie.**Tabelle C35.**

Gliederung: Patrouillen zu 2 oder 3 Panzerwagen und 1 Motorradfahrergruppe.

	Ot.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere (wovon 1 Motrdf. Of.)	9	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister und Korporale	—	6	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorradfahrerwachtmeister und -korporale	—	4	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motormechanikerunteroffiziere ¹⁾	—	3	—
Funkerwachtmeister oder -korporale	—	2	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Panzerwagenfahrer	—	—	24
Motorfahrer	—	—	12
Motorradfahrer	—	—	42
Waffenmechaniker	—	—	4
Motormechaniker ²⁾	—	—	10
Funker	—	—	8
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2
	10	21	104
	135		
	Motfz.	Anh.	
Motorfahrzeuge:			
Panzerwagen	8		
Motorpersonenwagen (geländegängig)	1		
Kommandofahrzeuge für TL. Sta.	2		
Schwere Motorlastwagen (wovon 1—2 mit Betrst. Anh.)	8		1—2
Entpannungsfahrzeug mit Spezialanhänger	1		1
Motorräder	23		
Motorräder mit Seitenwagen	3		
	46		2—3
Sollbestand der Pzw. Kp.:			
135 Mann,			
9 Mp., 4 Lmg.,			
8 Pzw. mit Bewaffnung,			
1 Pw., 10 Lastw., 1 Entpannungsfz. mit Spezial-Anh., 1—2 Betrst.			
Anh., 23 Motrd., 3 Motrds.			
¹⁾ Davon 1 Motrd. Mech. Uof.			
²⁾ Davon 2 Motrd. Mech.			

Radfahrer-Bataillon.**Tabelle C36.****Gliederung:** Stab, 3 Radfahrer-Kompagnien, 1 Motor-Mitrailleur-Kompagnie.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:				
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Nachrichtenoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Ärzte (1 Hptm., 1 Sub. Of.)	2	—	—	2
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Nachrichtentrupp	—	1	6	7
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Sanitätsunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	3
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	1
Gastrupp	—	—	6	6
Sanitätssoldaten oder -gefreite ¹⁾	—	—	16	16
Motorfahrer	—	—	5	—
Motorradfahrer	—	—	4	—
Motormechaniker	—	—	1	—
Offiziersordonnanz	—	—	2	—
Bureauordonnanz (H. D.)	—	—	2	2
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—
	8	11	43	41
	62			

Bemerkung:

Ein Subalternoffizier des Bataillons ist als Gasoffizier ausgebildet.

Motorfahrzeuge:

	Motzf.
Motorpersonenwagen	3
Leichte Motorlastwagen	2
Motorräder	4
	9

Sollbestand des Stabes des Rdf. Bat.:

62 Mann,
 2 Mp., 1 Lmg.,
 41 Frd.,
 3 Pw., 2 Lastw., 4 Motrd.

Sollbestand des Rdf. Bat.:

36 Of., 122 Uof., 647 Sdt., total 805 Mann,
 40 Mp., 40 Lmg. (davon 9 laf.), 12 Mg., 9 Tb., 4 Mw., 54 Wurfausr.,
 503 Frd.,
 30 Pw., 22 Lastw., 35 Motrd., 27 Motrds.

¹⁾ Bei der Mobilmachung wird den Einheiten Sanitätspersonal nach Bedarf zugeteilt.

Aufklärungs-Abteilung.

Tabelle C37.

Gliederung: Stab, 2 Dragoner-Schwadronen, 1 Radfahrer-Kompagnie.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.	
Stab:						
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	2 ¹⁾	—	
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	2 ¹⁾	—	
Nachrichtenzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	2 ²⁾	—	
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	2 ²⁾	—	
Arzt (Hptm.)	1	—	—	1	—	
Pferdarzt (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1	—	
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	1	
Fourier	—	1	—	1 ²⁾	—	
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1	
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	
Motorradfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	
Feldpostordnanz	—	1	—	—	1	
Dragoner ³⁾	—	—	2	2	—	
Radfahrer ³⁾	—	—	2	—	2	
Gastrupp	—	—	6	—	6	
Sanitätssoldaten oder -gefreite ⁴⁾	—	—	6	—	6	
Motorfahrer	—	—	8	—	—	
Motorradfahrer	—	—	5	—	—	
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—	—	
Offiziersordnanz	—	—	3	—	—	
Bemerkung:	7	6	33			
Ein Subalternoffizier der Abteilung ist als Gasoffizier ausgebildet.		46		13	17	
						Motfz.
Motorfahrzeuge:						
Motorpersonenwagen						2
Leichte Motorlastwagen						4
Motorräder						6
						12
Sollbestand des Stabes der A. Abt.: . . .						
46 Mann, 13 Pferde,						
2 Mp.,						
17 Frd.,						
2 Pw., 4 Lastw., 6 Motrd.						
Sollbestand der A. Abt.:						
25 Of., 67 Uof., 445 Sdt., total 537 Mann,						
323 Rpf., 6 Trag-Pf., total 329 Pferde,						
29 Mp., 30 Lmg. (davon 9 laf.), 54 Wurfausrüstungen.						
171 Frd.,						
2 Pw., 12 Lastw., 7 Motrd., 1 Motrds.						
1) Sofern Reiteroffizier, sonst nur 1 Pferd.						
2) Sofern Reiteroffizier oder -unteroffizier, sonst Fahrrad.						
3) Bei der Mobilmachung aus den Überzähligen der Einheiten kommandiert.						
4) Bei der Mobilmachung wird den Einheiten Sanitätspersonal nach Bedarf abgegeben.						

Motor-Aufklärungs-Abteilung. Typ A.**Tabelle C³⁸.**

Gliederung: Stab, 1 Motorradfahrer-Kompagnie, 1 Motor-Mitrailleur-Kompagnie, 1 Motor-Panzerabwehrkanonen-Kompagnie und 1 Panzerwagen-Kompagnie.

	Of.	Uof.	Sdt.
Stab:			
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Nachrichtenzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Ärzte (1 Hptm., 1 Sub. Of.)	2	—	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Nachrichtentrupp	—	1	6
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	5	—
Motorradfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—
Feldpostordonnanz	—	1	—
Gastrupp	—	—	6
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Motorfahrer	—	—	7
Motorradfahrer	—	—	5
Motormechaniker	—	—	2
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1
Offiziersordonnanz	—	—	2
Bureauordonnanz (H. D.)	—	—	2
	8	12	33
	53		
Bemerkung:	Ein Subalternoffizier der Abteilung ist als Gasoffizier ausgebildet.		
			Motfz.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen			3
Klein-Personentransportwagen (12—16 Pl.)			1
Leichte Motorlastwagen			3
Motorräder			3
Motorräder mit Seitenwagen			2
			12
Sollbestand des Stabes der Mot. A. Abt. Typ A:			
53 Mann,			
2 Mp., 1 Lmg.,			
3 Pw., 1 Pt., 3 Lastw., 3 Motrd., 2 Motrds.			
Sollbestand der Mot. A. Abt. Typ A:			
39 Of., 116 Uof., 548 Sdt., total 703 Mann,			
32 Mp., 17 Lmg. (davon 3 laf.), 12 Mg., 3 Tb., 12 Pak., 4 Mw., 42 Wurf-			
ausr., 8 Pzw. mit Bewaffnung,			
62 Pw., 1 Pt., 32 Lastw., 1 Entpannungsfz. mit Spezialanhänger,			
1—2 Betrst. Anh., 110 Motrd., 33 Motrds.			

Motor-Aufklärungs-Abteilung. Typ B und C.**Tabelle C39.**

Gliederung: Stab, 1 Motorradfahrer-Kompagnie,
1 Motor-Mitrailleur-Kompagnie,
1 Motor-Panzerabwehrkanonen-Kompagnie.

	Of.	Uof.	Sdt.
Stab:			
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Nachrichtenoffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Arzt (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Nachrichtentrupp	—	1	4
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Feldpostordonnanz	—	1	—
Gastrupp	—	—	6
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Motorfahrer	—	—	6
Motorradfahrer	—	—	4
Motormechaniker	—	—	1
Kochgehilfe (H. D.)	—	—	1
Offiziersordonnanzen	—	—	2
Bureauordonnanz (H. D.)	—	—	1
	6	7	27
	40		
Bemerkung:			
Ein Subalternoffizier der Abteilung ist als Gasoffizier ausgebildet.			
			Motz.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen			3
Klein-Personentransportwagen (12 Pl.)			1
Leichte Motorlastwagen			3
Motorräder			2
Motorräder mit Seitenwagen			2
			11
Sollbestand des Stabes der Mot. A. Abt. Typ B und C:			
40 Mann,			
2 Mp., 1 Lmg.,			
3 Pw., 1 Ptw., 3 Lastw., 2 Motrd., 2 Motrds.			

Sollbestand der Mot. A. Abt. Typ B:

23 Of., 79 Uof., 366 Sdt., total 468 Mann,
23 Mp., 13 Lmg. (davon 3 laf. und 3 auf Seitenwagen montierbar), 9 Mg.,
12 Pak.,
42 Wurfausrüstungen,
54 Pw., 1 Ptw., 19 Lastw., 95 Motrd., 8 Motrds.,

Sollbestand der Mot. A. Abt. Typ C:

24 Of., 84 Uof., 385 Sdt., total 493 Mann,
23 Mp., 10 Lmg. (davon 3 laf.), 12 Mg., 12 Pak.,
42 Wurfausrüstungen,
60 Pw., 1 Ptw., 20 Lastw., 96 Motrd., 2 Motrds.

Motor-Dräger-Abteilung.**Tabelle C⁴⁰.**

Gliederung: Stab, 3-4 Motor-Dräger-Schwadronen, 1 Motor-Mitrailleur-Schwadron.

	Of.	Uof.	Sdt.
Stab:			
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Nachrichtenoﬃzler (Sub. Of.)	1	—	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Ärzte (1 Hptm., 1 Sub. Of.)	2	—	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Motorfahreroffiziere (1 Hptm., 1 Sub. Of.)	2	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Nachrichtentrupp	—	1	6
Waffenmechanikerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—
Feldpostordonnanz	—	1	—
Gastrupp	—	—	6
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Motorfahrer	—	—	7
Motorradfahrer	—	—	4
Motormechaniker	—	—	1
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1
Offiziersordonnanz	—	—	2
Bureauordonnanz (H. D.)	—	—	2
	9	8	31
	48		
Bemerkung:	Ein Subalternoffizier der Abteilung ist als Gasoffizier ausgebildet.		
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen	4		
Leichte Motorlastwagen	2		
Mittlerer Motorlastwagen (für Mannschaftstransport)	1		
Motorräder	4		
	11		
Sollbestand des Stabes der Mot. Dräger. Abt.:			
48 Mann,			
2 Mp., 1 Lmg.,			
4 Pw., 3 Lastw., 4 Motrd.			
Sollbestand der Mot. Dräger. Abt. mit 3 Mot. Dräger. Schw. und 1 Mot. Mitr. Schw.:			
34 Of., 108 Uof., 623 Sdt., total 765 Mann,			
30 Mp., 40 Lmg. (davon 9 laf.), 12 Mg., 4 Mw., 54 Wurfausr.,			
63 Pw., 38 Lastw., 28 Motrd., 6 Motrds.			
Sollbestand der Mot. Dräger. Abt. mit 4 Mot. Dräger. Schw. und 1 Mot. Mitr. Schw.:			
40 Of., 131 Uof., 767 Sdt., total 938 Mann,			
38 Mp., 52 Lmg. (davon 12 laf.), 12 Mg., 4 Mw., 72 Wurfausr.,			
78 Pw., 46 Lastw., 33 Motrd., 6 Motrds.			

Leichtes Regiment.

Tabelle C41.

Gliederung: Stab, 3 Dragoner-Schwadronen, 1 Radfahrer-Bataillon.

Stab:	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Oberstlt. oder Oberst)	1	—	—	2	—
Zugeteilter Stabsoffizier	1	—	—	2	—
Adjutant (Hptm.)	1	—	—	2	—
Nachrichtenoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	2 ¹⁾	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	2 ¹⁾	—
Gasoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	1
Arzt (Hptm.)	1	—	—	1	—
Pferdärzte (1 Hptm., 1 Sub. Of.)	2	—	—	2	—
Quartiermeister (Hptm.)	1	—	—	—	1
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	—
Fourier	—	1	—	1 ¹⁾	—
Nachrichtentrupp	—	2	8	5	5
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1
Feldpostordonnanz	—	1	—	—	1
Gastrupp	—	—	6	—	6
Führer des Sanitätspferdes ²⁾	—	—	1	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4	—	4
Motorfahrer	—	—	8	—	—
Motorradfahrer	—	—	6	—	—
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—	—
Offiziersordonnanz	—	—	5	—	—
	11	6	39	20	19
	56			1	
Tragpferd für Sanitätsmaterial				1	
				21	
Motorfahrzeuge:					Motfz.
Motorpersonenwagen					3
Leichte Motorlastwagen					4
Motorräder					6
					13
Sollbestand des Stabes L. Rgt.:					
56 Mann, 21 Pferde,					
2 Mp.,					
19 Frd.,					
3 Pw., 4 Lastw., 6 Motrd.					
Sollbestand des L. Rgt.:					
65 Of., 185 Uof., 1100 Sdt., total 1350 Mann,					
485 Rpf., 10 Trag-Pf., total 495 Pferde,					
66 Mp., 67 Lmg. (davon 18 laf.), 12 Mg., 9 Tb., 4 Mw., 108 Wurfausr.,					
522 Frd.,					
33 Pw., 32 Lastw., 41 Motrd., 27 Motrds.					

¹⁾ Sofern Reiteroffizier oder -unteroffizier, sonst Fahrrad.²⁾ Bei der Mobilmachung aus den Überzähligen der Einheiten kommandiert.

Leichte Brigade.

Tabelle C⁴².

Gliederung: Stab, 2 Leichte Regimenter, 1 Motor-Aufklärungs-Abteilung, 1 Motor-Drager-Abteilung, 1 Kanonen-Abteilung, 1 Leichte Motor-Sappeur-Kompagnie und 1 Motor-Funker-Kompagnie.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpl.	Frđ.
Stab:					
Kommandant (Oberst)	1	—	—	2	—
Generalstabsoffiziere (1 Major oder Oberstlt., 1 Hptm. oder Major)	2	—	—	2	—
Adjutant (Hptm.)	1	—	—	2	—
Nachrichtensoffiziere (1 Hptm., 1 Sub. Of.)	2	—	—	2 ¹⁾	—
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of., wovon 1 Art.- Of.)	3	—	—	4 ¹⁾	—
Gasoffizier (Hptm.)	1	—	—	—	—
Parkchef (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—	—
Zugeteilter Parkoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Arzt (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—	—
Zugeteilter Arzt (Sub. Of. oder Hptm.) . .	1	—	—	—	—
Zahnarzt (Sub. Of.)	1	—	—	—	—
Apotheker (Sub. Of.)	1	—	—	—	—
Pferdarzt (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—	—
Kriegskommissär (Major oder Oberstlt.) . .	1	—	—	—	—
Zugeteilte Kommissariatsoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—	—	—
Chef des Motorwagendienstes (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—	—
Zugeteilte Motorfahreroffiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—	—	—
Feldprediger	2	—	—	—	—
Stabssekretäre	1	1	—	—	—
Adjutant-Unteroffizier	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	1
Nachrichtentrupp	—	2	10	—	—
Sicherstrupp (1 Motrdf. Uof., 5 Motrdf.)	—	1	5	—	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.) . . .	—	1	—	—	1
Motorfahrerunteroffiziere (Fw. oder Adj. Uof.) ²⁾	—	2	—	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. und Wm.) .	—	11	—	—	—
Motorradfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordnanz	—	1	—	—	1
Gastrupp	—	—	6	—	6
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	6	—	—
Übertrag	26	26	27	12	10

¹⁾ Sofern Reiteroffizier, sonst Fahrrad.

²⁾ 1 als Chef der Betriebsstoffgruppe, 1 als Chef der Materialgruppe.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Übertrag	26	26	27	12	10
Motorfahrer	—	—	31	—	—
Motorradfahrer (Vrb. Motrdf., Jaloneurs)	—	—	16	—	—
Motormechaniker	—	—	2	—	—
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—	—
Offiziersordonnanzen	—	—	6	—	—
Bureauordonnanzen (H. D.)	—	—	3	—	3
	26	26	86	12	13
	138				

Motorfahrzeuge:

	Motzf.
Motorpersonenwagen (wovon 1 für Chef MWD., 2 für Motf. Of.)	9
Personentransportwagen	1
Leichte Motorlastwagen	3
Mittlerer Motorlastwagen (für Gasschutzmaterial)	1
Schwere Motorlastwagen (für Rep., Fahrdienst-Mat. und Ersatzteile)	3
Sanitätsautomobile (2 für liegende, 3 für sitzende Verwundete und Material)	5
Motorzisternenwagen	3
Motorräder	18
Motorräder mit Seitenwagen	2
	45

Sollbestand des Stabes der L. Br.:

138 Mann, 12 Pferde,
 2 Mp., 4 Lmg.,
 13 Frd.,
 9 Pw., 1 Ptw., 7 Lastw., 5 San. Automobile, 3 Motzist., 18 Motrd., 2 Motrds.

Sollbestand der L. Br.:

272 Of., 761 Uof., 4231 Sdt., total 5264 Mann,
 982 Rpf., 20 Trag-Pf., total 1002 Pferde,
 230 Mp., 221 Lmg. (davon 63 laf.), 48 Mg., 24 Tb. (davon 3 mit Mun. Anh.),
 3 Mk., 12 Pak., 12 7,5 cm Mot. Kan., 16 Mw., 2 Flw., 330 Wurfausr.,
 3 Minensuchausrüstungen, 1068 Frd., 8 Pzw., 237 Pw., 2 Ptw., 217
 Lastw., 5 San. Automobile, 12 Sechsrاد-Geländewagen, 3 Motzist.,
 1 Entpannungsfz., 10 Anh., 11-12 Spez. Anh., 266 Motrd., 97 Motrds.

Motor-Grenadier-Kompagnie.**Tabelle C43.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere	4	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Grenadierwachtmeister und -korporale	—	22	—
Funkerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Grenadiere	—	—	127
Funker	—	—	8
Motorfahrer	—	—	9
Motorradfahrer	—	—	1
Waffenmechaniker	—	—	2
Motormechaniker	—	—	3
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3
	6	31	155
	192		
		Motzf.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:			
Motorpersonenwagen (wovon 10 als Mitr. Wagen) (Korpsmaterial)		11	—
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)		8	—
Funker-Lastwagen (Korpsmaterial)		1	—
Anhänger (Korpsmaterial)		—	1
Motorräder		15	—
Motorräder mit Seitenwagen (Korpsmaterial)		4	—
		39	1
Sollbestand der Mot. Gren. Kp.:			
192 Mann,			
21 Mp., 3 Lmg., 10 Mg., 3 Tb., 3 Flw., 18 Wurfausr., 10 Schnw.,			
11 Pw., 9 Lastw., 1 Anh., 15 Motrd., 4 Motrds.			

Schwere Motor-Grenadier-Kompagnie.**Tabelle C44.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 1 Minenwerferzug, 1 Panzerabwehrzug,
1 Fliegerabwehrzug, 1 Sappeurzug.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Kommandantstellvertreter (Sub. Of.)	1	—	—
Minenwerferoffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Panzerabwehroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Fliegerabwehroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Sappeuroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Minenwerferunteroffiziere (Kpl. und Wm.)	—	4	—
Panzerabwehrunteroffiziere (Kpl. und Wm.)	—	4	—
Fliegerabwehrunteroffiziere (Kpl. und Wm.)	—	4	—
Telemeterunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Funkerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Sappeurunteroffizier (Kpl. und Wm.)	—	4	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Minenwerferkanoniere	—	—	24
Panzerabwehrkanoniere	—	—	22
Fliegerabwehrsoldaten	—	—	24
Funker	—	—	14
Sappeure	—	—	24
Motorfahrer	—	—	25
Motorradfahrer	—	—	18
Waffenmechaniker	—	—	4
Motormechaniker	—	—	3
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3
	7	26	163
		196	
Motorfahrzeuge und Anhänger:		Moifz.	Anh.
Motorpersonenwagen (Korpsmaterial)		7	—
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)		18	—
Anhänger (Korpsmaterial)		—	1
Stacheldrahtanhänger (Korpsmaterial)		—	2
Motorräder		17	—
Motorrad mit Seitenwagen (Korpsmaterial)		1	—
		43	3
Sollbestand der Sch. Mot. Gren. Kp.:			
196 Mann,			
8 Mp., 6 Lmg., 4 Flab. Kan., 3 Pak., 6 Mw., 18 Wurfausr.,			
1 Kompressor, 4 Minensuchausrüstungen, 2 Motorsägen,			
7 Pw., 18 Lastw., 3 Anh., 17 Motrd., 1 Motrds.			

Stabskompagnie des Motor-Grenadier-Bataillons.

Tabelle C⁴⁵.

Gliederung: 1 Motorradfahrzeug, 1 Panzerwagenzug, 1 Fliegerabwehrzug,
1 Sanitätszug.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Panzerwagenoffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Fliegerabwehroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Motorradfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Panzerwagenunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—
Fliegerabwehrunteroffiziere (Kpl. und Wm.)	—	4	—
Funkerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—
Motorradfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—
Sanitätsunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Feldpostordonnanz	—	1	—
Grenadiere ¹⁾	—	—	29
Panzerwagenfahrer	—	—	6
Panzerwagenmitrailleure	—	—	6
Fliegerabwehrsoldaten	—	—	24
Funker	—	—	18
Motorfahrer	—	—	22
Motorradfahrer	—	—	7
Waffenmechaniker	—	—	3
Motormechaniker ²⁾	—	—	5
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	7
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3
Offiziersordonnanzen	—	—	2
	6	22	132
Bemerkung: Ein Subalternoffizier ist als Gasoffizier ausgebildet.	160		

¹⁾ Wovon 6 im Gasdienst ausgebildet.

²⁾ Davon 1 Motrd. Mech., 2 Mech. für Pzw.

	Motzf.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:		
Motorpersonenwagen (Korpsmaterial)	8	—
Panzerwagen mit Bewaffnung	6	—
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)	10	—
Funker-Lastwagen (Korpsmaterial)	1	—
Sechsrاد-Geländewagen (Korpsmaterial)	1	—
Ambulanzen (Korpsmaterial)	2	—
Anhänger (Korpsmaterial)	—	1
Motorräder	16	—
Motorräder mit Seitenwagen (Korpsmaterial)	4	—
	48	1

Sollbestand der Stabskp. des Mot. Gren. Bat.:

160 Mann,

13 Mp., 4 Lmg., 4 Flab. Kan., 6 Pzw. mit Bewaffnung, 18 Wurfausr.,

8 Pw., 11 Lastw., 1 Sechsrاد-Gel. Wagen, 2 Ambulanzwagen, 1 Anh.,

16 Motrd., 4 Motrds.

Motor-Grenadier-Bataillon.**Tabelle C46.**

Gliederung: Stab, Stabskompagnie, 3 Motor-Grenadier-Kompagnien, 1 Schwere Motor-Grenadier-Kompagnie.

	Of.	Uof.	Sdt.
Stab:			
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Nachrichtenzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Übermittlungsoffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Parkoffizier (Hptm.)	1	—	—
Arzt (Hptm.)	1	—	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
	8	—	—

Sollbestand des Mot. Gren. Bat.:

39 Of., 141 Uof., 760 Sdt., total 940 Mann,
 84 Mp., 19 Lmg., 30 Mg., 8 Flab. Kan., 9 Tb., 3 Pak., 6 Mw., 9 Flw.,
 6 Pzw. mit Bewaffnung, 90 Wurfausr.,
 30 Schnw., 1 Kompressor, 4 Minensuchausrüstungen, 2 Motorsägen,
 48 Pw., 56 Lastw., 1 Sechsrاد-Gel. Wagen, 2 Ambulanzen, 7 Anh.,
 78 Motrd., 17 Motrds.

Territorial-Dräger-Schwadron.**Tabelle C47.****Gliederung:** 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge, 1 Feuerzug.

	Ot.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1
Subalternoffiziere	5	—	—	1
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Wachtmeister und Korporale	—	19	—	2
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Dräger	—	—	132	10
Waffenmechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
H. D. Motorfahrer	—	—	1	—
	6	22	137	16
	165			

Motorfahrzeug:
1 mittlerer Motorlastwagen.

Sollbestand der Ter. Drag. Schw.:
165 Mann,
7 Mp., 12 Lmg. (davon 3 laf.),
16 Frd.,
1 Lastw.

Territorial-Radfahrer-Kompagnie.**Tabelle C48.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1
Subalternoffiziere	5	—	—	5
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Wachtmeister und Korporale (wovon 1 Motrdf. Uof.)	—	17	—	16
Fahrradmechanikerunteroffizier	—	1	—	1
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Radfahrer	—	—	122	122
Waffenmechaniker	—	—	2	—
Fahrradmechaniker	—	—	2	2
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	3	—
Motorradfahrer	—	—	7	—
	6	21	138	149
	165			
				Motzf.
Motorfahrzeuge:				
Leichter Lastwagen				1
Mittlerer Lastwagen für Mannschaftstransporte				1
Motorräder für Str. Pol. Patrouillen				6
Motorrad mit Seitenwagen für den Kp. Kdt.				1
				9
Sollbestand der Ter. Rdf. Kp.:				
165 Mann,				
4 Mp., 3 Lmg.,				
149 Frd.,				
2 Lastw., 6 Motrd., 1 Motrds.				

Territorial-Mitrailleurl-Kompagnie.**Tabelle C⁴⁹.****Gliederung: 1 Kommando zug, 3 Mitrailleurzüge.**

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1
Subalternoffiziere	4	—	—	1
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Wachtmeister und Korporale	—	17	—	1
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.) .	—	1	—	1
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Mitrailleure	—	—	100	8
Waffenmechaniker	—	—	3	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
H. D. Motorfahrer	—	—	1	—
	5	21	106	14
	132			

Motorfahrzeug:
1 mittlerer Motorlastwagen.

Sollbestand der Ter. Mitr. Kp.:
132 Mann,
4 Mp., 12 Mg.,
14 Frd.,
1 Lastw.

Feld-Batterie.

Tabelle C50.

Gliederung: 1 Kommandozug, 2 Geschützzüge, 1 Munitionszug, 1 Batteriereserve.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	2	—
Subalternoffiziere ¹⁾	5	—	—	5	—
Feldweibel	—	1	—	1	—
Fourier	—	1	—	1	—
Wachtmeister	—	5	—	5	—
Kanonierkorporale	—	7	—	—	—
Lmg. Korporal	—	1	—	—	—
Telefonwachtmeister	—	1	—	1	—
Telefonkorporale	—	2	—	—	—
Fahrerkorporale	—	6	—	6	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Kanoniere	—	—	96	—	2
Lmg. Soldaten	—	—	6	—	—
Telefonsoldaten (einschl. Fk.)	—	—	18	—	—
Fahrer	—	—	71	—	—
Trompeter ²⁾	—	—	4	3	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—	—
Wagner	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—
Hufschmiede	—	—	3	—	—
Sattler	—	—	2	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—	—
	6	26	148	24	2
	180				
			Gesch.	Fhrwk.	Zpf.
Geschütze, Fuhrwerke und Zugpferde:					
Geschütze			4	—	24
Caissons			—	10	60
Telefonwagen			—	2	8
Tarnnetz-Fourgon			—	1	4
Batteriewagen-Küche			—	1	6
Proviantfourgons			—	2	4
Fourgon			—	1	4
			4	17	110

¹⁾ Bei der Mobilmachung tritt 1 davon mit Reitpferd zum Abteilungsstab.

²⁾ Bei der Mobilmachung tritt 1 davon mit Reitpferd zur Stabsbatterie.

Sollbestand der F. Bttr. mit Mun. Z.:

180 Mann, 134 Pferde,
 3 Mp., 3 laf. Lmg.,
 4 7,5 cm F. Kan.,
 17 Fhrwk., 2 Frd.

Bei der Mobilmachung tritt der Munitionszug zur Feld-Artillerie-Munitionskolonne, nämlich:

1 Wachtmeister	1 Reitpferd
1 Kanonierkorporal	
2 Fahrerkorporale	2 Reitpferde
10 Kanoniere	
4 Telefonsoldaten	
21 Fahrer	
6 Caissons	36 Zugpferde

Sollbestand der F. Bttr. ohne Mun. Z.:

141 Mann, 95 Pferde,
 3 Mp., 3 laf. Lmg.,
 4 7,5 cm F. Kan.,
 11 Fhrwk., 2 Frd.

Feld-Artillerie-Munitionskolonne.**Tabelle C51.**

Gliederung: Stab, 3 Munitionszüge, 1 Kolonnenreserve.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpl.	Frd.
a) Eigener Bestand:					
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Subalternoffiziere	3	—	—	3	—
Feldweibel	—	1	—	1	—
Fourier	—	1	—	—	1
Kanoniercorporale	—	2	—	—	—
Fahrercorporal	—	1	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Kanoniere	—	—	20	—	4
Fahrer	—	—	11	—	—
Trompeter	—	—	1	1	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—
Wagner	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	3	—	—
Hufschmiede	—	—	3	—	—
Sattler	—	—	2	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—	—
	4	6	45	7	5
b) Von den Feld-Batterien:					
Wachtmeister	—	3	—	3	—
Kanoniercorporale	—	3	—	—	—
Fahrercorporale	—	6	—	6	—
Kanoniere	—	—	30	—	—
Telefonsoldaten	—	—	12	—	—
Fahrer	—	—	63	—	—
Total	4	13	150	16	5
	172				
				Fhrwk.	Zpf.
Fuhrwerke und Zugferde:					
Caissons ¹⁾				18	108
Fahrküche				1	2
Proviantfourgons				2	4
Fourgon				1	4
				22	118
Sollbestand der F. Art. Mun. Kol.:					
a) Eigener Bestand:	55 Mann, 17 Pferde, 2 laf. Lmg., 4 Fhrwk., 5 Frd.;				
b) Gesamtbestand:	172 Mann, 134 Pferde, 2 laf. Lmg., 22 Fhrwk., 5 Frd.				
¹⁾ Caissons der Batterien.					

Feld-Artillerie-Abteilung.**Tabelle C⁵².****Gliederung:** Stab, Stabsbatterie, 3 Feld-Batterien, 1 Feld-Artillerie-Munitionskolonne

Stab:	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.	Motrd.
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	2	—	—
Adjutant (Sub. Of.)	1	—	—	2	—	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.) ¹⁾	1	—	—	—	—	1
Verbindungsoffiziere (Sub. Of.) ²⁾	(3)	—	—	(3)	—	—
Ärzte (1 Hptm., 1 Sub. Of.)	2	—	—	2	—	—
Pferdärzte (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—	2	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	1	—	—
Stabsbatterie:						
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—	—
Kanonieroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	—	—
Telefonoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—	—
Vermessungsoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	—	—
Fourier	—	1	—	—	1	—
Kanonierwachtmeister	—	2	—	—	—	—
Kanonierkorporale	—	3	—	—	—	—
Telefonwachtmeister	—	1	—	1	—	—
Telefonkorporale	—	4	—	—	—	—
Fahrerkorporale	—	2	—	2	—	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1	—
Funkmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—	1	—
Kanoniere ³⁾	—	—	6	—	—	—
Kanoniere des Maschinenkanonenzuges	—	—	27	—	—	—
Telefonsoldaten (einschl. Fk.)	—	—	35	—	4	—
Fahrer	—	—	20	—	—	—
Motorfahrer	—	—	10	—	—	—
Motorradfahrer	—	—	3	—	—	2
Gastrupp	—	—	6	—	6	—
Trompeter ²⁾	—	—	(3)	(3)	—	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—	—	—
Funkmechaniker	—	—	2	—	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—	—
Offiziersordonnanzen	—	—	4	—	—	—
	12	20	119	15	13	3
	151					

Bemerkung:

Ein Subalternoffizier der Abteilung ist als Gasoffizier ausgebildet.

¹⁾ Der Ordonnanz-Offizier kann auch der Stabsbatterie zugeteilt werden.²⁾ Bei der Mobilmachung aus den Batterien kommandiert.³⁾ Bei der Mobilmachung aus den Überzähligen der Batterien kommandiert.

	Gesch.	Karren	Fhrwk.	Zpf.	Motzf.
Geschütze, Fahrzeuge und Zugpferde:					
Geschütze	3	—	—	—	—
Telefonwagen	—	—	3	12	—
Telefonkarren	—	2	—	2	—
Abteilungswagen	—	—	1	6	—
Fahrküche	—	—	1	2	—
Proviantfourgons	—	—	2	4	—
Fourgon	—	—	1	4	—
Motorpersonenwagen	—	—	—	—	3
Mittlere Motorlastwagen (davon 4 als Korps- material für den Mk. Z.)	—	—	—	—	5
Motorräder	—	—	—	—	3
	3	2	8	30	11

Sollbestand des Stabes und der Stabsbtr. der F. Art. Abt.:

151 Mann, 45 Pferde,
 4 Mp., 3 34 mm Mk.,
 2 Karren, 8 Fhrwk., 13 Frd.,
 3 Pw., 5 Lastw., 3 Motrd.

Sollbestand der F. Art. Abt.:

34 Of., 104 Uof., 608 Sdt., total 746 Mann,
 94 Rpf., 370 Zpf., total 464 Pferde,
 13 Mp., 11 laf. Lmg., 3 34 mm Mk.,
 12 7,5 cm F. Kan.,
 2 Karren, 63 Fhrwk., 24 Frd.,
 3 Pw., 5 Lastw., 3 Motrd.

Haubitz-Batterie.**Tabelle C53.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 2 Geschützzüge, 1 Motorfahrerzug, 1 Batteriereserve.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere	4	—	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Kanonierwachtmeister	—	3	—	—
Kanoniercorporale	—	6	—	—
Lmg. Korporal	—	1	—	—
Telefonwachtmeister	—	1	—	—
Telefoncorporale	—	2	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Kanoniere	—	—	38	—
Lmg. Soldaten	—	—	6	—
Telefonsoldaten (einschl. Fk.)	—	—	18	—
Motorfahrer	—	—	24	—
Motorradfahrer	—	—	3	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—
Motormechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—
	6	20	97	2
	123			
		Gesch.	Motfz.	Anh.
Geschütze, Motorfahrzeuge und Anhänger:				
Geschütze		4	—	—
Motorpersonenwagen		—	4	—
Mittlere Motorlastwagen		—	6	—
Schwere Motorlastwagen		—	4	—
Vierradgeländewagen (Korpsmaterial)		—	4	—
Anhänger (1 Korpsmaterial)		—	—	3
Motorräder (allenfalls teilweise Klein-Pw.)		—	3	—
		4	21	3
Sollbestand der Hb. Btr.:				
123 Mann,				
3 Mp., 3 laf. Lmg.,				
4 10,5 cm Hb.,				
2 Frd.,				
4 Pw., 10 Lastw., 4 Vierrad-Gel.Wagen, 3 Anh., 3 Motrd.				

Haubitzen-Abteilung.**Tabelle C54.**

Gliederung: Stab, Stabsbatterie, 3 Haubitzen-Batterien.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:				
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—
Adjutant (Sub. Of.)	1	—	—	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.) ¹⁾	1	—	—	—
Verbindungsoffiziere (Sub. Of.) ²⁾	(3)	—	—	—
Ärzte (1 Hptm., 1 Sub. Of.)	2	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	—
Stabsbatterie:				
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Kanonieroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Telefonoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Vermessungsoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	—
Fourier	—	1	—	1
Kanonierwachtmeister	—	2	—	—
Kanonierkorporale	—	3	—	—
Telefonwachtmeister	—	1	—	—
Telefonkorporale	—	4	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Funkmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Kanoniere ³⁾	—	—	6	2
Kanoniere des Maschinenkanonenzuges	—	—	27	—
Telefonsoldaten (einschl. Fk.)	—	—	35	—
Motorfahrer	—	—	18	—
Motorradfahrer	—	—	9	—
Gastrupp	—	—	6	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—
Funkmechaniker	—	—	2	—
Motormechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—
Offiziersordonnanz	—	—	2	—
	10	21	113	3
	144			

Bemerkung:

Ein Subalternoffizier der Abteilung ist als Gasoffizier ausgebildet.

¹⁾ Der Ordonnanzoffizier kann auch der Stabsbatterie zugeteilt werden.²⁾ Bei der Mobilmachung aus den Batterien kommandiert.³⁾ Bei der Mobilmachung aus den Überzähligen der Batterien kommandiert.

	Gesch.	Motfz.	Anh.
Geschütze, Motorfahrzeuge und Anhänger:			
Geschütze	3	—	—
Motorpersonenwagen	—	5	—
Leichte Motorlastwagen	—	3	—
Mittlere Motorlastwagen	—	3	—
Schwere Motorlastwagen	—	4	—
Anhänger (Korpsmaterial)	—	—	1
Motorräder (allenfalls teilweise Klein-Pw.)	—	9	—
	3	24	1
Sollbestand des Stabes und der Stabsbtr. der Hb. Abt.:			
144 Mann,			
4 Mp., 3 34 mm Mk.,			
3 Frd.,			
5 Pw., 10 Lastw., 1 Anh., 9 Motrd.			
Sollbestand der Hb. Abt.:			
28 Of., 81 Uof., 404 Sdt., total 513 Mann,			
13 Mp., 9 laf. Lmg., 3 34 mm Mk.,			
12 10,5 cm Hb.,			
9 Frd.,			
17 Pw., 40 Lastw., 12 Vierrad-Gel.Wagen, 10 Anh., 18 Motrd.			

Feld-Artillerie-Parkkompagnie.**Tabelle C55.**

Gliederung: Kommandozug, 3 Munitionszüge, 1 Kompagniereserve.

	Ot.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Subalternoffiziere	3	—	—	3	—
Pferdarzt (Sub. Of. oder Hptm., allenfalls Vet. Uof.)	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	1	—
Fourier	—	1	—	—	1
Wachtmeister und Fahrerkorporale	—	5	—	5	—
Kanonierkorporale	—	4	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Kanoniere	—	—	40	—	—
Fahrer	—	—	64	—	—
Trompeter	—	—	1	1	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—
Wagner	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—
Hufschmiede	—	—	3	—	—
Sattler	—	—	2	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—
	5	12	116	12	1
	133				
				Fhrwk.	Zpf.
Fuhrwerke und Zugpferde:					
Ersatzcaissons				6	24
Munitionswagen (Mun. Brücken-Frg.)				18	72
Gerätschaftswagen-Küche				1	4
Proviantfourgons				2	4
Fourgon				1	4
				28	108
Sollbestand der F. Art. Pk. Kp.:					
133 Mann, 120 Pferde,					
2 laf. Lmg.,					
28 Fhrwk., 1 Frd.					

Feld-Artillerie-Regiment.**Tabelle C56.**

Gliederung: Stab, 2 Feld-Artillerie-Abteilungen,
 1 Haubitze-Abteilung,
 1 Feld-Artillerie-Parkkompanie,
 oder 1 Feld-Artillerie-Abteilung,
 2 Haubitze-Abteilungen,
 1 Munitions-Lastwagen-Kolonne Typ F.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:				
Kommandant (Oberstlt. oder Oberst)	1	—	—	—
Zugeteilter Staboffizier (Major)	1	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Telefonoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of.)	2	—	—	—
Motorfahreroffizier (Hptm.)	1	—	—	—
Gasoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Parkoffizier (Major)	1	—	—	—
Quartiermeister (Hptm.)	1	—	—	—
Feldprediger	2	—	—	2
Fourier	—	1	—	1
Kanonierwachtmeister oder -korporal	—	1	—	—
Telefonwachtmeister	—	1	—	—
Telefonkorporal	—	1	—	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Kanoniere ¹⁾	—	—	4	2
Telefonsoldaten (einschl. Fk.)	—	—	18	—
Motorfahrer	—	—	11	—
Motorradfahrer	—	—	4	—
Gastrupp	—	—	6	—
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—
Offiziersordonnanzen	—	—	2	—
	12	5	46	5
	63			
				Motzf.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				3
Mittlere Motorlastwagen (1 für Gasschutzmaterial)				4
Motorzisternenwagen (Korpsmaterial)				1
Motorräder (allenfalls teilweise Klein-Pw.)				4
				12

¹⁾ Bei der Mobilmachung aus den Überzähligen der Batterien kommandiert

Sollbestand des Stabes des F. Art. Rgt.:

63 Mann,
 2 Mp.,
 11 Frd.,
 3 Pw., 4 Lastw., 1 Motzist., 4 Motrd.

Sollbestand des F. Art. Rgt. zu 2 F. Art. Abt., 1 Hb. Abt. und 1 F. Art. Pk. Kp.:

113 Of., 306 Uof., 1782 Sdt., total 2201 Mann,
 200 Rpf., 848 Zpf., total 1048 Pferde,
 41 Mp., 33 laf. Lmg., 9 34 mm Mk.,
 24 7,5 cm F. Kan., 12 10,5 cm Hb.,
 4 Karren, 154 Fhrwk., 63 Frd.,
 26 Pw., 54 Lastw., 12 Vierrad-Gel.Wagen, 1 Motzist., 10 Anh., 28 Motrd.

Sollbestand des F. Art. Rgt. zu 1 F. Art. Abt., 2 Hb. Abt. und 1 Mun. Lastw. Kol.:

106 Of., 282 Uof., 1517 Sdt., total 1905 Mann,
 94 Rpf., 370 Zpf., total 464 Pferde,
 48 Mp., 29 laf. Lmg., 9 34 mm Mk.,
 12 7,5 cm F. Kan., 24 10,5 cm Hb.,
 2 Karren, 63 Fhrwk., 47 Frd.,
 44 Pw., 103 Lastw., 24 Vierrad-Gel.Wagen, 1 Motzist., 20 Anh., 47 Motrd.

Gebirgs-Batterie.**Tabelle C57.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 2 Geschützzüge, 1 Munitionszug, 1 Batteriereserve.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	2
Subalternoffiziere ¹⁾	6	—	—	6
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—	1
Pferdarzt (Sub. Of.)	1	—	—	1
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Wachtmeister	—	7	—	—
Kanonierkorporale	—	4	—	—
Führerkorporale	—	8	—	—
Lmg. Korporal	—	1	—	—
Telefonwachtmeister	—	1	—	—
Telefonkorporale	—	2	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Kanoniere	—	—	58	—
Lmg. Soldaten	—	—	6	—
Telefonsoldaten (einschl. Fk.)	—	—	20	—
Führer	—	—	153	—
Motorfahrer	—	—	1	—
Trompeter	—	—	2	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—
Wagner	—	—	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4	—
Hufschmiede	—	—	4	—
Sattler	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	5	—
	9	28	258	12
		295		

¹⁾ Bei der Mobilmachung tritt 1 davon mit Reitpferd zum Abteilungsstab.

	Gesch.	Fhrwk.	Zpi.	Smt.	Motiz.
Geschütze, Fahrzeuge, Zugpferde und Saumtiere:					
Geschütze	4	—	—	—	—
Gebirgsfourgons	—	3	6	—	—
Saumtiere für:					
Geschütze	—	—	—	36	—
Munition.	—	—	—	58	—
Telefon	—	—	—	3	—
Funkgeräte	—	—	—	1	—
Tarnnetze	—	—	—	1	—
Schanzzeug	—	—	—	2	—
Kochkisten	—	—	—	6	—
Sanitätsmaterial	—	—	—	1	—
Veterinärmaterial	—	—	—	1	—
Kampiermaterial	—	—	—	1	—
Trainvorräte	—	—	—	1	—
Feldschmiede	—	—	—	1	—
Werkzeuge für Sattler, Schuster und Schneider	—	—	—	1	—
Proviant	—	—	—	6	—
Hafer	—	—	—	9	—
Holz	—	—	—	2	—
Post.	—	—	—	1	—
Reserve	—	—	—	4	—
Leichter Motorlastwagen	—	—	—	—	1
	4	3	6	135	1
			141		

Sollbestand der Geb. Bttr.:

295 Mann, 153 Pferde,
 3 Mp., 3 laf. Lmg.,
 4 7,5 cm Geb. Kan.,
 3 Fhrwk., 1 Lastw.

Gebirgs-Artillerie-Parkkompagnie.**Tabelle C58.****Gliederung:** Kommandozug, 2 Munitionszüge, 1 Kompagniereserve.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Subalternoffiziere	2	—	—	2	—
Feldweibel	—	1	—	1	—
Fourier	—	1	—	—	1
Wachtmeister und Fahrerkorporale	—	3	—	3	—
Kanonierkorporale	—	3	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Kanoniere	—	—	46	—	—
Führer	—	—	66	—	—
Trompeter	—	—	1	1	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—
Wagner	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—
Hufschmiede	—	—	2	—	—
Sattler	—	—	2	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—
	3	9	123	8	1
	135				
				Fhrwk.	Zpf.
Fuhrwerke und Zugpferde:					
Munitionswagen (Geb. Brücken-Frg.)				24	48
Gerätschaftswagen (Geb. K. Frg.)				1	2
Küchenfourgon (Geb. Brücken-Frg.)				1	2
Gebirgsfourgons				3	6
				29	58
Sollbestand der Geb. Art. Pk. Kp.:					
135 Mann, 66 Pferde,					
2 laf. Lmg.,					
29 Fhrwk., 1 Frd.					

Artillerie-Saumkolonne.**Tabelle C⁵⁹.**

Gliederung: Nach den Verhältnissen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Subalternoffiziere	3	—	—	3	—
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—	1	—
Pferdarzt (Sub. Of. oder Hptm., allenfalls Vet. Uof.)	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	1	—
Fourier	—	1	—	—	1
Wachtmeister und Korporale	—	13	—	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—	—
Kanoniere	—	—	60	—	—
Führer	—	—	116	—	—
Trompeter	—	—	2	—	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—
Wagner	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	3	—	—
Hufschmiede	—	—	3	—	—
Sattler	—	—	2	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—	—
	6	17	192	7	1
	215				
	Karren	Fhrwk.	Zpl.	Smt.	
Fahrzeuge, Zugferde und Saumtiere:					
Schmiedekarren	1	—	1	—	
Handwerkerkarren	1	—	1	—	
Gebirgsfourgons	—	4	8	—	
Saumtiere für: Munitions- und Verpflegungstrans- port	—	—	—	—	82
den Eigenbedarf der Kolonne für:					
Schanzzeug und Kampiermaterial	—	—	—	—	2
Kochkisten	—	—	—	—	4
Veterinärmaterial	—	—	—	—	1
Proviand und Fourage	—	—	—	—	9
	2	4	10	98	
			108		
Sollbestand der Art. Sm. Kol.:					
215 Mann, 115 Pferde,					
2 laf. Lmg.,					
2 Karren, 4 Fhrwk., 1 Frd.					

Gebirgs-Artillerie-Abteilung.**Tabelle C⁶⁰.**

Gliederung: Stab, 2 Gebirgs-Batterien, 1 Gebirgs-Artillerie-Parkkompanie, 1 Artillerie-Saumkolonne.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Stab:					
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	2	—
Adjutant (Sub. Of.)	1	—	—	2	—
Telefonoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—
Vermessungsoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of.)	2	—	—	1	—
Verbindungsoffiziere (Sub. Of.) ¹⁾	(2)	—	—	(2)	—
Parkoffizier (Hptm. oder Major)	1	—	—	1	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1	—
Telefonwachtmeister	—	1	—	—	—
Telefonkorporale	—	2	—	—	—
Führerkorporal	—	1	—	—	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Funkmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Kanoniere ²⁾	—	—	3	—	—
Telefonsoldaten (einschl. Fk.)	—	—	20	—	2
Führer	—	—	17	—	—
Motorfahrer	—	—	3	—	—
Motorradfahrer	—	—	1	—	—
Gastrupp	—	—	6	—	—
Trompeter	—	—	2	—	—
Funkmechaniker	—	—	2	—	—
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—	—
Offiziersordonnanzten	—	—	5	—	—
	8	7	60		
		75		9	2

Bemerkung:

Ein Subalternoffizier der Abteilung ist als Gasoffizier ausgebildet.

¹⁾ Bei der Mobilmachung aus den Batterien kommandiert.

²⁾ Bei der Mobilmachung aus den Überzähligen der Batterien kommandiert.

	Karren	Fhrwk.	Zpl.	Smt.	Motfz.
Fahrzeuge, Zugpferde und Saumtiere:					
Telefonkarren	2	—	2	—	—
Gebirgsfourgon	—	1	2	—	—
Saumtiere für: Telefon	—	—	—	3	—
Funkgeräte	—	—	—	1	—
Kochkisten	—	—	—	2	—
Küchenausrüstung	—	—	—	1	—
Proviant und Material	—	—	—	3	—
Biwakdecken	—	—	—	1	—
Motorpersonenwagen	—	—	—	—	2
Leichter Motorlastwagen	—	—	—	—	1
Motorrad für einen Ord. Of.	—	—	—	—	1
	2	1	4	11	4

Sollbestand des Stabes der Geb. Art. Abt.:

75 Mann, 24 Pferde,
 4 Mp.,
 2 Karren, 1 Fhrwk., 2 Frd.,
 2 Pw., 1 Lastw., 1 Motrd.

Sollbestand der Geb. Art. Abt.:

35 Of., 89 Uof., 891 Sdt., total 1015 Mann,
 48 Rpf., 84 Zpl., 379 Smt., total 511 Pferde,
 10 Mp., 10 laf. Lmg.,
 8 7,5 cm Geb. Kan.,
 4 Karren, 40 Fhrwk., 4 Frd.,
 2 Pw., 3 Lastw., 1 Motrd.

Gebirgs-Kanonen-Batterie.
Kanonen-Batterie.
Tabelle C⁶¹.

Gliederung: 1 Kommandozug, 2 Geschützzüge, 1 Motorfahrerzug, 1 Batteriereserve.

	Of.	Uof.	Soldaten			Frd.
			Geb. Kan. Btr.	Mobile Kan. Btr.	Halbmobile Kan. Btr.	
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	—	—
Subalternoffiziere ¹⁾	4	—	—	—	—	—
Motorfahreroffiziere (Sub. Of.)	0-1 ²⁾	—	—	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	—	1
Kanonierwachtmeister	—	3	—	—	—	—
Kanonierkorporale	—	6	—	—	—	—
Lmg. Korporal	—	1	—	—	—	—
Telefonwachtmeister	—	1	—	—	—	—
Telefonkorporale	—	2	—	—	—	—
Motorfahrernunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2-3 ²⁾	—	—	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	—
Kanoniere	—	—	38	38	30	—
Lmg. Soldaten	—	—	6	6	6	—
Telefonsoldaten (einschl. Fk.)	—	—	18	18	18	—
Motorfahrer	—	—	22	22	12	—
Motorradfahrer	—	—	3	3	2	—
Waffenmechaniker	—	—	2	2	2	—
Motormechaniker	—	—	2	2	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	2	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	2	2	—
	5-6 ²⁾	19-20 ²⁾	95	95	75	2
	→		121	121	99	
Geschütze, Motorfahrzeuge und Anhänger:			Geb. Kan. Btr.	Mobile Kan. Btr.	Halbmobile Kan. Btr.	
Geschütze			4	4	4	
Motorfahrzeuge:						
Motorpersonenwagen			4	4	2	
Mittlere Motorlastwagen			2	2	1	
Schwere Motorlastwagen			8	6	5	
Sechsrad-Geländewagen (Korpsmaterial)			2	4	—	
Traktor			—	—	1	
Motorräder (allenfalls teilweise Klein-Pw.)			3	3	2	
			19	19	11	
Anhänger (Korpsmaterial)			1	1	1	

¹⁾ Bei der Mobilmachung tritt 1 Offizier zum Abteilungsstab.²⁾ Die niedrigere Zahl betrifft die halbmobilen Kanonen-Batterien.

Sollbestand der Geb. Kan. Btr.:

121 Mann,
3 Mp., 3 laf. Lmg.,
4 7,5 cm Mot. Geb. Kan.,
2 Frd.,
4 Pw., 10 Lastw., 2 Sechsrاد-Gel. Wagen, 1 Anh., 3 Motrd.

Sollbestand der mobilen Kan. Btr.:

121 Mann,
3 Mp., 3 laf. Lmg.,
4 7,5 cm Mot. Kan.,
2 Frd.,
4 Pw., 8 Lastw., 4 Sechsrاد-Gel. Wagen, 1 Anh., 3 Motrd.

Sollbestand der halbmobilen Kan. Btr.:

99 Mann,
3 Mp., 3 laf. Lmg.,
4 7,5 cm F. Kan.,
2 Frd.,
2 Pw., 6 Lastw., 1 Trak., 1 Anh., 2 Motrd.

Schwere Kanonen-Batterie.

Tabelle C62.

Gliederung: 1 Kommandozug, 2 Geschützzüge, 1 Motorfahrerzug, 1 Batteriereserve.

	Of.	Uof.	Soldaten		Frd.
			Mobile Btrr.	Halb-mobile Btrr.	
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	—
Subalternoffiziere ¹⁾	4	—	—	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	0-1 ²⁾	—	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	1
Kanonierwachtmeister	—	3	—	—	—
Kanonierkorporale	—	6	—	—	—
Lmg. Korporal	—	1	—	—	—
Telefonwachtmeister	—	1	—	—	—
Telefonkorporale	—	2	—	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2-3 ²⁾	—	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Kanoniere	—	—	42	36	—
Lmg. Soldaten	—	—	6	6	—
Telefonsoldaten (einschl. Fk.)	—	—	18	18	—
Motorfahrer	—	—	22	13	—
Motorradfahrer	—	—	3	2	—
Waffenmechaniker	—	—	2	2	—
Motormechaniker	—	—	2	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	2	—
	5-6 ²⁾	19-20 ²⁾	99	82	2
	—	—	125	106	
				Mobile Btrr.	Halb-mobile Btrr.
Geschütze, Motorfahrzeuge und Anhänger:					
Geschütze				4	4
Motorfahrzeuge:					
Motorpersonenwagen				4	2
Mittlere Motorlastwagen				2	1
Schwere Motorlastwagen				10	5
Sechsrad-Geländewagen (Korpsmaterial)				2	1
Motorräder (allenfalls teilweise Klein-Pw.)				3	2
				21	11
Anhänger (1 Korpsmaterial)				3	1

¹⁾ Bei der Mobilmachung tritt 1 Offizier zum Abteilungsstab.²⁾ Die kleinere Zahl betrifft die halbmobilen Schwere Kanonen-Batterien.

Sollbestand der mobilen Sch. Kan. Btr.:

125 Mann,
3 Mp., 3 laf. Lmg.,
4 10,5 cm Kan.,
2 Frd.,
4 Pw., 12 Lastw., 2 Sechsrad-Gel. Wagen, 3 Anh., 3 Motrd.

Sollbestand der halbmobilen Sch. Kan. Btr.:

106 Mann,
3 Mp., 3 laf. Lmg.,
4 10,5 cm Kan.,
2 Frd.,
2 Pw., 6 Lastw., 1 Sechsrad-Gel. Wagen, 1 Anh., 2 Motrd.

Schwere Haubitzen-Batterie.**Tabelle C63.****Gliederung: 1 Kommandozug, 2 Geschützzüge, 1 Motorfahrerzug, 1 Batteriereserve.**

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere ¹⁾	4	—	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Kanonierwachtmeister	—	3	—	—
Kanonierkorporale	—	6	—	—
Lmg. Korporal	—	1	—	—
Telefonwachtmeister	—	1	—	—
Telefonkorporale	—	2	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Kanoniere	—	—	50	—
Lmg. Soldaten	—	—	6	—
Telefonsoldaten (einschl. Fk.)	—	—	18	—
Motorfahrer	—	—	25	—
Motorradfahrer	—	—	3	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—
Motormechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—
	6	20	110	2
	136			
		Gesch.	Motfz.	Anh.
Geschütze, Motorfahrzeuge und Anhänger:				
Geschütze	4	—	—	—
Motorpersonenwagen	—	4	—	—
Mittlere Motorlastwagen	—	2	—	—
Schwere Motorlastwagen	—	8	—	—
Achtrad-Geländewagen (Korpsmaterial)	—	4	—	—
Anhänger (1 Korpsmaterial)	—	—	—	3
Motorräder (allenfalls teilweise Klein-Pw.)	—	3	—	—
	4	21	3	
Sollbestand der Sch. Hb. Btr.:				
196 Mann,				
3 Mp., 3 laf. Lmg.,				
4 15 cm Hb.,				
2 Frd.,				
4 Pw., 10 Lastw., 4 Achtrad-Gel.Wagen, 3 Anh., 3 Motrd.				

¹⁾ Bei der Mobilmachung tritt 1 Offizier zum Abteilungstab.

Tabelle C⁶⁴.
**Gebirgs-Kanonen-Abteilung.
Kanonen-Abteilung.**
**Schwere Kanonen-Abteilung.
Schwere Haubitzen-Abteilung.**

Gliederung: Stab, Stabsbatterie, 3 Gebirgs-Kanonen-Batterien oder 3 Kanonen-Batterien oder 3 Schwere Kanonen-Batterien oder 3 Schwere Haubitzen-Batterien.

	Of.	Uof.		Soldaten		Frd.
		Mobile Abt.	Halbmobile Abt.	Mobile Abt.	Halbmobile Abt.	
Stab:						
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—	—	—
Adjutant (Sub. Of.)	1	—	—	—	—	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.) ¹⁾	1	—	—	—	—	—
Verbindungsoffiziere (Sub. Of.) ²⁾	(3)	—	—	—	—	—
Ärzte (1 Hptm., 1 Sub. Of.)	2	—	—	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	—	—	—
Stabsbatterie:						
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	—	—
Kanonieroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	—	—
Telefonoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	—	—
Vermessungsoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	0-1 ³⁾	—	—	—	—	—
Feldweibel	—	1	1	—	—	—
Fourier	—	1	1	—	—	1
Kanonierwachtmeister	—	2	2	—	—	—
Kanonierkorporale	—	3	3	—	—	—
Telefonwachtmeister	—	1	1	—	—	—
Telefonkorporale	—	4	4	—	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	2	—	—	—
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	1	—	—	—
Funkmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	1	—	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	1	—	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	1	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	1	—	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	1	—	—	—
Kanoniere ⁴⁾	—	—	—	6	6	2
Übertrag	10-11	21	20	6	6	3

Bemerkung:

Ein Subalternoffizier der Abteilung ist als Gasoffizier ausgebildet.

¹⁾ Der Ordonnanzoffizier kann auch der Stabsbatterie zugeteilt werden.

²⁾ Bei der Mobilmachung aus den Batterien kommandiert.

³⁾ Nur die halbmobilen Kanonen- und halbmobilen Schwere Kanonen-Abteilungen erhalten einen Motorfahreroffizier.

⁴⁾ Bei der Mobilmachung aus den Überzähligen der Batterien kommandiert.

	Of.	Uof.		Soldaten		Frd.
		Mobile Abt.	Halb- mobile Abt.	Mobile Abt.	Halb- mobile Abt.	
Übertrag	10-11	21	20	6	6	3
Kanoniere des Maschinenkanonenzuges	—	—	—	27	27	—
Telefonsoldaten (einschl. Fk.)	—	—	—	35	35	—
Motorfahrer	—	—	—	18	14	—
Motorradfahrer	—	—	—	9	5	—
Gastrupp	—	—	—	6	6	—
Waffenmechaniker	—	—	—	2	2	—
Funkmechaniker	—	—	—	2	2	—
Motormechaniker	—	—	—	2	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	—	2	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	—	2	2	—
Offiziersordonnanzen	—	—	—	2	2	—
	10-11	21	20	113	105	3
	144-136					
Geschütze, Motorfahrzeuge und Anhänger:						
Geschütze					3	3
Motorfahrzeuge:						
Motorpersonenwagen					5	4
Leichte Motorlastwagen					3	2
Mittlere Motorlastwagen					3	1
Schwere Motorlastwagen					4	4
Motorräder (allenfalls teilweise Klein-Pw.)					9	5
					24	16
Anhänger: (Korpsmaterial)					1	1
Sollbestand des Stabes und der Stabsbtr. der Geb. Kan.-, der mobilen Kan.- und Sch. Kan.- sowie der Sch. Hb. Abt.:						
144 Mann,						
4 Mp., 3 34 mm Mk.,						
3 Frd.,						
5 Pw., 10 Lastw., 1 Anh., 9 Motrd.						
Sollbestand des Stabes und der Stabsbtr. der halbmobilen Kan.- und Sch. Kan. Abt.:						
136 Mann,						
4 Mp., 3 34 mm Mk.,						
3 Frd.,						
4 Pw., 7 Lastw., 1 Anh., 5 Motrd.						

Sollbestand der Geb. Kan. Abt.:

28 Of., 81 Uof., 398 Sdt., total 507 Mann,
 13 Mp., 9 laf. Lmg., 3 34 mm Mk.,
 12 7,5 cm Mot. Geb. Kan.,
 9 Frd.,
 17 Pw., 40 Lastw., 6 Sechsrاد-Gel.Wagen, 4 Anh., 18 Motrd.

Sollbestand der mobilen Kan. Abt.:

28 Of., 81 Uof., 398 Sdt., total 507 Mann,
 13 Mp., 9 laf. Lmg., 3 34 mm Mk.,
 12 7,5 cm Mot. Kan.,
 9 Frd.,
 17 Pw., 34 Lastw., 12 Sechsrاد-Gel.Wagen, 4 Anh., 18 Motrd.

Sollbestand der halbmobilen Kan. Abt.:

26 Of., 77 Uof., 330 Sdt., total 433 Mann,
 13 Mp., 9 laf. Lmg., 3 34 mm Mk.,
 12 7,5 cm F. Kan.,
 9 Frd.,
 10 Pw., 25 Lastw., 3 Trak., 4 Anh., 11 Motrd.

Sollbestand der mobilen Sch. Kan. Abt.:

28 Of., 81 Uof., 410 Sdt., total 519 Mann,
 13 Mp., 9 laf. Lmg., 3 34 mm Mk.,
 12 10,5 cm Kan.,
 9 Frd.,
 17 Pw., 46 Lastw., 6 Sechsrاد-Gel.Wagen, 10 Anh., 18 Motrd.

Sollbestand der halbmobilen Sch. Kan. Abt.:

26 Of., 77 Uof., 351 Sdt., total 454 Mann,
 13 Mp., 9 laf. Lmg., 3 34 mm Mk.,
 12 10,5 cm Kan.,
 9 Frd.,
 10 Pw., 25 Lastw., 3 Sechsrاد-Gel.Wagen, 4 Anh., 11 Motrd.

Sollbestand der Sch. Hb. Abt.:

28 Of., 81 Uof., 443 Sdt., total 552 Mann,
 13 Mp., 9 laf. Lmg., 3 34 mm Mk.,
 12 15 cm Hb.,
 9 Frd.,
 17 Pw., 40 Lastw., 12 Achtrad-Gel.Wagen, 10 Anh., 18 Motrd.

Schweres Kanonen-Regiment.**Tabelle C65.****Schweres Haubitzen-Regiment.**

Gliederung: Stab, 2 Schwere Kanonen-Abteilungen, dazu beim Schweren Kanonen-Regiment der Armeekorpsartillerie 1 Munitions-Lastwagen-Kolonne Typ F,

oder 2 Schwere Haubitzen-Abteilungen und 1 Munitions-Lastwagen-Kolonne Typ J.

	Of.	Vof.	Sdt.	Frd.
Stab:				
Kommandant (Oberstlt. oder Oberst)	1	—	—	—
Zugeteilter Staboffizier (Major)	1	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Telefonoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of.)	2	—	—	—
Motorfahreroffizier (Hptm.)	1	—	—	—
Gasoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Parkoffizier (Major)	1	—	—	—
Quartiermeister (Hptm.)	1	—	—	—
Feldprediger	2	—	—	2
Fourier	—	1	—	1
Kanonierwachtmeister oder -korporal	—	1	—	—
Telefonwachtmeister	—	1	—	—
Telefonkorporal	—	1	—	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Kanoniere ¹⁾	—	—	4	2
Telefonsoldaten (einschl. Fk.)	—	—	18	—
Motorfahrer	—	—	11	—
Motorradfahrer	—	—	4	—
Gastrupp	—	—	6	—
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—
Offiziersordonanzen	—	—	2	—
	12	5	46	5
	63			
				Motiz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				3
Mittlere Motorlastwagen (davon 1 für Gasschutzmaterial)				4
Motorzisternenwagen (Korpsmaterial)				1
Motorräder (allenfalls teilweise Klein-Pw.)				4
				12

¹⁾ Bei der Mobilmachung aus den Überzähligen der Batterien kommandiert.

Sollbestand des Stabes des Sch. Kan.- und Sch. Hb. Rgt.:

63 Mann,
 2 Mp.,
 5 Frd.,
 3 Pw., 4 Lastw., 1 Motzist., 4 Motrd.

Sollbestand des mobilen Sch. Kan. Rgt. (ohne Mun. Lastw. Kol.):

68 Of., 167 Uof., 866 Sdt., total 1101 Mann,
 28 Mp., 18 laf. Lmg., 6 34 mm Mk.,
 24 10,5 cm Kan.,
 23 Frd.,
 37 Pw., 96 Lastw., 12 Sechsrاد-Gel.Wagen, 1 Motzist., 20 Anh., 40 Motrd.

Sollbestand des mobilen Sch. Kan. Rgt. (mit Mun. Lastw. Kol.):

72 Of., 178 Uof., 921 Sdt., total 1171 Mann,
 35 Mp., 18 laf. Lmg., 6 34 mm Mk.,
 24 10,5 cm Kan.,
 23 Frd.,
 41 Pw., 110 Lastw., 12 Sechsrاد-Gel.Wagen, 1 Motzist., 20 Anh., 44 Motrd.

Sollbestand des halbmobilen Sch. Kan. Rgt. (ohne Mun. Lastw. Kol.):

64 Of., 159 Uof., 748 Sdt., total 971 Mann,
 28 Mp., 18 laf. Lmg., 6 34 mm Mk.,
 24 10,5 cm Kan.,
 23 Frd.,
 23 Pw., 54 Lastw., 6 Sechsrاد-Gel.Wagen, 1 Motzist., 8 Anh., 26 Motrd.

Sollbestand des Sch. Hb. Rgt. (mit Mun. Lastw. Kol.):

72 Of., 182 Uof., 1010 Sdt., total 1264 Mann,
 35 Mp., 18 laf. Lmg., 6 34 mm Mk.,
 24 15 cm Hb.,
 23 Frd.,
 41 Pw., 106 Lastw., 24 Achtrad-Gel.Wagen, 1 Motzist., 20 Anh., 44 Motrd.

Schwere Minenwerfer-Batterie.**Tabelle C66.****Gliederung: 1 Kommandozug, 2 Werferzüge, 1 Motorfahrzeugzug, 1 Batteriereserve.**

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere	5	—	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Kanonierwachtmeister	—	4	—	—
Kanonierkorporale	—	10	—	—
Telefonwachtmeister	—	1	—	—
Telefonkorporale	—	2	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Kanoniere	—	—	74	—
Telefonsoldaten (einschl. Fk.)	—	—	12	—
Motorfahrer ¹⁾	—	—	33	—
Motorradfahrer ¹⁾	—	—	2	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—
Motormechaniker ¹⁾	—	—	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Kochgehilfen ¹⁾	—	—	3	—
	7	24	129	2
	160			
			Motzf.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:				
Motorpersonenwagen			19	—
Motorpersonentransportwagen			1	—
Leichter Motorlastwagen			1	—
Mittlere Motorlastwagen			5	—
Schwere Motorlastwagen			2	—
Anhänger			—	2
Motorräder			2	—
			30	2
Sollbestand der Sch. Mw. Btr.:				
160 Mann,				
5 Mp., 4 laf. Lmg.,				
8 Smw.,				
2 Frd.,				
19 Pw., 1 Ptw., 8 Lastw., 2 Anh., 2 Motrd.				

¹⁾ Nötigenfalls Hilfsdienstpflichtige.

Artillerie-Beobachtungs-Kompagnie.**Tabelle C67.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Telemetriezüge, 3 Schallmesszüge, 1 Motorfahrerzug.

	Of.	Uof.	Sdt.	Motrd.
Kommandant (Hptm. oder Major)	1	—	—	—
Subalternoffiziere	7	—	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	—
Fourier	—	1	—	—
Beobachterwachtmeister	—	10	—	—
Beobachterkorporale	—	16	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	4	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Beobachtersoldaten	—	—	118	—
Motorfahrer	—	—	33	—
Motorradfahrer	—	—	9	9
Waffenmechaniker	—	—	2	—
Funkmechaniker	—	—	2	—
Motormechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—
	10	36	172	9
	218			
			Motfz.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:				
Motorpersonenwagen			3	—
Leichte Motorlastwagen			12	—
Mittlere Motorlastwagen			12	—
Schallmess-Motorlastwagen (Korpsmaterial)			1	—
Anhänger			—	1
Motorräder (allenfalls teilweise Klein-Pw.)			9	—
			37	1
Sollbestand der Art. Beob. Kp.:				
218 Mann,				
6 Mp., 2 laf. Lmg.,				
3 Pw., 24 Lastw., 1 Schallmess-Lastw., 1 Anh., 9 Motrd.				

Gebirgs-Artillerie-Beobachtungs-Kompagnie.**Tabelle C63.****Gliederung:** 1 Kommandozug, 3 Telemetriezüge, 1 Motorfahrerzug, 1 Trainzug.

	Of.	Uof.	Sdt.	Motrd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere	6	—	—	—
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	—
Trainfeldweibel	—	1	—	—
Fourier	—	1	—	—
Beobachterwachtmeister	—	5	—	—
Beobachterkorporale	—	7	—	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Trainkorporal	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Beobachtersoldaten	—	—	80	—
Motorfahrer	—	—	10	—
Motorradfahrer	—	—	4	4
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Funkmechaniker	—	—	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Trainsoldaten	—	—	18	—
Sattler	—	—	1	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—
	8	19	119	4
	146			
		Smt.	Motfz.	Anh.
Saumtiere, Motorfahrzeuge und Anhänger:				
Saumtiere für Beobachtungsmaterial	15	—	—	—
Motorpersonenwagen	—	2	—	—
Mittlere Motorlastwagen	—	4	—	—
Schwerer Motorlastwagen	—	1	—	—
Anhänger	—	—	—	1
Motorräder (allenfalls teilweise Klein-Pw.)	—	4	—	—
	15	11	—	1
Sollbestand der Geb. Art. Beob. Kp.:				
146 Mann, 15 Pferde,				
6 Mp., 2 laf. Lmg.,				
2 Pw., 5 Lastw., 1 Anh., 4 Motrd.				

Artillerie-Wetterdienst.**Tabelle C⁶⁹.**

Chef des Artillerie-Wetterdienstes (Stabsof.)	1
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1
	<u>2</u>

Artillerie-Wetter-Kompagnie.

Gliederung: 1 Kommando zug, 5 Artillerie-Wetterzüge.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere	6	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Beobachterwachtmeister	—	6	—
Beobachterkorporale	—	11	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	6	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Beobachtersoldaten	—	—	107
Motorfahrer	—	—	29
Motorradfahrer	—	—	1
Waffenmechaniker	—	—	1
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2
	8	27	142
	177		
			Motzf.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen			7 ¹⁾
Leichte Motorlastwagen			5
Mittlere Motorlastwagen			11
Motorrad			1
			24
Sollbestand der Art. Wet. Kp.:			
177 Mann,			
6 laf. Lmg.,			
7 Pw., 16 Lastw., 1 Motrd.			

¹⁾ Davon 1 für den Chef des Artillerie-Wetterdienstes.

**Flieger-Staffel.
Nacht-Staffel.**

Tabelle C70.

	Einsitzer-Staffel			Zweisitzer-Staffel		
	Of.	Uof.	Sdt.	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—	—
Kommandant-Stellvertreter (Sub. Of.) . . .	1	—	—	1	—	—
Piloten ¹⁾	4—6	6—4	—	4—6	6—4	—
Beobachter ¹⁾	—	—	—	6—8	8—6	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.) (Res. Pil.) . . .	1	—	—	1	—	—
Bureauordnanz	—	—	1	—	—	1
	7—9	6—4	1	13—17	14—10	1
	14			28		

Flugzeuge:

Anzahl und Typen je nach Aufgabe verschieden.

Sollbestand der Fl. St. und der Nacht-St.:

14 oder 28 Mann.

¹⁾ Das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Piloten- und Beobachteroffizieren einerseits sowie Piloten- und Beobachterunteroffizieren andererseits richtet sich nach dem jeweiligen Bedürfnis.

Nacht-Geschwader.**Tabelle C71.**

Gliederung: Stab, 3—6 Nacht-Staffeln.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab.				
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—
Adjutant (Sub. Of.)	1	—	—	1
Nachrichtenoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Verbindungsflieger (Sub. Of.)	1	—	—	1
Arzt (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	1
Motorfahrer	—	—	5	—
Motorradfahrer	—	—	2	—
Bureauordonnanz	—	—	2	—
Offiziersordonnanz	—	—	1	—
	6	1	10	5
	17			
				Motz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				2
Leichte Motorlastwagen				2
Motorrad				1
Motorrad mit Seitenwagen				1
				6
Flugzeuge:				
Anzahl und Typen je nach Aufgabe verschieden.				
Sollbestand des Stabes des Nachtgeschwaders:				
17 Mann,				
5 Frd.,				
2 Pw., 2 Lastw., 1 Motrd., 1 Motrds.				

Flieger-Regiment.**Tabelle C72.**

Gliederung: Stab, 5—7 Flieger-Staffeln.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab ¹⁾.				
Kommandant (Oberstlt. oder Oberst)	1	—	—	—
Geschwader-Führer (zugeteilte Stabsof.)	2	—	—	—
Adjutant (Hptm.)	1	—	—	1
Nachrichten- und Verbindungs-offiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.) zugl. Vrb. Pilot	1	—	—	1
Arzt (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	1
Fliegerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motorfahrer	—	—	7	—
Motorradfahrer	—	—	2	—
Auswertemannschaft	—	1	3	—
Sanitätsgefreiter	—	—	1	—
Bureau- und Telefonordnanzen	—	1	7	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—
	8	6	22	5
	36			
				Motiz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				4
Mittlere Motorlastwagen				2
Motorrad				1
Motorrad mit Seitenwagen				1
				8
Sollbestand des Stabes des Fl. Rgt.:				
36 Mann,				
2 Mp.,				
5 Frd.,				
4 Pw., 2 Lastw., 1 Motrd., 1 Motrds.				

¹⁾ Meteorologen nach Bedarf.

Flieger-Übermittlungs-Kompagnie. Typ A.

Tabelle C73.

Gliederung: Stab, 2 Kommandozüge, 2 leichte Züge, je 2 mittlere und schwere motorisierte Züge.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Kommandant-Stellvertreter (Sub. Of.)	1	—	—	—
Telefonoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Funkeroffiziere (Sub. Of.)	8	—	—	4
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Park- und Materialoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Reparaturoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Technischer Unteroffizier (Adj. Uof.)	—	1	—	—
Feldweibel	—	1	—	—
Fourier	—	1	—	—
Feldweibel-Stellvertreter (Wm. oder Fw.)	—	2	—	—
Telefonunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Funkerwachtmeister	—	14	—	—
Funkerkorporale	—	25	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Materialunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Telegraphenmechanikerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Fernschreibermechanikerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Sanitätsunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Küchenschefs (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Feldpostordonnanzen	—	2	—	—
Telefonsoldaten	—	—	12	—
Funker (Sdt. und H. D.)	—	—	189	—
Motorfahrer	—	—	25	—
Motorradfahrer	—	—	2	—
Telegraphenmechaniker (Sdt. und H. D.)	—	—	8	—
Fernschreibermechaniker	—	—	6	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4	—
Offiziersordonnanzen	—	—	2	—
Bureauordonnanzen (Sdt., H. D. oder F. H. D.)	—	—	4	—
Kochgehilfen (Sdt., H. D. oder F. H. D.)	—	—	6	—
	14	60	258	6
	332			

	Motzf.	Fk. Sta.	Anh.
Motorfahrzeuge, Funkstationen und Anhänger:			
Motorpersonenwagen (2 zu 4—6 Pl., 1 Klein-Pw.) . . .	3	—	—
Mittlere Motorlastwagen	4	—	—
Schwere Motorlastwagen	2	—	—
Leichte motorisierte Funkstationen (Korpsmaterial) . . .	—	10	—
Schwere motorisierte Funkstationen (Korpsmaterial) . . .	—	3	—
Schwere Anhänger-Funkstationen (Korpsmaterial) . . .	—	2	—
Gepäckanhänger (Korpsmaterial)	—	—	6
Motorräder	2	—	—
	11	15	6
 Sollbestand der Fl. Uem. Kp. Typ A:			
332 Of., Uof., Sdt., H. D. und F. H. D.,			
6 Frd.,			
3 Pw., 6 Lastw., 13 mot. Fk. Sta., 2 Anh. Fk. Sta., 6 Anh., 2 Motrd.			

Flieger-Übermittlungs-Kompagnie. Typ B.**Tabelle C⁷⁴.**

Gliederung: Stab, 1 Kommandozug, 1 leichter Zug, je 1 mittlerer und schwerer motorisierter Zug, 1 Bergfunkstationszug.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Kommandant-Stellvertreter (Sub. Of.)	1	—	—	—
Telefonoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Funkeroffiziere (Sub. Of.)	7	—	—	4
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Park- und Materialoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Reparaturoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Technischer Unteroffizier (Adj. Uof.)	—	1	—	—
Feldweibel	—	1	—	—
Fourier	—	1	—	—
Telefonunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Funkerwachtmeister	—	16	—	—
Funkerkorporale	—	25	—	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Telegraphenmechanikerunteroffizier (Kpl. od. Wm.)	—	1	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Telefonsoldaten	—	—	12	—
Funker (Sdt. und H. D.)	—	—	244	—
Motorfahrer	—	—	23	—
Motorradfahrer	—	—	2	—
Telegraphenmechaniker (Sdt. und H. D.)	—	—	9	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Offiziersordonnanzen	—	—	2	—
Bureauordonnanzen (Sdt., H. D. oder F. H. D.)	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt., H. D., oder F. H. D.)	—	—	10	—
	13	52	306	6
	371			
		Motfz.	Mot.Fk. Sta.	Anh.
Motorfahrzeuge, Funkstationen und Anhänger:				
Motorpersonenwagen (2 zu 4—6 Pl., 1 Klein-Pw.)		3	—	—
Mittlere Motorlastwagen		4	—	—
Schwere Motorlastwagen		2	—	—
Leichte motorisierte Funkstationen (Korpsmaterial)		—	6	—
Schwere motorisierte Funkstationen (Korpsmaterial)		—	4	—
Gepäckanhänger (Korpsmaterial)		—	—	6
Motorräder		2	—	—
		11	10	6
Sollbestand der Fl. Uem. Kp. Typ B:				
371 Of., Uof., Sdt., H. D. und F. H. D.,				
6 Frd.,				
3 Pw., 6 Lastw., 10 mot. Fk. Sta., 6 Anh., 2 Motrd.				

Flieger-Telegraphen-Kompagnie.

Tabelle C75.

Gliederung: 1 Kommando zug, 5 Bauzüge.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Kommandant-Stellvertreter (Sub. Of.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere	5	—	—	—
Feldtelegraphenoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Park- und Materialoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	1
Feldweibel [✳]	—	1	—	1
Fourier [✳]	—	1	—	1
Wachtmeister	—	6	—	—
Telefonunteroffiziere (Kpl. und Wm.)	—	20	—	—
Feldtelegraphenunteroffizier (Adj. Uof.)	—	1	—	1
Fernschreibermechanikerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	5	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (1 Wm., 5 Kpl.)	—	6	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Telefonmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Telefonsoldaten	—	—	110	10
Motorfahrer	—	—	52	—
Motorradfahrer	—	—	1	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Telefonmechaniker	—	—	2	—
Fernschreibermechaniker	—	—	15	—
Motormechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	6	—
Offiziersordonnanzen	—	—	2	—
F. H. D. Gruppenleiterin	—	—	1	—
F. H. D. Telefonistinnen	—	—	10	—
F. H. D. Fernschreibergehilfinnen	—	—	10	—
F. H. D. Kochgehilfinnen	—	—	6	—
	11	46	218	15
	275			

	Motzf.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:		
Motorpersonenwagen (2 4—6 Pl., 6 Klein-Pw.)	8	—
Mittlere Motorlastwagen	11	—
Schwere Motorlastwagen	3	—
Leichte Telefonbauwagen (Korpsmaterial)	10	—
M 6 Telefonbauwagen (Korpsmaterial)	5	—
M 6 Telefonmaterialwagen (Korpsmaterial)	15	—
Anhänger für vieladrige Kabel (Korpsmaterial)	—	5
Motorrad	1	—
	53	5
 Sollbestand der Fl. Tg. Kp.:		
275 Of., Uof., Sdt., H. D. und F. H. D.,		
15 Frd.,		
8 Pw., 14 Lastw., 15 Tf. Bauwagen, 15 Telefonmaterialwagen, 5 Anh.,		
1 Motrd.		

Flieger-Übermittlungs-Abteilung.**Tabelle C76.**

Gliederung: Stab, 4—5 Flieger-Uebermittlungs-Kompagnien Typ A oder
 1—3 Flieger-Uebermittlungs-Kompagnien Typ A oder B und
 1—2 Flieger-Telegraphen-Kompagnien.

	Of.	Uof.	Sdt.
Stab:			
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Funkeroffiziere (Sub. Of.)	2	—	—
Feldtelegraphenoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	0—1 ¹⁾	—	—
Arzt (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Motorfahreroffizier (Hptm.)	1	—	—
Funkerwachtmeister	—	1	—
Motorfahrernerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrer	—	—	5
Sanitätssoldat oder -gefreiter	—	—	1
Offiziersordonnanz	—	—	1
Bureauordonnanzen (Sdt., H. D. oder F. H. D.)	—	—	2
Bemerkung: 1 Sub. Of. der Abt. ist als Gas-Of. ausgebildet.	7—8 ¹⁾	2	9
	18—19 ¹⁾		
			Motfz.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen (1 zu 4—6 Pl., 2 Klein-Pw.)			3
Mittlere Motorlastwagen			2
			5
Sollbestand des Stabes Fl. Uem. Abt.:			
18—19 ¹⁾ Of., Uof., Sdt., H. D. oder F. H. D.,			
3 Pw., 2 Lastw.			
¹⁾ Nur eine der Fl. Uem. Abt. hat einen Ftg. Of.			

Stab der Flugwaffe.

Tabelle C77.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:				
Kommandant (Oberst)	1	—	—	—
Generalstabsoffiziere	3	—	—	—
Zugeteilte Stabsoffiziere (Major oder Oberstlt.)	2	—	—	—
Adjutant (Hptm. oder Major)	1	—	—	—
Nachrichtenoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—	—
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	3	—	—	1
Wetteroffizier (Sub. Of. oder Hptm.) ¹⁾	1	—	—	—
Feldtelegraphenoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Arzt (Hptm. oder Major)	1	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Motorfahreroffizier (Hptm. oder Major)	1	—	—	—
Stabssekretäre	1	2	—	—
Fourier	—	1	—	1
Telefonunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Telefonsoldaten	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	7	—
Motorradfahrer	—	—	5	—
Sanitätssoldat oder -gefreiter	—	—	1	—
Bureauordonanzen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—
Offiziersordonanzen	—	—	2	—
	18	7	22	2
	47			
				Motfz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				4
Mittlere Motorlastwagen				2
Motorräder				2
Motorräder mit Seitenwagen				2
				10
Sollbestand des Stabes der Flwaf.:				
47 Mann,				
2 Mp.,				
2 Frd.,				
4 Pw., 2 Lastw., 2 Motrd., 2 Motrds.				
¹⁾ Zugeteilte Meteorologen nach Bedarf.				

Flieger-Kompagnie.**Tabelle C73.****Gliederung:** Nach den Verhältnissen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1
Technischer Offizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Zugführer (Sub. Of.)	4	—	—	4
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Unteroffiziere (Kpl. und Wm.)	—	12	—	—
Mechanikerunteroffiziere (Wm.)	—	3	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Werkstätteunteroffiziere (Kpl. und Wm.)	—	8	—	—
Chefmechaniker (Fw. oder Adj. Uof.)	—	1	—	—
Waffenmechanikerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	—
Funkmechanikerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Photounteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Fliegersoldaten ¹⁾	—	—	199	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—
	6	34	203	8
	243			

Sollbestand der Fl. Kp.:

243 Mann,
 4 Mp., 3 laf. Lmg.,
 8 Frd.

¹⁾ Davon 6 als Gassoldaten ausgebildet.

Flugplatz-Abteilung.**Tabelle C79.**Gliederung: Stab, 1–2 Flieger-Kompagnien, zugeteilt 1 leichte Fliegerabwehr-Batterie¹⁾.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:				
Kommandant (Major)	1	—	—	1
Adjutant (Sub. Of.)	1	—	—	1
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of.)	2	—	—	2
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—	1
Zahnarzt (Sub. Of., allenfalls H. D.)	1	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	1
Telefonunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	1
Fliegersoldaten	—	—	6	—
Telefonsoldaten	—	—	6	—
Motorfahrer	—	—	18	—
Motorradfahrer	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	6	—
Bureauordonanzen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—
Offiziersordonanzen	—	—	3	—
	7	5	45	8
	57			
			Motfz.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:				
Motorpersonenwagen			4	—
Leichter Motorlastwagen			1	—
Schwere Motorlastwagen			3	—
Motorzisternenwagen			1—3	—
Traktoren (1 Korpsmaterial)			3—4	—
Flügelwagen (Korpsmaterial)			—	2
Gepäckanhänger (Korpsmaterial)			—	1
Anhänger			—	2
Motorrad			1	—
Motorrad mit Seitenwagen			1	—
			14—17	5
Sollbestand des Stabes der Flpl. Abt.:				
57 Mann,				
2 Mp.,				
8 Frd.,				
4 Pw., 4 Lastw., 1—3 Motzist., 3—4 Trak., 5 Anh., 1 Motrd.,				
1 Motrds.				
¹⁾ Im weitem sind der Flpl. Abt. ein H. D. Flpl. Uh. Det. und ausserdem im Mob. Fall eine Einheit (Inf. oder Bew. H. D.) für die Bewachung der Flpl. zugeteilt.				

Flugplatz-Regiment.**Tabelle C⁸⁰.**

Gliederung: Stab, 3—5 Flugplatz-Abteilungen, 1—3 Flugpark-Kompagnien.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab.				
Kommandant (Oberstlt. oder Oberst)	1	—	—	—
Adjutant (Hptm.)	1	—	—	1
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—	1
Telefon- und Verbindungsoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Motorfahreroffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Gasoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Park- und Materialoffizier (Hptm. oder Major)	1	—	—	—
Zugeteilter Park- und Materialoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Technische Offiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—	1
Arzt (Hptm. oder Major)	1	—	—	1
Quartiermeister (Hptm. oder Major)	1	—	—	1
Feldprediger	2	—	—	—
Fourier	—	1	—	1
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Fliegersoldaten	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	5	—
Motorradfahrer	—	—	3	—
Sanitätssoldat oder -gefreiter	—	—	1	—
Bureauordonanzen (Sdt., H. D. oder F. H. D.)	—	—	8	—
Offiziersordonanzen	—	—	2	—
	15	2	21	8
	38			
				Motfz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				2
Mittlere Motorlastwagen (1 Korpsmaterial)				2
Motorräder				2
				6
Sollbestand des Stabes des Flpl. Rgt.:				
38 Mann,				
8 Frd.,				
2 Pw., 2 Lastw., 2 Motrd.				

Flugpark-Kompagnie.**Tabelle C³¹.**

Gliederung: Nach den Verhältnissen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1
Technische Offiziere und Zugführer (Sub. Of.)	6	—	—	5
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Wachtmeister	—	6	—	—
Korporale	—	12	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Handwerkerunteroffiziere (Kpl. und Wm.)	—	12	—	—
Werkstättechefs (Fw. oder Adj. Uof.)	—	3	—	—
Kontrollleurunteroffiziere (Kpl. und Wm.)	—	6	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Fliegersoldaten	—	—	189	—
Motorfahrer	—	—	14	—
Motorradfahrer	—	—	4	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—
	7	44	213	8
	264			
			Motiz.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:				
Motorpersonenwagen			2	—
Leichte Motorlastwagen			2	—
Mittlere Motorlastwagen			2	—
Schwere Motorlastwagen			2	—
Motorzisternenwagen			2—4	—
Anhänger (Korpsmaterial)			—	3
Flügelwagen (Korpsmaterial)			—	2
Tiefbettwagen (Korpsmaterial)			—	2
Motorräder			2	—
Motorrad mit Seitenwagen			1	—
			13—15	7
Sollbestand der Fl. Pk. Kp.:				
264 Mann,				
4 Mp., 3 laf. Lmg.,				
8 Frd.,				
2 Pw., 6 Lastw., 2—4 Motzist., 7 Anh., 2 Motrd., 1 Motrds.				

Flugpark-Stabskompagnie.**Tabelle C⁹².**

Gliederung: Nach den Verhältnissen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1
Zugführer (Sub. Of.)	6	—	—	5
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Telefonunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Funkerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Magazinchefs (Fw. oder Adj. Uof.)	—	3	—	—
Materialunteroffiziere (Kpl. und Wm.)	—	12	—	—
Kontrolleurunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	6	—	—
Werkstätteunteroffiziere (Kpl. und Wm.)	—	8	—	—
Waffenmechanikerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	4	—	—
Photounteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Fliegersoldaten	—	—	130	—
Motorfahrer	—	—	40	—
Motorradfahrer	—	—	2	—
Waffenmechaniker	—	—	16	—
Funkmechaniker	—	—	12	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—
Offiziersordonnanz	—	—	1	—
	7	44	206	8
	257			
				Motfz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				1
Schneefräsen (Korpsmaterial)				17
Motorräder (oder Klein-Pw.)				2
				20
Sollbestand der Fl. Pk. Stabskp.:				
257 Mann,				
6 Mp., 3 laf. Lmg.,				
8 Frd.,				
1 Pw., 17 Schneefräsen, 2 Motrd.				

Stab der Flugplätze.

Tabelle C83.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab ¹⁾:				
Kommandant (Oberst)	1	—	—	—
Kommandant-Stellvertreter (Oberstlt. oder Oberst)	1	—	—	—
Generalstabsoffizier	1	—	—	—
Adjutant (Hptm. oder Major)	1	—	—	—
Nachrichtenoﬃziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—	—
Ordonnanzoﬃziere (Sub. Of. oder Hptm.)	4	—	—	2
Chef des technischen Dienstes (Oberstlt. oder Oberst)	1	—	—	—
Zugeteilte technische Oﬃziere (Sub. Of. oder Hptm.)	4	—	—	2
Chef der Fliegerabwehr (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—
Zugeteilter Fliegerabwehroﬃziers (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Feldtelegraphenoﬃziers (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Telefonoﬃziers (Sub. Of.)	1	—	—	1
Chef Baudienst (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—
Zugeteilter Bauoﬃziers (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Chef Motorwagendienst (Hptm. oder Major)	1	—	—	—
Zugeteilter Motorfahreroﬃziers (Sub. Of. od. Hptm.)	1	—	—	—
Gasoﬃziers (Hptm. oder Major)	1	—	—	1
Park- und Materialoﬃziers (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	1
Zugeteilte Park- und Materialoﬃziere (Sub. Of. oder Hptm.)	4	—	—	—
Arzt (Major)	1	—	—	—
Apotheker (Sub. Of., allenfalls H. D.)	1	—	—	—
Kriegskommissär (Major)	1	—	—	—
Zugeteilter Kommissariatsoﬃziers (Hptm.)	1	—	—	—
Stabssekretäre	1	2	—	—
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Telefonunteroﬃziers (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Motorfahreroﬃziers (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	1
Fliegersoldaten	—	—	12	—
Telefonsoldaten	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	12	—
Motorradfahrer	—	—	8	—
Sanitätssoldat oder -gefreiter	—	—	1	—
Bureauordonnanz (Sdt., H. D. oder F. H. D.)	—	—	8	—
Kochgehilfen (Sdt., H. D. oder F. H. D.)	—	—	2	—
Oﬃziersordonnanz	—	—	3	—
	34	8	48	14
		90		

¹⁾ Meteorologen nach Bedarf.

	Motzf.
Motorfahrzeuge:	
Motorpersonenwagen (4 Korpsmaterial)	8
Leichte Motorlastwagen (Korpsmaterial)	2
Motorräder (3 Korpsmaterial)	4
Motorräder mit Seitenwagen (1 Korpsmaterial)	3
	17
 Sollbestand des Stabes der Flpl.:	
90 Mann,	
4 Mp.,	
14 Frd.,	
8 Pw., 2 Lastw., 4 Motrd., 3 Motrds.	

Fliegerbeobachtungs-Melde-Kompagnie.**Tabelle C⁸⁴.**

Gliederung: Stab, 1 Auswertezentrale, 1 Militärtelefonzentrale, 4—17 Fliegerbeobachtungsposten.

	Of.	Uof.	Sdt. oder H.D.	F. H. D.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	—
Kommandant-Stellvertreter (Sub. Of.)	1	—	—	—	—
Subalternoffiziere	4-8 ¹⁾	—	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	—
Wachtmeister	—	3	—	—	—
Korporale	—	2	—	—	—
Chef der Militärzentrale (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Postenchefs (Kpl. oder Wm.)	—	4-17 ¹⁾	—	—	—
Telefonunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Postenchef-Stellvertreter	—	—	4-17 ¹⁾	—	—
Späher	—	—	28-119 ¹⁾	—	—
Telefonsoldaten	—	—	3-6 ¹⁾	—	—
Telefonmechaniker	—	—	2-3 ¹⁾	—	—
Motorfahrer	—	—	1	—	—
Motorradfahrer	—	—	1	—	—
Bureauordnanz	—	—	3	—	—
Postenköche	—	—	4-17 ¹⁾	—	—
Kochgehilfen	—	—	2-4 ¹⁾	—	—
Offiziersordnanz	—	—	1	—	—
F. H. D. Gruppenleiterinnen	—	—	—	2-5 ¹⁾	—
Awz. Telefonistinnen	—	—	—	30-90 ¹⁾	—
M. Z. Telefonistinnen	—	—	—	4-15 ¹⁾	—
	6-10	15-28	49-172	36-110	1
	106-320				
Motorfahrzeuge:					Motzf.
Motorpersonenwagen					1
Motorrad mit Seitenwagen					1
					2
Sollbestand der Fl. B. M. Kp.:					
70—210 Mann, 36—110 F. H. D.,					
1 Frd.,					
1 Pw., 1 Motrds.					

¹⁾ Die kleinere Zahl gilt für die Fl. B. M. Kp. zu 4 Fl. Beob. P.

Fliegerbeobachtungs-Melde-Zone.**Tabelle C85.**

Gliederung: 2—3 Fliegerbeobachtungs-Melde-Abteilungen zu 2—3 Fliegerbeobachtungs-Melde-Kompagnien.

	Of.	Uof.	Sdt. oder H. D.	F. H. D.
Stab:				
Kommandant (Oberstlt.)	1	—	—	—
Kdt. der Fl. B. M. Abt. (Major)	2—3 ¹⁾	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	3—4 ¹⁾	—	—	—
Materialoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Fourier	—	1	—	—
Wachtmeister	—	1	—	—
Motorfahrer	—	—	3—4 ¹⁾	—
Bureauordnanzen	—	—	6	—
Offiziersordonnanzen	—	—	2	—
F. H. D. Inspektorin	—	—	—	1
	9-11 ¹⁾	2	11-12 ¹⁾	1
	23—26 ¹⁾			
				Motzf.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen:				3—4
Sollbestand des Stabes der Fl. B. M. Zone:				
	22—25 Mann, 1 F. H. D.,			
	1 Frd. (für Four.),			
	3—4 Pw.			
<p>¹⁾ Die kleinere Zahl gilt für die Fl. B. M. Zone zu 2 Fl. B. M. Abt.</p>				

Stab des Fliegerbeobachtungs-Meldedienstes.

Tabelle C86.

	Of.	Uof.	Sdt. oder H. D.	F. H. D.	Frd.
Stab:					
Kommandant (Oberst)	1	—	—	—	—
Zugeteilter Stabsoffizier (Oberstlt.)	1	—	—	—	—
Adjutant (Hptm.)	1	—	—	—	—
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	4	—	—	—	—
Chef des Uebermittlungsdienstes (Hptm. oder Major)	1	—	—	—	—
Feldtelegraphenoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Auswerteoffiziere (1 Hptm., 5 Sub. Of.)	6	—	—	—	—
Gasoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Park- und Materialoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Arzt (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Quartiermeister (1 Hptm. oder Major, 1 Sub. Of.)	2	—	—	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Stabssekretäre (Adj. Uof.)	—	2	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	1
Telefonunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—	1
Telefonmechaniker	—	—	2	—	—
Bautechniker	—	—	4	—	—
Sanitätssoldat oder -gefreiter	—	—	1	—	—
Motorfahrer (wovon 1 Gfr.)	—	—	4	—	—
Motorradfahrer	—	—	1	—	—
Bureauordnanz	—	—	7	—	—
Koehgehilfen	—	—	2	—	—
Offiziersordnanz	—	—	3	—	—
F. H. D. Gruppenleiterinnen	—	—	—	2	—
Awz. Telefonistinnen	—	—	—	18	—
	21	8	24	20	3
	73				
Motorfahrzeuge:					Motfr.
Motorpersonenwagen (1 zu 6 Pl., 2 zu 4 Pl.)					3
Mittlerer Motorlastwagen					1
Motorrad mit Seitenwagen					1
					5
Sollbestand des Stabes des Fl. B. M. D.:					
53 Mann, 20 F. H. D.,					
3 Frd.,					
3 Pw., 1 Lastw., 1 Motrds.					

Schwere Fliegerabwehr-Batterie.**Tabelle C87.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Geschützzüge (2 mit 7,5 cm, 1 mit 20 mm Flab. Kan.),
1 Gerätezug.

	Mobile schwere Fliegerabwehr- Batterie				Halbmobile schwere Fliegerabwehr- Batterie			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Subalternoffiziere	6	—	—	—	6	—	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	—	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1	—	1	—	1
Pourier	—	1	—	1	—	1	—	1
Fliegerabwehrwm. und -kpl. ¹⁾	—	9	—	—	—	9	—	—
Telefonunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1	—	1	—	1
Motorfahreruof. (Kpl. oder Wm.) ²⁾	—	3	—	—	—	1	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Fliegerabwehrsoldaten ¹⁾	—	—	113	3	—	—	113	3
Telefonsoldaten	—	—	12	—	—	—	12	—
Motorfahrer ²⁾	—	—	19	—	—	—	9	—
Motorradfahrer ²⁾	—	—	1	—	—	—	1	—
Waffenmechaniker 20 mm (Uof. oder Sdt.)	—	—	1	—	—	—	1	—
Geschützmechaniker 7,5 cm (Uof. oder Sdt.)	—	—	2	—	—	—	2	—
Gerätemechaniker (Uof. oder Sdt.)	—	—	2	—	—	—	2	—
Motormechaniker (Uof. oder Sdt.)	—	—	1	—	—	—	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—	—	—	3	—
	8	18	156	6	7	16	146	6
	182				169			

¹⁾ 1 Unteroffizier und 2 Soldaten sind im Gasdienst ausgebildet.

²⁾ Als Motorfahrerpersoneal ausgebildete Fliegerabwehrunteroffiziere und -soldaten.

	Mobile schwere Fliegerabwehr- Batterie			Halbmobiler schwere Fliegerabwehr- Batterie		
	Gesch.	Motfz.	Anh.	Gesch.	Motfz.	Anh.
Geschütze, Motorfahrzeuge und Anhänger:						
7,5 cm Flab. Kan.	4	—	—	4	—	—
20 mm Flab. Kan.	4	—	—	4	—	—
Motorpersonenwagen	—	5	—	—	1	—
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)	—	2	—	—	1	—
Schwere Motorlastwagen (Korpsmaterial)	—	8	—	—	3	—
Geländewagen (Korpsmaterial)	—	2	—	—	2	—
Kommandogerät-Anhänger (Korpsmaterial)	—	—	1	—	—	1
Zentralen-Anhänger (Korpsmaterial)	—	—	1	—	—	1
Kabelanhänger (Korpsmaterial)	—	—	1	—	—	1
Küchenanhänger (Korpsmaterial)	—	—	1	—	—	1
Motorrad mit Seitenwagen	—	1	—	—	1	—
	8	18	4	8	8	4

Sollbestand der mob. Sch. Flab. Bttr.:

182 Mann,
 2 Mp., 4 laf. Lmg.,
 4 7,5 cm Flab. Kan., 4 20 mm Flab. Kan.,
 6 Frd.,
 5 Pw., 10 Lastw., 2 Gel. Wagen, 4 Anh., 1 Motrds.

Sollbestand der halbmob. Sch. Flab. Bttr.:

169 Mann,
 2 Mp., 4 laf. Lmg.,
 4 7,5 cm Flab. Kan., 4 20 mm Flab. Kan.,
 6 Frd.,
 1 Pw., 4 Lastw., 2 Gel. Wagen, 4 Anh., 1 Motrds.

Fliegerabwehr-Scheinwerfer-Kompagnie.

Tabelle C83.

Gliederung: 1 Kommandozug, 2 Scheinwerferzüge.

	Mobile Fliegerabwehr- Scheinwerfer- Kompagnie				Halbmobiler Fliegerabwehr- Scheinwerfer- Kompagnie			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Subalternoffiziere	3	—	—	—	3	—	—	—
Telefonoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	1	—	—	1
Materialoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1	—	1	—	1
Fliegerabwehruof. (Kpl. und Wm.) ¹⁾	—	12	—	—	—	12	—	—
Telefonunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	3	—	3	—	3
Motorfahreruof. (Kpl. oder Wm.) ²⁾	—	3	—	—	—	2	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Gerätemechanikeruof. (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Motormechanikeruof. (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Fliegerabwehrsoldaten ¹⁾	—	—	68	6	—	—	68	6
Telefonsoldaten	—	—	24	—	—	—	24	—
Motorfahrer ²⁾	—	—	23	—	—	—	13	—
Motorradfahrer ²⁾	—	—	2	—	—	—	2	—
Waffenmechaniker (Uof. od. Sdt.)	—	—	1	—	—	—	1	—
Gerätemechaniker	—	—	4	—	—	—	4	—
Motormechaniker	—	—	2	—	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	6	—	—	—	6	—
	6	25	132	12	6	24	122	12
	163				152			

¹⁾ 1 Unteroffizier und 2 Soldaten sind im Gasdienst ausgebildet.

²⁾ Als Motorfahrerpersonal ausgebildete Fliegerabwehrunteroffiziere und -soldaten.

	Mobile Fliegerabwehr- Scheinwerfer- Kompanie		Halbmoblie Fliegerabwehr- Scheinwerfer- Kompanie	
	Motzf.	Anh.	Motzf.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:				
Motorpersonenwagen	4	—	2	—
Mittlerer Motorlastwagen (Korpsmat.) .	1	—	—	—
Schwere Motorlastwagen (Korpsmaterial)	10	—	3	—
Geländewagen (Korpsmaterial)	3	—	3	—
Motorzisternenwagen (Korpsmaterial) . .	1	—	1	—
Scheinwerfer-Anhänger (Korpsmaterial).	—	6	—	6
Aggregate-Anhänger (Korpsmaterial) . .	—	6	—	6
Horchgeräte-Anhänger (Korpsmaterial).	—	4	—	4
Motorräder mit Seitenwagen	2	—	2	—
	21	16	11	16

Sollbestand der mob. Flab. Schnw. Kp.:

163 Mann,
 7 Mp., 6 laf. Lmg.,
 6 Schnw., 6 Rg., 6 Aggr., 4 Hg.,
 12 Frd., 2 Frd. Anh.,
 4 Pw., 11 Lastw., 3 Gel. Wagen. 1 Motzist.,
 16 Anh., 2 Motrds.

Sollbestand der halbmob. Flab. Schnw. Kp.:

152 Mann,
 7 Mp., 6 laf. Lmg.,
 6 Schnw., 6 Rg., 6 Aggr., 4 Hg.,
 12 Frd., 2 Frd. Anh.,
 2 Pw., 3 Lastw., 3 Gel. Wagen 1 Motzist.,
 16 Anh., 2 Motrds.

Schwere Fliegerabwehr-Abteilung.**Tabelle C89.**

Gliederung: Mobile schwere Fliegerabwehr-Abteilung: Stab, 3 schwere Fliegerabwehr-Batterien;

Halbmobiler schwere Fliegerabwehr-Abteilung: Stab, 2-3 schwere Fliegerabwehr-Batterien und 1 Fliegerabwehr-Scheinwerfer-Kp.

	Mobile schwere Fliegerabwehr- Abteilung				Halbmobiler schwere Fliegerabwehr- Abteilung			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:								
Kommandant (Major oder Oberstlt.) . . .	1	—	—	—	1	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Nachrichtenzoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Telefonoffizier (Sub. Of. oder Hptm.) . .	1	—	—	1	1	—	—	1
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Park- u. Materialof. (Sub. Of. od. Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Ärzte (1 Sub. Of. oder Hptm. und 1 Sub. Of. oder H. D.)	2	—	—	—	2	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.) .	1	—	—	—	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1	—	1	—	1
Telefonunteroffiziere (Kpl. oder Wm.) . .	—	2	—	2	—	2	—	2
Motorfahrerouf. (Kpl. oder Wm.) ¹⁾ . . .	—	1	—	—	—	1	—	—
Geschützmechanikerouf. (Kpl. od. Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Gerätemechanikerouf. (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Feldpostordnanz	—	1	—	1	—	1	—	1
Fliegerabwehrsoldaten	—	—	9	2	—	—	9	2
Telefonsoldaten	—	—	18	—	—	—	18	—
Motorfahrer ¹⁾	—	—	9	—	—	—	4	—
Motorradfahrer ¹⁾	—	—	2	—	—	—	2	—
Sanitätssoldat oder -gefreiter	—	—	1	—	—	—	1	—
Kochhilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—	—	—	1	—
Offiziersordnanz	—	—	2	—	—	—	2	—
	10	9	42	8	10	9	37	8
	61				56			

Bemerkungen:

Ein Subalternoffizier der Abteilung ist als Gasoffizier ausgebildet.

Bei der Mobilmachung wird der selbständigen Sch. Flab. Abt. Funkpersonal und -material aus der Flab. Uem. Abt. zugeteilt.

Die Sch. Flab. Abt. im Rgt. Verband erhält Funkpersonal und -material vom Flab. Rgt. nach Bedarf.

¹⁾ Als Motorfahrpersonal ausgebildete Fliegerabwehrunteroffiziere und -soldaten.

	Mobile schwere Fliegerabwehr-Abteilung		Halbmobil schwere Fliegerabwehr-Abteilung	
	Motfz.	Anh.	Motfz.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:				
Motorpersonenwagen	4	—	2	—
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)	3	—	2	—
Motorzisternenwagen (Korpsmaterial) . .	1	—	—	—
Reserve-Kommandogerät-Anhänger (Korpsmaterial)	—	1	—	1
Reserve-Zentralen-Anhänger (Korpsmat.)	—	1	—	1
Motorrad	1	—	1	—
Motorrad mit Seitenwagen	1	—	1	—
	10	2	6	2

Sollbestand des Stabes der mob. Sch. Flab. Abt.:

61 Mann,
 2 Mp.,
 8 Frd.,
 4 Pw., 3 Lastw., 1 Motzist., 2 Anh., 1 Motrd., 1 Motrds.

Sollbestand des Stabes der halbmob. Sch. Flab. Abt.:

56 Mann,
 2 Mp.,
 8 Frd.,
 2 Pw., 2 Lastw., 2 Anh., 1 Motrd., 1 Motrds.

Sollbestand der mob. Sch. Flab. Abt. zu 3 Sch. Flab. Bttr.:

34 Of., 63 Uof., 510 Sdt., total 607 Mann,
 8 Mp., 12 laf. Lmg., 12 20 mm Flab. Kan., 12 7,5 cm Flab. Kan.,
 26 Frd.,
 19 Pw., 33 Lastw., 6 Gel. Wagen, 1 Motzist., 14 Anh., 1 Motrd., 4 Motrds.

Sollbestand der halbmob. Sch. Flab. Abt. zu 2 Sch. Flab. Bttr. und 1 Flab. Schnw. Kp.:

30 Of., 65 Uof., 451 Sdt., total 546 Mann,
 13 Mp., 14 laf. Lmg., 8 20 mm Flab. Kan., 8 7,5 cm Flab. Kan.,
 6 Schnw., 6 Rg., 6 Aggr., 4 Hg.,
 32 Frd., 2 Frd. Anh.,
 6 Pw., 13 Lastw., 7 Gel. Wagen, 1 Motzist., 26 Anh., 1 Motrd., 5 Motrds.

Sollbestand der halbmob. Sch. Flab. Abt. zu 3 Sch. Flab. Bttr. und 1 Flab. Schnw. Kp.:

37 Of., 81 Uof., 597 Sdt., total 715 Mann,
 15 Mp., 18 laf. Lmg., 12 20 mm Flab. Kan., 12 7,5 cm Flab. Kan.,
 6 Schnw., 6 Rg., 6 Aggr., 4 Hg.,
 38 Frd., 2 Frd. Anh.,
 7 Pw., 17 Lastw., 9 Gel. Wagen, 1 Motzist., 30 Anh., 1 Motrd., 6 Motrds.

Leichte Fliegerabwehr-Batterie.

Tabelle C 90.

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Geschützzüge.

	Mobile leichte Fliegerabwehr-Batterie Typ A				Mobile leichte Fliegerabwehr-Batterie Typ B				Halbmobile leichte Fliegerabwehr-Batterie			
	Ot.	Uof.	Sdt.	Frd.	Ot.	Uof.	Sdt.	Frd.	Ot.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Subalternoffiziere	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Fliegerabwehrwachtmeister und -korporale ¹⁾	—	7	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—
Telefonunteroffizier (Kpl. od. Wm.)	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. od. Wm.) ²⁾	—	3	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—
Materialuof. (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanitätsuof. (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Fliegerabwehrsoldaten ¹⁾	—	—	84	3	—	—	84	3	—	—	84	3
Telefonsoldaten	—	—	12	—	—	—	12	—	—	—	12	—
Motorfahrer ²⁾	—	—	33	—	—	—	14	—	—	—	4	—
Motorradfahrer ²⁾	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	1	—
Waffenmechaniker (Uof. od. Sdt.)	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—
Motormechaniker (Uof. od. Sdt.)	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	2	—
	6	17	143	6	5	16	122	6	5	14	107	6
	166				148				126			
	Gesch.		Motfz.		Gesch.		Motfz.		Gesch.		Motfz.	
Geschütze und Motorfahrzeuge:												
Geschütze	12	—		12		—		12		—		
Motorpersonenwagen	—	27		—		4		—		1		
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)	—	6		—		10		—		3		
Motorräder	—	4		—		4		—		—		
Motorrad mit Seitenwagen	—	—		—		—		—		1		
	12	37		12	18		12	5				

¹⁾ 1 Unteroffizier und 2 Soldaten sind im Gaskrieg ausgebildet.²⁾ Als Motorfahrerpersonal ausgebildete Fliegerabwehrunteroffiziere und -soldaten.

Sollbestand der mob. L. Flab. Btr. Typ A:

166 Mann,
3 Mp., 3 laf. Lmg., 12 20 mm Flab. Kan.,
6 Frd.,
27 Pw., 6 Lastw., 4 Motrd.

Sollbestand der mob. L. Flab. Btr. Typ B:

143 Mann,
3 Mp., 3 laf. Lmg., 12 20 mm Flab. Kan.,
6 Frd.,
4 Pw., 10 Lastw., 4 Motrd.

Sollbestand der halbmob. L. Flab. Btr.:

126 Mann,
3 Mp., 3 laf. Lmg., 12 20 mm Flab. Kan.,
6 Frd.,
1 Pw., 3 Lastw., 1 Motrds.

Leichte Fliegerabwehr-Abteilung.**Tabelle C⁹¹.**

Gliederung: Mobile leichte Fliegerabwehr-Abteilung: Stab, 3 leichte Fliegerabwehr-Batterien Typ A oder Typ B;
Halbmobil leichte Fliegerabwehr-Abteilung: Stab, 3 leichte Fliegerabwehr-Batterien.

	Mobile leichte Fliegerabwehr-Abteilung				Halbmobil leichte Fliegerabwehr-Abteilung			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:								
Kommandant (Major oder Oberstlt.) . . .	1	—	—	—	1	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Nachrichtenzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Telefonoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	1	—	—	1
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Park- und Materialoffizier (Sub. Of.) . . .	1	—	—	—	1	—	—	—
Ärzte (1 Sub. Of. od. Hptm. und 1 Sub. Of. oder H. D.)	2	—	—	—	2	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1	—	1	—	1
Telefonunteroffiziere (Kpl. oder Wm.) . . .	—	2	—	2	—	2	—	2
Motorfahreruof. (Kpl. oder Wm.) ¹⁾	—	1	—	—	—	1	—	—
Waffenmechanikeruof. (Kpl. oder Wm.) . . .	—	1	—	—	—	1	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Feldpostordnanz	—	1	—	1	—	1	—	1
Fliegerabwehrsoldaten	—	—	9	2	—	—	9	2
Telefonsoldaten	—	—	18	—	—	—	18	—
Motorfahrer ¹⁾	—	—	9	—	—	—	3	—
Motorradfahrer ¹⁾	—	—	2	—	—	—	2	—
Sanitätssoldat oder -gefreiter	—	—	1	—	—	—	1	—
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—	—	—	1	—
Offiziersordnanz	—	—	2	—	—	—	2	—
	10	8	42	8	10	8	36	8
	60				54			

Bemerkungen:
Ein Subalternoffizier der Abteilung ist als Gasoffizier ausgebildet.
Bei der Mobilmachung wird der selbständigen L. Flab. Abt. Funkpersonal und -material aus der Flab. Uem. Abt. zugeteilt.
Die L. Flab. Abt. im Rgt. Verband erhält Funkpersonal und -material vom Flab. Rgt. nach Bedarf.

¹⁾ Als Motorfahrpersonal ausgebildete Fliegerabwehrunteroffiziere und -soldaten.

	Mobile leichte Fliegerabwehr- Abteilung	Halbmobiler leichte Fliegerabwehr- Abteilung
	Motzf.	Motzf.
Motorfahrzeuge:		
Motorpersonenwagen	4	2
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)	3	1
Motorzisternenwagen (Korpsmaterial)	1	—
Motorrad	1	1
Motorrad mit Seitenwagen	1	1
	10	5
Sollbestand des Stabes der mob. L. Flab. Abt.:		
60 Mann,		
2 Mp.,		
8 Frd.,		
4 Pw., 3 Lastw., 1 Motzist., 1 Motrd., 1 Motrds.		
Sollbestand des Stabes der halbmob. L. Flab. Abt.:		
54 Mann,		
2 Mp.,		
8 Frd.,		
2 Pw., 1 Lastw., 1 Motrd., 1 Motrds.		
Sollbestand der mob. L. Flab. Abt. zu 3 L. Flab. Btr. Typ A:		
28 Of., 59 Uof., 471 Sdt., total 558 Mann,		
11 Mp., 9 laf. Lmg., 36 20 mm Flab. Kan.,		
26 Frd.,		
85 Pw., 21 Lastw., 1 Motzist., 13 Motrd., 1 Motrds.		
Sollbestand der mob. L. Flab. Abt. zu 3 L. Flab. Btr. Typ B:		
25 Of., 56 Uof., 408 Sdt., total 489 Mann,		
11 Mp., 9 laf. Lmg., 36 20 mm Flab. Kan.,		
26 Frd.,		
16 Pw., 33 Lastw., 1 Motzist., 13 Motrd., 1 Motrds.		
Sollbestand der halbmob. L. Flab. Abt. zu 3 L. Flab. Btr.:		
25 Of., 50 Uof., 357 Sdt., total 432 Mann,		
11 Mp., 9 laf. Lmg., 36 20 mm Flab. Kan.,		
26 Frd.,		
5 Pw., 10 Lastw., 1 Motrd., 4 Motrds.		

Fliegerabwehr-Regiment.**Tabelle C92.**

Gliederung: Mobiles Fliegerabwehr-Regiment: Stab, 2—3 schwere Fliegerabwehr-Abteilungen und 1 leichte Fliegerabwehr-Abteilung.
Halbmobilbes Fliegerabwehr-Regiment: Stab, 2 schwere Fliegerabwehr-Abteilungen und 1 leichte Fliegerabwehr-Abteilung.

	Mobiles Fliegerabwehr- Regiment				Halbmobilbes Fliegerabwehr- Regiment			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:								
Kommandant (Oberstlt. oder Oberst)	1	—	—	—	1	—	—	—
Zugeteilter Stabsoffizier (Major)	1	—	—	—	1	—	—	—
Adjutant (Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Scheinwerferoffizier (Hptm. oder Major)	—	—	—	—	1	—	—	—
Nachrichtenoﬃzler (Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Telefonoffizier (Hptm.)	1	—	—	1	1	—	—	1
Motorfahreroﬃzler (Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Gasoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1	1	—	—	1
Park- und Materialoffizier (Hptm. oder Major)	1	—	—	—	1	—	—	—
Arzt (Hptm. oder Major)	1	—	—	—	1	—	—	—
Zahnarzt (Sub. Of., allenfalls H. D.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Quartiermeister (Hptm. oder Major)	1	—	—	—	1	—	—	—
Feldprediger	2	—	—	2	2	—	—	2
Feldweibel	—	1	—	1	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1	—	1	—	1
Fliegerabwehrwachtmeister und -korporale	—	5	—	—	—	5	—	—
Telefonunteroﬃzieren (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	2	—	2	—	2
Motorfahreroﬃzler (Kpl. oder Wm.) ¹⁾	—	1	—	—	—	1	—	—
Sanitätsunteroﬃzler (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Feldpostordnanz	—	1	—	1	—	1	—	1
Fliegerabwehrsoldaten	—	—	30	2	—	—	30	2
Telefonsoldaten	—	—	12	—	—	—	12	—
Gastrupp	—	—	6	6	—	—	6	6
Motorfahrer ¹⁾	—	—	9	—	—	—	4	—
Motorradfahrer ¹⁾	—	—	2	—	—	—	2	—
Sanitätssoldat oder -gefreiter	—	—	1	—	—	—	1	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—	—	2	—
Offiziersordnanz	—	—	2	—	—	—	2	—
	14	13	64	17	15	13	59	17
	91				87			

Bemerkung:

Bei der Mobilmachung wird Funkpersonal und -material aus der Flab. Uem. Abt. zugeteilt.

¹⁾ Als Motorfahrpersonal ausgebildete Fliegerabwehrunteroﬃzieren und -soldaten.

	Mobles Fliegerabwehr- Regiment	Halbmobles Fliegerabwehr- Regiment
	Motfz.	Motfz.
Motorfahrzeuge:		
Motorpersonenwagen	4	2
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)	5	2
Motorrad	1	1
Motorrad mit Seitenwagen	1	1
	11	6

Sollbestand des Stabes des mob. Flab. Rgt.:

91 Mann,
2 Mp.,
17 Frd.,
4 Pw., 5 Lastw., 1 Motrd., 1 Motrds.

Sollbestand des Stabes des halbmob. Flab. Rgt.:

87 Mann,
2 Mp.,
17 Frd.,
2 Pw., 2 Lastw., 1 Motrd., 1 Motrds.

Sollbestand des mob. Flab. Rgt. zu 2 Sch. Flab. Abt. und 1 L. Flab. Abt. mit L. Flab. Btr. Typ A:

110 Of., 198 Uof., 1555 Sdt., total 1863 Mann,
29 Mp., 33 laf. Lmg., 60 20 mm Flab. Kan., 24 7,5 cm Flab. Kan.,
95 Frd.,
127/Pw., 92 Lastw., 12 Gel.Wagen, 3 Motzist., 28 Anh., 16 Motrd.,
10 Motrds.

Sollbestand des mob. Flab. Rgt. zu 2 Sch. Flab. Abt. und 1 L. Flab. Abt. mit L. Flab. Btr. Typ B:

107 Of., 195 Uof., 1492 Sdt., total 1794 Mann,
29 Mp., 33 laf. Lmg., 60 20 mm Flab. Kan., 24 7,5 cm Flab. Kan.,
95 Frd.,
58 Pw., 104 Lastw., 12 Gel.Wagen, 3 Motzist., 28 Anh., 16 Motrd.,
10 Motrds.

Sollbestand des mob. Flab. Rgt. zu 3 Sch. Flab. Abt. und 1 L. Flab. Abt. mit L. Flab. Btr. Typ A:

144 Of., 261 Uof., 2065 Sdt., total 2470 Mann,
37 Mp., 45 laf. Lmg., 72 20 mm Flab. Kan., 36 7,5 cm Flab. Kan.,
121 Frd.,
146 Pw., 125 Lastw., 18 Gel.Wagen, 4 Motzist., 42 Anh., 17 Motrd.,
14 Motrds.

Sollbestand des mob. Flab. Rgt. zu 3 Sch. Flab. Abt. und 1 L. Flab. Abt. mit L. Flab. Btr. Typ B:

141 Of., 258 Uof., 2002 Sdt., total 2401 Mann,
87 Mp., 45 laf. Lmg., 72 20 mm Flab. Kan., 36 7,5 cm Flab. Kan.,
121 Frd.,
77 Pw., 137 Lastw., 18 Gel.Wagen, 4 Motzist., 42 Anh., 17 Motrd.,
14 Motrds.

Sollbestand des halbmob. Flab. Rgt.:

114 Of., 225 Uof., 1610 Sdt., total 1949 Mann,
43 Mp., 45 laf. Lmg., 60 20 mm Flab. Kan., 24 7,5 cm Flab. Kan.,
12 Schnw., 12 Rg., 12 Aggr., 8 Hg.,
119 Frd., 4 Frd. Anh.,
21 Pw., 46 Lastw., 18 Gel.Wagen. 2 Motzist., 60 Anh., 4 Motrd.,
17 Motrds.

Fliegerabwehr-Übermittlungs-Kompagnie.

Tabelle C 93.

Gliederung: Stab, 3 Übermittlungszüge.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Kommandant-Stellvertreter (Sub. Of.)	1	—	—	—
Funkeroffiziere (Sub. Of.)	9	—	—	3
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Park- und Materialoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Reparaturoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Technischer Unteroffizier (Adj. Uof.)	—	1	—	—
Feldweibel	—	1	—	—
Fourier	—	1	—	—
Feldweibel-Stellvertreter (Wm. oder Fw.)	—	3	—	—
Funkerwachtmeister	—	15	—	—
Funkerkorporale	—	32	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	—
Materialunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	—
Telegraphenmechanikerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	—
Sanitätsunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchefs (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	—
Feldpostordonnanzen	—	3	—	—
Funker ¹⁾	—	—	217	—
Motorfahrer	—	—	28	—
Telegraphenmechaniker	—	—	3	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	3	—
Offiziersordonnanzen	—	—	4	—
Bureauordonnanzen ¹⁾	—	—	4	—
Kochgehilfen ¹⁾	—	—	6	—
	14	69	265	5
	348			
		Motfz.	Mot. Fk. Sta.	Anh.
Motorfahrzeuge, Funkstationen und Anhänger:				
Motorpersonenwagen (wovon 3 Klein-Pw.)		4	—	—
Mittlere Motorlastwagen		9	—	—
Motorisierte Funkstationen (Korpsmaterial)		—	15	—
Gepäckanhänger (Korpsmaterial)		—	—	6
		13	15	6
Sollbestand der Flab. Uem. Kp.:				
348 Mann,				
5 Frd.,				
4 Pw., 9 Lastw., 15 mot. Fk. Sta., 6 Anh.				
¹⁾ Sdt., H. D. und F. H. D.				

Fliegerabwehr-Übermittlungs-Abteilung.**Tabelle C⁹⁴.****Gliederung:** Stab, 2—4 Fliegerabwehr-Übermittlungs-Kompagnien.

	Of.	Uof.	Sdt.
Stab:			
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Funkeroffiziere (Sub. Of.)	2	—	—
Arzt (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Funkerwachtmeister	—	1	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrer	—	—	4
Sanitätssoldat oder -gefreiter	—	—	1
Offiziersordonnanz	—	—	1
Bureauordonnanzen (F. H. D.)	—	—	2
	6	2	8
	16		
Bemerkung: 1 Sub. Of. der Abt. ist als Gas-Of. ausgebildet.			
			Motzf.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen (1 zu 4—6 Pl., 1 Klein-Pw.)			2
Mittlere Motorlastwagen			2
			4
Sollbestand des Stabes der Flab. Uem. Abt.:			
14 Mann, 2 F. H. D.,			
2 Pw., 2 Lastw.			

Stab der Armeefliegerabwehr.

Tabelle C95.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:				
Kommandant (Oberst)	1	—	—	—
Generalstabsoffizier	1	—	—	—
Zugeteilter Stabsoffizier (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—
Adjutant (Hptm. oder Major)	1	—	—	—
Nachrichtensoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—	—
Arzt (Hptm. oder Major)	1	—	—	—
Zugeteilter Arzt (Sub. Of. oder H. D.)	1	—	—	—
Stabssekretäre	1	1	—	—
Fourier	—	1	—	1
Telefonunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.) ²⁾	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	1
Fliegerabwehrsoldaten ¹⁾	—	—	10	—
Telefonsoldaten ¹⁾	—	—	6	—
Motorfahrer ²⁾	—	—	5	—
Motorradfahrer ²⁾	—	—	2	—
Sanitätssoldat oder -gefreiter	—	—	1	—
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—
Offiziersordonnanz	—	—	1	—
	10	6	26	3
	42			
Bemerkung:				
Bei der Mobilmachung wird Funkpersonal und -material aus der Flab. Uem. Abt. zugeteilt.				
				Motz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				3
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)				2
Motorräder mit Seitenwagen				2
				7
Sollbestand des Stabes der Armeeflab:				
42 Mann,				
3 Frd.,				
3 Pw., 2 Lastw., 2 Motrds.				
<p>¹⁾ Sdt., H. D. oder F. H. D. ²⁾ Als Motorfahrerpersonal ausgebildete Fliegerabwehrunteroffiziere und -soldaten.</p>				

Leichte Fliegerabwehr-Batterien (der Ortsflab. SBB). Tabelle C96.

Gliederung: Je nach örtlichen Verhältnissen.

	Leichte Fliegerabwehr-Batterie											
	331				332				333			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Flab. Btr.:												
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Subalternoffiziere	3	—	—	1	3	—	—	1	3	—	—	1
Feldweibel	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Fliegerabwehrwachtmeister und -korporale ¹⁾	—	11	—	—	—	10	—	—	—	10	—	—
Telefonuof. (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Materialuof. (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Sanitätsuof. (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Fliegerabwehrsoldaten ¹⁾	—	—	81	—	—	—	80	—	—	—	78	—
Telefonsoldaten	—	—	12	—	—	—	12	—	—	—	12	—
Motorfahrer ²⁾	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—
Motorradfahrer ²⁾	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Waffenmechaniker (Uof. oder Sdt.)	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—
	4	17	102	4	4	16	101	4	4	16	99	4
H. D. Bew. Det.:												
Subalternoffiziere	2	—	—	1	2	—	—	1	2	—	—	1
Bewachungsunteroffiziere	—	10	—	1	—	10	—	1	—	10	—	1
Bewachtungssoldaten	—	—	87	—	—	—	67	—	—	—	87	—
Rechnungsführer	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Sanitätssoldaten	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—
H. D. Wasseralarm-Det.:												
Subalternoffizier	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Unteroffiziere	—	3	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1
Soldaten	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	26	—
	7	30	218	8	6	26	171	6	7	29	215	8
	255				203				251			

1) 1 Unteroffizier und 2 Soldaten sind im Gasdienst ausgebildet.

2) Als Motorfahrpersonal ausgebildete Fliegerabwehrsoldaten.

	Gesch.			Flab. D. Mg.			Motfz.
	Flab. Btrr.			Flab. Btrr.			
	331	332	333	331	332	333	
Geschütze, Fliegerabwehr-Doppel-Maschinengewehre, Motorfahrzeuge:							
20 mm Fliegerabwehrkanonen	8	9	8	—	—	—	—
Fliegerabwehr-Doppel-Maschinengewehre	—	—	—	3	—	2	—
Motorpersonenwagen	—	—	—	—	—	—	1
Mittlerer Motorlastwagen	—	—	—	—	—	—	1
Motorrad	—	—	—	—	—	—	1
	8	9	8	3	—	2	3

Sollbestand der L. Flab. Btrr. 331:

255 Mann,
 5 Mp., 6 laf. Lmg., 3 Flab. D. Mg., 8 20 mm Flab. Kan.,
 8 Frd.,
 1 Pw., 1 Lastw., 1 Motrd.

Sollbestand der L. Flab. Btrr. 332:

203 Mann,
 5 Mp., 6 laf. Lmg., 9 20 mm Flab. Kan.,
 6 Frd.,
 1 Pw., 1 Lastw., 1 Motrd.

Sollbestand der L. Flab. Btrr. 333:

251 Mann,
 5 Mp., 6 laf. Lmg., 2 Flab. D. Mg., 8 20 mm Flab. Kan.,
 8 Frd.,
 1 Pw., 1 Lastw., 1 Motrd.

Leichte Fliegerabwehr-Batterien (der Ortsflab. SBB). Tabelle C97.

Gliederung: Je nach örtlichen Verhältnissen.

	Leichte Fliegerabwehr-Batterie							
	334				335			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Flab. Btr.:								
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Subalternoffiziere	3	—	—	1	3	—	—	1
Feldweibel	—	1	—	1	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1	—	1	—	1
Fliegerabwehrwm. und -korporale ¹⁾	—	8	—	—	—	9	—	—
Telefonunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1	—	1	—	1
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Fliegerabwehrsoldaten ¹⁾	—	—	64	—	—	—	72	—
Telefonsoldaten	—	—	12	—	—	—	12	—
Motorfahrer ²⁾	—	—	2	—	—	—	2	—
Motorradfahrer ²⁾	—	—	1	—	—	—	1	—
Waffenmechaniker (Uof. od. Sdt.)	—	—	2	—	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—	—	2	—
	4	14	85	4	4	15	93	4
H. D. Bew. Det.:								
Subalternoffiziere	2	—	—	1	2	—	—	1
Bewachungsunteroffiziere	—	7	—	1	—	7	—	1
Bewachtungssoldaten	—	—	49	—	—	—	59	—
Rechnungsführer	—	—	1	—	—	—	1	—
Sanitätssoldaten	—	—	2	—	—	—	2	—
H. D. Wasseralarm-Det.:								
Unteroffiziere	—	2	—	1	—	—	—	—
Soldaten	—	—	12	—	—	—	—	—
	6	23	149	7	6	22	155	6
	178				183			
	Gesch.		Mottz.		Gesch.		Mottz.	
Geschütze und Motorfahrzeuge:								
20 mm Fliegerabwehrkanonen	7	—	—	—	8	—	—	—
Motorpersonenwagen	—	—	1	—	—	—	1	—
Mittlerer Motorlastwagen	—	—	1	—	—	—	1	—
Motorrad	—	—	1	—	—	—	1	—
	7	—	—	—	8	—	—	—
	7		3		8		3	

¹⁾ 1 Unteroffizier und 2 Soldaten sind im Gasdienst ausgebildet.²⁾ Als Motorfahrpersonal ausgebildete Fliegerabwehrsoldaten.

Sollbestand der L. Flab. Btr. 334:

178 Mann,
5 Mp., 6 laf. Lmg., 7 20 mm Flab. Kan.,
7 Frd.,
1 Pw., 1 Lastw., 1 Motrd.

Sollbestand der L. Flab. Btr. 335:

183 Mann,
5 Mp., 6 laf. Lmg., 8 20 mm Flab. Kan.,
6 Frd.,
1 Pw., 1 Lastw., 1 Motrd.

Leichte Fliegerabwehr-Batterien (der Ortsflab. SBB). Tabelle C⁹⁸.

Gliederung: Je nach den örtlichen Verhältnissen.

	Leichte Fliegerabwehr-Batterie							
	338				344			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Flab. Btr.:								
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Subalternoffiziere	2	—	—	1	3	—	—	1
Feldweibel	—	1	—	1	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1	—	1	—	1
Fliegerabwehrwm. und -korporale ¹⁾ .	—	7	—	—	—	11	—	—
Telefonunteroffizier (Kpl. oder Wm.) .	—	1	—	1	—	1	—	1
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.) .	—	1	—	—	—	1	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.) .	—	1	—	—	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Fliegerabwehrsoldaten ¹⁾	—	—	50	—	—	—	86	—
Telefonsoldaten	—	—	6	—	—	—	12	—
Motorfahrer ²⁾	—	—	2	—	—	—	2	—
Motorradfahrer ²⁾	—	—	1	—	—	—	1	—
Waffenmechaniker (Uof. od. Sdt.) . . .	—	—	2	—	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—	—	2	—
	3	13	65	4	4	17	107	4
H. D. Bew. Det.:								
Subalternoffiziere	1	—	—	1	3	—	—	1
Bewachungsunteroffiziere	—	5	—	1	—	14	—	1
Bewachungssoldaten	—	—	45	—	—	—	87	—
Rechnungsführer	—	—	1	—	—	—	1	—
Sanitätssoldaten	—	—	2	—	—	—	2	—
H. D. Wasseralarm-Det.:								
Subalternoffizier	1	—	—	1	—	—	—	—
Unteroffiziere	—	7	—	1	—	2	—	1
Soldaten	—	—	44	—	—	—	10	—
	5	25	157	8	7	33	207	7
	187			8	247			7
Geschütze, Fliegerabwehr-Doppel-Maschinen- gewehre und Motorfahrzeuge:	Gesch.	Flab. D. Mg.	Motfz.	Gesch.	Flab. D. Mg.	Motfz.		
20 mm Fliegerabwehrkanonen	4	—	—	9	—	—		
Fliegerabwehr-Doppel-Maschinengewehre . .	—	4	—	—	2	—		
Motorpersonenwagen	—	—	1	—	—	1		
Mittlerer Motorlastwagen	—	—	1	—	—	1		
Motorrad	—	—	1	—	—	1		
	4	4	3	9	2	3		

¹⁾ 1 Unteroffizier und 2 Soldaten sind im Gaskrieg ausgebildet.²⁾ Als Motorfahrpersonal ausgebildete Fliegerabwehrsoldaten.

Sollbestand der L. Flab. Btr. 336:

187 Mann,
5 Mp., 6 laf. Lmg., 4 Flab. D. Mg., 4 20 mm Flab. Kan.,
8 Frd.,
1 Pw., 1 Lastw., 1 Motrd.

Sollbestand der L. Flab. Btr. 341:

247 Mann,
5 Mp., 8 laf. Lmg., 2 Flab. D. Mg., 9 20 mm Flab. Kan.,
7 Frd.,
1 Pw., 1 Lastw., 1 Motrd.

Tabelle C⁹⁹.**Leichte Fliegerabwehr-Batterie (der Ortsflab.). Typ A und B ¹⁾.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 1—4 Geschützzüge je nach den örtlichen Verhältnissen.

	Typ A				Typ B			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Subalternoffiziere	4	—	—	—	4	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1	—	1	—	1
Fliegerabwehrwm. und -korporale ²⁾	—	8	—	—	—	8	—	—
Telefonunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1	—	1	—	1
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Fliegerabwehrsoldaten ²⁾	—	—	92	3	—	—	98	3
Telefonsoldaten	—	—	12	—	—	—	12	—
Motorfahrer ³⁾	—	—	3	—	—	—	3	—
Waffenmechaniker (Uof. oder Sdt.)	—	—	2	—	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—	—	2	—
	5	13	113	6	5	13	119	6
	131				137			

	Gesch.		Motiz.
	Typ A	Typ B	
Geschütze und Motorfahrzeuge:			
20 mm Fliegerabwehrkanonen	12	13	—
Motorpersonenwagen	—	—	1
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)	—	—	2
	12	13	3

Sollbestand der L. Flab. Btr. Typ A:

131 Mann,
3 Mp., 1 laf. Lmg., 12 20 mm Flab. Kan.,
6 Frd.,
1 Pw., 2 Lastw.

Sollbestand der L. Flab. Btr. Typ B:

137 Mann,
3 Mp., 1 laf. Lmg., 13 20 mm Flab. Kan.,
6 Frd.,
1 Pw., 2 Lastw.

¹⁾ Typ A: Flab. Btr. 301 und 311,
Typ B: Flab. Btr. 302.
²⁾ 1 Unteroffizier und 2 Soldaten sind im Gasdienst ausgebildet.
³⁾ Als Motorfahrpersonal ausgebildete Fliegerabwehrsoldaten.

Tabelle C100.

Leichte Fliegerabwehr-Batterie (der Ortsflab.). Typ C und D 1).

Gliederung: Je nach den örtlichen Verhältnissen.

	Typ C				Typ D			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	—	—	—	—
Kommandant (Sub. Of.)	—	—	—	—	1	—	—	—
Subalternoffiziere	3	—	—	—	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1	—	1	—	1
Fliegerabwehrwm. und -korporale 2)	—	6	—	—	—	3	—	—
Telefonunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1	—	1	—	1
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	—	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	—	—	—
Fliegerabwehrsoldaten 2)	—	—	62	2	—	—	20	—
Telefonsoldaten	—	—	12	—	—	—	4	—
Motorfahrer 3)	—	—	3	—	—	—	—	—
Waffenmechaniker (Uof. od. Sdt.)	—	—	2	—	—	—	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	—	1	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—	—	2	—
	4	11	83	5	2	6	28	3
	98				36			
	Gesch.		Mottz.		Gesch.		Mottz.	
Geschütze und Motorfahrzeuge:								
20 mm Fliegerabwehrkanonen	8		—		2		—	
Motorpersonenwagen	—		1		—		—	
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)	—		2		—		—	
	8		3		2		—	

Sollbestand der L. Flab. Btrr. Typ C:

98 Mann,
 3 Mp., 1 laf. Lmg., 8 20 mm Flab. Kan.,
 5 Frd.,
 1 Pw., 2 Lastw.

Sollbestand der L. Flab. Btrr. Typ D:

36 Mann,
 1 Mp., 1 laf. Lmg., 2 20 mm Flab. Kan.,
 3 Frd.

1) Typ C: Flab. Btrr. 315.

2) Typ D: Flab. Btrr. 321.

3) 1 Unteroffizier und 2 Soldaten sind im Gasdienst ausgebildet.

4) Als Motorfahrerpersonele ausgebildete Fliegerabwehrsoldaten.

Tabelle C101.

Mittlere Fliegerabwehr-Batterie (der Ortsflab.). Typ A, B und C¹⁾.

Gliederung: 1 Kommandozug, 1 Geschützzug, 1 Gerätezug.

	Typ A				Typ B				Typ C			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Subalternoffiziere	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Fliegerabwehrwachtmeister und -korporale ²⁾	—	7	—	—	—	8	—	—	—	9	—	—
Telefonunteroffizier (Kpl. od. Wm.)	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Motorfahreruf. (Kpl. od. Wm.) ³⁾	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Materialuof. (Kpl. oder Wm.) . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.) . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Fliegerabwehrsoldaten ²⁾	—	—	42	2	—	—	45	2	—	—	54	2
Telefonsoldaten	—	—	12	—	—	—	12	—	—	—	12	—
Motorfahrer ³⁾	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—
Waffenmechaniker 34 mm (Uof. oder Sdt.)	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite . .	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.) . . .	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—
	4	13	63	5	4	14	66	5	4	15	75	5
	80				84				94			
	Gesch.		Flab. D. Mg.			Mottz.		Anh.				
			Typ A	Typ B	Typ C							
Geschütze, Flab. D. Mg., Motor- fahrzeuge und Anhänger:												
Geschütze	3		—	—	—	—		—				
Fliegerabwehr - Doppelmaschinen- gewehre	—		2	3	6	—		—				
Motorpersonenwagen	—		—	—	—	1		—				
Mittlere Motorlastwagen (Korps- material)	—		—	—	—	2		—				
Gerätewagen (Korpsmaterial) . . .	—		—	—	—	—		1				
	3		2	3	6	3		1				

¹⁾ Typ A: Flab. Btrr. 204—210, 221—226, 231, 232, 235—238, 241, 242.

Typ B: Flab. Btrr. 201—203, 247, 251—253, 256, 257.

Typ C: Flab. Btrr. 246, 248.

²⁾ 1 Unteroffizier und 2 Soldaten sind im Gasdienst ausgebildet.

³⁾ Als Motorfahrpersonal ausgebildete Fliegerabwehrunteroffiziere und -soldaten.

Sollbestand der M. Flab. Btr. Typ A:

80 Mann,
2 Mp., 1 laf. Lmg., 2 Flab. D. Mg., 3 34 mm Flab. Kan.,
5 Frd.,
1 Pw., 2 Lastw., 1 Anh.

Sollbestand der M. Flab. Btr. Typ B:

84 Mann,
2 Mp., 1 laf. Lmg., 3 Flab. D. Mg., 3 34 mm Flab. Kan.,
5 Frd.,
1 Pw., 2 Lastw., 1 Anh.

Sollbestand der M. Flab. Btr. Typ C:

94 Mann,
2 Mp., 1 laf. Lmg., 6 Flab. D. Mg., 3 34 mm Flab. Kan.,
5 Frd.,
1 Pw., 2 Lastw., 1 Anh.

Tabelle C¹⁰².**Mittlere Fliegerabwehr-Batterie (der Ortsflab.). Typ D¹⁾.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 1 34 mm Geschützzug, 1 20 mm Geschützzug, 1 Gerätezug.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere	4	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Fliegerabwehrwachmeister und -korporale ²⁾	—	11	—	—
Telephonunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.) ³⁾	—	1	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Fliegerabwehrsoldaten ²⁾	—	—	79	3
Telefonsoldaten	—	—	18	—
Motorfahrer ³⁾	—	—	4	—
Motorradfahrer ³⁾	—	—	1	—
Waffenmechaniker 34 mm (Uof. oder Sdt.)	—	—	2	—
Waffenmechaniker 20 mm (Uof. oder Sdt.)	—	—	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—
	5	17	109	6
	131			
Geschütze, Flab. D. Mg., Motorfahrzeuge und Anhänger:	Gesch.	Flab. D. Mg.	Motfiz.	Anh.
34 mm Fliegerabwehrkanonen	3	—	—	—
20 mm Fliegerabwehrkanonen	4	—	—	—
Fliegerabwehr-Doppel-Maschinengewehre	—	3	—	—
Motorpersonenwagen	—	—	1	—
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)	—	—	3	—
Gerätewagen (Korpsmaterial)	—	—	—	1
Motorrad	—	—	1	—
	7	3	5	1
Sollbestand der M. Flab. Btr. Typ D:				
131 Mann,				
2 Mp., 2 laf. Lmg., 3 Flab. D. Mg., 4 20 mm Flab. Kan.,				
3 34 mm Flab. Kan.,				
6 Frd.,				
1 Pw., 3 Lastw., 1 Anh., 1 Motrd.				
¹⁾ Typ D: Flab. Btr. 245.				
²⁾ 1 Unteroffizier und 2 Soldaten sind im Gasdienst ausgebildet.				
³⁾ Als Motorfahrpersonal ausgebildete Fliegerabwehrunteroffiziere und -soldaten.				

Fliegerabwehr-Abteilung (der Ortsflab.).

Tabelle C103.

Gliederung: Stab, 3—8 Mittlere Fliegerabwehr-Batterien, Typ A—C;
 oder: Stab, 1—4 Mittlere Fliegerabwehr-Batterien, Typ A—D und
 1—2 Leichte Fliegerabwehr-Batterien;
 oder: Stab, 2—3 Leichte Fliegerabwehr-Batterien.

Stab:	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Nachrichtenoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Telefonoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Park- und Materialoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Arzt (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Telephonunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	2
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.) ¹⁾	—	1	—	—
Waffenmechanikerunteroffizier 34 mm (Kpl. oder Wm.)	—	0—1 ²⁾	—	—
Waffenmechanikerunteroffizier 20 mm (Kpl. oder Wm.)	—	0—1 ³⁾	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	1
Fliegerabwehrsoldaten	—	—	9	2
Telefonsoldaten	—	—	18	—
Motorfahrer ¹⁾	—	—	2	—
Motorradfahrer ¹⁾	—	—	1	—
Gerätemechaniker 34 mm (Uof. oder Sdt.)	—	—	0—1 ⁴⁾	—
Sanitätssoldat oder -gefreiter	—	—	1	—
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—
Offiziersordonnanzen	—	—	2	—
	8	8—9	34—35	8
	50—52			

Bemerkungen:

1 Subalternoffizier der Abteilung ist als Gasoffizier ausgebildet.
 Bei der Mobilmachung wird der selbständigen Flab. Abt. Funkpersonal und -material aus der Flab. Uem. Abt. zugeteilt.
 Die Flab. Abt. im Rgt. Verband erhält Funkpersonal und -material vom Flab. Rgt. nach Bedarf.

Motorfahrzeuge:

	Moitz.
Motorpersonenwagen	1
Mittlerer Motorlastwagen (Korpsmaterial)	1
Motorrad mit Seitenwagen	1
	3

¹⁾ Als Motorfahrpersonal ausgebildete Fliegerabwehrunteroffiziere und -soldaten.

²⁾ Nur im Stab Flab. Abt. 121—126, 128 und 130.

³⁾ Nur im Stab Flab. Abt. 124, 127, 129, 131.

⁴⁾ Nur im Stab Flab. Abt. 121—126, 128, 130 und 131.

Sollbestand des Stabes der Flab. Abt. 121—123, 125, 126, 128, 130, 131:

51 Mann,
 2 Mp., 8 Frd.,
 1 Pw., 1 Lastw., 1 Motrds.

Sollbestand des Stabes der Flab. Abt. 124:

52 Mann,
 2 Mp., 8 Frd.,
 1 Pw., 1 Lastw., 1 Motrds.

Sollbestand des Stabes der Flab. Abt. 127, 129:

50 Mann,
 2 Mp., 8 Frd.,
 1 Pw., 1 Lastw., 1 Motrds.

Sollbestand der Flab. Abt. 121: 28 Of., 76 Uof., 359 Sdt., total 463 Mann,
 12 Mp., 5 laf. Lmg., 13 Flab. Doppel-Mg.,
 15 34 mm Flab. Kan.,
 33 Frd.,
 6 Pw., 11 Lastw., 5 Anh., 1 Motrds.

Sollbestand der Flab. Abt. 122: 28 Of., 73 Uof., 350 Sdt., total 451 Mann,
 12 Mp., 5 laf. Lmg., 10 Flab. Doppel-Mg.,
 15 34 mm Flab. Kan.,
 33 Frd.,
 6 Pw., 11 Lastw., 5 Anh., 1 Motrds.

Sollbestand der Flab. Abt. 123: 40 Of., 112 Uof., 539 Sdt., total 691 Mann,
 18 Mp., 8 laf. Lmg., 16 Flab. Doppel-Mg.,
 24 34 mm Flab. Kan.,
 48 Frd.,
 9 Pw., 17 Lastw., 8 Anh., 1 Motrds.

Sollbestand der Flab. Abt. 124: 37 Of., 113 Uof., 651 Sdt., total 801 Mann,
 20 Mp., 16 laf. Lmg., 10 Flab. Doppel-Mg.,
 15 20 mm Flab. Kan., 12 34 mm Flab. Kan.,
 43 Frd.,
 7 Pw., 11 Lastw., 4 Anh., 2 Motrd., 1 Motrds.

Sollbestand der Flab. Abt. 125: 20 Of., 50 Uof., 233 Sdt., total 303 Mann,
 8 Mp., 3 laf. Lmg., 9 Flab. Doppel-Mg.,
 9 34 mm Flab. Kan.,
 23 Frd.,
 4 Pw., 7 Lastw., 3 Anh., 1 Motrds.

Sollbestand der Flab. Abt. 126: 18 Of., 42 Uof., 195 Sdt., total 255 Mann,
 7 Mp., 3 laf. Lmg., 6 Flab. Doppel-Mg.,
 2 20 mm Flab. Kan., 6 34 mm Flab. Kan.,
 21 Frd.,
 3 Pw., 5 Lastw., 2 Anh., 1 Motrds.

- Sollbestand der Flab. Abt. 127:** 18 Of., 34 Uof., 266 Sdt., total 318 Mann,
8 Mp., 2 laf. Lmg.,
25 20 mm Flab. Kan.,
20 Frd.,
3 Pw., 5 Lastw., 1 Motrds.
- Sollbestand der Flab. Abt. 128:** 26 Of., 64 Uof., 383 Sdt., total 473 Mann,
11 Mp., 5 laf. Lmg., 7 Flab. Doppel-Mg.,
16 20 mm Flab. Kan., 9 34 mm Flab. Kan.,
30 Frd.,
5 Pw., 10 Lastw., 3 Anh., 1 Motrd., 1 Motrds.
- Sollbestand der Flab. Abt. 129:** 26 Of., 88 Uof., 553 Sdt., total 667 Mann,
17 Mp., 20 laf. Lmg., 6 Flab. Doppel-Mg.,
21 20 mm Flab. Kan.,
29 Frd.,
4 Pw., 4 Lastw., 3 Motrd., 1 Motrds.
- Sollbestand der Flab. Abt. 130:** 20 Of., 48 Uof., 259 Sdt., total 327 Mann,
9 Mp., 3 laf. Lmg., 9 Flab. Doppel-Mg.,
8 20 mm Flab. Kan., 6 34 mm Flab. Kan.,
23 Frd.,
4 Pw., 7 Lastw., 2 Anh., 1 Motrds.
- Sollbestand der Flab. Abt. 131:** 25 Of., 79 Uof., 499 Sdt., total 603 Mann,
14 Mp., 13 laf. Lmg., 9 Flab. Doppel-Mg.,
17 20 mm Flab. Kan., 3 34 mm Flab. Kan.,
27 Frd.,
4 Pw., 5 Lastw., 1 Anh., 2 Motrd., 1 Motrds.

Fliegerabwehr-Regiment (der Ortsflab.).

Tabelle C¹⁰⁴.

Gliederung: Stab, 3—4 Fliegerabwehr-Abteilungen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:				
Kommandant (Oberstlt. oder Oberst)	1	—	—	—
Adjutant (Hptm.)	1	—	—	—
Nachrichtenoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Ordonnanzoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Telefonoffizier (Hptm.)	1	—	—	1
Motorfahreroffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Gasoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Park- und Materialoffizier (Hptm. oder Major)	1	—	—	—
Arzt (Hptm. oder Major)	1	—	—	—
Zahnarzt (Sub. Of. oder H. D.)	1	—	—	—
Quartiermeister (Hptm. oder Major)	1	—	—	—
Feldprediger	2	—	—	2
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Fliegerabwehrwachtmeister oder -korporale	—	2	—	—
Telephonunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	2
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.) ¹⁾	—	1	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordnanz	—	1	—	1
Fliegerabwehrsoldaten	—	—	9	2
Telefonsoldaten	—	—	12	—
Gastrupp	—	—	6	6
Motorfahrer ¹⁾	—	—	4	—
Motorradfahrer ¹⁾	—	—	2	—
Sanitätssoldat oder -gefreiter	—	—	1	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—
Offiziersordnanzen	—	—	2	—
	13	10	38	17
	61			
Bemerkung:				
Bei der Mobilmachung wird Funkpersonal und -material aus der Flab. Uem. Abt. zugeteilt.				
				Motfz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				2
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)				2
Motorrad				1
Motorrad mit Seitenwagen				1
				6

¹⁾ Als Motorfahrpersonal ausgebildete Fliegerabwehrunteroffiziere und -soldaten.

Sollbestand des Stabes des Flab. Rgt. (der Ortsflab.):

61 Mann,
2 Mp.,
17 Frd.,
2 Pw., 2 Lastw., 1 Motrd., 1 Motrds.

Sollbestand des Flab. Rgt. 401:

129 Of., 319 Uof., 1545 Sdt., total 1993 Mann,
53 Mp., 21 laf. Lmg., 48 Flab. D. Mg., 8 20 mm Flab. Kan., 60 34mm
Flab. Kan.,
154 Frd.,
27 Pw., 48 Lastw., 20 Anh., 1 Motrd., 5 Motrds.

Sollbestand des Flab. Rgt. 402:

101 Of., 290 Uof., 1741 Sdt., total 2132 Mann,
53 Mp., 49 laf. Lmg., 25 Flab. D. Mg., 53 20 mm Flab. Kan., 15 34 mm
Flab. Kan.,
116 Frd.,
17 Pw., 22 Lastw., 5 Anh., 8 Motrd., 4 Motrds.

Sappeur-Kompagnie.**Tabelle C105.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge, 1 Feuerzug.

	Ot.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Subalternoffiziere ¹⁾	4	—	—	1	3
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	1
Wachtmeister ²⁾	—	5	—	—	1
Korporale	—	12	—	—	—
Materialunteroffizier (Wm.)	—	1	—	—	1
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Trainunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Sappeure	—	—	142	—	12 ³⁾
Tambour	—	—	1	—	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—	—
Traktorfahrer	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	3	—	—
Motorfahrer	—	—	1	—	—
Trainsoldaten	—	—	18	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—	—
	5	23	171	3	19
	199				
	Karren	Fhrwk.	Zpf.	Mottz.	Anh.
Fahrzeuge und Zugpferde:					
Sappeurwagen	—	3	12	—	—
Küchenkarren	3	—	3	—	—
Gebirgsfourgons	—	6	12	—	—
Mittlerer Motorlastwagen	—	—	—	1	—
Traktor	—	—	—	1	—
Gepäckanhänger (Korpsmaterial)	—	—	—	—	1
	3	9	27	2	1
	12				
Sollbestand der Sap. Kp.:					
199 Mann, 30 Pferde,					
10 Mp., 6 Lmg. (davon 3 laf.), 2 Tb.,					
3 Minensuchausrüstungen,					
3 Karren, 9 Fhrwk., 19 Frd.,					
1 Lastw., 1 Trak., 1 Anh.					

¹⁾ Nur der Kompagnieoffizier ist beritten.

²⁾ Der Wachtmeister des Feuerzuges mit Fahrrad.

³⁾ Wovon 4 mit Anhängern.

Motor-Sappeur-Kompagnie.**Tabelle C106.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge, 1 Feuerzug.

	Ot.	Uot.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere	4	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	—
Fourier	—	1	—	—
Wachtmeister	—	5	—	—
Korporale	—	12	—	—
Materialunteroffizier (Wm.)	—	1	—	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Sappeure	—	—	142	4
Waffenmechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	3	—
Motorfahrer	—	—	21	—
Motorradfahrer	—	—	6	—
Motormechaniker ¹⁾	—	—	3	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—
	5	24	181	4
	210			
			Motfz.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:				
Motorpersonenwagen ²⁾			4	—
Mittlere Motorlastwagen für: Sappeurgruppen			9	—
technische Geräte			1	—
Bagage			1	—
Küche			1	—
Mittlere Geländelastwagen für 3 mechanische Gruppen			3	—
Sappeurwagen (Korpsmaterial)			—	6
Kompressoren (Korpsmaterial)			—	3
Küchenanhänger (Korpsmaterial)			—	1
Motorräder			3	—
Motorräder mit Seitenwagen			3	—
			25	10
Sollbestand der Mot. Sap. Kp.:				
210 Mann,				
10 Mp., 6 Lmg. (davon 3 laf.), 2 Tb.,				
3 Minensuchausrüstungen,				
4 Frd.,				
4 Pw., 15 Lastw., 10 Anh., 3 Motrd., 3 Motrds.				
¹⁾ 1 Motormechaniker für Kompressoren.				
²⁾ Davon 3 für den Feuerzug.				

Sappeur-Bataillon.**Tabelle C107.**

Gliederung: Stab, Stabskompagnie, 1—2 Sappeur-Kompagnien, 1 Motor-Sappeur-Kompagnie.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Stab:					
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Nachrichtenoﬃzier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Ärzte (1 Hptm., 1 Sub. Of.)	2	—	—	—	—
Pferdarzt (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1	—
Motorfahreroﬃzier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Trainoﬃzier (Hptm.)	1	—	—	1	—
Technischer höherer Unteroﬃzier	—	1	—	—	1
Bataillonsstab	9	1	—	3	1
	10				
Stabskompagnie:					
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Subalternooﬃziere	2	—	—	—	2
Trainoﬃzier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	1
Sappeurunteroﬃziere (Kpl. und Wm.)	—	7	—	—	1
Waffenmechanikerunteroﬃzier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Motorfahreroﬃziere (Kpl. und Wm.)	—	2	—	—	—
Motormechanikerunteroﬃzier	—	1	—	—	—
Trainunteroﬃziere (Kpl. oder Wm.)	—	4	—	4	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordonanz	—	1	—	—	1
Sappeure ¹⁾	—	—	40	—	4
Gastrupp	—	—	6	—	6
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—
Traktorfahrer	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—
Hufschmiede	—	—	2	—	—
Motorfahrer	—	—	31	—	—
Motorradfahrer	—	—	2	—	—
Motormechaniker ²⁾	—	—	3	—	—
Trainsoldaten	—	—	30 ³⁾	—	—
Sattler	—	—	2	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—	—
Offiziersordonnanzen	—	—	4	—	—
Stabskompagnie	4	19	127 ³⁾	6	16
	150 ³⁾				
Bataillonsstab und Stabskompagnie	13	20	127 ³⁾	9	17
	160 ³⁾				

¹⁾ Einschl. Wasserfahrer, Funker- und Flammenwerfersoldaten; 4 Sappeure mit Fahrrädern (wovon 2 mit Anhänger).

²⁾ 1 Motormechaniker für Kompressoren.

³⁾ Sappeur-Bataillon zu 2 Sap. Kp. (Lw.) verfügt über 26 Trainsoldaten.

Sollbestand der Sap. Bat. (A. und Lw.) zu 3 Sap. Kp. (2 F., 1 Mot.):

28 Of., 90 Uof., 650 Sdt., total 768 Mann,
 15 Rpf., 102 Zpf., total 117 Pferde,
 40 Mp., 18 Lmg. (davon 9 laf.), 6 Tb., 4 Flw.,
 9 Minensuchausrüstungen,
 6 Karren, 31 Fhrwk., 59 Frd.,
 7 Pw., 41 Lastw., 3 Trak., 19 Spez. Anh., 13 Anh., 5 Motrd., 3 Motrds.

Sollbestand der Sap. Bat. zu 3 Sap. Kp. (1 F., 1 Geb., 1 Mot.):

30 Of., 93 Uof., 686 Sdt., total 809 Mann,
 15 Rpf., 79 Zpf., 39 Smt., total 133 Pferde,
 40 Mp., 18 Lmg. (davon 9 laf.) 6 Tb., 4 Flw.,
 9 Minensuchausrüstungen,
 3 Karren, 27 Fhrwk., 60 Frd.,
 7 Pw., 41 Lastw., 3 Trak., 19 Spez. Anh., 13 Anh., 5 Motrd., 3 Motrds.

Sollbestand des Sap. Bat. (Lw.) zu 2 Sap. Kp. (1 F., 1 Mot.):

23 Of., 67 Uof., 475 Sdt., total 565 Mann,
 12 Rpf., 63 Zpf., total 75 Pferde,
 30 Mp., 12 Lmg. (davon 6 laf.), 4 Tb., 4 Flw.,
 6 Minensuchausrüstungen,
 3 Karren, 19 Fhrwk., 40 Frd.,
 7 Pw., 40 Lastw., 2 Trak., 19 Spez. Anh., 12 Anh., 5 Motrd., 3 Motrds.

Gebirgs-Sappeur-Kompagnie.**Tabelle C108.**

Gliederung: 1 Kommando zug, 3 Gefechtszüge, 1 Feuerzug.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Subalternoffiziere ¹⁾	4	—	—	1	3
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Trainoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	1
Wachtmeister	—	5	—	—	1 ²⁾
Korporale	—	12	—	—	—
Materialunteroffizier (Wm.)	—	1	—	—	1
Trainunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	5	—	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Sappeure	—	—	142	—	12 ³⁾
Tambour	—	—	1	—	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—	—
Traktorfahrer	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4	—	—
Hufschmiede	—	—	2	—	—
Motorfahrer	—	—	1	—	—
Trainsoldaten	—	—	49	—	—
Sattler	—	—	1	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—	—
	7	26	207	3	20
	240				
	Fhrwk.	Zpf.	Smt.	Motfz.	Anh.
Fahrzeuge, Zugpferde und Saumtiere:					
Gebirgsfourgons	5	10	—	—	—
Saumtiere für: Schanzzeug	—	—	3	—	—
Mi.-Werkzeug und Spreng- munition	—	—	6	—	—
Kabel und Zündmittel	—	—	3	—	—
Holzarbeiter-Werkzeuge	—	—	3	—	—
Laternen und Eisenwaren	—	—	3	—	—
Seilwerk	—	—	3	—	—
Feldschmiede	—	—	2	—	—
Reservematerial	—	—	2	—	—
Telefon	—	—	1	—	—
Kochkisten	—	—	5	—	—
Sanitätsmaterial	—	—	1	—	—
Proviand und Fourage	—	—	7	—	—
Mittlerer Motorlastwagen	—	—	—	1	—
Traktor	—	—	—	1	—
Gepäckanhänger (Korpsmaterial)	—	—	—	—	1
	5	10	39	2	1

¹⁾ Nur der Kompagnieoffizier ist beritten.²⁾ Für den Wachtmeister des Feuerzuges.³⁾ Wovon 4 mit Anhänger.

Sollbestand der Geb. Sap. Kp.:

240 Mann, 52 Pferde,
 10 Mp., 6 Lmg. (davon 3 laf.), 2 Tb.,
 3 Minensuchausrüstungen,
 5 Fhrwk., 20 Frd.,
 1 Lastw., 1 Trak., 1 Anh.

Bei den **selbständigen Gebirgs-Sappeur-Kompagnien** kommen zu diesem Bestande hinzu:

	Uof.	Sät.				
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	1	—				
Trainunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	1	—				
Feldpostordonnanz	1	—				
Motorfahrer	—	11				
Motormechaniker	—	1				
Trainsoldaten	—	6				
	3	18				
	21					
	Fhrwk.	Zpf.	Motfz.	Anh.		
Fahrzeuge und Zugpferde:						
Gebirgsschanzezugwagen (Geb. K.Wagen)	4	8	—	—		
Gebirgsgerätschaftswagen (Geb. K.Wagen)	2	4	—	—		
Leichter Motorlastwagen für Bagage	—	—	1	—		
Schwere Motorlastwagen für: Sprengstoff	—	—	2	—		
techn. Material ¹⁾	—	—	4	—		
Stacheldraht	—	—	2	—		
Kompressoren (Korpsmaterial)	—	—	—	2		
	6	12	9	2		

Sollbestand der selbständigen Geb. Sap. Kp.:

261 Mann, 64 Pferde,
 10 Mp., 6 Lmg. (davon 3 laf.), 2 Tb., 2 Flw.,
 3 Minensuchausrüstungen,
 11 Fhrwk., 20 Frd.,
 10 Lastw., 1 Trak., 2 Spez. Anh., 1 Anh.

Bemerkung:

Bei Mobilmachung sind der selbständigen Gebirgs-Sappeur-Kompagnie 15 Hilfsdienstpflichtige für Materialverwaltung und -instandstellung zuzuteilen.

¹⁾ Davon 1 gelandegängig (Korpsmaterial).

Gebirgs-Sappeur-Bataillon.**Tabelle C109.**

Gliederung: Stab, Stabskompagnie, 2—3 Gebirgs-Sappeur-Kompagnien.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Stab:					
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Nachrichtenoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Arzt (Hptm.)	1	—	—	—	—
Pferdarzt (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Trainoffizier (Hptm.)	1	—	—	1	—
Technischer höherer Unteroffizier.	—	1	—	—	1
Bataillonsstab	8	1	—	3	1
	9				
Stabskompagnie:					
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Subalternoffiziere	2	—	—	—	2
Trainoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	1
Sappeurunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	7	—	—	1
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—	—
Motormechanikerunteroffizier.	—	1	—	—	—
Trainunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	4	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordnanz	—	1	—	—	1
Sappeure ¹⁾	—	—	40	—	4
Gastrupp	—	—	6	—	6
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—
Traktorfahrer.	—	—	1	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—
Hufschmiede	—	—	2	—	—
Motorfahrer	—	—	31	—	—
Motorradfahrer	—	—	2	—	—
Motormechaniker ²⁾	—	—	3	—	—
Trainsoldaten.	—	—	18(22) ³⁾	—	—
Sattler.	—	—	1	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—
Offiziersordnanz	—	—	3	—	—
Stabskompagnie	4	19	112(116) ³⁾	2	16
	135 (139) ³⁾				
Bataillonsstab und Stabskompagnie	12	20	112(116) ³⁾	5	17
	144 (148) ³⁾				

¹⁾ Einschl. Funker- und Flammenwerfersoldaten; 4 Sappeure mit Fahrrad (wovon 2 mit Anhänger).²⁾ 1 Motormechaniker für Kompressoren.³⁾ Der eingeklammerte Bestand bezieht sich auf die Gebirgs-Sappeur-Bataillone zu 2 Geb. Sap. Kp. (A.).

Bemerkungen:

Ein Subalternoffizier des Bataillons ist als Gasoffizier ausgebildet.

Bei Mobilmachung sind der Stabskompagnie 30 Hilfsdienstpflichtige für Materialverwaltung und -instandstellung zuzuteilen.

Fahrzeuge und Zugferde:

	Fhrwk.	Zpf.	Motfz.	Anh.
Gebirgsschanzezugwagen (Geb. K. Wagen)	6(9) ¹⁾	12(18) ¹⁾	—	—
Gebirgsgerätschaftswagen (Geb. K. Wagen)	4	8	—	—
Leichter Rammenwagen ²⁾	—	—	—	2
Erkundigungswagen ³⁾	—	—	—	1
Kompressoren (Korpsmaterial)	—	—	—	3
Gebirgsfourgons	5	10	—	—
Motorpersonenwagen	—	—	3	—
Mittlerer Motorlastwagen für Küche	—	—	1	—
Schwere Motorlastwagen für: Sprengstoff ⁴⁾	—	—	3	—
techn. Material	—	—	10	—
Stacheldraht	—	—	6	—
Bagage	—	—	1	—
Fassungen	—	—	1	—
Mittlerer Geländelastwagen für techn. Material (Korpsmaterial)	—	—	2	—
Traktor	—	—	1	—
Gepäckanhänger (Korpsmaterial)	—	—	—	1
Anhänger ⁵⁾	—	—	—	8
Küchenanhänger (Korpsmaterial)	—	—	—	1
Motorräder	—	—	2	—
	15 (18) ¹⁾	30(36) ¹⁾	30	16

Sollbestand des Stabes und der Stabskp.:

a) der Geb. Sap. Bat. zu 2 Geb. Sap. Kp. (A.):

148 Mann, 41 Pferde,
10 Mp., 4 Flw.,
18 Fhrwk., 17 Frd.,
3 Pw., 24 Lastw., 1 Trak., 6 Spez. Anh., 10 Anh., 2 Motrd.

b) der Geb. Sap. Bat. zu 2 Geb. Sap. Kp. (1 A. und 1 Lw.):

144 Mann, 35 Pferde,
10 Mp., 4 Flw.,
15 Fhrwk., 17 Frd.,
3 Pw., 24 Lastw., 1 Trak., 6 Spez. Anh., 2 Motrd.

¹⁾ Der eingeklammerte Bestand bezieht sich auf die Gebirgs-Sappeur-Bataillone zu 2 Geb. Sap. Kp. (A.).

²⁾ Als Anhänger an Lastwagen gebaut.

³⁾ Als Anhänger an Motorpersonenwagen gebaut.

⁴⁾ Neben Spreng- und Zündmitteln werden auch Minen verladen.

⁵⁾ Davon sind bei den Gebirgs-Sappeur-Bataillonen zu 2 Geb. Sap. Kp. (A.) je 4 Anhänger als Zweiachs-Anhänger zu stellen.

Sollbestand der Geb. Sap. Bat. zu 2 Geb. Sap. Kp. (A.):

26 Of., 72 Uof., 530 Sdt., total 628 Mann,
 11 Rpf., 56 Zpf., 78 Smt., total 145 Pferde,
 30 Mp., 12 Lmg. (davon 6 laf.), 4 Tb., 4 Flw.,
 6 Minensuchausrüstungen,
 28 Fhrwk., 57 Frd.,
 3 Pw., 26 Lastw., 3 Trak., 6 Spez. Anh., 12 Anh., 2 Motrd.

Sollbestand des Geb. Sap. Bat. zu 2 Geb. Sap. Kp. (1 A. und 1 Lw.) und 1 selbst. Geb. Sap. Kp.:

33 Of., 101 Uof., 751 Sdt., total 885 Mann,
 14 Rpf., 72 Zpf., 117 Smt., total 203 Pferde,
 40 Mp., 18 Lmg. (davon 9 laf.), 6 Tb., 6 Flw.,
 9 Minensuchausrüstungen,
 36 Fhrwk., 77 Frd.,
 3 Pw., 36 Lastw., 4 Trak., 8 Spez. Anh., 13 Anh., 2 Motrd.

Sollbestand des Geb. Sap. Bat. zu 2 Geb. Sap. Kp. (1 A. und 1 Lw.):

26 Of., 72 Uof., 526 Sdt., total 624 Mann,
 11 Rpf., 50 Zpf., 78 Smt., total 139 Pferde,
 30 Mp., 12 Lmg. (davon 6 laf.), 4 Tb., 4 Flw.,
 6 Minensuchausrüstungen,
 25 Fhrwk., 57 Frd.,
 3 Pw., 26 Lastw., 3 Trak., 6 Spez. Anh., 12 Anh., 2 Motrd.

Leichte Motor-Sappeur-Kompagnie.**Tabelle C110.****Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Gefechtszüge, 1 Feuerzug.**

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere	4	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister	—	4	—
Korporale	—	9	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Sappeure	—	—	100
Waffenmechaniker	—	—	2
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	3
Motorfahrer	—	—	22
Motorradfahrer	—	—	5
Motormechaniker ¹⁾	—	—	3
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3
	5	20	138
	163		
Motorfahrzeuge und Anhänger:		Motfz.	Anh.
Motorpersonenwagen ²⁾		4	—
Leichter Motorlastwagen für Fassungen		1	—
Mittlere Motorlastwagen für: Sappeurgruppen		9	—
technische Geräte		1	—
Bagage		1	—
Küche		1	—
Mittlere Geländelastwagen für 3 mechanische Gruppen (Korpsmaterial)		3	—
Kompressoren (Korpsmaterial)		—	3
Stahldrahtwalzenanhänger (Korpsmaterial)		—	6
Zweiradanhänger ³⁾		—	5
Küchenanhänger (Korpsmaterial)		—	1
Motorräder		5	—
		25	15
Sollbestand der L. Mot. Sap. Kp.:			
163 Mann,			
10 Mp., 6 Lmg. (davon 3 laf.), 3 Tb.,			
2 Flw., 3 Minensuchausrüstungen,			
4 Pw., 16 Lastw., 9 Spez. Anh., 6 Anh., 5 Motrd.			
¹⁾ Davon 1 Motormechaniker für Kompressoren.			
²⁾ Davon 3 für den Feuerzug.			
³⁾ 3 für Minen, 1 für Schlauchboote, 1 für Betriebsstoffe u. s. w.			

Mineur-Kompagnie.**Tabelle C111.**

Gliederung: 3 bespannte Züge, 1 motorisierter Zug.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	—
Subalternoffiziere	5	—	—	—	5
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Trainoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	1
Wachtmeister	—	5	—	—	—
Korporale	—	12	—	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Motormechanikerunteroffiziere	—	2	—	—	2
Trainunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	3	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordnanz	—	1	—	—	1
Mineure	—	—	144	—	12 ¹⁾
Gastrupp	—	—	2	—	2
Tambour	—	—	1	—	—
Waffenmechaniker	—	—	2	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4	—	—
Hufschmied	—	—	1	—	—
Motorfahrer	—	—	16	—	—
Motorradfahrer	—	—	1	—	—
Motormechaniker	—	—	2	—	—
Trainsoldaten	—	—	18	—	—
Sattler	—	—	1	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—	—
	8	29	196	4	26
	233				
Fahrzeuge und Zugferde:		Fhrwk.	Zpf.	Motzf.	Anh.
Kompressoren ²⁾		6	12	—	3
Mineurwagen ³⁾		3	12	—	1
Röhrenwagen		—	—	—	4
Gebirgsfourgons		3	6	—	—
Motorpersonenwagen		—	—	2	—
Leichter Motorlastwagen für Fassungen		—	—	1	—
Schwere Motorlastwagen für:					
den motorisierten Zug		—	—	4	—
Sprengstoff und Minen		—	—	5	—
Bagage und Küche		—	—	1	—
Mittlerer Geländelastwagen für das Kompagnie- material (Korpsmaterial)		—	—	1	—
Motorrad		—	—	1	—
		12	30	15	8

¹⁾ Wovon 4 mit Anhänger.²⁾ 6 Kompressoren für Pferdezug und 3 Kompressoren als Anhänger.³⁾ 3 Mineurwagen für Pferdezug und 1 als Anhänger.

Sollbestand der Mi. Kp.:

233 Mann, 34 Pferde,
10 Mp., 8 Lmg. (davon 4 laf.), 4 Flw.,
4 Minensuchausrüstungen,
12 Fhrwk., 26 Frd.,
2 Pw., 12 Lastw., 8 Spez. Anh., 1 Motrd.

Mineur-Bataillon.**Tabelle C112.**

Gliederung: Stab, 4 Mineur-Kompagnien.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Materialoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Gasoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	1
Pferdarzt (Sub. Of.)	1	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Höherer Technischer Unteroffizier	—	1	—	1
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motorfahrer	—	—	4	—
Offiziersordonnanzen	—	—	2	—
	7	3	6	3
	16			
				Motiz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				3
Mittlerer Motorlastwagen				1
				4
Sollbestand des Stabes des Mi. Bat.:				
16 Mann,				
2 Mp.,				
3 Frd.,				
3 Pw., 1 Lastw.				
Sollbestand des Mi. Bat.:				
39 Of., 119 Uof., 790 Sdt., total 948 Mann,				
16 Rpf., 120 Zpf., total 136 Pferde,				
42 Mp., 32 Lmg. (davon 16 laf.), 16 Flw.,				
16 Minensuchausrüstungen,				
48 Fhrwk., 107 Frd.,				
11 Pw., 49 Lastw., 32 Spez. Anh., 4 Motrd.				

Pontonier-Kompagnie.**Tabelle C113.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 4 Pontonierzüge.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere	5	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Wachtmeister	—	5	—	—
Korporale	—	13	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Pontoniere	—	—	160	2
Waffenmechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4	—
Motorfahrer	—	—	5	—
Motorradfahrer	—	—	1	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	4	—
	6	22	176	5
	204			
			Motfz.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:				
Motorpersonenwagen			2	—
Leichter Motorlastwagen für Fassungen			1	—
Mittlere Motorlastwagen für: Bagage			1	—
Küche			1	—
Leichter Erkundungswagen-Anhänger ¹⁾ (Korpsmaterial)			—	1
Küchenanhänger (Korpsmaterial)			—	1
Motorrad			1	—
			6	2
Sollbestand der Pont. Kp.:				
204 Mann,				
10 Mp., 4 laf. Lmg.,				
2 Pw., 3 Lastw., 1 Spez. Anh., 1 Anh., 1 Motrd.				
¹⁾ Als Anhänger an Motorpersonenwagen gebaut.				

Pontonier-Lastwagen-Kolonne.**Tabelle C114.**

Gliederung: 5 Züge.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere	6	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister und Korporale	—	14	—
Motormechanikerunteroffiziere	—	2	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrer (einschl. 24 Traktorfahrer)	—	—	120
Motorradfahrer	—	—	5
Motormechaniker	—	—	10
Wagner	—	—	4
Waffenmechaniker	—	—	1
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	3
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3
	7	20	146
Bei Mobilmachung sind noch 24 H. D. Traktorfahrer zuzuteilen.			
		173	
	Motzf.	Trak.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:			
Mittlere und schwere Motorlastwagen ¹⁾	66	—	—
Mittlere Geländelastwagen (Korpsmaterial)	3	—	—
Traktoren	—	44	—
Kranwagen für Verladearbeiten (Korpsmaterial)	2	—	—
Anhänger für Werkzeug (zu Kranwagen) (Korpsmaterial)	—	—	2
Fahrzeuge für Eigenbedarf:			
Motorpersonenwagen	4	—	—
Leichter Motorlastwagen für Fassungen	1	—	—
Mittlere Motorlastwagen für:			
Küche	1	—	—
Bagage	1	—	—
M. W. D. Material und Reparaturen	1	—	—
Motorzisternenwagen	1	—	—
Küchenanhänger (Korpsmaterial)	—	—	1
Motorräder ²⁾	5	—	—
	85	44	3
Sollbestand der Pont. Lastw. Kol.:			
173 Mann,			
10 Mp.,			
4 Pw., 73 Lastw., 2 Kranw., 1 Motzist.,			
44 Trak., 3 Anh., 5 Motrd.			
¹⁾ Motorlastwagen von mindestens 3½ t Nutzlast und mit Zughaken (für die Anhänger der Stabskompanie).			
²⁾ Davon 2 für Zugführer und 3 für Melder.			

Pontonier-Bataillon.**Tabelle C115.**

Gliederung: Stab, Stabskompagnie, 3 Pontonier-Kompagnien,
1 Pontonier-Lastwagen-Kolonne.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:				
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Nachrichtenoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Ärzte (1 Hptm., 1 Sub. Of.)	2	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Höherer Technischer Unteroffizier	—	1	—	1
Bataillonsstab	6	1	—	1
	7			
Stabskompagnie:				
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere	3	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	—
Fourier	—	1	—	—
Pontonierunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	7	—	—
Waffenmechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	1
Pontoniere ¹⁾	—	—	61	3
Gastrupp	—	—	6	6
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	20	—
Motorradfahrer	—	—	3	—
Motormechaniker	—	—	2	—
Schlosser und Leichtmetallarbeiter	—	—	6	—
Wagner und Bootbauer	—	—	2	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—
Offiziersordonnanz	—	—	2	—
Stabskompagnie	4	13	107	10
	124			
Bataillonsstab und Stabskompagnie	10	14	107	11
	131			
Bemerkungen:				
Ein Subalternoffizier des Bataillons ist als Gasoffizier ausgebildet.				
Bei Mobilmachung sind der Stabskompagnie 30 Hilfsdienstpflichtige für Materialunterhalt und -verwaltung zuzuteilen.				
¹⁾ Einschl. 12 Funker und 8 Telefonsoldaten.				

	Motzf.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:		
A. Brückentrain (Korpsmaterial):		
Pontonwagen ¹⁾	—	24
Balkenwagen ¹⁾	—	24
Bockwagen ¹⁾	—	8
Landschwellenwagen ¹⁾	—	4
Rettungsbootwagen ¹⁾ (2) ²⁾ (1).	—	3
Reservematerialwagen ¹⁾ (4) ²⁾ (2).	—	6
Leichter Erkundungswagen (zum Anhängen an Pw.)	—	1
Schertauwagen ²⁾	—	2
Schertaubockwagen ²⁾	—	4
Pontnier-Rüstwagen ²⁾	—	3
Pontnier-Gerätschaftswagen ²⁾	—	2
Leichte Rammenwagen ²⁾	—	2
Schwere Rammenwagen ²⁾	—	2
Rammerätewagen ²⁾	—	2
B. Übersetztrain (Korpsmaterial):		
Bootwagen ²⁾	—	16
Fährdeckenwagen ²⁾	—	8
C. Motorfahrzeuge für Eigenbedarf:		
Motorpersonenwagen ³⁾	11	—
Leichte Motorlastwagen für: Übermittlungszug	1	—
Feuerzug	1	—
Fassungen	1	—
Mittlere Motorlastwagen für: Küche	1	—
Bagage	1	—
Reparaturmaterial	1	—
Schwerer Motorlastwagen für Reservematerial	1	—
Küchenanhänger (Korpsmaterial)	—	1
Motorräder ⁴⁾	3	—
	21	112
Sollbestand des Stabes und der Stabskompanie des Pont. Bat.:		
131 Mann,		
10 Mp., 6 Lmg. (davon 3 laf.), 3 20 mm Flab. Kan.,		
11 Frd.,		
11 Pw., 7 Lastw., 111 Spez. Anh., 1 Anh., 3 Motrd.		
Sollbestand des Pont. Bat.:		
35 Of., 100 Uof., 781 Sdt., total 916 Mann,		
50 Mp., 18 Lmg. (davon 3 laf.), 3 20 mm Flab. Kan.,		
26 Frd.,		
21 Pw., 92 Lastw., 44 Trak., 116 Spez. Anh., 5 Anh., 11 Motrd.		
¹⁾ Lastwagen der Pontnier-Lastwagen-Kolonie als Zugmaschinen (total 66).		
²⁾ Traktoren der Pontnier-Lastwagen-Kolonie als Zugmaschinen (total 44).		
³⁾ Davon 5 für den Feuerzug und 3 für die Funkepatrouillen.		
⁴⁾ Davon 2 für den Stab, 1 für die Stabskompanie.		

Motor-Telegraphen-Kompagnie. Typ A und B.

Tabelle C116.

Gliederung: 1 Kommando zug, 5 Bauzüge.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Kommandant-Stellvertreter (Sub. Of.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere	5	—	—	—
Feldtelegraphenoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	1
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Wachtmeister	—	11	—	—
Korporale	—	25	—	—
Feldtelegraphenunteroffizier (Fw. oder Adj. Uof.)	—	1	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Pioniere	—	—	146	12 ²⁾
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Telephonmechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	6	—
Motorfahrer	—	—	38-40 ¹⁾	—
Motorradfahrer	—	—	2	—
Motormechaniker	—	—	2	—
Bureauordomanzen (H. D.)	—	—	1	—
Kochgehilfen (H. D.)	—	—	6	—
	10	46	204-206 ²⁾	16
	260-262 ¹⁾			
	Typ A		Typ B	
	Motfz.	Anh.	Motfz.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:				
Motorpersonenwagen (davon 6 Klein-Pw.)	8	—	8	—
Mittlere Motorlastwagen	30 ³⁾	—	30 ³⁾	—
Traktoren (Korpsmaterial)	—	—	2	—
Anhänger für Stg. (Korpsmaterial)	—	2	—	2-8
Anhänger für vieladriges Kabel (Korpsmaterial)	—	—	—	4
Motorräder	2	—	2	—
	40	2	42	6-12

¹⁾ Die kleineren Zahlen gelten für den Typ A.
²⁾ Davon 6 für die Feldtelegraphengruppe.
³⁾ Davon 12 Korpsmaterial (für jeden Zug 2, ferner 2 Zentralenwagen).

Sollbestand der Mot. Tg. Kp. Typ. A:

260 Mann,
12 Mp.,
16 Frd.,
8 Pw., 30 Lastw., 2 Anh., 2 Motrd.

Sollbestand der Mot. Tg. Kp. Typ B:

262 Mann,
12 Mp.,
16 Frd.,
8 Pw., 30 Lastw., 2 Trak., 6—12 Anh., 2 Motrd.

Gebirgs-Telegraphen-Kompagnie.**Tabelle C117.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 5 Bauzüge, davon 2 motorisiert.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Kommandant-Stellvertreter (Sub. Of.)	1	—	—	—	—
Subalternoffiziere	5	—	—	3	—
Feldtelegraphenoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	1
Wachtmeister	—	11	—	—	—
Korporale	—	25	—	—	—
Feldtelegraphenunteroffizier (Fw. oder Adj. Uof.)	—	1	—	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—	—
Trainunteroffizier (Fw. oder Adj. Uof.)	—	1	—	—	—
Trainunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—	—
Pioniere	—	—	146	—	12 ¹⁾
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—
Telefonmechaniker	—	—	2	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	6	—	—
Hufschmied	—	—	1	—	—
Motorfahrer	—	—	23	—	—
Motorradfahrer	—	—	2	—	—
Motormechaniker	—	—	2	—	—
Trainsoldaten	—	—	45	—	—
Sattler	—	—	1	—	—
Bureauordonnanz (H. D.)	—	—	1	—	—
Kochgehilfen (H. D.)	—	—	6	—	—
	10	49	236	4	16
		295			

¹⁾ Davon 6 für die Feldtelegraphengruppe.

	Karren	Fhrwk.	Zpf.	Motfz.	Anh.
Fahrzeuge und Zugferde:					
Gebirgskabelwagen	—	4	8	—	—
Telegraphen-Patrouillenkarren	12	—	12	—	—
Telegraphen-Zugkarren	3	—	3	—	—
Telegraphen-Zentralenkarren	5	—	5	—	—
Signal-Patrouillenkarren	6	—	6	—	—
Schmiedekarren	1	—	1	—	—
Küchenkarren	3	—	3	—	—
Fassungskarren	3	—	3	—	—
Gebirgsfourgon	—	4	8	—	—
Motorpersonenwagen (davon 3 Klein-Pw.	—	—	—	5	—
Mittlere Motorlastwagen	—	—	—	18 ¹⁾	—
Anhänger für Stg. (Korpsmaterial)	—	—	—	—	2
Motorräder	—	—	—	2	—
	33	8	49	25	2

Sollbestand der Geb. Tg. Kp:

295 Mann, 53 Pferde,
 12 Mp.,
 33 Karren, 8 Fhrwk., 16 Frd.,
 5 Pw., 18 Lastw., 2 Anh., 2 Motrd.

¹⁾ Davon 6 Korpsmaterial (2 Zentralenwagen und je 2 Lastw. für die mot. Bauzüge).

Motor-Funker-Kompagnie. Typ A.**Tabelle C118.**

Gliederung: Kommandogruppe, Stationen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere	2	—	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Pionierwachtmeister und -korporale	—	12	—	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. der Wm.)	—	1	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Pioniere	—	—	60	—
Funkmechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	3	—
Motorfahrer	—	—	23	—
Motorradfahrer	—	—	2	—
Motormechaniker	—	—	1	—
Bureauordonnanz (H. D.)	—	—	1	—
Kochgehilfen (H. D.)	—	—	2	—
	4	18	94	2
	116			
				Motzf.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				1
Kleinlastwagen (für Fk. Sta.)				18 ¹⁾
Motorräder mit Seitenwagen				2
				21
Sollbestand der Mot. Fk. Kp. Typ A:				
116 Mann,				
3 Mp.,				
2 Frd ,				
1 Pw., 18 Lastw., 2 Motrds.				
¹⁾ Davon 6 Korpsmaterial.				

Motor-Funker-Kompagnie. Typ B.**Tabelle C119.**

Gliederung: Kommandogruppe, Stationen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere ¹⁾	5	—	—	5
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Höherer technischer Unteroffizier	—	1	—	1
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Pionierwachtmeister und -korporale	—	24	—	—
Materialunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Pioniere	—	—	139	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Funkmechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	35	—
Motorradfahrer	—	—	3	—
Motormechaniker	—	—	2	—
Bureauordonnanz (H. D.)	—	—	1	—
Kochgehilfen (H. D.)	—	—	3	—
	7	34	188	9 ²⁾
	229			
				Motz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				2
Leichte Motorlastwagen				24
Mittlere Motorlastwagen				5 ³⁾
Motorräder				3
				34
Sollbestand der Mot. Fk. Kp. Typ B:				
229 Mann,				
3 Mp.,				
15 Frd.,				
2 Pw., 29 Lastw., 3 Motrd.				
¹⁾ Davon 1 als Materialoffizier zu verwenden ²⁾ Dazu 6 Fahrräder für Stationsführer. ³⁾ Davon 3 Korpsmaterial.				

Motor-Funker-Kompagnie. Typ C.**Tabelle C120.**

Gliederung: Kommandogruppe, Stationen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere ¹⁾	6	—	—	6
Motorfahreroffiziere (Sub. Of.)	2	—	—	—
Höherer technischer Unteroffizier	—	1	—	1
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Pionierwachtmeister und -korporale	—	33	—	—
Materialunteroffizier	—	1	—	1
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	3	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Pioniere	—	—	186	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Funkmechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	47	—
Motorradfahrer	—	—	3	—
Motormechaniker	—	—	3	—
Bureauordonnanz (H. D.)	—	—	1	—
Kochgehilfen (H. D.)	—	—	5	—
	9	44	250	10 ²⁾
	303			
				Motfz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen (davon 2 f. Fk. Sta.)				4
Leichte Motorlastwagen				31
Mittlere Motorlastwagen				7 ³⁾
Motorräder				3
				45
Sollbestand der Mot. Fk. Kp. Typ C:				
303 Mann,				
5 Mp. ⁴⁾ ,				
16 Frd.,				
4 Pw., 38 Lastw., 3 Motrd.				

¹⁾ Davon 1 als Materialoffizier zu verwenden.

²⁾ Dazu 6 Fahrräder für Stationsführer.

³⁾ Davon 4 Korpsmaterial.

⁴⁾ Eine der Motor-Funker-Kompagnien verfügt über 9 Mp.

Motor-Funker-Kompagnie. Typ D.**Tabelle C121.**

Gliederung: Kommandogruppe, Stationen.

	Of.	Uof.	Sät.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere ¹⁾	6	—	—	6
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Höhere technische Unteroffiziere	—	5	—	1
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Pionierwachtmeister und -korporale	—	40	—	—
Materialunteroffizier	—	1	—	1
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Pioniere	—	—	204	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Funkmechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	30	—
Motorradfahrer	—	—	3	—
Motormechaniker	—	—	2	—
Bureauordonnanz (H. D.)	—	—	1	—
Kochgehilfen (H. D.)	—	—	5	—
	8	54	250	10 ²⁾
	312			
				Motfz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				2
Leichte Motorlastwagen (Korpsmaterial)				8
Mittlere Motorlastwagen				2
Schwere Motorlastwagen (Korpsmaterial)				15
Motorräder				3
				30
Sollbestand der Mot. Fk. Kp. Typ D:				
312 Mann,				
32 Mp.,				
16 Frd.,				
2 Pw., 25 Lastw., 3 Motrd.				
¹⁾ Davon 1 als Materialoffizier zu verwenden.				
²⁾ Dazu 6 Fahrräder für Stationsführer.				

Motor-Funker-Kompagnie. Typ E.**Tabelle C¹²².****Gliederung: Kommandogruppe, Stationen, Patrouillen.**

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere ¹⁾	6	—	—	6
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Höhere technische Unteroffiziere	—	3	—	1
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Pionierwachtmeister und -korporale	—	24	—	—
Materialunteroffizier	—	1	—	1
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordnanz	—	1	—	—
Pioniere	—	—	138	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Funkmechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	18	—
Motorradfahrer	—	—	2	—
Motormechaniker	—	—	1	—
Bureauordnanz (H. D.)	—	—	1	—
Kochgehilfen (H. D.)	—	—	3	—
	8	36	168	10 ²⁾
	212			
				Motfz.
Motorfahrzeuge:				
Klein-Motorpersonenwagen				3
Motorpersonenwagen				7
Leichte Motorlastwagen (Korpsmaterial)				4
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)				2
Motorräder mit Seitenwagen				2
				18
Sollbestand der Mot. Fk. Kp. Typ E:				
212 Mann,				
14 Frd.,				
10 Pw., 6 Lastw., 2 Motrds.				
¹⁾ Davon 1 als Materialoffizier zu verwenden.				
²⁾ Dazu 4 Fahrräder für stationäre Peil-Stationen.				

Gebirgs-Funker-Kompagnie. Typ A.**Tabelle C123.**

Gliederung: Kommandogruppe, Stationen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere ¹⁾	5	—	—	5
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Höherer technischer Unteroffizier	—	1	—	1
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Pionierwachtmeister und -korporale	—	24	—	—
Materialunteroffizier	—	1	—	1
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Trainunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Pioniere	—	—	140	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Funkmechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	32	—
Motorradfahrer	—	—	3	—
Motormechaniker	—	—	2	—
Trainsoldaten	—	—	12	—
Bureauordonnanz (H. D.)	—	—	1	—
Kochgehilfen (H. D.)	—	—	4	—
	7	35	199	9 ²⁾
	241			
		Karren	Zpf.	Motz.
Fahrzeuge und Zugpferde:				
Karren		12	12	—
Motorpersonenwagen		—	—	2
Leichte Motorlastwagen		—	—	24
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)		—	—	2
Motorräder		—	—	3
		12	12	31
Sollbestand der Geb. Fk. Kp. Typ A:				
241 Mann, 12 Pferde,				
3 Mp.,				
12 Karren, 15 Frd.,				
2 Pw., 26 Lastw., 3 Motrd.				
¹⁾ Davon 1 als Materialoffizier zu verwenden.				
²⁾ Dazu 6 Fahrräder für Stationsführer.				

Gebirgs-Funker-Kompagnie. Typ B.**Tabelle C124.****Gliederung:** Kommandogruppe, Stationen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere ¹⁾	6	—	—	6
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—
Höherer technischer Unteroffizier	—	1	—	1
Feldweibel	—	1	—	1
Pourier	—	1	—	1
Pionierwachtmeister und -korporale	—	27	—	—
Materialunteroffizier	—	1	—	1
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—
Trainunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Pioniere	—	—	153	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Funkmechaniker	—	—	2	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	32	—
Motorradfahrer	—	—	3	—
Motormechaniker	—	—	2	—
Trainsoldaten	—	—	12	—
Bureauordonnanz (H. D.)	—	—	1	—
Kochgehilfen (H. D.)	—	—	4	—
	8	98	212	10 ²⁾
	258			
		Karren	Zpf.	Motfz.
Fahrzeuge und Zugpferde:				
Karren		12	12	—
Motorpersonenwagen		—	—	2
Leichte Motorlastwagen		—	—	24
Mittlere Motorlastwagen (Korpsmaterial)		—	—	2
Motorräder		—	—	3
		12	12	31
Sollbestand der Geb. Fk. Kp. Typ B:				
258 Mann, 12 Pferde,				
3 Mp.,				
12 Karren, 16 Frd.,				
2 Pw., 26 Lastw., 3 Motrd.				

1) Davon 1 als Materialoffizier zu verwenden.

2) Dazu 6 Fahrräder für Stationsführer.

Übermittlungs-Parkkompagnie.**Tabelle C125.**Gliederung: Kommandogruppe, 2 Züge ¹⁾.

	Ot.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere ²⁾	3	—	—	3
Höherer technischer Unteroffizier	—	1	—	1
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Pionierwachtmeister und -korporale	—	14	—	—
Materialunteroffiziere	—	2	—	2
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Pioniere (Tg.- und Fk. Pi.)	—	—	40	—
Telegraphen- und Funkmechaniker	—	—	20	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	10	—
Motorradfahrer	—	—	4	—
Motormechaniker	—	—	1	—
Sattler	—	—	2	—
Bureauordonnanz (H. D.)	—	—	1	—
Kochgehilfen (H. D.)	—	—	2	—
	4	23	82	8
	109			
Motorfahrzeuge:				Motfz.
Motorpersonenwagen				2
Mittlere Motorlastwagen				6
Motorräder mit Seitenwagen				4
				12
Sollbestand der Uem. Pk. Kp.:				
109 Mann,				
2 Mp.,				
8 Frd.,				
2 Pw., 6 Lastw., 4 Motrds.				

¹⁾ 1 Telegraphenreparaturzug und 1 Funkerreparaturzug.²⁾ Davon 1 als Materialoffizier zu verwenden.

Übermittlungs-Abteilung.**Tabelle C 126.**

Gliederung: Stab, 1 Telegraphen-Kompagnie Typ B, 1 Funker-Kompagnie Typ C,
1 Übermittlungs-Parkkompagnie, Briefftaubenzüge ¹⁾.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:				
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Materialoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.) ²⁾	2	—	—	2
Briefftaubenzug (Sub. Of.)	1	—	—	1
Arzt (Hptm.)	1	—	—	1
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Motorfahreroffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Höherer technischer Unteroffizier	—	1	—	1
Pionierunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	1
Materialunteroffizier	—	1	—	1
Waffenmechanikerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Pioniere (Tg.- und Fk. Pi.)	—	—	4	—
Motorfahrer	—	—	2	—
Motorradfahrer	—	—	1	—
Kochgehilfe (H. D.)	—	—	1	—
Offiziersordonnanz	—	—	1	—
	8	5	9	9
	22			
				Motfz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				1
Leichter Motorlastwagen				1
Motorrad				1
				3
Sollbestand des Stabes der Uem. Abt.:				
22 Mann,				
9 Frd.,				
1 Pw., 1 Lastw., 1 Motrd.				
Sollbestand der Uem. Abt. zu 1 Mot. Tg. Kp. Typ B, 1 Mot. Fk. Kp. Typ C und 1 Uem. Pk. Kp.:				
31 Of., 118 Uof., 547 Sdt., total 696 Mann,				
19 Mp.,				
49 Frd.,				
15 Pw., 75 Lastw., 2 Trakt., 6—12 Anh., 6 Motrd., 4 Motrds.				
<p>¹⁾ Die Briefftaubenzüge werden nach Bedarf zugeteilt. ²⁾ Davon 1 als Gasoffizier zu verwenden.</p>				

Funker-Abteilung.**Tabelle C127.**

Gliederung: Stab, 3—6 Funker-Kompagnien.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Stab:				
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Zugeteilte Offiziere (Sub. Of. oder Hptm.) ¹⁾ . . .	3	—	—	1
Arzt (Hptm.)	1	—	—	1
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1
Motorfahreroffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—
Höhere technische Unteroffiziere (2 Fw. und 1 Adj. Uof.)	—	3	—	1
Pionierunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	1
Materialunteroffizier	—	1	—	1
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Pioniere	—	—	6	—
Motorfahrer	—	—	4	—
Motorradfahrer	—	—	2	—
Kochgehilfe (H. D.)	—	—	1	—
Offiziersordonnanz	—	—	1	—
	8	7	14	7
	29			
				Motfz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				2
Mittlere Motorlastwagen				2
Motorräder				2
				6
Sollbestand des Stabes Fk. Abt.:				
29 Mann,				
7 Frd.,				
2 Pw., 2 Lastw., 2. Motrd.				
Sollbestand der Fk. Abt. zu 1 Mot. Fk. Kp. Typ B, 1 Mot. Fk. Kp. Typ C und 2 Mot. Fk. Kp. Typ D:				
40 Of., 193 Uof., 952 Sdt., total 1185 Mann,				
72 Mp.,				
70 Frd.,				
12 Pw., 119 Lastw., 14 Motrd.				
¹⁾ Davon 1 Offizier als Gasoffizier ausgebildet und 1 Offizier als Materialoffizier zu verwenden.				

Sanitäts-Kompagnie.**Tabelle C128.****Gliederung:** 2 Trägerzüge, 1 Verbandplatzzug.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Ärzte oder Zahnärzte als Zugführer der Trägerzüge (Sub. Of.)	2	—	—	—	2
Apotheker als Zugführer des Verbandplatz- zuges (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Zugeteilte Ärzte (Sub. Of. oder Hptm., allen- falls H. D.)	4	—	—	—	4
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fouriere	—	2	—	—	2
Wachtmeister	—	6	—	—	6
Korporale	—	16.	—	—	—
Trainunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Sanitätsgefreite oder -soldaten, davon 2 Tam- bouren	—	—	112	—	—
Trainsoldaten	—	—	13	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—	—
	9	27	128	2	17
	164				
Fuhrwerke und Zugpferde:				Fhrwk.	Zpf.
Gebirgs-sanitätsfourgons I, II, III (2 Geb. K. Frg.;					
1 Geb. Brücken-Frg.)				3	6
Leichte Blessiertenwagen (Geb. K. Frg.)				4	8
Küchenfourgon (Geb. K. Frg.)				1	2
Gebirgsfourgons				3	6
				11	22
Sollbestand der San. Kp.:					
164 Mann, 24 Pferde,					
11 Fhrwk., 17 Frd.					

Gebirgs-Sanitäts-Kompagnie.**Tabelle C129.**

Gliederung: 2 Trägerzüge, 1 Verbandplatzzug.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.	
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—	
Ärzte oder Zahnärzte als Zugführer der Trägerzüge (Sub. Of.)	2	—	—	—	2	
Apotheker als Zugführer des Verbandplatz- zuges (Sub. Of.)	1	—	—	—	1	
Zugeteilte Ärzte (Sub. Of. oder Hptm., allen- falls H. D.)	4	—	—	—	4	
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	—	1	
Feldweibel	—	1	—	—	1	
Fouriere	—	2	—	—	2	
Wachtmeister	—	6	—	—	6	
Korporale	—	18	—	—	—	
Trainunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—	—	—	
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	
Sanitätsgefreite oder -soldaten, davon 2 Tam- bouren	—	—	126	—	—	
Trainsoldaten	—	—	24	—	—	
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—	—	
	9	30	153	1	17	
	192					
Fahrzeuge, Zugpferde und Saumtiere:				Fhrwk.	Zpf.	Smt.
Gebirgssanitätsfourgons (Geb. K. Frg.)				1	2	—
Gebirgsfourgons				4	8	—
Saumtiere für: Kampiermaterial				—	—	1
Zelt				—	—	2
Beleuchtungsmaterial				—	—	2
Medikamente, Verbandmaterial usw. . . .				—	—	2
Schienenmaterial usw.				—	—	2
Material für Gassanitätsdienst				—	—	2
Rädergestelle				—	—	2
Kochkisten				—	—	4
Reserve				—	—	1
				5	10	18
Sollbestand der Geb. San. Kp.:				28		
192 Mann, 29 Pferde,						
5 Fhrwk., 17 Frd.						

Chirurgische Ambulanz.**Tabelle C130.****Gliederung: 1 Kommando zug, 2 chirurgische Equipen.**

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.	
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—	
Arzt, Zahnarzt oder Apotheker als Zugführer (Sub. Of.)	1	—	—	—	1	
Zugeteilte Ärzte (Sub. Of. oder Hptm., allen- falls H. D.), organisiert in 2 chirurgische Equipen mit mindestens je 1 Fachchirur- gen	7	—	—	—	7	
Zugeteilter Apotheker (Sub. Of., allenfalls H. D.)	1	—	—	—	1	
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	—	1	
Feldweibel	—	1	—	—	1	
Fourier	—	1	—	—	1	
Wachtmeister	—	2	—	—	2	
Korporale	—	5	—	—	—	
Trainunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1	—	
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	
Sanitätsgefreite oder -soldaten ¹⁾ , davon 1 Tambour	—	—	32	—	—	
Motorfahrer	—	—	1	—	—	
Trainsoldaten	—	—	7	—	—	
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—	
	11	11	42	2	14	
	64					
Fahrzeuge und Zugpferde:				Fhrwk.	Zpf.	Motzf.
Sanitätsfourgon A und B				2	4	—
Fahrküche				1	2	—
Proviantfourgon				1	2	—
Fourgon				1	2	—
Leichter Motorlastwagen				—	—	1
				5	10	1
Sollbestand der Chir. Amb.:						
64 Mann, 12 Pferde,						
5 Fhrwk., 14 Frd.,						
1 Lastw.						

¹⁾ Bei der Mobilmachung durch geeignete Berufskrankenwärter und -schwestern zu verstärken.

Sanitäts-Abteilung und Gebirgs-Sanitäts-Abteilung. Tabelle C131.

Gliederung: Stab, 3—4 Sanitäts- oder Gebirgs-Sanitäts-Kompagnien,
1 chirurgische Ambulanz.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Stab:					
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	1	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1	—
Zugeteilte Sanitätsoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—	2	—
Apotheker (Hptm.)	1	—	—	—	1
Gasoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Quartiermeister (Hptm.)	1	—	—	—	1
Trainoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1	—
Feldprediger	5	—	—	—	5
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	1
Wachtmeister oder Korporale	—	2	—	—	2
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Trainunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—	1
Gastrupp	—	—	6	—	6
Hufschmiede	—	—	3	—	—
Motorfahrer	—	—	7-8 ¹⁾	—	—
Motorradfahrer	—	—	2	—	—
Trainsoldaten	—	—	8	—	—
Sattler	—	—	2	—	—
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—	—
Offiziersordonnanz	—	—	5	—	—
Hygiene-Detachment:					
Chef (Sub. Of., Uof., allenfalls H. D. Arzt oder H. D. Apotheker)	1	—	—	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Sanitätsgefreite, soldaten oder H. D. ²⁾	—	—	12	—	—
Motorfahrer (wovon 3 H. D. für die Be- dienung des Ddw.)	—	—	6	—	—
	14	9	52-53 ¹⁾	6	19
	75—76 ¹⁾				

¹⁾ Die kleinere Zahl gilt für Abteilungen zu 3 Kompagnien.

²⁾ Nur männliches H. D. Personal.

	Fhrwk.	Zpf.	Motzf.
Fahrzeuge und Zugferde:			
Sanitätsfourgon A und B ¹⁾	4	8	—
Gerätschaftswagen-Schmiede (Geb. Brücken-Frg.)	1	2	—
Küchenfourgon (Geb. Brücken-Frg.)	1	2	—
Stabsfourgon	1	2	—
Motorpersonenwagen (wovon 2 für das Hyg. Det.)	—	—	3
Leichte Motorlastwagen (wovon 1 für das Hyg. Det.)	—	—	6-7 ²⁾
Desinfektions- und Douchenwagen (Anh.)	—	—	—
Motorräder	—	—	2
	7	14	11-12
Sollbestand des Stabes der San. Abt. und der Geb. San. Abt.:			
75—76 Mann ²⁾ , 20 Pferde, 7 Fhrwk., 19 Frd., 3 Pw., 6—7 Lastw. ²⁾ , 2 Motrd. 1 Ddw.			
Sollbestand der San. Abt. zu 3 San. Kp. und 1 Chir. Amb.:			
51 Of., 101 Uof., 478 Sdt., total 630 Mann, 14 Rpf., 90 Zpf., total 104 Pferde, 45 Fhrwk., 84 Frd., 3 Pw., 7 Lastw., 2 Motrd., 1 Ddw.			
Sollbestand der San. Abt. zu 2 San. Kp., 1 Geb. San. Kp. und 1 Chir. Amb.:			
52 Of., 104 Uof., 503 Sdt., total 659 Mann, 13 Rpf., 78 Zpf., 18 Smt., total 109 Pferde, 39 Fhrwk., 84 Frd., 3 Pw., 7 Lastw., 2 Motrd., 1 Ddw.			
Sollbestand der Geb. San. Abt. zu 4 Geb. San. Kp. und 1 Chir. Amb.:			
61 Of., 140 Uof., 707 Sdt., total 908 Mann, 12 Rpf., 64 Zpf., 72 Smt., total 148 Pferde, 32 Fhrwk., 101 Frd., 3 Pw., 8 Lastw., 2 Motrd., 1 Ddw.			
¹⁾ Die Gebirgs-Sanitäts-Abteilung erhält an Stelle von San. Frg. A und B 4 Geb. San. Frg. (Geb. K. Frg.).			
²⁾ Die kleinere Zahl gilt für Abteilungen zu 3 Kompagnien.			

Ambulanz.**Tabelle C 132.**

Gliederung: Nach den Verhältnissen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—
Arzt, Zahnarzt oder Apotheker als Zugführer (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Zugeteilte Ärzte (Sub. Of. oder Hptm., allen- falls H. D.)	4	—	—	—	4
Zugeteilter Apotheker (Sub. Of., allenfalls H. D.)	1	—	—	—	1
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	1
Wachtmeister	—	2	—	—	2
Korporale	—	5	—	—	—
Trainunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Sanitätsgefreite oder -soldaten, davon 1 Tam- bour	—	—	32	—	—
Trainsoldaten	—	—	9	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—
	8	11	43	2	11
	62				
				Fhrwk.	Zpf.
Fuhrwerke und Zugpferde:					
Sanitätsfourgon A und B				2	4
Blessiertenwagen				2	4
Küchenfourgon (Geb. Brücken-Frg.)				1	2
Proviantfourgon				1	2
Fourgon				1	2
				7	14
Sollbestand der Amb.:					
62 Mann, 16 Pferde,					
7 Fhrwk., 11 Frd.					

Feld-Lazarett.**Tabelle C133.**

Gliederung: Stab, 2 chirurgische Ambulanzen, 2—3 Ambulanzen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Stab:					
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	—	—
Zugeteilte Sanitätsoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—	—	2
Apotheker (Hptm.)	2	—	—	—	2
Gasoffizier (Sub. Of.)	1	—	—	—	1
Quartiermeister (Hptm.)	1	—	—	—	1
Trainoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1	—
Feldprediger	5	—	—	—	5
Feldweibel	—	1	—	—	1
Fourier	—	1	—	—	1
Wachtmeister oder Korporale	—	2	—	—	2
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Trainunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—	1
Gastrupp	—	—	6	—	6
Hufschmiede	—	—	2	—	—
Motorfahrer	—	—	6-7 ¹⁾	—	—
Motorradfahrer	—	—	3	—	—
Trainsoldaten	—	—	9	—	—
Sattler	—	—	1	—	—
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—	—
Offiziersordonnanz	—	—	4	—	—
Hygiene-Detachment:					
Chef (Sub. Of., Uof., allenfalls H. D. Arzt oder H. D. Apotheker)	1	—	—	—	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—
Sanitätsgefreite, -soldaten oder H. D. ²⁾	—	—	12	—	—
Motorfahrer (wovon 3 H. D. für die Bedienung des Ddw.)	—	—	6	—	—
	15	9	50-51 ¹⁾	2	22
74—75 ¹⁾					
			Fhrwk.	Zpf.	Motiz.
Fahrzeuge und Zugpferde:					
Sanitätsfourgon A und B			6	12	—
Gebirgssanitätsfourgon (Geb. K. Frg.)			2	4	—
Küchenfourgon (Geb. Brücken-Frg.)			1	2	—
Motorpersonenwagen (wovon 2 für das Hyg. Det.)			—	—	3
Leichte Motorlastwagen (wovon 1 für das Hyg. Det.)			—	—	5-6 ¹⁾
Desinfektions- und Douchenwagen (Anh.)			—	—	—
Motorräder			—	—	3
			9	18	11-12 ¹⁾

¹⁾ Die kleinere Zahl gilt für Feld-Lazarette zu 2 Ambulanzen.²⁾ Nur männliches H. D. Personal.

Sollbestand des Stabes des F. Laz.:

74—75 Mann ¹⁾, 20 Pferde,
 9 Fhrwk., 22 Frd.,
 3 Pw., 5—6 Lastw. ¹⁾, 3 Motrd.,
 1 Ddw.

Sollbestand des F. Laz. zu 2 chir. Amb. und 2 Amb.:

53 Of., 53 Uof., 220 Sdt., total 326 Mann,
 10 Rpf., 66 Zpf., total 76 Pferde,
 33 Fhrwk., 72 Frd.,
 3 Pw., 7 Lastw., 3 Motrd.,
 1 Ddw.

Sollbestand des F. Laz. zu 2 chir. Amb. und 3 Amb.:

61 Of., 64 Uof., 265 Sdt., total 390 Mann,
 12 Rpf., 80 Zpf., total 92 Pferde,
 40 Fhrwk., 83 Frd.,
 3 Pw., 8 Lastw., 3 Motrd.,
 1 Ddw.

¹⁾ Die kleinere Zahl gilt für Feld-Lazarette zu 2 Ambulanzen.

Sanitäts-Kolonne.

Tabelle C134.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Sub. Of.)	1	—	—
Unteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Sanitätsgefreite oder -soldaten	—	—	12
Motorfahrer	—	—	14
	1	2	26
	29		
			Motfz.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen			1
Sanitätsautomobile für liegende Verwundete.			5
Sanitätsautomobile für sitzende Verwundete.			6
Leichter Motorlastwagen.			1
			13
Transportfähigkeit der San. Kol.:			
4 liegende oder 4 sitzende Verwundete pro San. Auto = 20 liegende und 24 sitzende = 44 Verwundete.			
Sollbestand der San. Kol.:			
29 Mann, 1 Pw., 11 San. Autos, 1 Lastw.			

Sanitäts-Transport-Abteilung.**Tabelle C 135.**

Gliederung: Stab, 12 Sanitäts-Kolonnen.

	Of.	Uof.	Sdt.
Stab:			
Kommandant (Major oder Oberstlt. der Mot. Trsp. Trp.)	1	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Zugeteilte Ärzte (Sub. Of. oder Hptm., allenfalls 1 H. D.)	2	—	—
Motorfahreroffiziere (1 Hptm., 3 Sub. Of.)	4	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister oder Korporal.	—	1	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motormechanikerunteroffiziere	—	3	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Feldpostordonnanz	—	1	—
Motorfahrer	—	—	13
Motorradfahrer	—	—	4
Motormechaniker	—	—	6
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1
Offiziersordonnanz	—	—	1
	8	9	25
	42		
			Motfz.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen			5
Mittlere Motorlastwagen			4
Motorrader			4
			13
Sollbestand des Stabes der San. Trsp. Abt.:			
42 Mann,			
5 Pw., 4 Lastw., 4 Motrd.			
Sollbestand der San. Trsp. Abt.:			
20 Of., 33 Uof., 337 Sdt., total 390 Mann,			
17 Pw., 132 San. Autos (davon 60 für den Transport von liegenden			
Verwundeten und 72 für sitzende Verwundete), 12 Lastw., 4 Motrd.			

Sanitätshundeführer-Kompagnie.**Tabelle C136.**

Gliederung: 1 Kommandozug, 3 Arbeitszüge.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm. der San. Trp.)	1	—	—	1
Sanitätsoffiziere als Zugführer (Sub. Of.)	4	—	—	4
Veterinäroffizier (Sub. Of., allenfalls Vet. Uof. oder -H. D.)	1	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—	—
Chefdresseur (Fw.)	—	1	—	1
Feldweibel	—	1	—	1
Fouriere	—	2	—	2
Sanitätsunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	22	—	14
Dresseure (Kpl. oder Wm.)	—	4	—	4
Trainunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—
Sanitätshundeführer (San. Gfr. oder -Sdt.)	—	—	90	—
Meldehundeführer (San. Gfr. oder -Sdt.)	—	—	18	—
Sanitätsgefreite oder -soldaten	—	—	15	4
Gastrupp	—	—	6	—
Trainsoldaten	—	—	7	—
Sattler	—	—	1	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—
	7	33	140	31
	180			
			Fhrwk.	Zpt.
Fuhrwerke und Zugpferde:				
Gebirgsfourgons			6	12
Sollbestand der San. Hdfhr. Kp.:				
180 Mann, 140 Hunde, 12 Pferde,				
6 Fhrwk., 31 Frd.				

Verpflegungs-Kompagnie. Typ A.**Tabelle C137.****Gliederung:** Nach den Verhältnissen.

	Typ A			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Magazinchef (Sub. Of.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere ¹⁾	6	—	—	6
Feldweibel	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1
Magazinfouriere, -wachtmeister und -korporale	—	18	—	5 ²⁾
Metzgerwachtmeister und -korporale	—	6	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Magazinsoldaten ³⁾	—	—	100	—
Metzgersoldaten ³⁾	—	—	53	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	4	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—
	8	27	163	13
	198			
				Motfz.
Motorfahrzeuge:				
Motorpersonenwagen				2
Leichte Motorlastwagen				2
				4
Sollbestand der Vpf. Kp. Typ A:				
198 Mann,				
6 Mp., 6 Inf. Lmg.,				
13 Frd.,				
2 Pw., 2 Lastw.				
¹⁾ Davon 1 als Gasoffizier ausgebildet. ²⁾ Für Magazinfouriere. ³⁾ Davon insgesamt 6 als Gassoldaten ausgebildet.				

Verpflegungs-Kompagnie. Typ B und C.

Tabelle C138.

Gliederung: Nach den Verhältnissen.

	Typ B				Typ C			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—	1	—	—	—
Magazinchef (Sub. Of.)	1	—	—	—	—	—	—	—
Subalternoffiziere ¹⁾	6	—	—	6	4	—	—	4
Arzt (Sub. Of.)	—	—	—	—	1	—	—	1
Motorfahreroffiziere (Sub. Of.)	—	—	—	—	2	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	1	—	1	—	1
Magazinfouriere, -wachtmeister und -korporale	—	10	—	4 ²⁾	—	7	—	3 ²⁾
Metzgerwachtmeister und -korporale	—	3	—	—	—	4	—	—
Bäckerwachtmeister und -korporale	—	6	—	—	—	—	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	—	—	—	—	5	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	—	—	—	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—	—	1	—	—
Magazinsoldaten ³⁾	—	—	50	—	—	—	50	—
Metzgersoldaten ³⁾	—	—	27	—	—	—	30	—
Bäckersoldaten ³⁾	—	—	60	—	—	—	—	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—	—	1	—
Sanitätsoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	3	—	—	—	34	—
Motorradfahrer	—	—	—	—	—	—	2	—
Motormechaniker	—	—	—	—	—	—	3	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—	—	—	3	—
	8	23	146	11	8	21	125	10
	177				154			
Motorfahrzeuge:					Motiz.	Motiz.		
Motorpersonenwagen					1	3		
Leichte Motorlastwagen					2	17		
Mittlere Motorlastwagen					—	5		
Motorzisternenwagen					—	2		
Motorräder					—	2		
					3	29		

¹⁾ Davon 1 als Gasoffizier ausgebildet.

²⁾ Für Magazinfouriere.

³⁾ Davon insgesamt 6 als Gassoldaten ausgebildet.

Sollbestand der Vpf. Kp. Typ B:

177 Mann,
6 Mp., 6 laf. Lmg.,
11 Frd.,
1 Pw., 2 Lastw.

Sollbestand der Vpf. Kp. Typ C:

154 Mann,
6 Mp., 6 laf. Lmg.,
10 Frd.,
3 Pw., 22 Lastw., 2 Motzist., 2 Motrd.

Verpflegungs-Kompagnie. Typ D und E.

Tabelle C139.

Gliederung: Nach den Verhältnissen.

	Typ D				Typ E			
	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (für Typ D: Hptm.)	1	—	—	—	—	—	—	—
(für Typ E: Hptm. oder Major)	—	—	—	—	1	—	—	—
Kommandant-Stellvertreter (Sub. Of. oder Hptm.)	—	—	—	—	1	—	—	—
Magazinchef (Sub. Of. oder Hptm. ¹⁾)	1	—	—	—	1	—	—	—
Subalternoffiziere ²⁾	5	—	—	5	8	—	—	8
Arzt (Sub. Of.)	—	—	—	—	1	—	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	—	—	—	—	1	—	—	—
Motorfahreroffiziere (Sub. Of.)	—	—	—	—	2	—	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	—	1	—	1
Fourier	—	1	—	—	—	1	—	1
Magazinfouriere, -wachtmeister und -korporale	—	10	—	—	—	14	—	6 ³⁾
Metzgerwachtmeister und -korporale	—	2	—	—	—	4	—	—
Bäckerwachtmeister und -korporale	—	9	—	—	—	12	—	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	—	—	—	—	4	—	—
Motormechanikerunteroffizier	—	—	—	—	—	1	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—	—	—	1	—	—
Magazinsoldaten ⁴⁾	—	—	40	—	—	—	57	—
Metzgersoldaten ⁴⁾	—	—	16	—	—	—	32	—
Bäckersoldaten ⁴⁾	—	—	90	—	—	—	120	—
Waffenmechaniker	—	—	—	—	—	—	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	—	4	—
Motorfahrer	—	—	4	—	—	—	31	—
Motorradfahrer	—	—	—	—	—	—	2	—
Motormechaniker	—	—	—	—	—	—	3	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—	—	—	6	—
	7	25	155	5	15	39	256	16
	187				310			
					Motfz.	Motfz.		
Motorfahrzeuge:								
Motorpersonenwagen					1	4		
Leichte Motorlastwagen					3	8		
Mittlere Motorlastwagen					—	10		
Motorzisternenwagen					—	2		
Motorräder					—	2		
					4	26		

¹⁾ Hptm. nur für Typ E.²⁾ Davon 1 als Gasoffizier ausgebildet.³⁾ Für Magazinfouriere.⁴⁾ Davon insgesamt 6 als Gassoldaten ausgebildet.

Sollbestand der Vpf. Kp. Typ D:

187 Mann,
6 Mp., 6 laf. Lmg.,
5 Frd.,
1 Pw., 3 Lastw.

Sollbestand der Vpf. Kp. Typ E:

310 Mann,
6 Mp., 6 laf. Lmg.,
16 Frd.,
4 Pw., 18 Lastw., 2 Motzist., 2 Motrd.

Verpflegungs-Lastwagen-Kolonne. Typ A.

Tabelle C¹⁴⁰.

Gliederung: 3 Züge.

	Typ A		
	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Subalternoffiziere	4	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister und Korporale	—	9	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrer	—	—	59
Motorradfahrer	—	—	4
Motormechaniker	—	—	5
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1
	5	14	71
	90		
			Motfz.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen			5
Leichte Motorlastwagen			30 ¹⁾
Mittlere Motorlastwagen			10
Motorzisternenwagen			3
Motorräder (allenfalls Klein-Pw.)			4
			52
Sollbestand der Vpf. Lastw. Kol. Typ A:			
90 Mann,			
7 Mp.,			
5 Pw., 40 Lastw., 3 Motzist., 4 Motrd.			

¹⁾ Davon 3 für Eigenbedarf.

Verpflegungs-Lastwagen-Kolonne. Typ B und C. Tabelle C¹⁴¹.

Gliederung: 3 Züge.

	Typ B			Typ C		
	Of.	Uof.	Sdt.	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—	—
Subalternoffiziere	4	—	—	3	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	1	—
Fourier	—	1	—	—	1	—
Wachtmeister und Korporale.	—	7	—	—	7	—
Motormechanikerunteroffizier.	—	1	—	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1	—
Motorfahrer	—	—	51	—	—	42
Motorradfahrer	—	—	4	—	—	4
Motormechaniker	—	—	4	—	—	4
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	2
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—	—	1
	5	12	62	4	12	53
	79			69		
Motorfahrzeuge:				Motfz.	Motfz.	
Motorpersonenwagen				5	4	
Leichte Motorlastwagen				23 ¹⁾	23 ¹⁾	
Mittlere Motorlastwagen.				10	5	
Motorzisternenwagen				3	2	
Motorräder (allenfalls Klein-Pw.)				4	4	
				45	38	
Sollbestand der Vpf. Lastw. Kol. Typ B:						
79 Mann,						
7 Mp.,						
5 Pw., 33 Lastw., 3 Motzist., 4 Motrd.						
Sollbestand der Vpf. Lastw. Kol. Typ C:						
69 Mann,						
7 Mp.,						
4 Pw., 28 Lastw., 2 Motzist., 4 Motrd.						

¹⁾ Davon 3 für Eigenbedarf.

Verpflegungs-Abteilung.**Tabelle C142.**

Gliederung: Stab, 1—3 Verpflegungs-Kompagnien,
1 Verpflegungs-Lastwagen-Kolonne¹⁾.

	Of.	Uof.	Sdt.
Stab:			
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Arzt (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Veterinäroffizier (Sub. Of. oder Hptm., allenfalls Vet. H. D.)	1	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—
Feldpostordonnanz	—	1	—
Motorfahrer	—	—	2
Motorradfahrer	—	—	1
Offiziersordonnanz	—	—	1
Chemiker (H. D.)	—	—	2
	5	1	6
	12		
		Motzf.	Anh.
Motorfahrzeuge und Anhänger:			
Motorpersonenwagen		2	—
Laboratoriumswagen (Korpsmaterial)		—	1
Motorrad		1	—
		3	1
Sollbestand des Stabes der Vpf. Abt.:			
12 Mann,			
2 Pw., 1 Labor. Anh., 1 Motrd.			
Sollbestand der Vpf. Abt. zu 1 Vpf. Kp. Typ A und 1 Vpf. Lastw. Kol. Typ A:			
18 Of., 42 Uof., 240 Sdt., total 300 Mann,			
13 Mp., 6 laf. Lmg.,			
13 Frd.,			
9 Pw., 42 Lastw., 1 Labor. Anh., 3 Motzist., 5 Motrd.			
Sollbestand der Vpf. Abt. zu 3 Vpf. Kp. Typ B und 1 Vpf. Lastw. Kol. Typ B:			
34 Of., 82 Uof., 506 Sdt., total 622 Mann,			
25 Mp., 18 laf. Lmg.,			
33 Frd.,			
10 Pw., 39 Lastw., 1 Labor. Anh., 3 Motzist., 5 Motrd.			
Sollbestand der Vpf. Abt. zu 1 Vpf. Kp. Typ C und 1 Vpf. Kp. Typ D:			
20 Of., 47 Uof., 286 Sdt., total 353 Mann,			
12 Mp., 12 laf. Lmg.,			
15 Frd.,			
6 Pw., 25 Lastw., 1 Labor. Anh., 2 Motzist., 3 Motrd.			
Sollbestand der Vpf. Abt. zu 1 Vpf. Kp. Typ A und 1 Vpf. Lastw. Kol. Typ C:			
17 Of., 40 Uof., 222 Sdt., total 279 Mann,			
13 Mp., 6 laf. Lmg.,			
13 Frd.,			
8 Pw., 30 Lastw., 1 Labor. Anh., 2 Motzist., 5 Motrd.			

¹⁾ Fehlt bei einer Vpf. Abt.

Bäcker-Kompagnie.**Tabelle C143.**

Gliederung: Nach den Verhältnissen.

	Of.	Uof.	Sdt.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	—
Subalternoffiziere ¹⁾	4	—	—	4
Feldweibel	—	1	—	1
Fouriere	—	2	—	2
Wachtmeister und Korporale	—	14	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—
Bäckersoldaten ²⁾	—	—	132	—
Waffenmechaniker	—	—	1	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—
Motorfahrer	—	—	2	—
Motorradfahrer	—	—	1	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—
	5	18	141	7
	164			
				Motfz.
Motorfahrzeuge:				
Leichte Motorlastwagen				2
Motorrad mit Seitenwagen (allenfalls Klein-Pw.)				1
				3
Sollbestand der Bk. Kp.:				
164 Mann,				
6 Mp., 6 laf. Lmg.,				
7 Frd.,				
2 Lastw., 1 Motrds.				
<p>¹⁾ Davon 1 als Gasoffizier ausgebildet.</p> <p>²⁾ Davon 6 im Gasdienst ausgebildet.</p>				

Munitions-Lastwagen-Kolonne. Typ A und B.

Tabelle C144.

Gliederung: Typ A: 2—3 Züge, Typ B: 5 Züge.

	Typ A			Typ B		
	Of.	Uof.	Sdt.	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (für Typ A: Oblt.)	1	—	—	—	—	—
(für Typ B: Hptm.)	—	—	—	1	—	—
Motorfahreroffiziere (Sub. Of.)	2	—	—	5	—	—
Subalternoffizier der Inf. oder L. Trp. ¹⁾ .	1	—	—	1	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	1	—
Fourier	—	1	—	—	1	—
Motorfahrerwachtmeister und -korporale .	—	3	—	—	10	—
Motormechanikerunteroffizier	—	—	—	—	1	—
Unteroffiziere (Kpl. oder Wm.) der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	—	3	—	—	5	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	—	—	—	1	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1	—
Motorfahrer	—	—	25	—	—	78
Motorradfahrer	—	—	3	—	—	7
Motormechaniker	—	—	2	—	—	4
Soldaten der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	—	—	20	—	—	50
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—	1
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	2
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	1	—	—	3
	4	9	54	7	20	145
	67			172		
				Motzf.	Motzf.	
Motorfahrzeuge:						
Motorpersonenwagen				4	7	
Leichte Motorlastwagen				12 ²⁾	38 ³⁾	
Schwere Motorlastwagen				5	20	
Motorräder (allenfalls Klein-Pw.)				3	7	
				24	72	
Sollbestand der Mun. Lastw. Kol. Typ A:						
67 Mann,						
7 Mp.,						
4 Pw., 17 Lastw., 3 Motrd.						
Sollbestand der Mun. Lastw. Kol. Typ B:						
172 Mann,						
7 Mp.,						
7 Pw., 58 Lastw., 7 Motrd.						

1) Sicherungstrupp.

2) Davon 2 für Eigenbedarf.

3) Davon 3 für Eigenbedarf.

Munitions-Lastwagen-Kolonne. Typ C und D.**Tabelle C145.****Gliederung:** Typ C: 3 Züge, Typ D: 2 Züge.

	Typ C			Typ D		
	Of.	Uof.	Sdt.	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—	—
Motorfahreroffiziere (Sub. Of.)	3	—	—	2	—	—
Subalternoffizier der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	1	—	—	1	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	1	—
Fourier	—	1	—	—	1	—
Motorfahrerwachtmeister und -korporale	—	6	—	—	4	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—	1	—
Unteroffiziere (Kpl. oder Wm.) der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	—	3	—	—	2	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	—
Motorfahrer	—	—	44	—	—	37
Motorradfahrer	—	—	5	—	—	5
Motormechaniker	—	—	3	—	—	3
Soldaten der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	—	—	26	—	—	25
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—	1
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	2
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—	1
	5	14	83	4	9	74
	102			87		
				Motzf.	Motzf.	
Motorfahrzeuge:						
Motorpersonenwagen				5	4	
Leichte Motorlastwagen				22 ²⁾	22 ²⁾	
Schwere Motorlastwagen				10	5	
Motorräder (allenfalls Klein-Pw.)				5	5	
				42	36	
Sollbestand der Mun. Lastw. Kol. Typ C:						
102 Mann,						
7 Mp.,						
5 Pw., 32 Lastw., 5 Motrd.						
Sollbestand der Mun. Lastw. Kol. Typ D:						
87 Mann,						
7 Mp.,						
4 Pw., 27 Lastw., 5 Motrd.						

¹⁾ Sicherungstrupp.²⁾ Davon 2 für Eigenbedarf.

Munitions-Lastwagen-Kolonne. Typ E und F.**Tabelle C146.**

Gliederung: Typ E: 3 Züge, Typ F: 2 Züge.

	Typ E			Typ F		
	Of.	Uof.	Sdt.	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (für Typ E: Hptm.)	1	—	—	—	—	—
(für Typ F: Oblt.)	—	—	—	1	—	—
Motorfahreroffiziere (Sub. Of.)	3	—	—	2	—	—
Subalternoffizier der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	1	—	—	—	—	—
Artillerieoffizier (Sub. Of.) ¹⁾	—	—	—	1	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	1	—
Fourier	—	1	—	—	1	—
Motorfahrerwachtmeister und -korporale . . .	—	6	—	—	4	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—	1	—
Unteroffiziere (Kpl. oder Wm.) der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	—	2	—	—	—	—
Unteroffiziere (Kpl. oder Wm.) der Artillerie ¹⁾	—	—	—	—	2	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1	—
Motorfahrer	—	—	44	—	—	22
Motorradfahrer	—	—	5	—	—	4
Motormechaniker	—	—	3	—	—	2
Soldaten der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	—	—	26	—	—	—
Kanoniere ¹⁾	—	—	—	—	—	24
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—	1
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	1
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—	1
	5	13	83	4	11	55
	101			70		
Motorfahrzeuge:			Motiz.	Motiz.		
Motorpersonenwagen			5	4		
Leichte Motorlastwagen			22 ²⁾	2 ²⁾		
Schwere Motorlastwagen			10	12		
Motorräder (allenfalls Klein-Pw.)			5	4		
			42	22		
Sollbestand der Mun. Lastw. Kol. Typ E:						
101 Mann,						
7 Mp.,						
5 Pw., 32 Lastw., 5 Motrd.						
Sollbestand der Mun. Lastw. Kol. Typ F (des Sch. Kan. Rgt. der Armeekorps-Artillerie, allenfalls auch des F. Art. Rgt.):						
70 Mann,						
7 Mp.,						
4 Pw., 14 Lastw., 4 Motrd.						
¹⁾ Sicherungstrupp.						
²⁾ Davon 2 für Eigenbedarf.						

Munitions-Lastwagen-Kolonne. Typ G und H. Tabelle C147.

Gliederung: Typ G: 3 Züge, Typ H: 4 Züge.

	Typ G			Typ H		
	Of.	Uof.	Sdt.	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—	—
Motorfahreroffiziere (Sub. Of.)	4	—	—	5	—	—
Subalternoffizier der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	1	—	—	1	—	—
Feldweibel	—	1	—	—	1	—
Fourier	—	1	—	—	1	—
Motorfahrerwachtmeister und -korporale	—	7	—	—	9	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—	—	1	—
Unteroffiziere (Kpl. oder Wm.) der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	—	2	—	—	3	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	1	—
Motorfahrer	—	—	50	—	—	60
Motorradfahrer	—	—	5	—	—	6
Motormechaniker	—	—	4	—	—	4
Soldaten der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	—	—	40	—	—	60
Waffenmechaniker	—	—	1	—	—	1
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2	—	—	2
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2	—	—	2
	6	14	104	7	17	135
	124			159		
			Motz.			Motz.
Motorfahrzeuge:						
Motorpersonenwagen			6			7
Leichte Motorlastwagen			36 ²⁾			3 ²⁾
Schwere Motorlastwagen			—			40
Motorräder (allenfalls Klein-Pw.)			5			6
			47			56
Sollbestand der Mun. Lastw. Kol. Typ G (der Mun. Lastw. Abt.):						
124 Mann,						
7 Mp.,						
6 Pw., 36 Lastw., 5 Motrd.						
Sollbestand der Mun. Lastw. Kol. Typ H (der Mun. Lastw. Abt.):						
159 Mann,						
7 Mp.,						
7 Pw., 43 Lastw., 6 Motrd.						
¹⁾ Sicherungstrupp.						
²⁾ Davon 3 für Eigenbedarf.						

Munitions-Lastwagen-Kolonne. Typ J.**Tabelle C148.**

Gliederung: 2 Züge.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Motorfahreroffiziere (Sub. Of.)	2	—	—
Artillerieoffizier (Sub. Of.) ¹⁾	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Motorfahrerpächtermeister und -korporale	—	6	—
Motormechanikerunteroffizier	—	1	—
Artillerieunteroffiziere (Kpl. oder Wm.) ¹⁾	—	4	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrer	—	—	31
Motorradfahrer	—	—	4
Motormechaniker	—	—	2
Kanoniere ¹⁾	—	—	36
Waffenmechaniker	—	—	1
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	2
	4	15	78
	97		
Motorfahrzeuge:			Motzf.
Motorpersonenwagen			4
Leichte Motorlastwagen			2 ²⁾
Schwere Motorlastwagen			20 ³⁾
Motorräder (allenfalls Klein-Pw.)			4
			30
Sollbestand der Mun. Lastw. Kol. Typ J (des Sch. Hb. Rgt.):			
97 Mann,			
7 Mp.,			
4 Pw., 22 Lastw., 4 Motrd.			
¹⁾ Sicherungstrupp.			
²⁾ Für Eigenbedarf.			
³⁾ Davon 2 Reserve.			

Leichte Motor-Transport-Kolonne.
Schwere Motor-Transport-Kolonne.

Tabelle C149.

Gliederung: 3 Züge.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Motorfahreroffiziere (Sub. Of.)	4	—	—
Subalternoffizier der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Motorfahrerwachtmeister und -korporale.	—	7	—
Motormechanikerunteroffizier.	—	1	—
Unteroffiziere (Kpl. oder Wm.) der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	—	2	—
Sanitätsunteroffizier (Mediziner, Kpl. oder Wm.).	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrer	—	—	44
Motorradfahrer	—	—	3
Motormechaniker	—	—	4
Soldaten der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	—	—	32
Waffenmechaniker	—	—	1
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.).	—	—	2
	6	14	88
	108		
	L. Mot. Trsp. Kol.		Schw. Mot. Trsp. Kol.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen	4		4
Leichte Motorlastwagen	33 ²⁾		3 ²⁾
Schwere Motorlastwagen.	—		30
Motorräder (allenfalls Klein-Pw.)	3		3
	40		40
Sollbestand der L. Mot. Trsp. Kol.:			
108 Mann,			
7 Mp.,			
4 Pw., 33 Lastw., 3 Motrd.			
Sollbestand der Schw. Mot. Trsp. Kol.:			
108 Mann,			
7 Mp.,			
4 Pw., 33 Lastw., 3 Motrd.			
¹⁾ Sicherungstrupp.			
²⁾ Davon 3 für Eigenbedarf.			

Mannschafts-Transport-Kolonne PTT.**Tabelle C150.**

Gliederung: Stab, 3 Gruppen.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Motorfahreroffiziere (Sub. Of.)	2	—	—
Subalternoffizier der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Motorfahrerwachtmeister und -korporale	—	3	—
Unteroffiziere (Kpl. oder Wm.) der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	—	2	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrer	—	—	40—45
Motorradfahrer	—	—	2
Motormechaniker	—	—	2
Soldaten der Inf. oder L. Trp. ¹⁾	—	—	20
Waffenmechaniker	—	—	1
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Kochgehilfe (Sdt. oder H. D.)	—	—	1
	4	8	68—73
	80—85		
Motorfahrzeuge:			Motzf.
Motorpersonenwagen			3
Motorpersonentransportwagen			26—30
Mittlere Motorlastwagen für Eigenbedarf			3
Motorzisternenwagen			1
Motorräder (allenfalls Klein-Pw.)			2
			35—39
Sollbestand der Mann. Trsp. Kol. PTT.:			
80—85 Mann,			
7 Mp.,			
3 Pw., 26—30 Ptw., 3 Lastw., 1 Motzist., 2 Motrd.			

¹⁾ Sicherungstrupp.

Munitions-Lastwagen-Abteilung.**Tabelle C151.****Motor-Transport-Abteilung.****Mannschafts-Transport-Abteilung PTT.**

Gliederung: Stab, 2 Munitions-Lastwagen-Kolonnen Typ G und 1 Munitions-Lastwagen-Kolonne Typ H, oder 1 leichte und 1 schwere Motor-Transport-Kolonne, oder 2—4 Mannschafts-Transport-Kolonnen PTT.

	Of.	Uof.	Sdt.
Stab:			
Kommandant (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Arzt (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Quartiermeister (Sub. Of.)	1	—	—
Motorfahrer	—	—	4—10 ¹⁾
Motorradfahrer	—	—	5
Sanitätssoldat oder -gefreiter	—	—	1
	4	—	10—16 ¹⁾
	14—20 ¹⁾		
Motorfahrzeuge:			Motzz.
Motorpersonenwagen			2
Leichter Motorlastwagen			1
Motorzisternenwagen			0—3 ¹⁾
Motorräder (allenfalls Klein-Pw.)			5
			8—11 ¹⁾
Sollbestand des Stabes der Mun. Lastw.- und Mot. Trsp. Abt.:			
20 Mann, 2 Pw., 1 Lastw., 3 Motzist., 5 Motrd.			
Sollbestand des Stabes der Mann. Trsp. Abt. PTT.:			
14 Mann, 2 Pw., 1 Lastw., 5 Motrd.			
Sollbestand der Mun. Lastw. Abt. (des A. K.):			
23 Of., 45 Uof., 360 Sdt., total 428 Mann, 21 Mp., 21 Pw., 116 Lastw., 3 Motzist., 21 Motrd.			
Sollbestand der Mot. Trsp. Abt. (der A. Trp.):			
16 Of., 28 Uof., 192 Sdt., total 236 Mann, 14 Mp., 10 Pw., 67 Lastw., 3 Motzist., 11 Motrd.			
Sollbestand der Mann. Trsp. Abt. PTT. zu 3 Kol.:			
16 Of., 24 Uof., 214—265 Sdt., total 254—305 Mann, 21 Mp., 11 Pw., 78—90 Ptw., 10 Lastw., 3 Motzist., 11 Motrd.			

¹⁾ Der niedrigere Bestand gilt für die Mannschafts-Transport-Abteilung PTT.

Gebirgs-Train-Kolonne. Typ A.

Tabelle C152.

Gliederung: Nach den Verhältnissen.

	Geb. Tr. Kol. I—IX ¹⁾ der Geb. Tr. Abt. Typ A					Geb. Tr. Kol. X ²⁾ der Geb. Tr. Abt. Typ A				
	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Subalternoffiziere	3	—	—	3	—	2	—	—	2	—
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Feldweibel	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
Fourier	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1
Wachtmeister und Korporale	—	8	—	—	—	—	10	—	—	—
Küchenschef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Trainsoldaten	—	—	133 (143)	—	—	—	—	114	—	—
Sattler	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—
Hufschmiede	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—
	5	11	145 (155)	6	1	4	13	123	4	1
	161 (171)					140				
Fahrzeuge, Zugpferde und Saumtiere:	Fhrwk.	Zpf.	Smt.	Karren	Fhrwk.	Zpf.	Smt.			
Karren	—	—	—	18	—	18	—			
Gebirgsfourgons	4	8	—	—	4	8	—			
Saumtiere ³⁾	—	—	90 (97)	—	—	—	35			
	4	8	90 (97)	18	4	26	35			
	98 (105)						61			

Sollbestand der Geb. Tr. Kol. I, IV, VII:

171 Mann, 111 Pferde,
4 Mp., 2 Lmg.,
4 Fhrwk., 1 Frd.

Sollbestand der Geb. Tr. Kol. II, III, V, VI, VIII, IX:

161 Mann, 104 Pferde,
4 Mp., 2 Lmg.,
4 Fhrwk., 1 Frd.

Sollbestand der Geb. Tr. Kol. X:

140 Mann, 65 Pferde,
4 Mp., 2 Lmg.,
18 Karren, 4 Fhrwk., 1 Frd.

¹⁾ Die Kolonnen II, III, V, VI, VIII und IX sind für die Umorganisation eines Feld-Bataillons zum Gebirgs-Bataillon ausgerüstet. Die Kolonnen I, IV und VII sind für die Umorganisation eines Bataillons und dazu noch für die Nachrichtenkompanie bestimmt. Für sie haben die eingeklammerten Zahlen Geltung.

²⁾ Die Gebirgs-Train-Kolonne X ist ausgerüstet für die Umorganisation zur Verwendung im Gebirge von 2 Bauzügen der Motor-Telegraphen-Kompagnie, 2 Sappeur-Kompagnien und 2 Sanitäts-Kompagnien.

³⁾ Ausgerüstet mit Karrengeschirren und Bastsattel.

Gebirgs-Train-Kolonne. Typ B.**Tabelle C153.**

Gliederung: Nach den Verhältnissen.

	Geb. Tr. Kol. I-V der Geb. Tr. Abt. Typ B					
	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.	
Kommandant (Hptm.)	1	—	—	1	—	
Subalternoffiziere	4	—	—	4	—	
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—	1	—	
Pferdarzt (Sub. Of. oder Vet. Uof.)	1	—	—	1	—	
Feldweibel	—	1	—	—	1	
Fourier	—	1	—	—	1	
Wachtmeister und Korporale	—	10	—	—	—	
Küchenchef (Kpl. oder Wm.)	—	1	—	—	—	
Trainsoldaten	—	—	142	—	—	
Sattler	—	—	2	—	—	
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	3	—	—	
Hufschmiede	—	—	3	—	—	
Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.)	—	—	3	—	—	
	7	13	153	7	2	
	173					
Fuhrwerke, Zugpferde und Saumtiere:				Fhrwk.	Zpf.	Smt.
Küchenfourgon (Geb. Brücken-Frg.)				1	2	—
Gebirgsfourgons				3	6	—
Saumtiere ¹⁾				—	—	120
				4	8	120
				128		
Sollbestand der Geb. Tr. Kol. I—V. Typ B:						
173 Mann, 135 Pferde,						
4 Mp., 2 Lmg.,						
4 Fhrwk., 2 Frd.						

¹⁾ Ausgerüstet mit Karrengeschirren und Bastsattel.

Gebirgs-Train-Abteilung.**Tabelle C 154.**

Gliederung: Typ A: Stab und Kolonnen I—X; Typ B: Stab und Kolonnen I—V.

Stab (Typ A und B):	Of.	Uof.	Sdt.	Rpf.	Frd.
Kommandant (Major oder Oberstlt.) . . .	1	—	—	1	—
Adjutant (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—	1	—
Pferdärzte (Sub. Of. oder Hptm., allenfalls Vet. Uof.) ¹⁾	0—3	—	—	0—3	—
Quartiermeister (Sub. Of. oder Hptm.) . .	1	—	—	—	1
Trainsoldaten	—	—	2	—	—
Motorfahrer	—	—	1	—	—
Waffenmechaniker	—	—	3—5	—	—
Offiziersordonnanzen	—	—	3	—	—
	3—6 ²⁾	—	9—11 ²⁾	2—5 ²⁾	1
	12—17 ²⁾				
			Fhrwk.	Zpf.	Motfz.
Fahrzeuge und Zugferde:					
Gebirgsfourgon			1	2	—
Motorpersonenwagen			—	—	1
			1	2	1
Sollbestand des Stabes der Geb. Tr. Abt.:					
12—17 ²⁾ Mann, 4—7 ²⁾ Pferde, 1 Fhrwk., 1 Frd., 1 Pw.					
Sollbestand der Geb. Tr. Abt. Typ A:					
55 Of., 112 Uof., 1469 Sdt., total 1636 Mann, 63 Rpf., 100 Zpf., 866 Smt., total 1029 Pferde, 40 Mp., 20 Lmg., 18 Karren, 41 Fhrwk., 11 Frd., 1 Pw.					
Sollbestand der Geb. Tr. Abt. Typ B:					
38 Of., 65 Uof., 774 Sdt., total 877 Mann, 37 Rpf., 42 Zpf., 600 Smt., total 679 Pferde, 20 Mp., 10 Lmg., 21 Fhrwk., 11 Frd., 1 Pw.					
¹⁾ Bei Verwendung der Kolonnen Typ A zur Umorganisation tritt je 1 Pferdarzt mit 3 Kolonnen zu einem Infanterie-Regiment. Der Stab der Gebirgs-Train-Abteilung Typ B erhält keine Pferdärzte zugeteilt. ²⁾ Die kleinere Zahl gilt für den Stab der Gebirgs-Train-Abteilung Typ B.					

Armeekorpsstab.

Tabelle C155.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Oberstkorpskdt.)	1	—	—
Stabschef (Oberst)	1	—	—
Generalstabsoffiziere	8	—	—
Eisenbahnoffiziere	3	—	—
Adjutanten (1 Major oder Oberstlt., 1 Sub. Of.)	2	—	—
Nachrichtenoftiziere (1 Hptm. oder Major, 2 Sub. Of.)	3	—	—
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.) ¹⁾	4	—	—
Alpinoftizier (Stabsof.) ²⁾	0—1	—	—
Artilleriechef (Oberst)	1	—	—
Zugeteilte Artillerieoffiziere (2 Majore oder Oberstlt., 1 Sub. Of. oder Hptm.)	3	—	—
Chef für Flugwesen (Oberst)	1	—	—
Zugeteilte Fliegeroffiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—
Chef für Fliegerabwehr (Oberst)	1	—	—
Zugeteilte Fliegerabwehroftiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—
Geniechef (Oberst)	1	—	—
Zugeteilte Genieoftiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—
Minenoftizier (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Offizier des Zerstörungsdienstes (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Chef des Übermittlungsdienstes (Oberst)	1	—	—
Zugeteilter Pionieroftizier (Sub. Of., Hptm. oder Major)	1	—	—
Feldtelegraphenoftizier (Hptm. oder Major)	1	—	—
Chef des Kurierdienstes (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Chef des Chiffrierdienstes (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Korpsarzt (Oberst)	1	—	—
Zugeteilte Ärzte (1 Major, 3 Sub. Of. oder Hptm., Röntgen- arzt inbegriffen)	4	—	—
Zahnarzt (Hptm.)	1	—	—
Apotheker (Hptm. oder Major)	1	—	—
Korpspferdarzt (Oberst)	1	—	—
Zugeteilter Veterinär oftizier (Hptm. oder Major)	1	—	—
Korpskriegskommissär (Oberst)	1	—	—
Zugeteilte Kommissariatsoftiziere (Hptm. oder Major)	2	—	—
Quartiermeister des Stabes (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Chef des Motorwagendienstes (Oberst)	1	—	—
Zugeteilte Motorfahreroftiziere (1 Hptm. oder Major, 1 Sub. Of., wovon 1 Rep. Fach-Of.)	2	—	—
Tranchef (Oberst)	1	—	—
Übertrag	59—60	—	—

¹⁾ Aus der Truppe zu kommandieren.

²⁾ Nur in einem A. K. Stab.

	Of.	Uof.	Sdt.
Übertrag	59—60	—	—
Zugeteilter Trainoffizier (Hptm. oder Major)	1	—	—
Gasoffizier (Major oder Oberstlt.) ¹⁾	1	—	—
Parkchef (Oberst).	1	—	—
Zugeteilte Parkoffiziere (Hptm. oder Major)	3	—	—
Dienstchef für Material (Oberstlt. oder Oberst)	1	—	—
Chef der Strassenpolizei (Hptm. oder Major)	1	—	—
Chef der Heerespolizei (Hptm. oder Major)	1	—	—
Feldprediger	2	—	—
Feldpostchef (Major)	1	—	—
Zugeteilter Feldpostoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Stabssekretäre	4	6	—
	76—77	6	—
	82—83		

¹⁾ Zugeteilte Fachleute nach Bedarf

Stabskompagnie des Armeekorpsstabes.

Tabelle C156.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm. der Inf. oder L. Trp.)	1	—	—
Kommandant-Stellvertreter (Sub. Of.)	1	—	—
Gasoffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Heerespolizeioffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Sanitäts-Unteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—
Motorradfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm., allenfalls H. D. oder F. H. D.)	—	1	—
Heerespolizeiunteroffizier	—	1	—
Feldpostordonnanzen	—	2	—
Gastrupp	—	3	18
Sanitätssoldaten oder -gefreite (einschliesslich 1 Samariterin)	—	—	4
Entgiftungsdetachment (H. D., wovon 1 H. D. als Obmann)	—	—	30
Motorfahrer	—	—	39
Motorradfahrer	—	—	22
Motormechaniker	—	—	3
Fahrradmechaniker (H. D.)	—	—	1
Waffenmechaniker	—	—	2
Heerespolizeisoldaten und -gefreite	—	—	12
Chiffreure (Sdt., H. D. oder F. H. D.)	—	—	8
Bedienung der Telefonzentrale (F. H. D.) ¹⁾	—	—	12
Kochgehilfen (H. D. oder F. H. D.)	—	—	4
Materialdetachment	—	1	2
Hilfspersonal (Sdt., H. D. und F. H. D.)	—	4	50
	6	20	207
	233		
	Frd.	Motfz.	Anh.
Fahrräder, Motorfahrzeuge und Anhänger:			
Fahrräder (wovon 21 für den Gastrupp)	31	—	—
Motorpersonenwagen	—	23	—
Leichter Motorlastwagen	—	1	—
Mittlere Motorlastwagen ²⁾	—	5—7	—
Schwere Motorlastwagen ³⁾	—	4	—
Anhänger für Küchenausrüstung	—	—	1
Motorräder	—	18	—
Motorräder mit Seitenwagen	—	5	—
	31	56—58	1

¹⁾ Wovon 1 Aufseherin der T. F. Verwaltung als Gruppenleiterin.

²⁾ Davon 4—6 für den Transport der Bewachungstruppen.

³⁾ Wovon 1 für das Entgiftungsdetachment.

Sollbestand der Stabskompagnie des A. K. Stabes:

233 Mann,
20 Mp.,
31 Frd.,
23 Pw., 10—12 Lastw., 1 Anh., 18 Motrd., 5 Motrds.

Sollbestand des Armeekorpsstabes einschl. Stabskompagnie:

315—316 Mann,
20 Mp.,
31 Frd.,
23 Pw., 10—12 Lastw., 1 Anh., 18 Motrd., 5 Motrds.

Divisionsstab.

Tabelle C157.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Oberstdiv.)	1	—	—
Stabschef (Oberstlt. oder Oberst).	1	—	—
Generalstabsoffiziere	4	—	—
Adjutanten (1 Major, 1 Sub. Of.)	2	—	—
Nachrichtensoffiziere (1 Hptm. oder Major, 2 Sub. Of.)	3	—	—
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.) ¹⁾	4	—	—
Alpinoffizier (Hptm.) ²⁾	0—1	—	—
Artilleriechef (Oberst)	1	—	—
Zugeteilte Artillerieoffiziere (1 Major oder Oberstlt., 2 Sub. Of. oder Hptm.)	3	—	—
Chef des Artillerie-Nachrichtendienstes (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilte Artillerie-Nachrichtensoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—
Chef für Fliegerabwehr (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Fliegerabwehroffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Geniechef (Oberstlt. oder Oberst).	1	—	—
Zugeteilter Genieoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Chef des Übermittlungsdienstes (Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Pionieroffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Feldtelegraphenoffizier (Hptm.)	1	—	—
Chef des Kurierdienstes (Sub. Of.)	1	—	—
Chef des Chiffrierdienstes (Sub. Of.)	1	—	—
Divisionsarzt (Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilte Ärzte (1 Major, 1 Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—
Zahnarzt (Hptm.)	1	—	—
Apotheker (Hptm.)	1	—	—
Divisionspferdarzt (Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Veterinäroffizier (Hptm. oder Major)	1	—	—
Divisionskriegskommissär (Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilte Kommissariatsoffiziere (1 Major, 1 Hptm.)	2	—	—
Quartiermeister des Stabes (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Chef des Motorwagendienstes (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilte Motorfahreroffiziere (Sub. Of. oder Hptm., wovon 1 Rep. Fach-Of.)	2	—	—
Trainchef (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Trainoffizier (Hptm. oder Major)	1	—	—
Gasoffizier (Hptm. oder Major) ³⁾	1	—	—
Parkechef (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Parkoffizier (Hptm. oder Major)	1	—	—
Dienstchef für Material (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Feldprediger	2	—	—
Stabssekretäre	2	5	—
	55—56	5	—
			60—61

¹⁾ Aus der Truppe zu kommandieren.

²⁾ Nur im Stabe der Geb. Div.

³⁾ Zugeteilte Fachleute nach Bedarf.

	Of.	Uof.	Sdt.
Divisionsgericht (Justizoffiziere)¹⁾:			
Grossrichter (Oberstlt. oder Oberst)	1—2 ²⁾	—	—
Auditoren (Hptm. oder Major)	1—2	—	—
Untersuchungsrichter (Hptm.)	2—6	—	—
Gerichtsschreiber (Sub. Of. oder Hptm.)	2—6	—	—
	6—16	—	—

¹⁾ Dazu Richter und Ersatzmänner aus der Truppe.

²⁾ Die höhere Zahl gilt für zweisprachige Heeresseinheiten.

Stabskompagnie des Divisionsstabes.

Tabelle C 153.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm. der Inf. oder L. Trp.)	1	—	—
Gasoffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Heerespolizeioffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—
Motorradfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm., allenfalls H. D. oder F. H. D.)	—	1	—
Heerespolizeiunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	4	—
Feldpostordnonnanzen	—	2	—
Gastrupp	—	2	12
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Entgiftungsdetachement (H. D., wovon 1 H. D. als Obmann)	—	—	30
Motorfahrer	—	—	32
Motorradfahrer	—	—	14
Motormechaniker	—	—	2
Fahrradmechaniker (H. D.)	—	—	1
Waffenmechaniker	—	—	1
Heerespolzeisoldaten und -gefreite	—	—	12
Chiffreure (Sdt., H. D. oder F. H. D.)	—	—	8
Bedienung der Telefonzentrale (F. H. D.) ¹⁾	—	—	12
Kochgehilfen (H. D. oder F. H. D.)	—	—	4
Hilfspersonal (Sdt., H. D. und F. H. D.)	—	3	40
	5	18	170
	193		
Feldpost der Division:			
Feldpostchef (Hptm.) ²⁾	1	—	—
Unterfeldpostchefs (Sub. Of.) ³⁾	3	—	—
Feldpostsekretäre	—	12	—
Feldpostpacker	—	3	12
	4	15	12
	31		

¹⁾ Wovon 1 Aufseherin der T.T. Verwaltung als Gruppenleiterin.

²⁾ 1 Motorpersonenwagen der Stabskompagnie steht zu seiner Verfügung, ferner 1 Fahrrad.

³⁾ Mit je 1 Fahrrad ausgerüstet.

	Frd.	Motfz.	Anh.
Fahrräder, Motorfahrzeuge und Anhänger:			
Fahrräder ⁴⁾	38	—	—
Motorpersonenwagen ⁵⁾	—	17	—
Motorpersonentransportwagen	—	1	—
Leichte Motorlastwagen	—	2	—
Mittlere Motorlastwagen ⁶⁾	—	7—9	—
Anhänger für Küchenausrüstung	—	—	2
Motorräder	—	12	—
Motorräder mit Seitenwagen	—	3	—
	38	42—44	2

Sollbestand der Stabskompagnie des Divisionsstabes (ohne Feldpost):

193 Mann,
 15 Mp.,
 38 Frd.,
 17 Pw., 1 Ptw., 9—11 Lastw., 2 Anh., 12 Motrd., 3 Motrds.

Sollbestand des Divisionsstabes mit Stabskompagnie (ohne Divisionsgericht und Feldpost):

253—254 Mann,
 15 Mp.,
 38 Frd.,
 17 Pw., 1 Ptw., 9—11 Lastw., 2 Anh., 12 Motrd., 3 Motrds.

⁴⁾ Davon 14 für den Gastrupp, 1 für den Feldpostchef (Anmerkung 2) und 3 für die Unterfeldpostchefs (Anmerkung 3).

⁵⁾ Davon 1 für den Feldpostchef (Anmerkung 2).

⁶⁾ Davon 1 für Gasschutzmaterial und 4—6 für den Transport der Bewachungstruppen.

Stab der Fliegerdivision.

Tabelle C159.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Oberstdiv.)	1	—	—
Stabschef (Oberstlt. oder Oberst).	1	—	—
Generalstabsoffiziere.	4	—	—
Adjutanten (1 Major, 1 Sub. Of.)	2	—	—
Nachrichtenoffiziere (1 Hptm. oder Major, 2 Sub. Of.)	3	—	—
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	4	—	—
Genieoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Chef Photodienst (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Photooffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Chef des Übermittlungsdienstes (Oberstlt. oder Oberst)	1	—	—
Feldtelegraphenoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Chef des Kurierdienstes (Sub. Of.)	1	—	—
Chef des Chiffrierdienstes (Sub. Of.)	1	—	—
Chef Motorwagendienst (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilte Motorfahreroffiziere (Sub. Of. oder Hptm., wovon 1 Rep. Fach-Of.)	2	—	—
Gasoffizier (Hptm. oder Major)	1	—	—
Park- und Materialoffizier (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilte technische Offiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—
Divisionsarzt (Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Arzt (Hptm. oder Major)	1	—	—
Zahnarzt (Hptm.)	1	—	—
Apotheker (Sub. Of.)	1	—	—
Kriegskommissär (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilte Kommissariatsoffiziere (Hptm. oder Major)	3	—	—
Quartiermeister des Stabes (Sub. Of.)	1	—	—
Chef des Wetterdienstes (Sub. Of. oder Hptm.) ¹⁾	1	—	—
Feldprediger	2	—	—
Stabssekretäre	2	4	—
	43	4	—
	47		
Justizoffiziere:			
Auditor (Major).	1	—	—
Untersuchungsrichter (Hptm.)	6—8	—	—
Gerichtsschreiber (Sub. Of. oder Hptm.)	6—8	—	—
	13—17		

¹⁾ Zugeteilte Fachleute nach Bedarf.

Stabskompagnie des Fliegerdivisionsstabes.

Tabelle C160.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm.)	1	—	—
Gasoffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Heerespolizeioffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Telefonunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Funkerunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	2	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorradfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm., allenfalls H. D. oder F. H. D.)	—	1	—
Feldpostordonnanz	—	1	—
Gastrupp	—	2	12
Motorfahrer	—	—	16
Motorradfahrer	—	—	12
Heerespolizeisoldaten und -gefreite	—	—	12
Telefonmechaniker	—	—	2
Funkmechaniker	—	—	8
Chiffreure (Sdt., H. D. oder F. H. D.)	—	—	8
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Bedienung der Telefonzentrale (F. H. D.) ¹⁾	—	—	12
Kochgehilfen (H. D. oder F. H. D.)	—	—	4
Hilfspersonal (Sdt., H. D. und F. H. D.)	—	2	30
	5	14	118
	137		
			Motiz.
Motorfahrzeuge:			
Motorpersonenwagen			8
Mittlere Motorlastwagen			2
Schwere Motorlastwagen			5
Motorräder			5
Motorräder mit Seitenwagen			5
			25
Sollbestand der Stabskompagnie des Fliegerdivisionsstabes:			
137 Mann,			
15 Mp.,			
24 Frd.,			
8 Pw., 7 Lastw., 5 Motrd., 5 Motrds.			
Sollbestand des Stabes der Fliegerdivision mit Stabskompagnie (ohne Justiz):			
184 Mann,			
15 Mp.,			
24 Frd.,			
8 Pw., 7 Lastw., 5 Motrd., 5 Motrds.			

¹⁾ Wovon 1 Aufseherin der T.T. Verwaltung als Gruppenleiterin.

Gebirgsbrigadestab.

Tabelle C161.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Oberstbrig.)	1	—	—
Stabschef (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Generalstabsoffiziere	3—4	—	—
Eisenbahnoffizier ¹⁾	0—1	—	—
Adjutanten (1 Major, 1 Sub. Of.)	2	—	—
Nachrichtenoftiziere (Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—
Ordonnanzoffiziere (Sub. Of. oder Hptm.) ²⁾	2	—	—
Alpinoftizier (Hptm.)	1	—	—
Artilleriechef (Oberst)	1	—	—
Zugeteilte Artillerieoffiziere (1 Major oder Oberstlt., 2 Sub. Of. oder Hptm.)	3	—	—
Chef für Fliegerabwehr (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Fliegerabwehroftizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Geniechef (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Genieoftizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Chef des Übermittlungsdienstes (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Pionieroftizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Feldtelegraphenoftizier (Hptm.)	1	—	—
Chef des Kurierdienstes (Sub. Of.)	1	—	—
Chef des Chiffrierdienstes (Sub. Of.)	1	—	—
Brigadearzt (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilte Ärzte (1 Major, 1 Sub. Of. oder Hptm.)	2	—	—
Zahnarzt (Hptm.)	1	—	—
Apotheker (Hptm.)	1	—	—
Brigadepferdarzt (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Veterinär oftizier (Hptm. oder Major)	1	—	—
Brigadekriegskommissär (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilte Kommissariats oftiziere (Hptm.)	2	—	—
Quartiermeister des Stabes (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Chef des Motorwagendienstes (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilte Motorfahreroftiziere (Sub. Of. oder Hptm., wo von 1 Rep. Fach-Of.)	2	—	—
Trainchef (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Train oftizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Gas oftizier (Hptm. oder Major) ³⁾	1	—	—
Parkchef (Major oder Oberstlt.)	1	—	—
Zugeteilter Park oftizier (Sub. Of. oder Hptm.)	1	—	—
Dienstchef für Material (Hptm. oder Major)	1	—	—
Feldprediger	2	—	—
Stabssekretäre	2	4	—
	49—51	4	—
	53—55		

¹⁾ Nur bei Geb. Br. 12.

²⁾ Aus der Truppe zu kommandieren.

³⁾ Zugeteilte Fachleute nach Bedarf.

Stabskompagnie des Gebirgsbrigadestabes.

Tabelle C162.

	Of.	Uof.	Sdt.
Kommandant (Hptm. der Inf. oder L. Trp.)	1	—	—
Gasoffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Motorfahreroffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Heerespolizeioffizier (Sub. Of.)	1	—	—
Arzt (Sub. Of.)	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Sanitätsunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Motorradfahrerunteroffizier (Kpl. oder Wm.)	—	1	—
Küchenchef (Kpl. oder Wm., allenfalls H. D. oder F. H. D.)	—	1	—
Heerespolizeiunteroffiziere (Kpl. oder Wm.)	—	4	—
Feldpostordnonnanzen	—	2	—
Gastrupp	—	2	12
Sanitätssoldaten oder -gefreite	—	—	2
Entgiftungsdetachement (H. D., wovon 1 H. D. als Obmann)	—	—	30
Motorfahrer	—	—	26
Motorradfahrer	—	—	12
Motormechaniker	—	—	2
Fahrradmechaniker (H. D.)	—	—	1
Waffenmechaniker	—	—	1
Heerespolizeisoldaten und -gefreite	—	—	12
Chiffreure (Sdt., H. D. oder F. H. D.)	—	—	8
Bedienung der Telefonzentrale (F. H. D.) ¹⁾	—	—	12
Kochgehilfen (H. D. oder F. H. D.)	—	—	4
Hilfspersonal (Sdt., H. D. und F. H. D.)	—	3	40
	5	17	162
	184		
Feldpost der Gebirgsbrigade:			
Feldpostchef (Hptm.) ²⁾	1	—	—
Unterfeldpostchefs (Sub. Of.) ³⁾	2	—	—
Feldpostsekretäre	—	9	—
Feldpostpacker	—	2	10
	3	11	10
	24		

¹⁾ Wovon 1 Aufseherin der T. T. Verwaltung als Gruppenleiterin.

²⁾ 1 Motorpersonenwagen der Stabskompagnie steht zu seiner Verfügung, ferner 1 Fahrrad

³⁾ Mit je 1 Fahrrad ausgerüstet.

	Frd.	Motzf.	Anh.
Fahrräder, Motorfahrzeuge und Anhänger:			
Fahrräder ⁴⁾	27	—	—
Motorpersonenwagen ⁵⁾	—	11	—
Motorpersonentransportwagen	—	1	—
Leichte Motorlastwagen	—	2	—
Mittlere Motorlastwagen ⁶⁾	—	6—8	—
Schwerer Motorlastwagen	—	1	—
Anhänger für Küchenausrüstung	—	—	1
Motorräder	—	10	—
Motorräder mit Seitenwagen	—	2	—
	27	33—35	1

Sollbestand der Stabskompagnie des Gebirgsbrigadestabes:

184 Mann,
 15 Mp.,
 27 Frd.,
 11 Pw., 1 Ptw., 9—11 Lastw., 1 Anh., 10 Motrd., 2 Motrds.

Sollbestand des Gebirgsbrigadestabes mit Stabskompagnie (ohne Feldpost):

237—239 Mann,
 15 Mp.,
 27 Frd.,
 11 Pw., 1 Ptw., 9—11 Lastw., 1 Anh., 10 Motrd., 2 Motrds.

⁴⁾ Davon 14 für den Gastrupp, 1 für den Feldpostchef (Anmerkung 3) und 2 für die Unterfeldpostchefs (Anmerkung 3).

⁵⁾ Davon 1 für den Feldpostchef (Anmerkung 2).

⁶⁾ Davon 1 für Gasschutzmaterial, 4—6 für den Transport der Bewachungstruppe.

**Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Neufassung des
Beschlusses der Bundesversammlung vom 7. Oktober 1936 betreffend die Organisation des
Heeres (Truppenordnung). (Vom 30 September 1946)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1946
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	5092
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.10.1946
Date	
Data	
Seite	333-589
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 655

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.